

Direktorium des Bistums Aachen für das Jahr 2026

*mit den Namen
der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone des Bistums Aachen
seit dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2025
und besonderen Totengedenktagen*



Herausgegeben vom
Bischöflichen Generalvikariat
Aachen

November 2025

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat Aachen
 Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung
 Fachbereich Liturgie
Bearbeiter: Domvikar Dr. Peter Dückers
Herstellung: Einhard Verlag Aachen
 Druckerei Benedict Press, Vier-Türme GmbH
 Münsterschwarzach

Das Direktorium des Bistums Aachen ist auch über das Internet
(www.bistum-aachen.de) zugänglich.

Das Direktorium wurde erstellt nach der Grundordnung des Kirchenjahres (GOK) und dem Römischen Generalkalender (GK) unter Berücksichtigung des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet (RK) sowie des Aachener Diözesankalenders (DK) gemäß den liturgischen Bestimmungen und unter Berücksichtigung der liturgierechtlichen Angaben des CIC von 1983.

Sollten sich, trotz aller Sorgfalt beim Erstellen des Direktoriums, Fehler finden, bitten wir um eine kurze Nachricht an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung, Fachbereich Liturgie, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-841, E-Mail: peter.dueckers@bistum-aachen.de.

Bewegliche Feste im Jahre 2026

Taufe des Herrn	11. Januar 2026
Aschermittwoch	18. Februar 2026
Ostersonntag	5. April 2026
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2026
Pfingsten	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai 2026
Fronleichnam	4. Juni 2026
Heiligstes Herz Jesu	12. Juni 2026
Christkönigssonntag	22. November 2026
1. Adventssonntag	29. November 2026
Fest der Heiligen Familie	27. Dezember 2026

Kirchlich gebotene Feiertage im Bistum Aachen: alle Sonntage sowie Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Allerheiligen, Weihnachten (25. und 26. Dezember)

Leseordnung:

Die Lesungen der Messe sind angegeben nach den ML (Bände I–VIII); nach der Angabe der Schriftstellen bei den einzelnen Messen findet sich in Klammern die Bandangabe in römischen und die Seitenangabe in arabischen Ziffern.

Für das Jahr 2026 gilt:

An Sonntagen und Hochfesten bis zum Christkönigssonntag 2026 einschließlich:
Lesejahr A (Band I „Matthäus“), vom 1. Adventssonntag 2026 an Lesejahr B
(Band II „Markus“),

an den Wochentagen in den geprägten Zeiten: Band IV;

an den Wochentagen der Zeit im Jahreskreis: Lesung aus der Reihe II (Band V,
ab 18. Woche Band VI).

Lektionare zum Stundenbuch: Reihe II, ab 1. Adventssonntag 2026: Reihe I.

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

I.	Das Messformular	9
II.	Zu einzelnen Teilen der Messe	11
III.	Messen bei besonderen Anlässen	14
	1. Allgemeines	14
	2. Die Trauungsmesse	15
	3. Messen für Verstorbene	15
	4. Die Messe am Jahrestag der Kirchweihe	15
	5. Die äußere Feier von Festen	16
	6. Besondere Votivmessen	16
	7. Bitt- und Quatembertage	16
	8. Die Vorabendmesse	17
IV.	Messfeier in Konzelebration	17
V.	Messen ohne Gemeinde	19
VI.	Messstipendien	20
VII.	Kollekten	22
VIII.	Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare	23
IX.	Zelebret	24

Hinweise zum Stundengebet

I.	Allgemeines	26
II.	Das Sonntagsoffizium	29
III.	Das Offizium der Hochfeste	30
IV.	Das Offizium der Feste	30
V.	Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage	31
VI.	Das Wochentagsoffizium	32
VII.	Die Kommemoration	32
VIII.	Die Eigen-Hochfeste	32
IX.	Die Offizien des Aachener Diözesankalenders	32
X.	Hinweis zum Psalmengebet	33
XI.	Abschluss der Psalmen	33
XII.	Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe	34

Hinweise zur Feier der Sakramente

I.	Die Taufe	35
II.	Die Firmung	36
III.	Die Eucharistie	37
IV.	Die Buße	38
V.	Die Krankensalbung	42
VI.	Die Ehe	44
VII.	Die Weihe	47

Sakramentalien und Segnungen

I.	Die kirchliche Begräbnisfeier	47
II.	Segnungen und Beauftragungen	48

Liedvorschläge aus dem Gotteslob

Die Eigenfeiern des Bistums Aachen

Zeichen und Abkürzungen

Kalendarium 2025

Januar	69
Februar	94
März	119
April	143
Mai	174
Juni	201
Juli	220
August	240
September	259
Oktober	280
November	302
Dezember	328

Vorschau auf das liturgische Jahr 2027

Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen

Alphabetisches Verzeichnis der verstorbenen Geistlichen

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

TEIL I. Die Sonn- und Feiertage deutsch und lateinisch. Die Karwoche deutsch (1975).

TEIL II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche (1975, 2. Auflage 1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur ersten Auflage (1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur zweiten Auflage (1995).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT 2 zur zweiten Auflage (2010).

KARWOCHE UND OSTERN. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. KLEINAUSGABE. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres (2. Auflage 1988, erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. HOCHGEBET FÜR MESSEN FÜR BESONDERE ANLIEGEN (1994, 3. Auflage 1995).

FÜNF HOCHGEBETE. Votivhochgebet „Versöhnung“. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen.

Approbierter und konfirmierter Text. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Fribourg, Salzburg und Trier (2010).

ERGÄNZUNGSHEFT ZUM MESSBUCH. EINE HANDREICHUNG. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz (2010, 2. Auflage 2016, 3. Auflage 2017, 4. Auflage 2020, 5. Auflage 2023).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Missale. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis.* Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch

VIII. Messen für besondere Anliegen. Votivmessen (1986).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch
I. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (2019).

II. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B (2020).

III. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C (2018).

IV. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen. Advent und Weihnachtszeit. Fastenzeit und Osterzeit (2022).

V. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 1.–17. Woche (2023).

VI. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 18.–34. Woche (2024).

VII. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene (2020).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Lectionarium. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch* (2005).

LEKTIONAR FÜR GOTTESDIENSTE MIT KINDERN. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

I. Kirchenjahr und Kirche (1981).

II. Lebenswelt des Kindes. Lebensordnung des Christen. Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens (1985).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. EVANGELIAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C (2022).

I. Das Messformular

1. An Hochfesten richtet sich der Priester nach dem Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert. (Vgl. AEM 314).
2. An den Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen und gebotenen Gedenktagen gilt:
 - a) bei der Gemeindemesse das Kalendarium der Kirche, in der gefeiert wird;
 - b) bei der Messe ohne Gemeinde das Kalendarium der Kirche oder das des Zelebranten. (Vgl. AEM 315).
3. Für nichtgebotene Gedenktage (g) gilt:
 - a) an den Wochentagen des Advents vom 17.–23. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an Wochentagen der Fastenzeit: Messe vom Wochentag; bei einem Gedenktag im Generalkalender (GK), außer am Aschermittwoch und in der Karwoche, ist dessen Tagesgebet möglich.
 - b) an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), an den Wochentagen der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), ist das Messformular vom Wochentag oder vom Heiligengedächtnis oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Martyrologium eingetragen ist, möglich.

- c) An den Wochentagen im Jahreskreis ist das Messformular vom Tag, von einem Heiligengedächtnis dieses Tages, von einem der Heiligen, die für diesen Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse oder eine Messe für Verstorbene möglich. (Vgl. AEM 316.)
4. An den gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), an denen Messen für besondere Anliegen und Votivmessen eigentlich nicht gestattet sind, können – sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert – in Gemeindemessen die dem Anliegen oder der Situation entsprechenden Formulare verwendet werden. Die Entscheidung liegt beim Kirchenrektor oder beim zelebrierenden Priester. (Vgl. AEM 333.)
 5. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.
 6. Um die Verbundenheit mit der Bischofskirche zu pflegen und zu fördern, sollen das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August) als Patronatsfest des Bistums und der Hohen Domkirche feierlich begangen, das Weihefest der Hohen Domkirche (17. Juli) und die Eigenfeiern des Bistums Aachen hervorgehoben und die Wallfahrt zur Domkirche, die Verehrung ihres Gnadenbildes und ihrer Heiligtümer den Gläubigen nahegebracht werden.
 7. Die Weihe des Bistums Aachen an die Gottesmutter Maria kann alljährlich am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August) oder am darauffolgenden Sonntag in allen Kirchen und Kapellen erneuert werden.

II. Zu einzelnen Teilen der Messe

1. Gloria

An allen Sonntagen außerhalb der Advents- und Fastenzeit, an allen Hochfesten und Festen und bei anderen festlichen Gottesdiensten erklingt das Gloria. In ihm „verherrlicht die im Heiligen Geist versammelte Kirche den Vater und das Lamm und fleht um Erbarmen“. Es wird von allen gemeinsam oder im Wechsel von Gemeinde und Chor oder vom Chor alleine gesungen. „Besteht keine Möglichkeit zum Gesang, soll es von allen gemeinsam oder im Wechsel gesprochen werden“ (AEM 31).

2. Orationen

Es wird stets nur ein Tagesgebet, ein Gabengebet und ein Schlussgebet gesprochen. Das Tagesgebet endet mit der langen, Gaben- und Schlussgebet mit der kurzen Schlussformel (vgl. AEM 32; MB – 333; 347; 524).

Beim Tagesgebet „lädt der Priester die Gemeinde zum Gebet ein; in einer kurzen gemeinsamen Stille soll sich jeder auf die Gegenwart Gottes besinnen und sein eigenes Gebet im Herzen formen. Dann betet der Priester das Tagesgebet (das auch ‚Kollekte‘ – zusammenfassendes Gebet – genannt wird). Dabei wird die Eigenart der Feier zum Ausdruck gebracht. Das Gebet des Priesters richtet sich durch den Sohn im Heiligen Geist an Gott den Vater. Die Gemeinde schließt sich dem Gebet an, macht es sich zu eigen und gibt in der Akklamation ‚Amen‘ ihre Zustimmung“ (AEM 32; vgl. AEM 88).

- a) Hat die Messe eines Gedenktages kein eigenes Tagesgebet, so wird es aus dem Commune genommen. Gaben- und Schlussgebet können, sofern nicht Eigenteile, aus dem Commune oder vom Wochentag genommen werden.
- b) In Messen der Wochentage im Jahreskreis können die Orationen vom vorhergehenden oder von einem anderen Sonntag des Jahreskreises genommen werden, ferner die Orationen aus den Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304) oder aus den Gebeten zur Auswahl (MB II 305–320; 348–351; 525–529) oder aus den Messen für besondere Anliegen (MB II 1017–1089 bzw. II² 1035–1121). – (Vgl. AEM 323.)

3. Lesungen

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14; vgl. PEM 111).

- a) An Sonntagen und Hochfesten ist die Leseordnung verpflichtend. Als Norm sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen und es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen auch wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318). Für den deutschsprachigen Raum gilt allerdings: „Wo aus pastoralen Gründen nicht beide vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen“ (MB II 334; vgl. PEM 79).
 - b) Für die Wochentage – ausgenommen die Hochfeste, Feste und Heiligengedenktage mit eigenen Lesungen – wird die Leseordnung des entsprechenden Jahres empfohlen („Bahnlesung“). Wird diese Leseordnung unterbrochen, soll man die Perikopen der betreffenden Woche so auswählen, dass man die bedeutsameren nimmt und sie evtl. mit anderen kombiniert und den Zusammenhang wahrt. – Aus pastoralen Gründen sind auch andere Schriftstellen möglich; so können die Lesungen von den Gedenktagen der Heiligen genommen werden. Als Eigentexte sind diese jedoch verpflichtend. (Vgl. PEM 81–84.)
4. a) Der **Antwortpsalm** ist ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes (vgl. PEM 19) und soll möglichst gesungen, sonst jedoch gesprochen werden, mit oder ohne Kehrvers (vgl. PEM 20–22).
- b) Auch der **Ruf vor dem Evangelium** (das **Halleluja** oder, je nach der Zeit des Kirchenjahres, ein anderer Ruf) bildet ein selbständiges Element des Wortgottesdienstes. In diesem Ruf „nimmt die Gemeinde den Herrn, der zu ihr sprechen will, auf, begrüßt ihn und bekennt singend ihren Glauben“ (PEM 23). Der Ruf vor dem Evangelium wird von der ganzen Gemeinde stehend gesungen (vgl. PEM 23).
5. Die **Homilie** ist an Sonn- und gebotenen Feiertagen in allen Gemeindemessen verpflichtend. An den übrigen Tagen, besonders in den geprägten Zeiten, wird sie sehr empfohlen (vgl. AEM 41f.; PEM 24–27).

6. Das **Credo** soll an allen Sonntagen und Hochfesten und bei besonderen Anlässen im Regelfall in seinem Wortlaut gesprochen oder gesungen werden (vgl. AEM 43f.).

7. Die **Fürbitten** gehören für gewöhnlich zu jeder Gemeindemesse. Als Allgemeines Gebet der Gläubigen umfassen sie die Anliegen von Weltkirche und Ortsgemeinde, die Regierenden, die Notleidenden, alle Menschen und das Heil der ganzen Welt. Sie werden vom Priester eingeleitet und abgeschlossen. (Vgl. AEM 45–47; PEM 30f.)

8. Eucharistisches Hochgebet

- a) Das Eucharistische Hochgebet wird vom Priester laut und vernehmlich vorgetragen und von der Gemeinde mit dem Zuruf „Amen“ abgeschlossen.
- b) Das **Sanctus** soll in der Regel von Priester und Gemeinde gemeinsam gesungen oder gesprochen werden.
- c) Von den deutschsprachigen Bischöfen genehmigte **Hochgebete** sind:
 - die Hochgebete I–IV im Messbuch
 - das Hochgebet zum Thema „Versöhnung“
 - drei Hochgebete für Feiern mit Kindern
 - Hochgebet für Feiern mit Gehörlosen
 - Hochgebete für Messen für besondere Anliegen (1. Die Kirche auf dem , 2. Gott führt die Kirche, 3. Jesus, unser Weg, 4. Jesus, der Bruder aller, jeweils mit eigener Präfation)
 - Hochgebet in Leichter Sprache
 Das Hochgebet II hat eine eigene Präfation, die durch jede andere ersetzt werden kann.
- d) Da die Präfation des Hochgebetes IV nicht ausgetauscht werden kann, darf es an Tagen mit vorgeschriebener eigener Präfation nicht genommen werden. Unter Beibehaltung seiner Präfation darf das Hochgebet IV jedoch an den Wochentagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit verwendet werden.

9. Kommunion

- a) Ordentliche Spender der Kommunion sind Bischöfe, Priester und Diakone, außerordentliche Spender die Akolythen und beauftragte Kommunionhelfer/innen.

- b) Wer die Eucharistie empfangen will, hat sich wenigstens eine Stunde vor der Kommunion aller Speisen und Getränke mit Ausnahme von Wasser und Arznei zu enthalten (vgl. can. 919 § 1 CIC). Ausgenommen von dieser Regel sind ältere Leute oder Kranke sowie deren Pflegepersonen (vgl. can. 919 § 3 CIC).

10. Schlussriten

Die Messfeier schließt mit dem Segen des Priesters und dem Entlassruf „Gehet hin in Frieden“, dem in der Osterzeit, wenn er gesungen wird, das doppelte Halleluja angefügt werden kann. Folgt unmittelbar auf die Messe eine weitere liturgische Handlung, dann schließt die Messe mit dem Schlussgebet.

III. Messen bei besonderen Anlässen

1. Allgemeines

Messen für besondere Anliegen und Votivmessen sind an allen Tagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag (G) gestattet. Sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert, können diese Messen auch an gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), in der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden. (Vgl. AEM 316; 333.) Dies gilt vor allem auch für die „Votivmesse von der hl. Eucharistie“ (MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128), die der Aussetzung des Allerheiligsten am Tag des Ewigen Gebetes unmittelbar vorausgeht.

Messformulare zur Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien dürfen nicht genommen werden an Sonntagen der Advents-, der Fasten- und der Osterzeit, an Hochfesten, in der Osteroktav, an Aschermittwoch, in der Karwoche und an Allerseelen. (Vgl. AEM 330.)

Messen für besondere Anlässe sollen nur selten gewählt werden, d. h. nur dann, wenn ein tatsächlicher Anlass besteht (vgl. AEM 327). Alle Votivmessen können in der eigenen liturgischen Farbe oder in der Farbe des Tages oder der Zeit gefeiert werden, Messen für besondere Anliegen in der Farbe des Tages oder der Zeit oder, bei Messen mit Bußcharakter, in violetter Farbe, Messen zu bestimmten Feiern in der eigenen oder in weißer oder festlicher Farbe (vgl. AEM 310).

2. Die Trauungsmesse

Bei der Trauung innerhalb der Messe wird eines der Formulare bei der Trauung (MB II 976–992) genommen; an Sonntagen und Hochfesten, an den Drei Österlichen Tagen und in der Osteroktav, an Aschermittwoch und den Tagen der Karwoche sowie an Allerseelen jedoch die Tagesmesse, in der jedoch der feierliche Schlusssegen der Trauungsmesse genommen werden kann.

Auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, kann man eine der Lesungen ML VII 273–323 auswählen, außer an Weihnachten, Erscheinung des Herrn, den Drei Österlichen Tagen, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind.

An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messe mit Trauung nicht zugleich Gemeindemesse ist. (Vgl. MB II 976; Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 34; AEM 330.)

3. Messen für Verstorbene

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden, mit Ausnahme der gebotenen Hochfeste, des Gründonnerstags, der Drei Österlichen Tage sowie der Sonntage der Advents-, Fasten- und der Osterzeit. Nach Erhalt der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag des Todes kann die Messe für Verstorbene an allen Wochentagen ohne Hochfest oder Fest gefeiert werden außer am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav. Alle übrigen Totenmessen sind nur an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag erlaubt. Voraussetzung für Totenmessen ist, dass sie tatsächlich für bestimmte Verstorbene gehalten werden. (Vgl. AEM 336f.).

4. Messe am Jahrestag der Kirchweihe

Das Hochfest der Kirchweihe soll möglichst am zutreffenden Jahrestag der Konsekration gefeiert werden. Fällt der Weihetag auf einen Wochentag im Jahreskreis, ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich. Im Bistum Aachen wird das Hochfest der Kirchweihe der Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder aus bestimmten Gründen nicht festlich begangen werden kann (z. B. weil er meistens in

die Advents-, Fasten- oder Osterzeit fällt), am 13. November gefeiert. Auch in diesem Falle ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich.

5. Die äußere Feier von Festen

Am nächstliegenden Sonntag im Jahreskreis ist es erlaubt, alle Messen von einem Fest zu feiern, das innerhalb der vorausgehenden oder folgenden Woche liegt. Voraussetzung ist, dass das Fest in der Rangordnung über dem Sonntag steht (z. B. Titelfest der Pfarrkirche). (Vgl. GOK 58.)

6. Besondere Votivmessen

Die Votivmesse vom Herzen Jesu am 1. Freitag im Monat, die Messe um geistliche Berufe am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag und die Marienmesse am Samstag, insbesondere am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag (alle ohne Gloria), sind an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest, Fest oder gebotenen Gedenktag gestattet.

Sofern eine echte Notwendigkeit vorliegt und die pastorale Situation es erfordert, können Messen für besondere Anliegen und Votivmessen auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen in der Adventszeit vor dem 17. Dezember, in der Weihnachtszeit nach dem 1. Januar und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden (vgl. AEM 316; 329; 333f.), im Auftrag oder mit Erlaubnis des Ortsordinarius an allen Tagen außer an Hochfesten, den Advents-, Fasten- und Ostersonntagen, in der Osteroktav, an Allerseelen, am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 332).

7. Bitt- und Quatembertage

- a) „Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen

Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83). Die Messe in Verbindung mit der Bittprozession oder einer Bittandacht ist die Bittmesse MB II 272 (in violetter Farbe; Prf Ostern) mit den Lesungen aus ML VIII 298–302.

- b) „Die Feier der Quatembertage wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden. Als Quatemberwoche gelten: die erste Woche im Advent, die erste Woche der Fastenzeit, die Woche vor Pfingsten und die erste Woche im Oktober“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; auch damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1973, Nr. 21, S. 13).

Im Bistum Aachen können der Tag innerhalb der Quatemberwoche, die Art der Feier und ein entsprechendes Thema von den Gemeinden selbst festgelegt werden.

8. Die Vorabendmesse

Die Messe am Vorabend von Sonntagen und Hochfesten darf erst ab 17.00 Uhr beginnen.

IV. Messfeier in Konzelebration

1. Die Teile des Eucharistischen Hochgebetes, die von allen Konzelebranten gemeinsam vorzutragen sind, werden von den Konzelebranten mit leiser Stimme gesprochen, damit die Stimme des Hauptzelebranten deutlich zu hören ist (vgl. AEM 170). Zur Epiklese strecken die Konzelebranten die Hände zu den Gaben hin aus, zu den Einsetzungsworten können sie, wenn es angebracht scheint, die rechte Hand mit der Hand-

fläche nach unten zum Brot und zum Kelch hin ausstrecken. Wenn der Hauptzelebrant der Gemeinde die konsekrierten Gestalten zeigt, blicken die Konzelebranten auf Hostie bzw. Kelch und machen dann eine tiefe Verneigung. (Vgl. AEM 171–191; ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 106.)

2. Die Konzelebration ist vorgeschrieben bei der Bischofsweihe, bei der Priesterweihe und bei der Chrisammesse. Empfohlen wird sie:
 - a) für die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag;
 - b) bei Messfeiern anlässlich von Konzilien, Bischofsversammlungen und Synoden;
 - c) bei der Messfeier anlässlich einer Abtsweihe;
 - d) bei der Konventmesse und beim Hauptgottesdienst in Kirchen und Oratorien;
 - e) bei Messfeiern bei Zusammenkünften von Welt- und Ordenspriestern;
 - f) bei Zusammenkünften von Priestern mit ihrem Bischof. (Vgl. AEM 153; 157.)
3. Mehrmals am Tag zelebrieren bzw. konzelebrieren darf man in folgenden Fällen:
 - a) Wer am Gründonnerstag bei der Chrisammesse zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch die Abendmesse zelebrieren bzw. konzelebrieren.
 - b) Wer die Messe der Osternacht zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch am Ostertag zelebrieren bzw. konzelebrieren.
 - c) Am Weihnachtsfest können alle Priester drei Messen zelebrieren bzw. konzelebrieren, wenn die Messen zu den entsprechenden Zeiten gefeiert werden (in der Hl. Nacht, am Morgen und am Tag).
 - d) Wer bei einer Synode, einem Bischofsbesuch oder bei einem Priestertreffen mit dem Bischof oder dessen Delegaten konzelebriert, kann noch eine Gemeindemesse zelebrieren. (Vgl. AEM 158.)
4. Priester als Mitglieder eines Kapitels oder einer Ordensgemeinschaft können die Konventmesse in der Form der Konzelebration mitfeiern, auch wenn sie an dem Tag eine Gemeindemesse feiern. Dies gilt entsprechend für die Priester, die aus Anlass der bischöflichen Visitation oder eines Priestertreffens, bei einem Pastoraltreffen, bei einem Kongress,

bei einer Wallfahrt u. Ä. konzelebrieren möchten, auch wenn sie an diesem Tag eine Gemeindemesse feiern.

5. Eine Konzelebration als Binations- oder gar als Trinationsmesse lediglich zur Erhöhung der Feierlichkeit ist nicht gestattet.

Hinsichtlich der Anlässe und des Ablaufs der Konzelebration siehe: Die Feier der Eucharistie – in Konzelebration. Handreichung der Liturgiekommision zum sinngerechten Vollzug der Konzelebration (Bonn 1984).

V. Messen ohne Gemeinde

1. Messen ohne Gemeinde sind Messfeiern eines Priesters mit einem Ministranten. Der Ministrant übernimmt nach Möglichkeit die Texte, die der Gemeinde zukommen. (Vgl. AEM 209f.)
2. Im Allgemeinen ist der Ritus derselbe wie in der Gemeindemesse. Es gibt jedoch folgende Unterschiede:
 - a) Der Kelch steht bereits auf einem Kredentzisch neben dem Altar oder auf dem Altar.
 - b) Das Messbuch liegt auf der linken Seite des Altars.
 - c) Der Priester erweist dem Altar Verehrung, macht das Kreuzzeichen und spricht: „Im Namen des Vaters ...“, begrüßt den Ministranten und bleibt an den Stufen des Altars stehen. Erst nach dem Schuldbekenntnis tritt er an den Altar, küsst ihn, geht zum Messbuch auf der linken Seite des Altars und bleibt dort bis zum Schluss der Fürbitten, die auch in dieser Messform gebetet werden können. Der Priester selbst oder der Ministrant liest die erste Lesung und den Psalm, ggf. die zweite Lesung sowie den Hallelujavers oder den entsprechenden anderen Gesangstext.
 - d) Von der Gabenbereitung bis zum Ende der Messe steht der Priester in der Mitte am Altar. Die Antiphon zur Gabenbereitung entfällt. Nach der Kommunion wird der Kelch an der Seite des Altars gereinigt. Er kann danach vom Ministranten zum Kredentzisch getragen werden oder, wie zu Beginn der Messe, auf dem Altar verbleiben.
 - e) Die Messe endet mit dem Schlussegens, ohne Entlassruf. (Vgl. AEM 210; 212–231.)

3. Nur aus einem gerechten und vernünftigen Grund darf eine Messe ohne einen Ministranten oder wenigstens einen Gläubigen gefeiert werden. Es entfallen dann die Begrüßung und der Schlusssegen. (Vgl. AEM 211.)

VI. Messstipendien

1. Es ist jedem Priester, der eine Messe zelebriert bzw. konzelebriert, erlaubt, ein Messstipendium anzunehmen, damit er die Messe in einer bestimmten Meinung appliziert (vgl. can. 945 § 1 CIC). Jedoch dient das Stipendium mit Blick auf die Situation in Deutschland nicht zur Bestreitung des Lebensunterhaltes eines Priesters, sondern vielmehr der Verwirklichung kirchlicher Zwecke (vgl. can. 946 CIC) und ist daher direkt dem Kirchenvermögen zuzuführen. Der Unterhalt für alle im Dienst des Bistums Aachen stehenden Priester ist durch eine diözesane Besoldung sichergestellt. Sollte das Stipendium jedoch ausnahmsweise für persönliche Zwecke angenommen werden, ist dies dem Bischöflichen Generalvikariat (Abteilung Personalverwaltung) anzuzeigen, sodass es ordnungsgemäß versteuert werden kann (vgl. KA für die Diözese Aachen vom 1. Mai 2022, S. 113, Nr. 48).
2. Gesonderte Messen sind nach den Meinungen zu applizieren, für die je ein, wenn auch geringes, Stipendium gegeben und angenommen worden ist (vgl. can. 948 CIC).
3. Ein Priester, der mehrere Messen am Tag feiert, kann jede einzelne nach der Meinung applizieren, für die ein Stipendium gegeben worden ist unter der Maßgabe, dass er, außer an Weihnachten, nur das Stipendium für eine einzige Messe zu eigen erwirbt, die übrigen Stipendien aber den vom Bistumsrecht vorgeschriebenen Zwecken zuführt (vgl. can. 951 § 1 CIC). Im Bistum Aachen werden alle für Binations- und Trinationsmessen angenommenen Stipendien für die Heranbildung von Priestern verwendet. Diese Stipendien sind ungekürzt vierteljährlich an die Bistumskasse zu überweisen. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 17. September 1979, Nr. 138, S. 87; KA für die Diözese Aachen vom 1. Mai 2022, Nr. 48, S. 113).

4 a) Manualstipendien

Werden für ein und denselben Tag zwei oder mehr Messen in verschiedenen Intentionen erbeten, kann die zuerst erbetene Messe mit der dafür genannten Intention in einer örtlichen Kirche oder Kapelle gefeiert werden. Die Stipendien für alle weiteren Messen werden über das Bischöfliche Generalvikariat bzw. die Kommission für die Partnerschaft mit der Kirche in Kolumbien oder ein Missionskloster oder das Internationale Katholische Missionswerk MISSIO, Aachen, an andere Priester weitergegeben. In der örtlichen Kirche oder Kapelle können die Intentionen der weitergegebenen Messen an dem für sie ursprünglich bestimmten Tag zusätzlich in das Gedenken und die Fürbitten, nicht aber in die Applikation aufgenommen werden. (Vgl. Verordnung des Generalvikars vom 15. August 1978.)

b) Stiftungsstipendien

Messverpflichtungen sollen regelmäßig in der vom Stifter benannten Kirche erfüllt werden. In besonderen Fällen kann eine Verpflichtung aber auch in einer anderen Kirche erfüllt werden. Die Kirchengemeinde sorgt für die Weitergabe des Stipendiums und für die Erfüllung der Verpflichtung. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 3, S. 3).

Verpflichtungen aus Messstiftungen, die in der vom Stifter benannten Kirche nicht erfüllt werden können, sind – an das Bischöfliche Generalvikariat unter genauer Angabe von Zahl und Intention weiterzuleiten. Im Einzelfall können sie an Priester in der Diaspora oder in Missionsgebieten abgegeben werden. Bei der Überweisung ist die Zweckbestimmung anzugeben. Die Messstiftung selbst verbleibt jedoch bei der in der Stiftungsurkunde angegebenen juristischen Person. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 8, S. 31.)

5. „Stipendien für Binations- und Trinationsmessen, die im Bistum Aachen von Ordenspriestern – auch wenn sie in der Pfarrseelsorge tätig sind – gefeiert werden, dürfen für ordenseigene Zwecke verwendet werden“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1975, Nr. 142, S. 95).
6. Wer an einem Tag eine zweite Messe konzelebriert, darf dafür kein Stipendium annehmen (vgl. can. 951 § CIC), auch nicht mit der Absicht, es als Binationsstipendium abzuführen.

7. „Jeder Priester muss genau aufzeichnen, welche Messen er zu feiern angenommen und welche er gefeiert hat“ (can. 955 § 4 CIC).
8. Für Wort-Gottes-Feiern können keine Messintentionen bzw. Messstipendien angenommen werden. Nur eine Heilige Messe kann in einer bestimmten Meinung gefeiert (appliziert) werden. In Wort-Gottes-Feiern besteht jedoch die Möglichkeit, Gebetsanliegen der Gläubigen in den Fürbitten vorzubringen. (Vgl. KA vom 1. Mai 2022, Nr. 48, S. 113).

VII. Kollekten

Die Kollekten als freiwillige Gabe der Gläubigen sind seit den Zeiten der Apostel in der Kirche in Übung. Auf sie kann die Kirche auch heute nicht verzichten, weil sie die Verbundenheit der Gottesdienstgemeinde mit der ganzen Kirche und die Mitverantwortung der Gläubigen für Liturgie, Katechese und Caritas vor Ort zum Ausdruck bringen.

1. Kollekten dürfen nur für wichtige kirchliche Zwecke angeordnet werden. Zuständig für die Anordnung sind
 - a) der Ortsordinarius gemäß can. 1266 CIC für den Bereich der Diözese für diözesane, nationale oder gesamtkirchliche Zwecke (Diözesankollekten),
 - b) der Pfarrer nach Anhörung des Kirchenvorstandes für pfarrliche Zwecke (Gemeindekollekte).
2. Der Generalvikar erlässt jährlich einen Kollektenplan. Die darin festgesetzten Kollekten werden im Direktorium aufgeführt und müssen in allen Kirchen und Kapellen, in denen am betreffenden Tag eine Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier gefeiert wird, gehalten werden.
Die Diözesankollekten müssen vollständig weitergeleitet werden, sie dürfen nicht ganz oder zum Teil einbehalten oder zweckentfremdet werden.
3. Sofern keine Diözesankollekte abzuhalten ist, wird der Pfarrer bevollmächtigt, eine Gemeindekollekte für einen bestimmten pfarrlichen Zweck abzuhalten; er hat hierbei den Kirchenvorstand anzuhören.

4. In jeder Kirche und Kapelle können Opferstöcke für die allgemeinen Bedürfnisse der Kirche und besondere Zwecke aufgestellt werden. Ein Opferstock soll für die Armen bestimmt sein. Der Opferstock für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pfingsten.

VIII. Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare

1. Der Pfarrer (im Bistum Aachen auch der Pfarrvikar) ist nach der kanonischen Besitzergreifung an allen Sonntagen und an den im Bistum Aachen gebotenen Feiertagen verpflichtet, eine Messe für die ihm anvertraute Gemeinde zu applizieren; ist er an der Zelebration rechtmäßig verhindert, so hat er an denselben Tagen durch einen anderen Priester oder an anderen Tagen persönlich zu applizieren. (Vgl. can. 534 § 1 CIC.)
2. Ein Pfarrer (Pfarrvikar), dem die Seelsorge für mehrere Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, ist an den genannten Tagen zur Applikation nur einer Messe für die ihm insgesamt übertragenen Gemeinden verpflichtet (vgl. can. 534 § 2 CIC). Gleiches gilt für die Pfarrverwalter (Pfarradministratoren – *administratores paroeciales*), die an dieselben Pflichten gebunden sind wie der Pfarrer (vgl. can. 540 CIC).
3. Wenn mehreren Priestern solidarisch der pastorale Dienst in einer oder in mehreren Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, so haben sie nach gemeinsamer Beratung eine Ordnung aufzustellen, nach der einer von ihnen nach Maßgabe des can. 534 CIC die Messe für das Volk appliziert (vgl. can. 543 § 2,2 CIC).
4. Der Vikar als Seelsorger einer Vikarie ist nicht zur Applikation für das Volk verpflichtet.

IX. Zelebret

Auswärtige Priester, die dem Kirchenrektor nicht persönlich bekannt sind, müssen sich zur Zelebration durch einen gültigen Priesterausweis (Zelebret) oder eine gleichwertige Bescheinigung ausweisen.

Hinweise zum Stundengebet

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

Advent und Weihnachtszeit (1978).

Fasten- und Osterzeit (1978).

Im Jahreskreis (1978; erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. LEKTIONAR. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

I/1. Advent und Weihnachtszeit (1978).

I/2. Fastenzeit (1978).

I/3. Osterzeit (1979).

I/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1978).

I/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1979).

I/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis – (1979).

I/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1979).

I/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis – (1979).

II/1. Advent und Weihnachtszeit (1979).

II/2. Fastenzeit (1979).

II/3. Osterzeit (1980).

II/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1979).

II/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1980).

II/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis – (1980).

II/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1980).

II/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis – (1980).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. ERGÄNZUNGSHEFT. Änderungen im Regionalkalender. Die Gedenktage der Heiligen: 20. September: Hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten; 28. September: Hl. Lorenzo Riuz und Gefährten; 24. November: Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten; 4. Dezember: Sel. Adolph Kolping; 9. August: Sel. Theresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein; 3. November: Sel. Rupert Mayer (1995).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. KARWOCHE UND OSTEROKTAV (1978; Neudruck 1992).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. Officium Divinum. Liturgia Horarum. Officia propria dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

KLEINES STUNDENBUCH. Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier und Zürich.

Advent und Weihnachtszeit (1982).

Fastenzeit und Osterzeit (1983).

Im Jahreskreis (1981).

Die Gedenktage der Heiligen (1984, 2. Auflage 2006).

ANTIPHONALE ZUM STUNDENGEBET. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier/ Salzburg/ Zürich. In Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach (1979, 10. Auflage 2010).

An den Gedenktagen des Regionalkalenders, die sich nicht in der LITURGIA HORARUM finden, können die Benutzer des lateinischen Stundenbuchs die Texte aus dem entsprechenden Commune nehmen.

I. Allgemeines

„In Erfüllung des priesterlichen Dienstes Christi feiert die Kirche das Stundengebet; sie hört dabei auf Gott, der zu seinem Volk spricht, und begehrt das Gedächtnis des Heilsmysteriums; sie lobt ihn ohne Unterlass in Gesang und Gebet und tritt bei ihm ein für das Heil der ganzen Welt“ (can. 1173 CIC).

Die Bischöfe, Priester und Diakone, die Anwärter auf den Presbyterat sind, haben von der Kirche den Auftrag zum Stundengebet empfangen. Dabei sollen sie möglichst den zeitgerechten Ansatz der Horen wahren. Die Ständigen Diakone sind zur täglichen Verrichtung von Laudes und

Vesper verpflichtet. Die Mitglieder der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften des apostolischen Lebens verrichten das Stundengebet nach Maßgabe ihrer Konstitutionen. (Vgl. AES 29–32; can. 1174 § 1 CIC.)

Zur Teilnahme am Stundengebet als einem Handeln der ganzen Kirche sollen auch alle übrigen Gläubigen nachdrücklich eingeladen werden (vgl. can. 1174 § 2 CIC; AES 20–22).

1. Der Aufbau des Stundengebetes

- a) Eröffnung – Invitatorium
- b) Leshore – Officium lectionis
- c) Laudes – Morgenlob
- d) Kleine Horen: Terz, Sext, Non
- e) Vesper – Abendlob
- f) Komplet

2. Der Aufbau der einzelnen Tagzeiten

- a) Eröffnung – Invitatorium
 - „V. Herr, öffne meine Lippen.– R. Damit mein Mund dein Lob verkünde.“
 - Antiphon mit Psalm 95 (94). Die Antiphon wird stets ganz wiederholt.
Statt Psalm 95 (94) können auch die Psalmen 100 (99), 67 (66) oder 24 (23) genommen werden.
- b) Leshore – Officium lectionis
 - „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
Diese Einleitung entfällt, wenn das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.
 - Hymnus
 - Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
 - Versikel
 - 1. Lesung (aus der Hl. Schrift)
 - Responsorium
 - 2. Lesung (aus Werken der Väter/Kirschenschriftsteller oder eine Lesung, die den Heiligen betrifft)

- Responsorium
- An Sonntagen (außerhalb der Österlichen Bußzeit), an Festen und Hochfesten: *Te Deum*.

Die Lesehore schließt in der Regel mit der Tagesoration und – wenigstens beim Gebet in Gemeinschaft – mit dem Versikel: „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

c) Laudes und Vesper – Morgenlob und Abendlob

- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“

Diese Einleitung entfällt, wenn in den Laudes das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.

- Hymnus
- Psalmodie (zwei Psalmen und ein Canticum) mit den entsprechenden Antiphonen
- Kurzlesung
- Responsorium
- Laudes: *Benedictus* mit Antiphon; Vesper: *Magnificat* mit Antiphon
- Laudes: Bitten (*preces*); Vesper: Fürbitten (*intercessiones*)
- Vater unser (von allen gemeinsam gesungen oder gesprochen; ohne Embolismus)
- Schlussoration (ohne Gebetsaufforderung) mit der langen Schlussformel
- Wenn ein Priester oder Diakon der Feier vorsteht: Segen und Entlassruf wie in der Messe. Sonst: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“

d) Terz, Sext, Non – Kleine Horen

- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“

- Hymnus (je nach Tageszeit)

- Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen

Ist bei einem Fest oder Hochfest für jede der kleinen Horen eine eigene Antiphon angegeben, so gilt diese als Rahmenvers für alle drei Psalmen.

- Kurzlesung (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)

- Versikel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
 - „Lasset uns beten.“ Oration mit der kurzen Schlussformel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune).
 - „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“
- e) Komplet
- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
 - Gewissenserforschung und Schuldbekenntnis
Beim Gebet in Gemeinschaft kann die Gewissenserforschung in Stille geschehen oder im Rahmen eines Allgemeinen Schuldbekenntnisses nach den Formen des Messbuches.
 - Psalmodie mit den entsprechenden Antiphonen (in der Osterzeit nur eine Antiphon: „Halleluja, halleluja, halleluja“, auch wenn am Samstag und Mittwoch zwei Psalmen zu beten sind)
 - Kurzlesung
 - Responsorium
 - *Nunc dimittis* mit Antiphon
 - „Lasset uns beten.“ Oration vom Tag.
In der Komplet am Samstag und am Sonntag und an allen Tagen der Osteroktav nimmt man die 1. Oration, an Hochfesten außerhalb des Sonntags die 2. Oration.
 - Segen: „V. Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der allmächtige Herr. – R. Amen.“
 - Marianische Antiphon (in der Osterzeit immer *Regina caeli*)

II. Das Sonntagsoffizium

- a) Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und in den Eigenteilen angegeben.
- b) Erste und zweite Vesper.
- c) In der Lesehore folgt nach der zweiten Lesung mit dem zugehörigen Responsorium das *Te Deum*, ausgenommen in der Fastenzeit.

III. Das Offizium der Hochfeste

1. Erste Vesper wie im Proprium bzw. im Commune angegeben.
2. Komplet wie nach der ersten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Sonntag, nimmt man die 1. Oration.
3. Lesehore immer mit *Te Deum*.
4. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
5. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Antiphonen, Kurzlesung, Versikel und Oration aus dem Proprium bzw. aus dem Commune.
Sind eigene Psalmen angegeben, so gelten diese für eine Hore; werden auch die beiden anderen Horen gebetet, so nimmt man die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie. – Fällt das Hochfest auf einen Sonntag, gilt: eigene Psalmen für eine Hore, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie; sind keine eigenen Psalmen angegeben, so kann man für eine Hore die Psalmen des Sonntags der ersten Woche nehmen oder für jede der kleinen Horen die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie.
6. Zweite Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.
7. Komplet wie nach der zweiten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Samstag oder Sonntag, nimmt man die 1. Oration. – Diese wird auch an allen Tagen der Osteroktav gebetet.

IV. Das Offizium der Feste

1. Eine erste Vesper haben nur die Feste des Herrn, die auf einen Sonntag fallen; die darauffolgende Komplet ist vom Sonntag nach der ersten Vesper mit der 1. Oration.
2. Lesehore immer mit *Te Deum*.

3. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
4. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Kurzlesung, Vers und Oration aus dem Proprium bzw. dem Commune; Antiphon und Psalm für eine Hore vom betreffenden Wochentag, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie.
5. Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.
6. Komplet vom betreffenden Wochentag, sonntags immer mit der 1. Oration.

V. Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage

1. Lesehore, Laudes und Vesper: Antiphonen und Psalmen vom Wochentag. Die Antiphon zum Invitatorium, die Hymnen, die Kurzlesungen mit ihren Responsorien, die Antiphonen zu *Benedictus* und *Magnificat* sowie die *Preces* werden, wenn Eigenteile angegeben sind, vom Gedenktag genommen, sonst aus dem Commune oder vom Wochentag. Die Oration ist immer vom Gedenktag.
2. Lesehore: Die biblische Lesung mit Responsorium ist aus der betreffenden Jahreswoche, die zweite (hagiographische) Lesung vom Gedenktag. Wo eine solche fehlt (z. B. für die Benutzer der LITURGIA HORARUM an Gedenktagen des Regionalkalenders oder bei neu eingeführten Gedenktagen, für die noch keine eigenen Texte vorliegen), nimmt man die zweite Lesung aus dem Commune oder die Väterlesung vom betreffenden Wochentag. Kein *Te Deum*.
3. Kleine Horen: Alles vom Wochentag; das Heiligengedächtnis wird nicht erwähnt.
4. Komplet vom Wochentag.

VI. Das Wochentagsoffizium

Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium; kein *Te Deum*; Oration zur Lesehore aus dem Lektionar, die der übrigen Tageszeiten aus dem Psalterium.

VII. Die Kommemoration

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und während der Fastenzeit gibt es keine gebotenen Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die Fastenzeit fallen, gelten in dem betreffenden Jahr als nichtgebotene Gedenktage. (Vgl. AES 238.)

Will man während der o. g. Zeiten einen Gedenktag halten, so gilt:

1. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und dem Responsorium die hagiographische Lesung des Gedenktages mit ihrem Responsorium an und schließt mit der Oration des Tagesheiligen.
2. In Laudes und Vesper kann man nach der Tagesoration (ohne Schlussformel) die *Benedictus*- bzw. *Magnificat*-Antiphon (eigene bzw. aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen. (Vgl. AES 239).

An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und während der Osteroktav können Heiligengedenktage nicht kommemoriert werden (vgl. AES 237).

VIII. Die Eigen-Hochfeste

Hierzu gehören das Hochfest der Weihe oder der Jahrestag der Weihe einer bestimmten Kirche und das Hochfest des Titels der betreffenden Kirche (Patrozinium). Das Offizium vom Hochfest verrichten nur die Kleriker, die der betreffenden Kirche *stricto modo* adskribiert sind, es sei denn, das Eigenhochfest ist zugleich ein allgemeines Hochfest.

IX. Die Offizien des Aachener Diözesankalenders

1. Alle dem Bistum Aachen inkardinierten Kleriker sind verpflichtet, die Eigenfeiern des Bistums Aachen zu begehen. Kleriker anderer

Bistümer, die im Bistum Aachen tätig sind oder wohnen, sowie die Ordensleute im Bistum Aachen, ob im Bistumsdienst tätig oder nicht, folgen bezüglich des Stundengebetes dem Kalendarium der eigenen Diözese bzw. ihrem Ordenskalendarium.

2. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.

X. Hinweis zum Psalmengebet

Beim privaten Stundengebet kann die Antiphon nach dem Psalm entfallen. Man kann auch den Satz aus dem Neuen Testament oder den Kirchenvätern, der dem Psalm vorangestellt ist und zum Gebet in christologischem Sinn anregt, als Antiphon verwenden. Dies geht jedoch nur in der Zeit im Jahreskreis, nicht in den geprägten Zeiten mit eigenen Antiphonen, ferner nicht an den Hochfesten. Außerdem kann man beim privaten Gebet die unterteilten Psalmen auch ohne Teilung weiterbeten und die zwischengeschalteten Antiphonen auslassen. (Vgl. AES 113–128; 123–125.)

XI. Abschluss der Psalmen

Alle Psalmen und Cantica schließen mit dem „Ehre sei dem Vater“, ausgenommen das Canticum der Laudes vom Sonntag der ersten und dritten Woche.

Beim Canticum in der zweiten Vesper der Sonntage außerhalb der Fastenzeit lautet der Schluss: „Halleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. (Halleluja.) Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja. (Halleluja).“

Beim gesprochenen Vollzug genügt es, das Halleluja am Anfang und am Schluss zu sprechen.

XII. Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe

Wenn die Umstände es in Sonderfällen erfordern, kann man in Gemeinschaft Laudes und/oder Vesper mit der Messe verbinden; dabei ist zu beachten, dass Messe und Laudes (Vesper) demselben Offizium angehören müssen. Wenn die Laudes oder die Vesper der Messe unmittelbar vorangehen, kann man mit dem Eröffnungsvers und dem Hymnus der Laudes (Vesper) beginnen – so eher an Wochentagen – oder – so eher an Sonn- und Festtagen – mit dem Gesang des Eröffnungsverses der Messe, dem Einzug und dem Gruß des Zelebranten. (Vgl. AES 93f.)

Danach folgt die Psalmodie von Laudes oder Vesper, jedoch ohne Kurzlesung. Das Allgemeine Schuldbekenntnis und ggf. das Kyrie entfallen. Es folgen: ggf. Gloria, Tagesgebet, Wortgottesdienst und Fürbitten. In der Messe am Abend eines Wochentages können auch die Fürbitten der Vesper verwendet werden, die *Preces* der Laudes entsprechen dagegen nicht dem Charakter der Fürbitten in der Messe. Nach der Kommunionausteilung und dem Kommuniongesang wird das *Benedictus* oder das *Magnificat* mit der jeweiligen Antiphon gesungen. Alles Weitere wie sonst in der Messe. (Vgl. AES 94; 96).

Hinweise zur Feier der Sakramente

I. Die Taufe

Für die Taufe von Jugendlichen und Erwachsenen: DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE I. Grundform (2001, überarbeiteter Neudruck 2016), II. In besonderen Situationen (2008), mit den Erklärungen und allen Feiern des Erwachsenenkatechumenats; für die Taufe von Kindern: DIE FEIER DER KINDERTAUF (2. Auflage 2007; überarbeiteter Neudruck 2017); für die Eingliederung von Schulkindern: DIE EINGLIEDERUNG VON KINDERN IM SCHULALTER IN DIE KIRCHE. Studienausgabe (1986).

1. „Die Taufe ist die Eingangspforte zu den Sakramenten; ... durch sie werden die Menschen von den Sünden befreit, zu Kindern Gottes neu geschaffen und, durch ein untilgbares Prägema! Christus gleichgestaltet, der Kirche eingegliedert“ (can. 849 CIC).
2. Die Taufe wird nach der in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Ordnung gespendet. Bei einem dringenden Notfall muss nur das zur Gültigkeit des Sakramentes Erforderliche beachtet werden. (Vgl. can. 850 CIC.) Wenn kein ordentlicher Spender (Bischof, Priester oder Diakon) zur Verfügung steht, kann bei Todesgefahr jeder die Taufe spenden, der die rechte Absicht dabei hat (vgl. can. 861 CIC).
3. Außer im Notfall wird zur Taufe geweihtes Wasser verwendet. Das in der Osternacht geweihte Taufwasser soll möglichst in der gesamten Osterzeit verwendet werden, um den Zusammenhang von Taufe und Ostermysterium zum Ausdruck zu bringen. Außerhalb der Osterzeit wird für jede Tauffeier das Wasser gesegnet; das Weihegebet (Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser) weist auf das Heilsgeheimnis der Taufe hin.
4. Die Worte, mit denen die Taufe in der lateinischen Kirche gespendet wird und die im Notfall genügen, lauten:

N., ICH TAUF DICH

IM NAMEN DES VATERS +

N., EGO TE BAPTÍZO

IN NÓMINE PATRIS +

UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN +
GEISTES.

ET FÍLII +
ET SPÍRITUS +
SANCTI.

5. Für die Taufe eines Kindes, das das vierzehnte Lebensjahr vollendet hat, ist die bischöfliche Genehmigung einzuholen (vgl. can. 863 CIC und KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 172, S. 141).

II. Die Firmung

DIE FEIER DER FIRMUNG (1973, überarbeiteter Neudruck 2019).

1. „Das Sakrament der Firmung, das ein Prägema! eindru!ckt, beschenkt die Getauften, die auf dem Weg der christlichen Initiation voranschreiten, mit der Gabe des Heiligen Geistes und verbindet sie vollkommener mit der Kirche; es sta!rkt sie und verpflichtet sie noch mehr dazu, sich in Wort und Tat als Zeugen Christi zu erweisen sowie den Glauben auszubreiten und zu verteidigen“ (can. 879 CIC).
2. Das Sakrament der Firmung wird gespendet durch die mit Chrisam auf der Stirn erfolgende Salbung, die unter Auflegung der Hand vollzogen wird mit den in den liturgischen B!uchern vorgeschriebenen Worten (vgl. can. 880 § 1 CIC):

N., SEI BESIEGELT DURCH DIE GABE GOTTES, DEN HEILIGEN GEIST.		N., ÁCCIPE SIGNÁCULUM DONI SPÍRITUS SANCTI.
--	--	---
3. Das bei der Spendung der Firmung zu verwendende Chrisam muss vom Bischof geweiht sein, auch wenn ein Priester das Sakrament spendet (vgl. can. 880 § 2 CIC).
4. „Der ordentliche Spender der Firmung ist der Bischof, gültig spendet dieses Sakrament auch der Priester, der mit dieser Befugnis kraft allgemeinen Rechts oder durch besondere Verleihung der zuständigen Autorität ausgestattet ist“ (can. 882 CIC).

5. Von Rechts wegen hat der Pfarrer und sogar jeder Priester die Befugnis, Menschen in Todesgefahr die Firmung zu spenden (vgl. can. 883 CIC).
6. Außerhalb von Todesgefahr erfordert der erlaubte Empfang der Firmung, dass jemand, der über den Vernunftgebrauch verfügt, recht unterrichtet und disponiert ist und die Taufversprechen zu erneuern vermag (vgl. can. 889 § 2 CIC).

III. Die Eucharistie

1. „Das erhabenste Sakrament ist die heiligste Eucharistie, in der Christus der Herr selber enthalten ist, als Opfer dargebracht und genossen wird; durch sie lebt und wächst die Kirche beständig. Das eucharistische Opfer, die Gedächtnisfeier des Todes und der Auferstehung des Herrn, in dem das Kreuzesopfer immerdar fortdauert, ist für den gesamten Gottesdienst und das gesamte christliche Leben Gipfelpunkt und Quelle; durch dieses Opfer wird die Einheit des Volkes Gottes bezeichnet und bewirkt sowie der Aufbau des Leibes Christi vollendet. Die übrigen Sakramente und alle kirchlichen Werke des Apostolats hängen nämlich mit der heiligsten Eucharistie zusammen und sind auf sie hingeordnet“ (can. 897 CIC).
2. Hinweise zur Messfeier und liturgische Bücher siehe Seite 7–24.
Ferner: KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG AUSSERHALB DER MESSE. Studienausgabe (1976, Neudruck 2003).
3. Kommunionempfang außerhalb der Messe
Einem aus gerechtem Grund Bittenden ist die Eucharistie auch außerhalb der Messe zu spenden (vgl. can. 918 CIC). Die Seelsorger sollen die Gläubigen unterweisen, dass sie auch beim Kommunionempfang außerhalb der Messe mit dem Opfer Christi verbunden werden (vgl. Einführung KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 15).
4. Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag
Wer die hl. Kommunion schon empfangen hat, darf sie am selben Tag ein zweites Mal nur innerhalb einer Eucharistiefeier, an der er teilnimmt, empfangen (vgl. can. 917 CIC). In Todesgefahr darf die hl. Kommunion

als Wegzehrung – auch außerhalb der hl. Messe – gespendet werden, wenn der Empfänger am selben Tag schon einmal kommuniziert hat (vgl. can. 921 CIC).

5. Aussetzung des Allerheiligsten

Bei der Aussetzung des Allerheiligsten soll die Beziehung des hl. Sakramentes zur Messe deutlich bleiben; deshalb soll die Aussetzung einer Messfeier nicht vorausgehen, sondern auf sie folgen.

- a) Die Aussetzung des Allerheiligsten im Ziborium oder in der Monstranz führt die Gläubigen zum – Bewusstsein von der Gegenwart Christi (vgl. KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 82, S. 52).
- b) Während der Messfeier darf im selben Raum keine Aussetzung des Allerheiligsten stattfinden (vgl. ebd. 83, S. 52).
- c) Kurzen Aussetzungen des Allerheiligsten soll vor dem eucharistischen Segen eine Zeit für die Lesung des Wortes Gottes, für Gesänge und Gebete und für Zeiten stillen Gebetes vorangehen. Die Aussetzung, die keinen anderen Zweck hat, als den eucharistischen Segen zu erteilen, ist verboten. (Vgl. ebd. 89, S. 54.)
- d) Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen sind Aufgabe des Priesters oder des Diakons. Im Falle der Verhinderung eines Geistlichen können das Allerheiligste zur Anbetung öffentlich aussetzen und – jedoch ohne Segensgestus – reponieren: ein Akolyth oder ein außerordentlicher Spender der Kommunion oder eine andere vom Bischof dazu beauftragte Person. (Vgl. can. 943 CIC.)
- e) In allen Kirchen und Kapellen, in denen das Allerheiligste ständig aufbewahrt wird, empfiehlt sich alljährlich das „Ewige Gebet“ oder das „Vierzigstündige Gebet“, zumindest aber eine feierliche Aussetzung des Allerheiligsten, die eine angemessene Zeit dauert.

IV. Die Buße

DIE FEIER DER BUSSE. Studienausgabe (1974).

1. „Im Sakrament der Buße erlangen die Gläubigen, die ihre Sünden bereuen und mit dem Vorsatz zur Besserung dem rechtmäßigen Spender bekennen, durch die von diesem erteilte Absolution von Gott

die Verzeihung ihrer Sünden, die sie nach der Taufe begangen haben; zugleich werden sie mit der Kirche versöhnt, die sie durch ihre Sünden verletzt haben“ (can. 959 § CIC).

2. Der Beichtpriester handelt als Richter und Arzt, bestellt zum Diener der göttlichen Gerechtigkeit wie der Barmherzigkeit, zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen (vgl. can. 978 § 1 CIC).
3. Wer vom Bischof von Aachen die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten besitzt, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt (vgl. can. 967 § 2 CIC; KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1987, Nr. 112, S. 101). Umgekehrt gilt dies auch für Priester anderer Bistümer im Bereich des Bistums Aachen. Zum erlaubten Beichtehören in der Pfarrkirche muss die Zustimmung des Pfarrers vorliegen.
4. „Jeder Priester absolviert, auch wenn er die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten nicht besitzt, jegliche Pönitenten, die sich in Todesgefahr befinden, gültig und erlaubt von jedweden Beugestrafen und Sünden, auch wenn ein Priester mit entsprechender Befugnis zugegen ist“ (can. 976 CIC).
5. „Die Absolution eines Mitschuldigen in einer Sünde gegen das sechste Gebot des Dekalogs ist ungültig, außer in Todesgefahr“ (can. 977 CIC).
6. Die Absolutionsworte bei der Spendung des Bußsakramentes lauten:

Gott, der barmherzige Vater, hat durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes die Welt mit sich versöhnt und den Heiligen Geist gesandt zur Vergebung der Sünden. Durch den Dienst der Kirche schenke er dir Verzeihung und Frieden. SO SPRECHE ICH DICH LOS VON DEINEN SÜNDEN	Deus, Pater misericordiárum, qui per mortem et resurrectionem Filii sui mundum sibi reconciliávit et Spíritum Sanctum effúdit in remissionem peccatórum, per ministérium Ecclesiæ indulgéntiam tibi tríbuat et pacem. ET EGO TE ABSÓLVO A PECCÁTIS TUIS
---	--

IM NAMEN DES VATERS
UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN GEISTES.

Antwort: Amen.

IN NÓMINE PATRIS
ET FÍLII +
ET SPÍRITUS SANCTI.

Responsum: Amen.

7. Die sakramentalen Absolutionsworte bei unmittelbarer Todesgefahr lauten:

ICH SPRECHE DICH (EUCH) LOS
VON DEINEN (EUREN)
SÜNDEN
IM NAMEN DES VATERS
UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN GEISTES.

Antwort: Amen.

EGO TE (VIS) ABSÓLVO
A PECCÁTIS TUIS
(VESTRIS)
IN NÓMINE PATRIS
ET FÍLII +
ET SPÍRITUS SANCTI.

Responsum: Amen.

8. Zur Absolution von Kirchenstrafen und zur Dispens von einer Irregularität im inneren sakramentalen Bereich vgl. can. 1357 CIC.

9. Absolution von der Exkommunikation wegen Abtreibung

Mit dem 1983 in Kraft getretenen CIC gilt im Bereich des Bistums Aachen für die Absolution in der Beichte von der Exkommunikation wegen Abtreibung folgende Regelung: Wenn ein Priester im Dringlichkeitsfall des can. 1357 § 1 von der Exkommunikation des can. 1398 wegen Abtreibung absolviert hat, wird auf den gemäß can. 1357 § 2 erforderlichen Rekurs an den Diözesanbischof verzichtet „mit der Weisung, dass der Beichtvater selbst dem Pönitenten eine angemessene Buße und die Wiedergutmachung des etwa entstandenen Ärgernisses auferlegt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 181, S.143f.).

10. Unbeschadet der Vorschrift des can. 1388 zieht sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu, wer anlässlich einer sakramentalen Beichte, sei sie ernst gemeint oder fingiert, das vom Pönitenten oder vom Beichtvater Gesprochene mit einem technischen Gerät aufnimmt oder durch soziale Kommunikationsmittel verbreitet. Es ist unerheblich, ob es sich dabei um die eigene Beichte oder um die anderer Personen handelt. (Vgl. das Dekret *De sacramento Paenitentiae* der Glaubenskongregation vom 23. September 1988; Acta Apostolicae Sedis 80

[1988] 1367; deutsch: Österreichisches Archiv für Kirchenrecht 38 [1989] 415.)

11. Wer als Priester einem Kranken beisteht, darf in Todesgefahr den Apostolischen Segen mit vollkommenem Ablass erteilen (vgl. DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE, Nr. 12, S. 138).

12. Der Bußgottesdienst

„In der Feier von Bußgottesdiensten wird besonders deutlich erfahrbar, dass die Kirche auch eine Kirche der Sünder und zugleich Ort und Zeichen der Versöhnung ist. Wir stehen mit unserer Schuld nicht allein vor Gott. Wir wissen uns als Glieder einer Gemeinschaft von Gläubigen, die oft hinter dem Auftrag Christi zurückbleibt. Bußgottesdienste bieten besondere Möglichkeiten der Bußverkündigung, der gemeinsamen und gründlichen Gewissenserforschung und der Neuorientierung einzelner, von Gruppen und der ganzen Gemeinde.

Im Bußgottesdienst rufen wir gemeinsam das Erbarmen Gottes herab und erbitten im Namen Christi Versöhnung mit Gott und untereinander. Es erfolgt jedoch keine sakramentale Lossprechung. Daher dürfen Bußgottesdienste nicht mit der Feier des Bußsakramentes verwechselt werden. Dennoch sind sie sehr nützlich zur Bekehrung und zur Reinigung des Herzens. Bei wahrer Umkehr und Reue aus Liebe zu Gott werden Sünden vergeben. Es bleibt jedoch die Pflicht, die schweren Sünden im Bußsakrament zu bekennen ... Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben. Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernten Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter“ (Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis vom 24. November 1986, KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.; vgl. Umkehr und Versöhnung im Leben der Kirche. Orientierungen zur Bußpastoral = Die deutschen Bischöfe 58 [Bonn 1997] S. 44).

V. Die Krankensalbung

DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE (2. Auflage 1994).

1. „Durch die Krankensalbung empfiehlt die Kirche gefährlich erkrankte Gläubige dem leidenden und verherrlichten Herrn an, damit er sie aufrichte und rette; sie wird gespendet, indem die Kranken mit Öl gesalbt und die in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worte gesprochen werden“ (can. 998 CIC). – Sie kann den Gläubigen gespendet werden, die nach Erlangung des Vernunftgebrauchs aufgrund von Krankheit oder Altersschwäche in Gefahr geraten (vgl. can. 1004 § 1 CIC). „Dieses Sakrament kann wiederholt werden, wenn der Kranke nach seiner Genesung neuerdings schwer erkrankt oder wenn bei Fortschritt derselben Krankheit die Gefahr bedrohlicher geworden ist“ (can. 1004 § 2 CIC).
2. Kranken, die das Bewusstsein oder auch den Vernunftgebrauch verloren haben, ist das Sakrament zu spenden, wenn sie im Besitz ihrer geistigen Kräfte vermutlich nach dem Sakrament verlangt hätten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 14, S. 16; can. 1006 CIC). Auch kranken Kindern soll das Sakrament gespendet werden, wenn sie durch dieses Sakrament Stärkung erfahren können. Im Falle eines Zweifels ist das Sakrament zu spenden (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 12, S. 16).
3. „Ist der Kranke beim Kommen des Priesters schon tot, soll der Priester für den Verstorbenen beten, dass Gott ihn von den Sünden löse und ihn gütig in sein Reich aufnehme, die Salbung aber soll der Priester in diesem Falle nicht vornehmen“ (Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 15, S. 16).
4. „Die Krankensalbung kann mit mehreren Kranken gemeinsam gefeiert werden, zum Beispiel im Krankenhaus, an Krankentagen oder bei Wallfahrten ... Handelt es sich um eine größere Zahl von Kranken, ist die Zustimmung des Diözesanbischofs notwendig“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 37, S. 99; vgl. auch can. 1002 CIC).

5. Die Pflicht und das Recht zur Spendung der Krankensalbung hat jeder Priester gegenüber den Gläubigen, die seiner pflichtmäßigen Sorge anvertraut sind. Aus vernünftigem Grund darf jeder andere Priester mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des vorgenannten Priesters das Sakrament spenden. (Vgl. can. 1003 CIC.)
6. „Die Salbung erfolgt, indem der/die Kranke auf der Stirn und auf den Händen gesalbt wird. Dabei ist es angebracht, die Spendeformel so aufzuteilen, dass der erste Teil während der Stirnsalbung, der zweite Teil während der Händesalbung gesprochen wird. Im Notfall genügt eine einzige Salbung auf der Stirn oder – in einer außergewöhnlichen Situation – an einer anderen, besser geeigneten Stelle des Körpers. Dabei ist die volle Formel zu sprechen“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 9, S. 81).
7. Die Worte, mit denen die Krankensalbung in der lateinischen Kirche gespendet wird, lauten:
- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| DURCH DIESE HEILIGE | PER ISTAM SANCTAM |
| SALBUNG | UNCIÓNEM |
| HELFE DIR DER HERR IN | ET SUAM PIÍSSIMAM |
| SEINEM REICHEN ERBARMEN, | MISERICÓRDIAM |
| ER STEHE DIR BEI | ÁDIUVET TE DÓMINUS |
| MIT DER KRAFT . | GRÁTIA SPÍRITUS |
| DES HEILIGEN GEISTES; | SÁNCTI |
| <i>Antwort:</i> Amen. | <i>Responsum:</i> Amen. |
| DER HERR, DER DICH VON | UT A PECCATIS |
| SÜNDEN BEFREIT, RETTE DICH, | LIBERÁTUM TE SALVET |
| IN SEINER GNADE | ATQUE PROPÍTIUS |
| RICHTER ER DICH AUF. | ÁLLEVET. |
| <i>Antwort:</i> Amen. | <i>Responsum:</i> Amen. |
8. Das bei der Krankensalbung zu verwendende Öl muss vom Bischof geweiht sein. Im Notfall kann jeder Priester das Öl bei der Feier des Sakramentes selbst segnen. (Vgl. can. 999 CIC; Einführung DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 8, S. 81; das Gebet zur Weihe des Krankenöls ebd. 239.)

VI. Die Ehe

DIE FEIER DER TRAUUNG (2. Auflage 1992, überarbeiteter Neudruck 2020); für die Trauung konfessionsverschiedener Paare: GEMEINSAME FEIER DER KIRCHLICHEN TRAUUNG. Ordnung der kirchlichen Trauung konfessionsverschiedener Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider Kirchen. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (1995).

1. „Der Ehebund, durch den Mann und Frau unter sich die Gemeinschaft des ganzen Lebens begründen, welche durch ihre natürliche Eigenart auf das Wohl der Ehegatten und auf die Zeugung und die Erziehung von Nachkommenschaft hingeordnet ist, wurde zwischen Getauften von Christus dem Herrn zur Würde eines Sakramentes erhoben. ... Die Wesenseigenschaften der Ehe sind die Einheit und die Unauflöslichkeit, die in der christlichen Ehe im Hinblick auf das Sakrament eine besondere Festigkeit erlangen“ (can. 1055f. CIC).
2. Vor der Eheschließung muss feststehen, dass der gültigen und erlaubten Eheschließung nichts im Wege steht (vgl. can. 1066 CIC).
3. Für das Ehevorbereitungsprotokoll sowie für das Aufgebot oder für andere geeignete Mittel zu Nachforschungen, die vor der Eheschließung durchzuführen sind, gelten die kirchenrechtlichen Vorschriften. (Vgl. can. 1067 CIC.)
4. Wenn bei Todesgefahr keine anderen Beweise zu erlangen sind und keine gegenteiligen Anhaltspunkte vorliegen, genügt eine, gegebenenfalls auch eidliche, Versicherung der Partner, dass sie getauft und frei von Hindernissen sind (vgl. can. 1068 CIC).
5. Hat ein anderer als der für die Eheschließungsassistenz zuständige Pfarrer die Nachforschungen vorgenommen, hat er über deren Ausgang möglichst bald durch eine amtliche Urkunde den Pfarrer zu benachrichtigen (vgl. can. 1070 CIC).

6. Außer im Notfall darf niemand ohne Erlaubnis des Ortsordinarius bei den in can. 1071 CIC genannten Fällen einer Eheschließung assistieren.
7. Die Ehe selbst oder eins ihrer Wesenselemente oder eine ihrer Wesenseigenschaften dürfen von keinem der beiden Eheschließenden durch positiven Willensakt ausgeschlossen werden (vgl. can. 1101 § 2 CIC).
8. Zu weiteren Bestimmungen über die Dispens von Hindernissen des kirchlichen Rechts zur Eheschließung vgl. cann. 1078–1080 CIC.
9. Bezüglich der konfessionsverschiedenen Ehen vgl. cann. 1124–1129 CIC und den Erlass der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. September 1970. Am 16. Oktober 1983 hat der Bischof von Aachen unter Bezug auf diesen Erlass für das Bistum Aachen verfügt: „Hiermit erteile ich allen Seelsorgern mit allgemeiner Trauungsvollmacht generell die Erlaubnis, dem Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, und zwar unter den Voraussetzungen, unter denen sie nach bisherigem Partikularrecht vom Ehehindernis der Konfessionsverschiedenheit und ad cautelam der Religionsverschiedenheit dispensieren durften. ... Wenn sie von dieser allgemeinen Trauungsvollmacht Gebrauch machen, müssen sie wie bisher auch in jedem Einzelfall ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit dispensieren, wozu sie hiermit bevollmächtigt werden; diese Dispens ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit ist notwendig, damit die Gültigkeit der Eheschließung nicht gefährdet wird.
Die Trauerlaubnis, beim Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, gilt auch für die Seelsorger, die für die Eheassistenz speziell delegiert werden; es ist jedoch erforderlich, dass vor jeder Trauung einer der zuständigen Seelsorger mit allgemeiner Trauungsvollmacht ... nach Prüfung der geforderten Voraussetzung ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit Dispens erteilt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 171, S. 140; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 20. Oktober 1970, Nr. 281, S. 161–163).
10. „Eine Ehe zwischen zwei Katholiken oder zwischen einem katholischen und einem nichtkatholischen, aber getauften Partner ist in der Pfarrkirche zu schließen; mit Erlaubnis des Ortsordinarius oder des Pfarrers kann die

Ehe in einer anderen Kirche oder Kapelle geschlossen werden“ (can. 1118 § 1 CIC; vgl. auch can. 558 CIC). Der Ortsordinarius kann die Eheschließung auch an einem anderen passenden Ort erlauben (vgl. can. 1118 § 2 CIC). Die Eheschließung zwischen einem katholischen und einem ungetauften Partner kann in einer Kirche oder an einem anderen passenden Ort stattfinden (vgl. can. 1118 § 3 CIC).

11. Trauungsvollmacht

- a) Im Bistum Aachen haben die Pfarrer und Pfarrvikare vom Tag ihrer Besitzergreifung an für ihr Gebiet ordentliche Trauungsvollmacht. Dieselbe Vollmacht haben deren rechtmäßige Vertreter: Pfarrverweser gemäß CIC/1917 und Pfarradministratoren. Die Vikare und Kapläne (*vicarii paroeciales*) sind zur Trauungsassistenten für das Gebiet der ganzen Pfarre, einschließlich einer zur Pfarre gehörenden Vikarie, allgemein durch den Bischof ermächtigt (allgemein übertragene Trauungsvollmacht). Diese Beauftragung erhalten sie zugleich mit ihrer Ernennungsurkunde; sie gilt vom Tag ihres Dienstantritts. Kapläne sollen diese Vollmacht nicht ohne Wissen ihres Pfarrers ausüben.
- b) Der Krankenhauspfarrer hat keine ordentliche Trauungsvollmacht. Zur Assistenz bei einer Eheschließung ist er vom Ortsordinarius oder Ortspfarrer in der vorgeschriebenen Form zu delegieren (vgl. can. 1111 CIC). Der Krankenhauspfarrer meldet alle Trauungen (ebenso wie Taufen und Firmungen) mit den vorgeschriebenen Formularen dem Pfarrer, in dessen Pfarrgebiet das Krankenhaus liegt. Der Ersteintrag von Trauungen (sowie Taufen und Firmungen) erfolgt in den Registern der Ortspfarre. Der Ortspfarrer hat die Pflicht, die Mitteilungen an zu benachrichtigende Stellen weiterzuleiten. Der Krankenhauspfarrer kann ein Zweitregister führen, das aber nicht zur Ausstellung von amtlichen Urkunden berechtigt.
- c) Allgemeine Trauungsvollmacht haben im Bistum Aachen auch Priester, die hauptamtlich zum seelsorglichen Dienst in einer Justizvollzugsanstalt bestellt sind, für die Insassen sowie Beamten und Angestellten der Anstalt.
- d) Trauungsvollmacht kraft Amtes haben auch die Leiter einer ordnungsgemäß errichteten *Missio cum cura animarum* (Ausländerseelsorger) für die Angehörigen dieser Mission.
- e) Hauptamtlich in der Militärseelsorge tätige Priester haben das Trauungsrecht kumulativ mit dem Ortsbischof und dem Ortspfarrer oder einem von

diesen delegierten Priester. Zur Gültigkeit der von einem Militärgeistlichen vorgenommenen Trauung ist es notwendig, dass wenigstens ein Brautteil zu seinen Untergebenen gehört. (KA für die Diözese Aachen vom 15. März 1967, Nr. 93f., S. 51–54.)

- f) Alle übrigen Priester, auch die amtlich bestellten Subsidiare, bedürfen zur gültigen Eheassistenz in jedem Einzelfall der Delegation; dasselbe gilt auch für Diakone (Ständige Diakone und Diakone als Anwärter auf den Presbyterat). Der Ortspfarrer kann die Befugnis, innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches Eheschließungen zu assistieren, allerdings auch allgemein an bestimmte Priester und Diakone delegieren; dies muss jedoch schriftlich erfolgen (vgl. can. 1111 § 1 und 2 CIC).
- g) Wer ordentliche Trauungsvollmacht hat, kann diese einem anderen Priester oder Diakon übertragen, aber nur für das Gebiet, für das er selbst zuständig ist. Der allgemein delegierte Vikar und der Kaplan können diese Trauungsvollmacht an einen bestimmten Priester oder Diakon für eine bestimmte Eheschließung weitergeben.
Wenn Priestern solidarisch die Seelsorge in einer Pfarrei oder in verschiedenen Pfarreien zugleich übertragen wird, hat jeder von ihnen die Befugnis zur Eheassistenz sowie sämtliche Dispensvollmachten, die dem Pfarrer von Rechts wegen zukommen; sie dürfen aber nur gemäß der Weisung des Leiters ausgeübt werden (vgl. can. 543 § 1 CIC).

VII. Die Weihe

DIE WEIHE DES BISCHOFS, DER PRIESTER UND DER DIAKONE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes I (2. Auflage 1994).

Sakramentalien und Segnungen

I. Die kirchliche Begräbnisfeier

DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica 1969 (2009), zur Ergänzung: DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. MANUALE (2012).

II. Segnungen und Beauftragungen

BENEDIKTIONALE. Studienausgabe (1989).

DIE WEIHE DES ABTES UND DER ÄBTISSIN. DIE JUNGFRAUEN-WEIHE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes II (2. Auflage 1994).

DIE BEAUFTRAGUNG DER LEKTOREN UND DER AKOLYTHEN. DIE AUFNAHME UNTER DIE KANDIDATEN FÜR DAS WEIHE-SAKRAMENT = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes III (2. Auflage 1994).

DIE WEIHE DER KIRCHE UND DES ALTARES. DIE WEIHE DER ÖLE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes IV (1994).

DIE FEIER DER KRÖNUNG EINES MARIENBILDES. Studienausgabe (1990).

Wort-Gottes-Feiern

WORD-GOTTES-FEIER. Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2004).

WORD-GOTTES-FEIER. SONNTÄGLICHER LOBPREIS. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2017).

WORD-GOTTES-FEIER AM SONNTAG – FÜR DEN NOTFALL (2014).

VERSAMMELT IN SEINEM NAMEN. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen (2008, Neuauflage 2016).

Sonstige liturgische Bücher

GOTTESLOB. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013).

ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes (1998).

KLEINES RITUALE. Für besondere pastorale Situationen. Erarbeitet gemäß den geltenden liturgischen Büchern und Studienausgaben in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz (2022).

Liedvorschläge aus dem Gotteslob

Die Angaben zu den folgenden Liedvorschlägen orientieren sich an den liturgischen Texten und fassen deren thematischen Gehalt zusammen. Die Reihenfolge der Lieder ist numerisch, entspricht also nicht dem liturgischen Ablauf. Weitere Gesänge (Kyrie, Gloria usw.) sind leicht im GL herauszufinden.

HEILIGE WOCHE / OSTERN (GL 278–340; 762–768) und WEIHNACHTEN / WEIHNACHTSZEIT (GL – 236–256; 750–756) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen. ADVENT (GL 218–234; 741–748): Zahlreiche Lieder sind an mehreren Sonntagen einsetzbar.

Neujahr (1.1.)	GL 243; 258; 364; 430; 530; 793; 799
2. Sonntag nach Weihnachten	GL 238; 239; 247; 252; 256; 800; 802
Erscheinung des Herrn	GL 240; 241; 259; 261; 262; 357; 757; 758; 815
Taufe des Herrn	GL 357; 362; 481; 485; 489; 491; 799; 806; 823
2. Sonntag im Jahreskreis	GL 84; 143; 357; 385; 481; 760; 785
3. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 256,3-4; 381; 456; 461; 794; 802
4. Sonntag im Jahreskreis	GL 142; 414; 458; 470; 543; 806; 818
5. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 362; 440; 474; 716; 805
6. Sonntag im Jahreskreis	GL 146; 384; 429; 446; 447; 448; 820; 822
Aschermittwoch	GL 142; 266; 272; 275; 460; 638; 761; 792; 804
1. Fastensonntag	GL 272; 275; 277; 423; 439; 761; 794
2. Fastensonntag	GL 183; 363; 377; 481; 760; 783; 790
3. Fastensonntag	GL 186; 422; 427; 489; 491; 761; 798; 805
4. Fastensonntag	GL 143; 268; 272; 461; 485; 815; 803
5. Fastensonntag	GL 209; 291; 294,4-8; 464,1.5-7; 759; 787; 809

In der Heiligen Woche bis zum Osterfest hängen zahlreiche Teile der Liturgie mit Gesängen zusammen, die keine „Lieder“ sind. Hier wird grundsätzlich auf die entsprechenden Teile des Gotteslob (GL 279-280, 281-282, 289-301, 305, 308, 312-315, 442 und 445) bzw. des Münchener Kantoralen verwiesen.

Palmsonntag	GL 205; 280; 294; 297; 369; 713; 760; 776; 815; 829
Gründonnerstag, Chrisammesse	GL 452; 453; 477; 479; 489; 792; 799
Messe vom Letzten Abendmahl	209; 215; 281; 282; 414; 493/494; 497; 774; 828
Karfreitag	GL 289; 291; 292; 294; 295; 716; 799

Von den Osterliedern (GL 318–338; 762–766) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen.

Osternacht	GL 170; 318; 329; 334; 337; 491; 710; 715; 723-725; 765; 787
Ostersonntag	GL 318; 322; 324; 328; 329; 723-725; 763; 766
Ostermontag	GL 325; 326; 331; 332; 336; 762; 764
2. Sonntag der Osterzeit	GL 318; 328; 329; 338; 533; 765; 784
3. Sonntag der Osterzeit	GL 325; 326; 337; 551; 724; 764
4. Sonntag der Osterzeit	GL 144; 366; 409; 421; 487; 762; 811
5. Sonntag der Osterzeit	GL 324; 337; 338; 461; 477; 764; 795
6. Sonntag der Osterzeit	GL 324; 329; 349; 368; 766; 794
Christi Himmelfahrt	GL 319; 332; 368; 551; 767; 768
7. Sonntag der Osterzeit	GL 146; 319; 348; 349; 484; 764; 772
Pfingsten, Am Vorabend	GL 342; 346; 347; 348; 349; 770; 771
Pfingsten, Am Tag	GL 344; 346; 347; 351; 468; 770; 771; 772
Pfingstmontag	GL 346; 411; 477; 487; 489; 801; 817; 824; 830
Dreifaltigkeitssonntag	GL 144; 353; 354; 393; 405; 414; 773; 780; 781; 792; 808
Fronleichnam	GL 146; 213; 281; 282; 484; 495; 498; 642; 762; 774; 775; 816

Heiligstes Herz Jesu

GL 143; 359; 369; 371; 427; 798; 800

10. Sonntag im Jahreskreis

GL 148; 377; 378; 489; 800; 812

11. Sonntag im Jahreskreis

GL 456; 477; 483; 484; 487; 737; 828

12. Sonntag im Jahreskreis

GL 409; 428; 429; 455; 456; 783

13. Sonntag im Jahreskreis

GL 147; 215; 275; 457; 460; 716; 819

14. Sonntag im Jahreskreis

GL 103; 145; 358; 395; 418; 721; 776

15. Sonntag im Jahreskreis

GL 149; 210; 448; 449; 468; 795; 803

16. Sonntag im Jahreskreis

GL 272; 437; 464; 485; 551; 772; 782

17. Sonntag im Jahreskreis

GL 361,1-3; 364; 365; 400; 403; 794

18. Sonntag im Jahreskreis

GL 186; 213; 425; 427; 468; 774; 778

19. Sonntag im Jahreskreis

GL 383; 387; 392; 399; 463; 791; 796

20. Sonntag im Jahreskreis

GL 143; 209; 393; 551; 657,6; 806

21. Sonntag im Jahreskreis

GL 384; 409; 478; 482; 820; 830

22. Sonntag im Jahreskreis

GL 140; 187; 210; 272; 456; 799

23. Sonntag im Jahreskreis

GL 81; 470; 472; 484; 487; 805

24. Sonntag im Jahreskreis

GL 142; 273; 367; 458; 471; 798

25. Sonntag im Jahreskreis

GL 144,5-7; 382; 416; 427; 429; 795; 802

26. Sonntag im Jahreskreis

GL 358,3-5; 446; 455; 456; 543; 789; 804

27. Sonntag im Jahreskreis

GL 427; 429; 477; 481; 811; 817; 823

28. Sonntag im Jahreskreis

GL 216; 225; 549; 552; 554,1-2; 816

29. Sonntag im Jahreskreis

GL 365; 392; 405; 467; 551; 806; 828

30. Sonntag im Jahreskreis

GL 148; 381; 414; 483; 491; 794; 823

31. Sonntag im Jahreskreis

GL 272; 387; 425; 457; 742; 783

32. Sonntag im Jahreskreis

GL 103; 233; 417; 549; 656; 809; 829

33. Sonntag im Jahreskreis

GL 396; 440; 481; 543; 551; 772; 778

Christkönigs Sonntag

GL 360; 370; 375; 392; 394; 474; 732; 776;
778

Karl der Große (28.1.)

GL 841

Darstellung des Herrn (2.2.)

GL 216; 256, 3.4; 372; 374; 500; 657,6;
778; 802; 836

Hl. Josef (19.3.)

GL 364; 365; 395; 427; 543; 792

Verkündigung d. H. (25.3.)

GL 215; 395; 523; 528; 537; 746; 836

Geburt Johannes d. T. (24.6.)

GL 221; 347; 419; 542; 554; 794; 840

Hll. Petrus und Paulus (29.6.)

GL 380; 461; 481; 482; 546; 618,2; 782;
816

Verklärung des Herrn (6.8.)	GL 363; 364; 365; 402; 485; 734; 799; 806
Mariä Aufnahme (15.8.)	GL 395; 466; 522; 531; 648; 835; 838
Kreuzerhöhung (14.9.)	GL 270; 291; 297; 355; 734; 778; 828
Allerheiligen (1.11.)	GL 380; 479; 542; 543; 548; 782; 802
Allerseelen (2.11.)	GL 423; 434; 435; 503; 507; 656; 717; 719; 778
Weihe Lateranbasilika (9.11.)	GL 144; 386; 414; 477; 482; 830
Kirchweihe (13.11.)	GL 399; 414; 478; 479; 482; 784
Lesejahr B (2026–2027)	
1. Adventssonntag	GL 223; 225; 231; 233; 360; 634,2; 713; 742; 747
2. Adventssonntag	GL 218; 221; 227; 230; 552; 621; 746; 748
3. Adventssonntag	GL 220; 223; 225; 228; 233; 721; 743; 744
4. Adventssonntag	GL 222; 224; 227; 528; 530; 537; 741; 745; 747
Weihnachten, Am Hl. Abend	GL 218; 220; 236; 527; 634,2; 743; 746; 755/756
Weihnachten, In der Hl. Nacht	GL 237; 239; 243; 245; 249; 751; 753; 755/756
Weihnachten, Am Morgen	GL 240; 246; 247; 250; 256; 750; 752; 754
Weihnachten, Am Tag	GL 238; 239; 241; 251; 256; 751; 753
Fest der Hl. Familie	GL 239; 245,2-4; 247; 251; 258; 778; 806; 815
Jungfrau u. Gottesmutter (8.12.)	GL 224; 364; 523; 526; 527; 530; 838
Hl. Stephanus (26.12.)	GL 247; 252; 254; 357; 806
Hl. Johannes (27.12.)	GL 239; 251; 256; 368; 618,2; 766
Unschuldige Kinder (28.12.)	GL 247; 252; 254; 427; 657,6; 782

Die Eigenfeiern des Bistums Aachen

Der Eigenkalender des Bistums Aachen enthält – mit Ausnahme des gebotenen Gedenktages des hl. Hermann Josef, der im deutschen Regionalkalender als nichtgebotener begangen wird – keine Namen mehr, die bereits im Regionalkalender verzeichnet sind. Die Feier dieser im Eigenkalender entfallenen Gedenktage wird aber weiterhin sehr empfohlen, insbesondere die Feier der nichtgebotenen Gedenktage des hl. Lambert, des hl. Hubert und des hl. Willibrord, handelt es sich bei diesen doch um herausragende Persönlichkeiten des Rhein-Maas- bzw. des Ardennen-Eifel-Raumes.

Januar

15. g Hl. Arnold Janssen, Priester

Februar

11. g Hl. Benedikt von Aniane, Abt

April

30. g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau

Mai

8. g Sel. Clara Fey, Jungfrau

13. g Hl. Servatius, Bischof

21. G Hl. Hermann Josef, Priester

Juli

17. F/H Weihe der Hohen Domkirche

18. g Hl. Arnold

August

15. H Aufnahme Mariens in den Himmel –
Patronatsfest des Bistums Aachen und der Hohen
Domkirche

September

5. g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber),
Jungfrau

11. g Hl. Maternus, Bischof

November

13. H Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist oder nicht gefeiert werden kann

28. g Sel. Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau

Dezember

4. g Sel. Adolph Kolping, Priester

14. g Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier), Jungfrau
mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Johannes vom Kreuz vom 14. auf den 15. Dezember

ANHANG: Eigenfeier des Hohen Domes und der Stadt Aachen

Januar

28. H Karl der Große, Patron der Stadt Aachen
mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Thomas von Aquin vom 28. auf den 29. Januar

Zeichen und Abkürzungen

+ Applikationspflicht des Pfarrers (Pfarrvikars)

Die Stellenangaben bei den biblischen Schriften beziehen sich auf die Nova Vulgata (*Editio typica altera*, Rom 1986); wo diese vom Urtext abweicht, sind die Stellenangaben des Urtextes in Klammern beigefügt. Hinter den Schriftstellen sind die Fundstellen der Lesungen in den Lektionaren in Klammern angegeben, wobei die römische Zahl den Band, die arabische Zahl die Seite angibt.

Die Buchstaben am Rand zeigen die liturgische Farbe an:

grün

rot

schwarz

violett

weiß

rosa

AEM Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch (MBII 25*–75*)

AES Allgemeine Einführung in das Stundengebet (StB I 25*–106*)

Ant, Antt Antiphon, Antiphonen

APs Antwortpsalm

AuswL Auswahllesung/en

BenAnt Benedictus-Antiphon

CIC Codex iuris canonici von 1983

Com Commune-Texte

Ap Apostel

Bi Bischöfe

Erz Erzieher

Glb Glaubensboten

Gründer Gründer von Kirchen

Hl Heilige Männer und heilige Frauen

Ht Hirten der Kirche

Jungfr Jungfrauen

	Kirchenl	Kirchenlehrer
	Kirchw	Kirchweihe
	Märt	Märtyrer
	Nächstenl	Heilige der Nächstenliebe
	Ordensl	Ordensleute
	Päpste	
	Seels	Seelsorger
	Credo	
Cr	Aachener Diözesankalender	
DK	eigene/r/s	
eig.	Einleitung	
Einl.	Epistel	
Ep	Ergänzungspsalmodie	
ErgPs	Evangelium	
Ev	Fest	
F	Gebotener Gedenktag	
G	nichtgebotener Gedenktag	
g	Gabengebet	
Gg	Römischer Generalkalender	
GK	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch.	
GL	Ausgabe für die Diözese Aachen (2013)	
Gl	Gloria	
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders (MB I 74*–82*, MB kl 80*–83)	
GORM	Grundordnung des Römischen Messbuches (3. Auflage)	
H	Hochfest	
Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (2010, 5. Auflage 2023)	
Hg	Eucharistische/s Hochgebet/e	
hl., hll.	heilig/e/en	
i. J.	im Jahreskreis	
KA	Kirchlicher Anzeiger	
KH	Kleine Horen (Terz, Sext, Non)	
Komm.	Kommemoration	
Kompl	Komplet	
Kv	Kehrvers	

L, LL	Lesung, Lesungen
Ld	Laudes
LH	Lesehore
LitHor	Liturgia Horarum
LO	Leseordnung
M	Messe
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II ² (2. Auflage 1988)
MB Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II ² 1 (1995) und 2 (2010)
MB kl	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Neudruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
MD	Manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)
ML	Messlektionar (1982–1986, mit der revidierten Einheitsübersetzung ab 2019)
ML Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar (ML A/I 11*–40*)
Prf	Präfation
	Advent vom Advent
	Ap von den Aposteln
	Engel von den Engeln
	Ersch von Erscheinung des Herrn
	Euch von der hl. Eucharistie

	Fastenzeit	für die Fastenzeit
	Herz Jesu	vom Heiligsten Herzen Jesu
	Himmelfahrt	von Christi Himmelfahrt
	Hl	von den Heiligen
	Ht	von den Hirten der Kirche
	Josef	vom hl. Josef
	Kirchw	von der Kirchweihe
	Kreuz	vom hl. Kreuz
	Leiden	vom Leiden Christi
	Märt	von den Märtyrern
	Maria	von der seligen Jungfrau Maria
	Ostern	für die Osterzeit
	Pfingsten	von Pfingsten
	So	für Sonntage
	Verst	von den Verstorbenen
	Weihn	von Weihnachten
	Wo	für Wochentage
Ps, Pss	Psalm, Psalmen	
RFO	Rundschreiben	„Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ (MB Ostern 9*–30*)
RK	Regionalkalender	für das deutsche Sprachgebiet
sel.	selige/r	
Sg	Schlussgebet	
StB	Die Feier des Stundengebetes.	Stundenbuch (1978, erw. Neudruck 2007)
StB Aachen	Die Feier des Stundengebetes.	Stundenbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)
StB Ergänzungsheft	Die Feier des Stundengebetes.	Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995)
StB Ostern	Die Feier des Stundengebetes.	Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992)
StG	Stundengebet	
Tg	Tagesgebet	
Vg	Nova Vulgata Bibliorum Sacrorum editio	(Editio typica altera 1986)
Vp	Vesper	

Nekrolog

Unter den liturgischen Angaben für den Tag stehen die Namen der an diesem Tage verstorbenen Aachener Diözesangeistlichen (ab dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2025). Die Ziffern hinter dem Namen geben das Geburts- und das Weihejahr an. Ist ein Geistlicher im Ruhestand verstorben, so wird in der Regel der letzte hauptamtliche Tätigkeitsbereich in Klammern beigefügt. Sofern der Wohnort bzw. Aufenthaltsort im Ruhestand bekannt ist und sich von dem während der letzten hauptamtlichen Tätigkeit unterscheidet, ist dieser ebenfalls angegeben; bei mehreren Orten im Ruhestand der letzte. Die Ortsbezeichnungen entsprechen in der Regel den heute üblichen; bei den Schulen (Realschulen, Gymnasien) ist ebenfalls in der Regel der heutige Name angegeben.

Bei Priestern aus anderen Bistümern, die zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen tätig waren oder wohnten, ist die Heimatdiözese in Klammern hinter dem Weihejahr angegeben. Ordenspriester sind in der Regel nur verzeichnet, wenn sie zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen einen seelsorglichen Dienst ausübten bzw. dort tätig waren.

Das Andenken der verstorbenen Geistlichen und das Gebet für sie sollen wachgehalten werden. An einem Tag in der Woche nach Allerseelen soll in allen Pfarrkirchen ein Jahrgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und Pfarrer sowie für alle Geistlichen, die am Ort gewirkt haben, gehalten werden.

a. D.	außer Dienst
Altenseels.	Altenseelsorger
Anstaltsoberpfr.	Anstaltsoberpfarrer
Anstaltspftr.	Anstaltspfarrer
Apost.	Apostolisch/er/e/es
Archivdir.	Archivdirektor
Ass.	Assessor
Beauftr.	Beauftragter
Berufssch.	Berufsschule
Berufsschulpfr.	Berufsschulpfarrer
Bezirksbeauftr.	Bezirksbeauftragter
Bischöfl.	Bischöflich/er/e/es
Bischofsvik.	Bischofsvikar

bzw.	beziehungsweise
Caritasdir.	Caritasdirektor
Caritassekr.	Caritassekretär
Caritasverb.	Caritasverband/es
Chordir.	Chordirektor
Chorl.	Chorleiter
d.	der/die/das/des
Dech.	Dechant
Dek.	Dekanat/e
Diak.	Diakon
Diöz.	Diözese/ Diözesan-/e/er/es
Diözesanseels.	Diözesanseelsorger
Dipl.	Diplom
Dir.	Direktor
Domkap.	Domkapitular
Domvik.	Domvikar
Dr.	Doktor
Dr.-Ing.	Doktor der Ingenieurwissenschaften
Dr. iur.	Doktor der Rechtswissenschaften
Dr. iur. can.	Doktor des kanonischen Rechts
Dr. iur. utr.	Doktor des weltlichen und des kanonischen Rechts
Dr. med.	Doktor der Medizin
Dr. phil.	Doktor der Philosophie
Dr. rer. nat.	Doktor der Naturwissenschaften
Dr. rer. pol.	Doktor der Staatswissenschaften
Dr. scient. eccl. orient.	Doktor der ostkirchlichen Studien
Dr. theol.	Doktor der Theologie
EDech.	Ehrendechant
EDiöz.	Erzdiözese
EDomh.	Ehrendomherr
EErzpr.	Ehreneerzpriester
em.	emeritiert/er
ern.	ernannt/er
Erwachsenenseels.	Erwachsenenseelsorger
Erzpr.	Erzpriester
EStadtdech.	Ehrenstadtdech.

Frauenseels.	Frauenseelsorger
GdG	Gemeinschaft der Gemeinden
gef.	gefallen
Geistl.	Geistlicher
Generaldir.	Generaldirektor
Generalsekr.	Generalsekretär
Generalvik.	Generalvikar
gest.	gestorben
Gewerbl.-Techn.	Gewerblich-Technische/e/es
GR	Geistlicher Rat
Gymn.	Gymnasium
Gymnasialpfr.	Gymnasialpfarrer
Hausgeistl.	Hausgeistlicher
h. c.	honoris causae, ehrenhalber
h. c. mult.	honoris causae multiplex, mehrfach ehrenhalber
hl., hll. – Hl., Hll.	heilig/er/e/es/en – Heilig/er/e/es/en
Höh.	Höhere/s
Human.	Humanistisch/es
Internation.	International/er/e/es/en
i. R.	in Ruhe/ im Ruhestand
i. V.	in Vertretung
Jugendseels.	Jugendseelsorger
JVA	Justizvollzugsanstalt
Kanzleidir.	Kanzleidirektor
Kath.	Katholisch/er/e/es/en
Kath.-Theol.	Katholisch-Theologisch/e
Kaufm.	Kaufmännisch/er/e/es
Kirchenrekt.	Kirchenrektor
Kpl.	Kaplan
Krankenhauspfr.	Krankenhauspfarrer
Krankenhausseels.	Krankenhausseelsorger
Kreisgymn.	Kreisgymnasium
Kurseels.	Kurseelsorger
Lehrbeauftr.	Lehrbeauftragter
Lic. bibl.	Lizenziat der Bibelwissenschaften
Lic. phil.	Lizenziat der Philosophie

Lic. theol.	Lizenziat der Theologie
Mädchengymn.	Mädchengymnasium
Männerseels.	Männerseelsorger
Math.-Naturwissenschaftl.	Mathematisch-Naturwissenschaftlich/er/e/es
Militärpfr.	Militärpfarrer
Msgr.	Monsignore
Nationaldir.	Nationaldirektor
Naturwissenschaftl.	Naturwissenschaftlich/e/es
nebenamtl.	nebenamtlich
Neusprachl.	Neusprachlich/es
n. r.	nicht residierend/er
Oberpfr.	Oberpfarrer
OStDir	Oberstudiendirektor
OStR	Oberstudienrat
P.	Pater
Päpstl.	Päpstlich/e/er/es
Pfarradmin.	Pfarradministrator
Pfarrverw.	Pfarrerverweser/ -verwalter (bis 1983, jetzt Pfarr-admin.)
Pfarrvik.	Pfarrvikar
Pfr.	Pfarrer
PH	Pädagogische Hochschule
Phil.-Theol.	Philosophisch-Theologisch/e
Polizeidek.	Polizeidekan
Polizeiseels.	Polizeiseelsorger
Präl.	Prälat
Präs.	Präsident
Priesterl.	Priesterlich/er
Prof.	Professor
Progymn.	Progymnasium
Realgymn.	Realgymnasium
Realschulpfr.	Realschulpfarrer
Rect. eccl.	Rector ecclesiae, Kirchenrektor
Reg.	Region/en
Regionaldek.	Regionaldekan
Regionalpfr.	Regionalpfarrer
Regionalvik.	Regionalvikar

Registaturdir.	Registaturdirektor
Rekt.	Rektor
Religionsl.	Religionslehrer
Rhein.	Rheinisch/er/e/es
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
Seels.	Seelsorger
St.	Sankt
Staatl.	Staatlich/er/e/es/en
Stadtdech.	Stadtdechant
Städt.	Städtisch/er/e/es/en
Ständ.	Ständige/r/n
StAss	Studienassessor
StDir	Studiendirektor
stellv.	stellvertretender
Stift.	Stiftisch/es
StR	Studienrat
Studentenpfr.	Studentenpfarrer
Studentenseels.	Studentenseelsorger
Subs.	Subsidiar
u.	und
Verw.	Verweser/ Verwalter
Vik.	Vikar
Vizepräsi.	Vizepräsident
Vizerekt.	Vizerektor
vorh.	vorher
Vors.	Vorsitzender
Wehrkreispfr.	Wehrkreispfarrer
Wehrmachtpfr.	Wehrmachtpfarrer
WGR	Wirklicher Geistlicher Rat
Wissenschaftl.	Wissenschaftlich/er/e/es
z. A.	zur Aushilfe/ zur Anstellung (bei Studienräten)

Ordensbezeichnungen

CM	Congregatio Missionis – Lazaristen, Vinzentiner
CMM	Congregatio Missionariorum de Mariannahill – Mariannahiller Missionare

CO	Institutum Oratorii Sancti Philippi Nerii – Oratorium des hl. Philipp Neri, Oratorianer
CSSp	Congregatio Sancti Spiritus – Spiritaner
CSsR	Congregatio Sanctissimi Redemptoris – Redemptoristen
MS	Missionarii Dominae Nostrae a La Salette – Salettiner
MSC	Missionarii Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Missionare, Hiltruper Missionare
MSF	Congregatio Missionariorum a Sancta Familia – Missionare der Heiligen Familie
OCarm	Ordo Fratrum Beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo – Karmeliten
OCD	Ordo Fratrum Discalceatorum – Unbeschuhte Karmeliten
OCSO	Ordo Cisterciensium Reformatorum seu Strictioris Observantiae – Zisterzienser von der strengeren Observanz, Trappisten
OFM	Ordo Fratrum Minorum – Minderbrüder, Franziskaner
OFMCap	Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum – Kapuziner
OMI	Congregatio Missionariorum Oblatorum Beatae Mariae Virginis Immaculae – Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfelder Oblaten
OP	Ordo Fratrum Praedicatorum – Predigerbrüder, Dominikaner
OPraem	Candidus et Canonicus Ordo Praemonstratensis – Prämonstratenser
OSB	Ordo Sancti Benedicti – Benediktiner
OSC	Ordo Sanctae Crucis – Kreuzherren
OSCam	Ordo Sancti Camilli, Ordo Clericorum Regularium Ministrantium Infirmis – Kamillianer
OSFS	Institutum Oblatorum Sancti Francisci Salesii – Oblaten des hl. Franz von Sales
PA	Patres Albi, Missionarii Africae – Weiße Väter, Afrika-Missionare
SAC	Societas Apostolatus Catholici – Pallottiner
SChr	Societas Christi pro Emigrantibus Polonis – Gesellschaft Christi für Emigrantenseelsorge, Missionare der Emigranten
SCJ	Congregatio Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Priester, Dehonianer
SDB	Societas S. Francisci Salesii – Salesianer des hl. Johannes Don Bosco
SDS	Societas Divini Salvatoris – Salvatorianer
SJ	Societas Jesu – Jesuiten

SMA	Societas Missionum ad Afros – Gesellschaft für afrikanische Missionen, Lyoner Missionare
SMM	Societas Mariae Montfortana – Montfortaner
SSCC	Congregatio Sacrorum Cordium Jesu et Mariae necnon adorationis perpetuae Sanctissimi Sacramenti Altaris – Picpus-Patres, Arnsteiner Patres
SSS	Societas a Sanctissimo Sacramento, Congregatio Presbyterorum a Sanctissimo Sacramento – Eucharistiner
SVD	Societas Verbi Divini – Gesellschaft des Göttlichen Wortes, Steyler Missionare

KALENDARIUM

Gebetsanliegen des Papstes:

Für das Gebet mit dem Wort Gottes.

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

Hinweis für Taufbewerber/-innen und neu in die Kirche Aufgenommene sowie für erwachsene Firmbewerber/-innen:

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, sind eingeladen zu einer Willkommensfeier des Bistums am Samstag, 21. Februar 2026 um 11:15 Uhr im Dom zu Aachen.

Eine Firmfeier für Erwachsene findet statt am Christkönigssonntag, 22. November 2026 um 11:45 Uhr, ebenfalls im Dom zu Aachen.

Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Glaubenskommunikation / katechetische Grundfragen / Bibelpastoral, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; Tel.: 0241/452-378; E-Mail: anne.bettendorff@bistum-aachen.de.

Hinweis für Jubelpaare:

Ehepaare, die 2026 ein Ehejubiläum feiern (ab der Silberhochzeit alle 5 Jahre) sind eingeladen zum Tag der Ehejubiläen am Samstag, 10. Oktober 2026, beginnend um 11:15 Uhr mit einer hl. Messe im Dom zu Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Familie und Paare, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-379; E-Mail: diana.emmelheinz@bistum-aachen.de.

1 Do + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Weltfriedenstag**H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML A/I 44)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Der Herr segne dich und behüte dich“ (Num 6,24) und hat als Intention: Für alle Eltern. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1955 Esser Ludwig 94-27, Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus)
 1975 van Bergen P. Wilhelm SDB 13-40, Pfr., Pfarrverw. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld
 1977 Hegmann P. Joachim OCarm 13-40, Pfarrverw. Wegberg-Tüschenbroich
 1987 Maßfeller Bernhard 03-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Blankenheim

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung des Herrn
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahrgedächtnis)

Die **Lesungen der Wochentage** (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991).

- 2 Fr Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz,**
 Bischöfe, Kirchenlehrer
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt), 1. Woche

weiß **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kirchenl),
Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl.
3cd); Ev: Joh 1,19–28 (ML IV 81) oder aus den AuswL,
z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6
(Kv: 1); Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 441)

1950 Schippmann Josef 80-05, GR, Pfr. Wegberg, Dech. Dek. Wegberg

1955 Radeke Gerhard 83-07, Pfr: i. R. (Eschweiler-Bergrath)

1969 Wohl Franz Josef 06-32 (Breslau), Pfr., Kurat a. D. (Reichenbach-
Niederstadt/ Schlesien), Pfarrverw. Meerbusch-Strümp, Seels. für die
Heimatvertriebenen im Bistum Aachen

1977 Buedts P. Peter August CSsR 11-38, Pfarrverw. Mechernich-Holzheim

1980 van Eijk P. Jan SCJ 07-35, Hausgeistl. Heinsberg-Kirchhoven, St.-
Elisabeth-Stift

3 Sa der Weihnachtszeit g Heiligster Name Jesu

StG vom 3. Januar oder vom g
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom 3. Januar, Prf Weihn
L: 1 Joh 2,29 – 3,6; APs: Ps 98 (97),1.3c–4.5–6 (Kv: vgl.
3cd); Ev: Joh 1,29–34 (ML IV 83)

oder

weiß **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Handreichung [2023]
10 bzw. MB kl [2007] 1233), Prf Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil
2,6–11; APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10); Ev: Lk 2,21–24
(ML IV 444)

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils war das Motiv der Namensgebung Jesu mit dem 1. Januar verbunden worden. In der Neuausgabe des römischen Messbuchs 2002 ist dafür wieder ein eigener Gedenktag vorgesehen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammen-

fassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9 –11).

- 1934 Heinen Anton 69-93, Dr. theol. h. c., Pfr. Wegberg-Rickelrath
 1942 Wimmer Dom Laurentius OCSO, 69-94-09, 1. Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1909-1929
 1944 Classen Anton 80-08, Pfr. Übach-Palenberg-Frelenberg
 1978 Wassen Norbert 41-68, Generalvik. Chimbote/ Peru
 1980 Kniepen Wilhelm 87-12, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), i. R. Heinsberg
 1995 Berkel P. Frederik SCJ 20-47, Pfarradmin. Mechernich-Eicks
 2005 Menke Hans Peter 32-60, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf u. Inden), Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Uedding), i. R. Subs. Dek. Aachen-Mitte
 2024 Frisch Wolfgang 43-74, Pfr., später Subs i. R. (Nettersheim-Marmagen)

4 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
weiß M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlussegens (MB II 534)
 L 1: Sir 24,1–2.8–12; APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255); L 2: Eph 1,3–6.15–18; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML A/I 47)

Heute ist die **Kollekte für die Aus- und Weiterbildungsprojekte Kirchlicher Mitarbeiter in Afrika (Afrikatag)**. Sie kann auch gehalten werden am H Erscheinung des Herrn oder am Sonntag danach.

- 1934 Wolfgarten Jakob 50-76, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kall-Keldenich)
 1960 Zimmermann Heinrich 89-15, Pfr. Niederzier-Oberzier
 1979 Münch P. Lukas OFM 19-43, Anstaltspf. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus
 1995 Krewinkel Franz 19-49, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.)
 2001 Brück Bernhard 14-39, Dr. phil., Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), Regionaldek. Kempen-Viersen 1968-1979, i. R. Willich-Neersen, Altenseels. Region Kempen-Viersen
 2004 Klüttermann Hubert Josef 05-36, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz)

5 Mo der Weihnachtszeit**StG** vom 5. Januar

1. Vp vom H Erscheingung des Herrn

weiß **M** vom 5. Januar, Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1);

Ev: Joh 1,43–51 (ML IV 88)

*1932 Uhlenbrock Franz 82-08, Pfr: Aachen-Horbach**1950 Tennie Franz 66-91, Präl., Domkap. Aachen**1952 Küttelwesch Joseph 66-92, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Hückelhoven-Baal**1963 Schwinning Johannes 03-29, Pfr: Aachen-Oberforstbach**1974 Armbrorst Karl 19-47 (Ermland), Domvik. u. Ordinariatsrat Aachen**1977 Keever Alfons 96-22 (Köln), Pfr: i. R. (Nörvenich-Pingsheim), i. R. Aachen**1979 Brehorst Josef 92-21, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen), i. R. Issum-Sevelen, Diöz. Münster**1986 Völl Julius 04-30, EDech., Pfr: i. R. (Nörvenich), i. R. Hürtgenwald-Brandenberg***6 Di + ERSCHEINUNG DES HERRN****H StG** vom H, Te Deumweiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6; APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260); L 2: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12 (ML A/I 51)

Segnungen von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch s. Benediktionale 41.**Segnung und Aussendung der Sternsinger** s. Benediktionale 40.**Haussegnung** s. Benediktionale 50.*1934 Hüpgens Heinrich 68-94, Pfr: Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz**1937 Kröll Wilhelm 80-09 (Trier), Pfr: i. R. (Wershofen, Diöz. Trier), i. R. Blankenheim-Freilingen**1939 Berg Ludwig 74-98, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), i. R. Rekt. Aachen, Marienheim**1944 Tollhausen Robert 65-90, Pfr: i. R. (Jülich-Güsten)*

- 1951 *Schmitz P. Sulpitius SDS 81-13, Pfarrverw. i. R. (Kall-Steinfeld), i. R. Hausgeistl. Düren-Lendersdorf*
 1952 *Calles Franz 96-23, Pfr: Geilenkirchen-Grotenrath*
 1965 *Frenken Carl 92-21 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Gustorf, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Altmyhl*
 1970 *Bett Johannes 02-28 (Köln), Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*
 1984 *Paschmanns Hermann Josef 11-42, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Nettetel-Hinsbeck*
 1984 *Kiek P. Czeslaw SChr 07-40 (Poznan/ Polen), Seels. für die Polen im Bistum Aachen*
 1992 *Claes Matthias 00-25, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath)*
 2004 *Geuenich Joseph 13-39, Pfr. i. R., Propst (Aachen, St. Adalbert), i. R. Monschau*
 2015 *Joussen Heinrich 21-47, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz)*

7 Mi der Weihnachtszeit

g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)

g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

StG vom 7. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder von einem g

weiß **M** vom 7. Januar, Prf Ersch oder Weih
 L: 1 Joh 3,22 – 4,6; APs: Ps 2,7–8.10–11 (Kv: 8a); Ev: Mt 4,12–17.23–25 (ML IV 98)

oder

weiß **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weih
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52, 7–10; APs: Ps 96 (95),1–2. 3 u. 7. 8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 446)

oder

weiß **M** vom hl. Raimund (Com Seels), Prf Ersch oder Weih
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 448)

1982 *Havenith Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Antonius), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*

1996 *Moors P. Pieter SMM 18-45, Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Ertvelde, Diöz. Gent/ Belgien*

- 2016 *Lorse P. Johannes SVD 32-60, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich u. -Imgenbroich), Subs. i. R. (Dek. Monschau), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Wendelinushei*
- 2019 *Mesghinna Paulus Dawit 39-64, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Franziskus), Subs. Stolberg, St. Lucia*

8 Do der Weihnachtszeit

g **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)

StG vom 8. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder vom g

weiß **M** vom 8. Januar, Prf Ersch oder Weih
L: 1 Joh 4,7–10; APs: Ps 72 (71),1–2,3–4b.7–8 (Kv: vgl. 11); Ev: Mk 6,34–44 (ML IV 101)

oder

weiß **M** vom hl. Severin (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17; APs: Ps 107 (106),1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. Spr 31,20); Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML IV 451)

1952 *Otto P. Laurentius SSCC 78-07, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*

1978 *Zurmahr Hermann Josef 85-12, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen)*

1984 *Hillers Heinrich 09-39, Pfr. i. R. (Brüggen-Bracht), Diöz. Altenseels.*

1994 *Emonds Hubert 11-37, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen*

9 Fr der Weihnachtzeit

StG vom 9. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)

weiß **M** vom 9. Januar, Prf Ersch oder Weih
L: 1 Joh 4,11–18; APs: Ps 72 (71),1–2.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11); Ev: Mk 6,45–52 (ML IV 103)

1952 *Willms Engelbert 84-16, Pfr. Aachen-Haaren*

1971 *Ritzerfeld Hubert 36-63, Kpl. i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Hückelhoven-Brachelen*

- 1989 *Kaiser Johannes* 14-39, *EDech.*, *Pfr.* i. R. (*Krefeld-Linn, St. Mariä Himmelfahrt*), *Pfarrverw.* i. R. (*Krefeld-Hohenbudberg*), i. R. *Subs. Mönchengladbach-Waldhausen*
- 1991 *Geulen Jakob* 06-33, *Dr. phil.*, *Pfr.* i. R. (*Aachen, St. Fronleichnam*), i. R. *Aachen, St. Gregorius*
- 1992 *Ernst Adolf* 24-52, *Pfr.* i. R. (*Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*), i. R. *Subs. Viersen-Süchteln-Vorst*
- 1997 *Borgert P. Alfons MSF* 13-39, *Subs. Heinsberg u. Heinsberg-Schafhausen*
- 2020 *Kursawa Wilhelm* 44-82, *Dr. phil., Dr. theol., Pfr.*, später *Pfarrvik.* i. R. (*Schwalmtal*), *Subs. Schwalmtal*
- 2023 *Palmen Johannes* 34-61, *Pfr.* i. R. (*Alsdorf-Hoengen*), i. R. *Warstein, EDiöz. Paderborn*

10 Sa der Weihnachtszeit

- StG** vom 10. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)
- weiß **M** vom 10. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,19 – 5,4; APs: Ps 72 (71),1–2.14 u.. 15bc.17 (Kv: vgl. 11); Ev: Lk 4,14–22a (ML IV 106)

- 1933 *Körffer Michael* 50-84, n. r. *Domkap.*, *EDech.*, *Pfr.* i. R. (*Würselen, St. Sebastian*)
- 1940 *Müller Johannes* 86-11, *Rekt.* i. R. (*Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik*), i. R. *Erkelenz-Holzweiler*
- 1954 *Zimmermann Friedrich* 88-13, *Dr. phil., Dr. theol., Msgr., StR.* i. R., *Rekt. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift*
- 1964 *Fander Theodor* 85-09 (Köln), *Pfr.* i. R. (*Köln-Wahn*), i. R. *Viersen*
- 1968 *Hülsbusch P. Franz SCJ* 96-29, z. A. *Erkelenz-Lövenich*
- 1971 *Winkels P. Edmund OCarm* 11-35, *Dr. theol., Pfarrverw.* i. R. (*Wegberg-Beeck*)
- 1990 *Maaßen Herbert* 26-55, *Pfr.* i. R. (*Eschweiler-Kinzweiler*), i. R. *Aachen, Haus Hörn*
- 1992 *Ehl Josef* 07-33, *EDech.*, *Pfr.* i. R. (*Krefeld-Hüls*)
- 1992 *de Goede P. Antonius MSC* 26-52, *Pfarrverw.* *Monschau-Kalterherberg*
- 2016 *Franzen Herbert* 32-62, *Pfr.* i. R. (*Willich, St. Katharina*) u. *Pfarradmin.* i. R. (*Willich, St. Mariä Rosenkranz*), i. R. *Kempen, St. Mariä Geburt*

11 So + TAUFTE DES HERRN

- F StG** vom F, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553)
 L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7; APs: Ps 29 (28),1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263); L 2: Apg 10,34–38; Ev: Mt 3,13–17 (ML A/I 55)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérge*s, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

- 1953 *Schönheit Walter 85-10, Pfr. i. R. (Mechernich-Eicks), i. R. Essen-Werden, Diöz. Essen*
- 1959 *Gehrmann Wilhelm 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Lieck*
- 1961 *Fins Heinrich 83-07, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), i. R. Aachen*
- 1964 *Sittart Gustav 02-33, Pfr. Simmerath-Rollesbroich*
- 1973 *Wolters Romuald OSB 88-12, Altabt (Benediktsberg, Vaals/ Niederlande), i. R. Hausgeistl. Viersen, Allgemeines Krankenhaus*
- 1975 *Horkenbach P. Hermann CSSp 94-23, Rekt. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*
- 1981 *Mönks Heinrich 06-33, Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Krefeld-Gartenstadt*
- 1998 *Schmelzer Karl 15-40, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschule für Jungen I), i. R. Hausgeistl. Aachen, Kloster der Armen-Schwester vom hl. Franziskus*
- 2000 *Bell Leo 27-72, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Ettringen, Diöz. Trier*
- 2007 *Torka Johannes 32-60, Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck und -Lobberich*

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An den Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht

und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);
Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“, vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nicht-biblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12).

Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar II/4; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** – „Sei gegrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

12 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag, 1. Woche

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8; APs: Ps 116 (115),12–13.14–15.18–19
(Kv: vgl. 17a); Ev: Mk 1,14–20 (ML V 4)

- 1932 *Pinnekamp Josef* 74-00, *Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath)*
 1939 *Schmits Theodor* 02-27, *Kpl. Düren-Gürzenich*
 1944 *Außem Paul* 77-00, *Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Rhein-Maas-Gymn.), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Alten- und Pflegeheim Marienheim, Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 1963 *Thurn Wilhelm* 74-01, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln*
 1991 *Klein Alexander* 00-24, *Dr. phil., Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Alten- und Pflegeheim Marienheim*
 2000 *Kreutz Bernhard* 41-67, *Msgr., Pfr. Aachen, St. Paul*
 2015 *Wasilewski Leon* 29-54 (*Włocławek/ Leslau, später Köln*), *Pfr. i. R. (Bergheim-Glesch, EDiöz. Köln), Subs. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Heimbach*

13 Di der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
 L: 1 Sam 1,9–20; APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd
 (Kv: vgl. 1b); Ev: Mk 1,21–28 (ML V 9)

oder

weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 2,18–25; APs: Ps 110 (109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Mt 5,13–19 (ML V 496)

- 1938 *Küster Nikolaus Josef* 65-92, *Pfr. Vettweiß-Gladbach*
 1940 *Kreuser Martin* 79-04, *Dr. theol., StR Mönchengladbach, Marienschule*
 1953 *Heßdörfer Gerhard* 69-92 (Köln), *Pfr. i. R. (Hürth-Stotzheim, EDiöz. Köln), i. R. Schwalmtal-Ungerath*
 1999 *Kurth Hermann* 42-73, *Dech., Pfr., Pfarrverw. Jüchen u. Jüchen-Neuhoven, Pfarradmin. Jüchen-Bedburdyck u. Jüchen-Gierath*
 2003 *Piet P. Hubertus Marinus SSS* 18-46, *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Huize Berchamantium*
 2007 *Michaelis Horst* 40-68, *Pfr., Prof. Köln, Kath. Fachhochschule, Kulturpädagogik*

14 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 280; Gg 280; Sg 280
 L: 1 Sam 3,1–10.19–20; APs: Ps 40 (39), 2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: 8a.9a); Ev: Mk 1,29–39 (ML V 14)

1953 Forsen Friedrich 93-20, Kpl. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Neuss, EDiöz. Köln

1960 Scheer Josef 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz), i. R. Bergheim, EDiöz. Köln

1970 Grimsehl Wilhelm 86-15, GR, EDech., Pfr. i. R. (Korschenbroich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln

1973 Hüskes Johannes 12-38, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt

1994 Böhm Otto 08-50, Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Glehn

2007 Heck Heinz-Walter 52-83, Gymnasialpfr. Krefeld, Marienschule

15 Do der 1. Woche im Jahreskreis**g Hl. Arnold Janssen, Priester (DK)****StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 7; Com Ht oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: 1 Sam 4,1b–11; APs: Ps 44 (43), 10–11.14–15.24–25 (Kv: vgl. 27b); Ev: Mk 1,40–45 (ML V 19)

oder

weiß **M** vom hl. Arnold Janssen (MB Aachen 9; Com Glb oder Ordensl, eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12.14–19; APs: Ps 96 (95), 1–2.3.7–10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Joh 1,1–5.9–14.16–18 (ML Aachen 7) oder Eph 3,8–12; APs: Ps 37 (36), 3–4,5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a) (ML V 517); Ev: Mt 28,16–20 (ML V 550)

1955 Schale Johannes 82-07 (Leitmeritz), Katechet a. D., Konsistorialrat, Seels. Wassenberg-Altmyhl

1962 Rocca Anton 86-10, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich)

1968 Müller Wilhelm 01-27, Dr. phil., Pfr. Mönchengladbach-Venn

1970 Hamm Anton 09-37, Dr. phil., Gymnasialpfr. i. R. (Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, St. Angela Gymn.), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Hausgeistl. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Kloster „Maria Königin“

- 1990 Klug Ewald 10-37, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Teveren), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln
 1993 van der Molen Nicolaas 13-38, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Broich u. Jülich-Bourheim), i. R. Deurne, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande
 2003 Kleinheyer Bruno 23-53, Dr. theol., Prof. em. (Regensburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Liturgiewissenschaft), i. R. Sinzing, Diöz. Regensburg
 2011 Witt Gregor 32-60, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Zell, Diöz. Trier

16 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: 1 Sam 8,4–7.10–22a; APs: Ps 89 (88),16–17.18–19
 (Kv: 2a); Ev: Mk 2,1–12 (ML V 23)

- 1939 Giesbert Adolf 70-94, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist)
 1941 Stollenwerk Peter 62-89, Präl., Domkap. Aachen
 1968 Goldbach Hieronymus 95-23, Pfr. i. R. (Kall-Krekel)
 1973 Impekoven Johannes 03-29, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn
 1974 van Sloun Josef 25-55, Pfr. Niederkrüchten
 1981 Schaath Johannes 14-46, Pfr. Nettetal-Leuth
 1993 Jacobs Wilhelm 32-60, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße
 2025 Wanzura P. Werner Franz PA, 42-71, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Franziskuskloster am Lindenplatz)

17 Sa Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

G StG vom G

weiß **M** 1. Vp vom Sonntag
 vom hl. Antonius
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1; APs: Ps 21 (20), 2–3.4–5.
 6–7 (Kv: 2a); Ev: Mk 2,13–17 (ML V 28) oder aus den
 AuswL, z. B. L: Eph 6,10–13.18; APs: Ps 16 (15),1–2 u.
 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 19,16–26 (ML V 499)

- 1934 Zimmermanns Heinrich 51-75, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Aachen
 1941 Höhr Wilhelm 64-96 (Glasgow/ Großbritannien), Rekt. Mechernich-Eiserfey

- 1942 Bomm Karl 78-03, Pfr. Eschweiler-Weisweiler
 1943 Breiderhoff Josef Heinrich 01-28, Pfr. Dahlem-Kronenburg
 1944 Nießen Karl 71-97, Pfr. i. R. (Titz-Kalrath)
 1951 Hugo Christian 73-00, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Würselen
 1973 Liermann Karl 05-31, Pfr. Aachen, Herz Jesu
 1979 Bienbeck Wilhelm 21-51, Pfr., Dir. Aachen, Haus Maria Rast, Ordinariatsrat
 1984 Brosch Hermann Josef 04-32, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik)
 1989 Pohl Wilhelm 09-35, Pfr. i. R. (Nörvenich-Eschweiler über Feld)
 2002 Leuchtenberg Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Matrei, Diöz. Innsbruck/ Österreich
 2011 Schein Karl 31-58, Domvik., Präl., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat)
 2022 Haus Karl Heinz 33-61, Pfr. (Mechernich-Holzheim), Pfarradmin. (Mechernich-Harzheim) u. Krankenhausseels. i. R. (Mechernich, Krankenhaus), Generalsuperior „Communio in Christo“
 2023 Kremer Peter 31-59, Pfr. i. R. (Düren, St. Josef), Pastor proprius i. R. (Heinsberg-Schafhausen), Subs. i. R. (Würselen, St. Sebastian)

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Sie steht unter dem Motto: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4). Materialien finden sich auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK): www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche.

Ein möglicher Alternativtermin zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten findet in Deutschland zunehmend Beachtung.

In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig. Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegens
 L 1: Jes 49,3.5–6; APs: Ps 40 (39), 2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv:

vgl. 8a.9a; GL 31,1); L 2: 1 Kor 1,1–3; Ev: Joh 1,29–34
(ML A/I 241)

- 1942 *Hermanns Richard* 11-36, Kpl. Nettetal-Breyell, gef. in Russland
 1944 *Hillger Hermann Joseph* 05-32, Rekt. Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth
 1980 *Nießen Andreas* 06-31, OStR. i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)
 2021 *van den Hoven Lambertus* 33-59 (s 'Hertogenbosch/ Niederlande), Msgr., Chorbischof der syro-malankarischen Kirche, Pfr i. R. (Oud-Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande), Subs. i. R. (GdG Blankenheim/Dahlem), i. R. Blankenheim-Lommersdorf

19 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: 1 Sam 15,16–23; APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23
 (Kv: 23b); Ev: Mk 2,18–22 (ML V 32)

- 1932 *Bommes Anton* 46-72 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach-Holt
 1943 *Gilz Suitbert* 04-31, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), gest. im KZ Dachau
 1950 *Schüthuth Anton* 80-08, Pfr. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Schmallenberg-Werntrop, EDiöz. Paderborn
 1951 *Selung Bruno* 00-23, Dr. phil., Präl., Schriftleiter Aachen, Kirchenzeitung
 1952 *Hompesch Johannes* 85-12, Dr. phil., StR i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)
 1956 *Claren Herbert* 12-52, Religionsl. Krefeld, Kaufmannsschule
 1957 *Brochhaus Adolf* 74-00, Msgr., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Empfängnis), i. R. Mönchengladbach-Lürrip
 1957 *Lösgen Heinrich* 89-13, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg
 1981 *Winter Joseph* 87-16 (Paderborn), Pfr. i. R. (Hamm-Wiescherhöfen, EDiöz. Paderborn), i. R. Hausgeistl. Linnich
 1985 *Fenners Peter* 13-38, OStR i. R. (Düren, Stift. Gymn.), Pfr. i. R. (Düren-Niederau)
 2010 *Vratz Johannes* 29-58, Pfr. i. R. (Kempen, Christkönig), i. R. Subs. Dek. Titz
 2016 *Nießen Hugo* 30-57, Pfr., Propst i. R. (Wassenberg, St. Georg) u. Pfarradmin. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg, St. Georg

20 Di der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer**StG** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 271L: 1 Sam 16,1–13; APs: Ps 89 (88),20–21.22 u. 29.27–28
(Kv: 21a); Ev: Mk 2,23–28 (ML V 37)

oder

rot **M** vom hl. Fabian (Com Märt oder Päpste)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr
5,1–4; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.
9a); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML V 502)

oder

rot **M** vom hl. Sebastian (Com Märt)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr
3,14–17; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b);
Ev: Mt 10,28–33 (ML V 504)*1960 Büchel Johannes 95-22, Pfr. Selfkant-Havert**1963 Cremers Hermann Josef 74-98, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R.
Eschweiler, Kinderheim St. Josef**1977 Strock P. Albert SSCC 04-31, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-
Thiergarten)**1980 Quell P. Antonius Nikolaus OMI 13-39, Generalsekr. i. R. (Aachen,
Kinder-Missionswerk in Deutschland)**2013 Wegenaer Paul 37-65, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), i. R.
Willich-Schiefbahn, Hubertusstift***21 Mi der 2. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer
(RK)**g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: eig. Ld und Vp)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51; APs: Ps 144 (143),1–2c.
9–10 (Kv: 1a); Ev: Mk 3,1–6 (ML V 41)

oder

rot **M** vom hl. Meinrad (Com Ordensl oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; APs: Ps 71 (70),1–2.3b–4.20–21.22–23 (Kv: 22a); Ev: Mt 16,24–27 (ML V 506)

oder

rot **M** von der hl. Agnes (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 13,44–46 (ML V 509)

1942 Pirnay Pascal 73-99, Dr. theol. et phil., GR, Dech., Pfr: Aachen, St. Jakob

1942 Goor P. Silvester OFM 80-09, Hausgeistl. Düren, Elisabethstift

1947 Ficker Robert 65-92, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Gymnasium St. Leonhard)

1950 Beulen Heinrich 86-09, Pfr: Erkelenz-Gerderath

1952 Krings P. Hubert SVD 93-28, z. A. Stolberg St. Lucia

1954 Bliersbach Karl 73-98, GR, Pfr: Geilenkirchen, Dech. Dek. Geilenkirchen

1976 Hostenkamp Heinrich 93-20, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Düren, Gymn. am Wirteltor)

2009 Heinrichs Heinz-Arnold 39-66, Pfr: i. R. (Stolberg-Atsch)

2009 Teunissen P. Arnold SSS 21-48, Dir. i. R. (Aachen, Haus Maria Rast),
Spiritual für die Ständigen Diakone i. R., Beauftr. für die älteren u.
kranken Priester i. R. (Reg. Aachen-Stadt, Aachen-Land, Düren u. Eifel),
i. R. Düren, Kommunität der Eucharistiner

22 Do der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2
L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7; APs: Ps 56 (55),2–3.9–10a.
10b–11.12–13 (Kv: 5bc); Ev: Mk 3,7–12 (ML V 47)

oder

rot **M** vom hl. Vinzenz (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b);
Ev: Mt 10,17–22 (ML V 511)

1942 Kaaf Franz 78-03 Msgr., Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen)

- 1946 *Neukirchen Peter 70-97 (Köln), Pfr. i. R. (Kerpen-Balkhausen, EDiöz. Köln), i. R. Kall*
 1960 *Adolph Joseph 96-21, GR, EDech., Pfr. Düren, St. Bonifatius, nebenamt. Standortpfr. Düren*
 1986 *Zeegers P. Alexander OCarm 14-41, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Wegberg, Karmelitenkloster*
 1993 *Rangs Alfons 14-40, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Subs. Dek. Heimbach-Nideggen*
 2010 *Stams P. Frans SMM 24-51, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Mechernich*

23 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

g Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 1047 bzw. II² 1069; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
 L: 1 Sam 24,3–21; APs: Ps 57 (56),2.3–4.6 u. 11 (Kv: 2a);
 Ev: Mk 3,13–19 (ML V 52)

oder

weiß M vom sel. Heinrich (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 6,12–19; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mt 5,13–19 (ML V 514)

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Bischof Klaus Hemmerle** (23. Januar 1994). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch ein Jahrgedächtnis gefeiert werden.

- 1960 *Hoeren Max 73-99 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Berkum, EDiöz. Köln), i. R. Krefeld-Bockum*
 1969 *Schmitz Hubert 08-37, Pfr. Geilenkirchen-Würm*
 1993 *Gülden Josef CO 07-32, Dr. theol. h. c., Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen, Oratorium des hl. Philipp Neri*
 1994 *HEMMERLE KLAUS 29-52-75, Dr. theol., Dr. phil. h. c., Prof., Bischof von Aachen 1975-1994*

24 Sa Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

- G StG** vom G
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kirchenl)
 L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27; APs: Ps 80 (79),2 u.
 3bc.4–5.6–7 (Kv: vgl. 4b); Ev: Mk 3,20–21 (ML V 57)
 oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; APs: Ps 37
 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Joh 15,9–17
 (ML V 517)

1935 Schniewind Theodor 85-08, OStR Düren, Stift. Gymnasium

1940 Frielingsdorf Heinrich 89-12, Pfr. Hellenthal-Blumenthal

1959 Bücken Leonhard 06-32, Pfr. Heinsberg-Randerath

1966 Krings Josef 90-15, Pfr. Eschweiler-Nothberg

1973 Werden Josef 10-38, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs.
 Grefrath-Oedt

2013 Stemes Hans 33-60, Pfr. i. R. (Würselen-Morsbach)

25 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F der Bekehrung des hl. Apostels Paulus entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 8,23b – 9,3; APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a;
 GL 38,1); L 2: 1 Kor 1,10–13.17; Ev: Mt 4,12–23 (oder
 4,12–17) (ML A/I 244)

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** und **Ökumenischer Bibelsonntag**. In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit der Ökumenische Bibelsonntag (www.bibelsonntag.de) und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

- 1939 *Louwens Joseph* 53-92, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Heinsberg-Straelen
 1942 *Jülich Josef* 61-95, Pfr. i. R. (Niederzier-Hambach)
 1961 *Storms Christian* 82-06 (Leitmeritz), Konsistorialrat, Pfr. i. R. Heinsberg
 1969 *Wasser Heinrich* 11-37, Pfr. i. R. (Waldfeucht), i. R. Seels. Krefeld-Hülserberg
 1984 *van Wersch Peter* 18-47, Pfr. Niederzier-Lich-Steinstraß
 2005 *Sieger Matthias* 33-63, Pfr. i. R. (Nörvenich, St. Medardus) u. Pfarradmin. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), Subs. i. R. (Dek. Nörvenich-Vettweiß), i. R. Nörvenich, St. Medardus
 2012 *Senger Friedhelm* 28-55, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Waldfeucht)
 2020 *Jöcken Peter* 38-64, Dr. theol., Pfarradmin. i. R. (Jülich-Bourheim, -Selgersdorf u. -Koslar), Pfarrvik. i. R. (Jülich), i. R. Jülich-Kirchberg

26 Mo Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)
 L (Eigentext vom G): 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5 (ML V 523); APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a) Ev: Mk 3,22–30 (ML V 63) oder aus den AuswL, z. B. Lk 10,1–9 (ML V 525)

- 1939 *Augstein Johannes* 72-94, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen
 1944 *Werres August* 98-26, Pfr. Hellenthal-Rescheid
 1971 *Meeßen Leo* 11-39, Pfr. i. R. (Schleiden-Dreiborn)
 1985 *Dechamps Max* 11-37, StDir i. R. (Eschweiler, Marienschule), i. R. Rekt. Eschweiler, Liebfrauenkloster
 2004 *Kremer Paul* 11-36, Pfr. i. R. (Aachen-Hahn), i. R. Geilenkirchen

27 Di der 3. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin**
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 197 bzw. II² 195; Gg MB II 196 bzw. II² 194; Sg 527,7
 L: 2 Sam 6,12b–15.17–19; APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b); Ev: Mk 3,31–35 (ML V 66)
 oder
 weiß **M** von der hl. Angela (Com Jungfr oder Erz)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a. 13a); Ev: Mk 9,34b–37 (ML V 528)

Heute ist der staatliche **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

In der Stadt Aachen:

1. Vp vom H (StB Aachen 75, eig. Hymnus, Com Hl Männer, eig. Oration)
 weiß Vorabendmesse vom H (MB Aachen 25)
 Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

- 1940 Esser Peter 49-77, Pfr. Erkelenz-Granterath
 1962 Bock Heinrich 99-31, Pfr. i. R. (Selfkant-Wehr), i. R. Meeressen, Diöz. Roermond/ Niederlande
 1985 COBBEN WILHELM SCJ 97-24-34, Päpstl. Thronassistent, Bischof i. R. (Helsinki/ Finnland), i. R. Willich
 1988 Herzmann Herbert 02-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Nowag/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Willich-Anrath, Johannes-Josef-Heim, Schloss Broich
 1998 Hens Nikolaus 15-40, Dr. theol., StDir i. R. (Krefeld, Marienschule), Subs. i. R. Krefeld, St. Martin)
 2000 Plum Leo 30-59, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen)
 2002 Buscher Wilhelm 24-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Liester), i. R. Subs. Stolberg-Liester u. -Donnerberg
 2003 Esser Wolfgang 27-55, Pfr. i. R. (Hochneukirch), i. R. Mönchengladbach-Betrath
 2024 Landen Hans 35-67, Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen

28 Mi Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
 L: 2 Sam 7,4–17; APs: Ps 89 (88), 4–5.27–28.29–30 (Kv: vgl. 29a); Ev: Mk 4,1–20 (ML V 69) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12,13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 23,8–12 (ML V 530)

In der Stadt Aachen:

H HL. KARL DER GROSSE, Patron der Stadt Aachen (DK; Verlegung des G des hl. Thomas von Aquin auf den 29.1.)

StG vom H (StB Aachen 75; Com HI Männer, Ld u. Vp: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2, Te Deum; KH: Antt aus Com HI Männer mit den Pss aus der ErgPs)

Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** vom H (MB Aachen 25; Com HI; eig. Tg, Gg und Sg), Gl, Cr, Prf HI, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
L 1: Sir 14,20; 15,2–6, APs: Ps 72 (71),1–4.7–8 (Kv: Ps 84 (83),5); L 2: 1 Kor 3,10–14; Ev: Lk 11,33–36 (ML Aachen 59) oder aus den AuswL ML V 809–812 bzw. 861–883

1939 *Blaesen Konrad 50-74, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Baesweiler-Setterich*

1952 *Dritte Johannes 70-98, Pfr. i. R. (Gangelt-Langbroich), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*

1959 *Keller Hubert 85-14, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Roetgen*

1959 *Küppers P. Paul SCJ 98-28, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius*

2000 *Fuhren Ewald 24-51, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), Regionaldek. Aachen-Land 1978-1988*

2013 *Semrau Franz Josef 53-79, Pfr. Erkelenz, St. Maria und Elisabeth*

29 Do der 3. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 65 bzw. II² 63; Gg 350,7; Sg MB II 61 bzw. II² 59
L: 2 Sam 7,18–19.24–29; APs: Ps 132 (131),1–2.3 u. 5.11.12.13–14 (Kv: Lk 1,32b); Ev: Mk 4,21–35 (ML V 75)

In der Stadt Aachen:

G HL. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish

7,7–10.15–16; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12,13–14
(Kv: 12b); Ev: Mt 23,8–12 (ML V 530)

- 1934 Siebert Bernhard 76-01, Dr. phil., Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
1945 Decker Wilhelm 72-97 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf-Itter, EDiöz. Köln); i. R. Grefrath-Oedt
1951 Papenhoff Heinrich 71-99, Pfr. Düren-Birgel
1956 Pastern Wilhelm 72-96, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), i. R. Ittenbach-Oberpleis/Sieg, EDiöz. Köln
1958 Solzbacher Johannes 01-27, Präl., WGR, Präs. Aachen, Päpstl. Werk der heiligen Kindheit
1973 Graafen Karl 00-25, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven); i. R. Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift

30 Fr der 3. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1047 bzw. II² 1069; Gg MB II 221 bzw. II² 220; Sg MB II 1048 bzw. II² 1070
L: 2 Sam 11,1–4a.c.5–10a.13–17; APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.6c.–7.10–11 (Kv: vgl. 3); Ev: Mk 4,26–34 (ML V 79)

- 1990 Stephany Erich 10-35, Dr.-Ing. e. h., Prof., Präl., Domkap. em. u. Domkustos i.R. (Aachen)
1994 Pleuß Rudolf 08-38, Pfr. i. R. (Kreuzau), i. R. Penzberg, EDiöz. München-Freising
2004 Ruchti Werner 32-58, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Geilenkirchen-Süggerath

31 Sa Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

StG vom G

weiß **M** 1. Vp vom Sonntag
vom hl. Johannes (Com Seels oder Erz)
L: 2 Sam 12,1–7a.10–17; APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 12a); Ev: Mk 4,35–41 (ML V 85) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; APs: Ps 103 (192),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Mt 18.1–5 (ML V 532)

- 1943 Lützel Heinrich 77-03, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Eschweiler
 1943 Schüller Johannes 08-35, Kpl. Stolberg, St. Lucia, gef. bei Stalingrad
 1952 Kleinenbroich P. Severin OP 82-09, Hausgeistl. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus
 1961 Jutte P. Fidelis OFM 03-31, Rekt. Jülich, Städtisches Krankenhaus
 1962 Schulte Alexander 78-05, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Marianum), i. R. Unkel, EDiöz. Köln
 1962 Wolf Heinrich 86-10, Rekt. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Vallendar, Diöz. Trier
 1967 Giesenfeld Wilhelm 04-28, GR, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis, Dech. Dek. Kempen
 1969 Heynen Eduard 97-22, Pfr. Jülich-Stetternich
 1971 Fischer Guido 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Bruchhausen, EDiöz. Köln), i. R. Aachen
 2003 Kourth Hubert 13-47, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Religionsl. i. R. (Aachen, Waldschule Breuer), Erwachsenenseels. i. R. (Dek. Aachen-West), i. R. Düngenheim, Diöz. Trier
 2013 Gasten Franz-Josef 53-84, Pfr., Pfarrvik. GdG Hellenthal/Schleiden
 2019 Schäfer Theodor 30-59, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof., Regens, Studienleiter u. Dozent i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), i. R. Niederzissen, Diöz. Trier

Gebetsanliegen des Papstes:

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten.

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

1 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
grün M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegens
 L 1: Zef 2,3; 3,12–13; APs: Ps 146 (145),5 u. 7.8–9b.
 9c–10 (R: Mt 5,3; GL 71,1); L 2: 1 Kor 1,26–31; Ev:
 Mt 5,1–12a (ML A/I 248)

- 1939 *Fürdens Johannes 75-99, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln-Sülz*
 1940 *Pfennigs Anton 70-97, Pfr: i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Aldenhoven*
 1944 *Köhler Friedrich Wilhelm 07-33, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. in Russland*
 1944 *von Reth Peter 14-39, Kpl. Aachen, St. Josef, gef. in Russland*
 1963 *Schmithausen Konstantin 84-17 (Essen), Dir. i. R. (Essen-Steele, Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung), i. R. Krefeld-Traar*
 1976 *Wirtz Joseph 04-32, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Braunsrath), i. R. Selfkant-Tüddern*
 1996 *Lennartz P. Erich SJ 19-44, Jugendseels. i. R. (Aachen, Bleiberger Fabrik)*
 2008 *Merkelbach Wilhelm 29-58, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Stephan), Krankenhauspfr: i. R. (Eschweiler; St.-Antonius-Hospital), i. R. Subs. GdG Eschweiler-Nord*
 2013 *Ehres Walter 10-35, Krankenhauspfr: i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Orthopädische Landeslinik), i. R. Viersen-Dülken, Seniorenhaus St. Cornelius*

2 Mo DARSTELLUNG DES HERRN

F Mariä Lichtmess
StG vom F, Te Deum
weiß M vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegens (MB II 548/I)
 L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18; APs: Ps 24

(23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1); Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32) (ML A/I 371 oder ML V 535)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute ist der **Tag des gottgeweihten Lebens**. Er steht unter dem Leitwort: „Sie brachten das Kind, um es dem Herrn darzustellen“ (Lk 2,22). Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

- 1943 Raab Gustav 05-33, Kpl. Viersen, St. Remigius, gef. bei Stalingrad
 1952 Richtarsky Berthold 80-04 (Olmütz/ Tschechien), Pfr. i. R. (Schönbrenn, EDiöz. Olmütz), i. R. Jüchen-Garzweiler
 1958 Rademachers Joseph 80-04, Rekt. i. R. (Waldfeucht-Obspringen), i. R. Gangelt-Breberen
 1975 Bertus P. Alfred SJ 03-35, Hausgeistl. Roetgen, St.- Elisabeth-Kloster

3 Di der 4. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

StG vom Tag oder von einem g
grün M vom Tag, z. B. Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
 L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3; APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 1a); Ev: Mk 5,21–43 (ML V 96)

oder
weiß M vom hl. Ansgar (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mk 1,14–20 (ML V 540)

oder
rot M vom hl. Blasius (Com Märt oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mk 16,15–20 (ML V 542)

1981 *Stinnesbeck Hermann Josef 00–46, Pfr: i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Bad Breisig, Diöz. Trier*

1988 *Hegger Matthias 05–31, Pfr: Hürtgenwald-Vossenack*

2006 *Baurmann Hugo 08–35, Pfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), Priesterl. Mitarbeiter (Würselen, St. Peter u. Paul u. Knappschafts-krankenhaus), i. R. Aachen, St. Gregorius*

2024 *Jansen Anton 28–56, StDir i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), Subs. i. R. (GdG Gangelt)*

4 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (RK)

StG vom Tag oder vom g
grün M vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
 L: 2 Sam 24,2.9–17; APs: Ps 32 (31),1–2.5.7 u. 11 (Kv: vgl. 5); Ev: Mk 6,1b (ML V 102)

oder
weiß M vom hl. Rabanus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L:

Weish 9,1–6.9–10.12a; APs: Ps 19 (18), 8.9.10.11–12 (Kv: 10b oder vgl. Joh 6,63b); Ev: Mt 5,13–16 (ML V 544)

1942 *Zimmermann Joseph 66-95, Pfr. Mönchengladbach-Neuwerk*

1945 *Bicheroux Otto 04-30, Rekt. Eupen, Diöz. Lüttich/ Belgien, St.- Nikolaus-Hospital*

1977 *Erb Paul 97-24, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*

- 5 Do Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 rot **M** von der hl. Agatha (Com Märt oder Jungfr)
 L: 1 Kön 2,1–4.10–12; APs: 1 Chr 29,10b–11a.11b–12a.12b–13 (Kv: vgl. 12a); Ev: Mk 6,7–13 (ML V 107) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 31 (30), 3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Lk 9,23–26 (ML V 547)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Das Schwache in der Welt hat Gott erwählt“ (1 Kor 1,27) und hat als Intention: Für alle, die wegen ihres Glaubens ermordet werden. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1941 *Hüging Alois 81-05, Rekt. Nettetal-Lobberich, Höh. Schule*

1945 *Alef Alexander 85-09, Pfr. Vettweiß-Sievernich, gest. im KZ Dachau*

1961 *Mollen Johannes 81-04, Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Hugo-Junkers-Gymn.)*

1966 *Lennarz Heinrich 87-12, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Düren-Mariaweiler*

2009 *Poelen P. Theodor SSS 25-53, Leiter i. R. (Eschweiler, Jülich, Mönchengladbach u. Düren, Portugiesische Mission), i. R. Düren, Konvent der Eucharistiner*

- 6 Fr Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki
G StG vom G
 rot **M** vom hl. Paul Miki und den Gefährten (Com Märt)

L: Sir 47,2–11 (2–13); APs: Ps 18 (17),31 u. 47.48–49.50–51 (Kv: vgl. 47b); Ev: Mk 6,14–29 (ML V 111) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5); Ev: Mt 28,16–20 (ML V 549)

- 1937 *Maybaum Franz* 47-74 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Bayenthal), i. R. Heinsberg-Aphoven
 1938 *van Nooy Johannes* 79-05, Pfr. Nettetal-Kaldenkirchen
 1960 *Engels Joseph* 88-24, Pfr. Simmerath-Dedenborn
 1974 *Scheidt Karl* 03-28, Pfr. i. R. (Stolberg-Münsterbusch)
 1985 *Schlömer Hubert* 04-33, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Subs. Grefrath
 1987 *Steffens Hans* 09-34, Lic. theol. et phil., Pfr., Referent für liturgisches Recht Aachen, Generalvikariat, Subs. Düren, St. Joachim
 1993 *Zincken Paul* 18-49, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath)
 2023 *Bütow Claus-Günter* 32-68, Pfr. i. R. (Aachen, St. Andreas), i. R. Subs. (Dek. Stolberg), i. R. Detmold, EDiöz. Paderborn

7 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 1 Kön 3,4–13; APs:Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mk 6,30–34 (ML V 116)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

- 1940 *Packenius Paul* 70-95 (Trier), Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hardt, St.-Josephs-Kloster)
 1948 *Kley Joseph* 72-97, Pfr. i. R. (Jüchen-Neuenhoven)
 1960 *Klinkhammer Heinrich* 11-39, Berufsschulpfr. Viersen
 1971 *Bock Herbert* 22-49, Pfr. Aachen-Oberforstbach
 1984 *Esser Josef* 29-60, Pfr. Langerwehe, Vors. Pastoralverband Langerwehe
 1986 *Kranz Friedrich* 11-36, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Monschau-Rohren
 2008 *Valter Herbert* 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß)

2015 *Wienand Josef 37-64, Pfr. Leiter GdG Eschweiler-Nord, Regionaldek. i. V. Aachen-Land 2010–2014*

8 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hieronymus Ämiliani und der g der hl. Josefine Bakhita entfallen in diesem Jahr.

grün **StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 58,7–10; APs: Ps 112 (111),4–5.6–7.8–9 (R: 4a; GL 61,1); L 2: 1 Kor 2,1–5; Ev: Mt 5,13–16 (ML A/I 251)

Heute ist der **Internationale Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1941 *Reul August 87-12, Dr. theol., Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Aachen*

1951 *Kuypers Gerhard 81-08, Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)*

1966 *Oebbecke Peter 80-05, Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Aachen*

1978 *Steffens Johannes 05-32, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Jülich-Barmen*

1990 *Thoma Johannes 01-25, Pfr. i. R. (Aachen-Vaalserquartier), i. R. Hausgeistl. Euskirchen-Kreuzweingarten, EDiöz. Köln, Haus Maria Rast*

2011 *Schmitz Erwin Laurenz 20-44, StDir i. R. (Eschweiler, Berufsbildende Schulen), i. R. Aachen, Altenheim St. Franziskus*

2013 *Boja P. Konrad OSFS 38-66, Pfr. a. D. (Übach-Palenberg, St. Theresia), Pfarrvik. Übach-Palenberg, St. Petrus*

9 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

grün **StG** vom Tag
M vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5
 L: 1 Kön 8,1–7.9–13; APs: Ps 132 (131),6–7.8–9. 10
 u. 13 (Kv: 8a); Ev: Mk 6,53–56 (ML V 122)

1935 *Schrills Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Kall*

1946 *Ball Adam 86-11, Pfr. Jüchen-Garzweiler*

1958 *Frentzen Johannes 11-39, Pfr. Düren-Derichsweiler*

2024 von den Driesch Heinrich 28-56, Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld, Alexianer Krankenhaus), i. R. Bad Gandersheim, Diöz. Hildesheim

10 Di Hl. Scholastika

G StG vom G (Com Jungfr, eig. BenAnt)
 weiß **M** von der hl. Scholastika (Com Jungfr oder Ordensl)
 L: 1 Kön 8,22–23.27–30; APs: Ps 84 (83),3.4.5 u.
 10.11 (Kv: vgl. 2a); Ev: Mk 7,1–13 (ML V 127) oder
 aus den AuswL, z. B. L: Hld 8,6–7; APs: Ps 148,1–2.
 11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a); Ev: Lk 10,38–42
 (ML V 560)

1934 Janssen Josef 82-08, Kanzleidir. Aachen, Generalvikariat

1939 PAPST PIUS XI. 57-79-22 (Achille Ratti)

1969 Gartz Josef 81-07 (Essen), Pfr. i. R. (Duisburg, Diöz. Essen, Liebfrauen), i. R. Nettetal-Lobberich

1972 Graw Oskar 89-13 (Ermland), Pfr. i. R. (Lautern/ Ostpreußen), Anstaltspfr. i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Aachen

1978 Lauterbach Carl 87-11, Pfr. i. R. (Stolberg-Donnerberg), i. R. Subs. Meerbusch-Osterath

2000 Kauws Heinz-Josef 25-55 (Essen), OStR i. R. (Borbeck, Diöz. Essen), i. R. Subs. Kempen, St. Josef

11 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

g Hl. Benedikt von Aniane, Abt (DK)

g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

StG vom Tag oder von einem g (hl. Benedikt von Aniane: StB Aachen 13; Com Ht oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2; Unsere Liebe Frau: eig. BenAnt und MagnAnt)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: 1 Kön 10,1–10; APs: Ps 37 (36),5–6.30–31.39–40b
 (Kv: vgl. 30a); Ev: Mk 7,14–23 (ML V 130)
 oder
 weiß **M** vom hl. Benedikt (MB Aachen 9; Com Ht oder Ordensl; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kön

23,1–3.21–23 oder 2 Kor 10,1–7; APs: Ps 85 (84),2–3.
7–8.11–14 (Kv: 10a); Ev: Mk 6,7–13.30–31 (ML Aachen 13)

oder
weiß **M** von Unserer Lieben Frau in Lourdes (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bc (Kv: vgl. 15,9b); Ev: Joh 2,1–11 (ML V 562)

Heute ist der **Welttag der Kranken**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1938 *Ortmanns Arnold* 60-87, *Pfr. i. R. (Stolberg-Mausbach)*
1957 *Wiskirchen Friedrich* 78-03, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln)*
1962 *Windelschmidt Hubert* 90-20, *Pfr. u. Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster*
1994 *Schmitz Matthias* 10-36, *Pfr., Bischöfl. Notar i. R. (Aachen), i. R. Nettersheim-Zingsheim*
2000 *Birker Leonhard* 26-53, *Pfr., Religionsl. i. R. (Erkelenz, Kreisberufsschule), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), Vors. i. R. (Pastoralverband Hückelhoven), i. R. Hückelhoven-Rurich*

12 Do der 5. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 177 bzw. II² 175; Gg MB II 134 bzw. II² 132; Sg 527,7
L: 1 Kön 11,4–13; APs: Ps 106 (105),3–4.35–36.37 u. 40 (Kv: vgl. 4a); Ev: Mk 7,24–30 (ML V 136)

- 1946 *Franken Johannes* 15-40, *Kpl. Düren, St. Anna, gest. im Lager Sa Imre/ Russland*
1949 *Ludwig Josef* 90-15, *Dr. theol., Pfr. Aachen, St. Fronleichnam*
1961 *Kadenbach P. Johannes* OMI 92-20, *Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*
1966 *Geuskens P. Antonius Gerardus* SVD 06-31, *Rekt. Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus, St. Franziskushaus*

13 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg MB II 217 bzw. II² 215;
 Sg MB II 217 bzw. II² 215
 L: 1 Kön 11,29–32; 12,19; APs:Ps 81 (80),10–11b.
 12–13.14–15 (Kv: vgl. 6c.9a) Ev: Mk 7,31–37
 (ML V 141)

- 1933 *Basten Matthias Josef 73-00, Dr. rer. pol., Pfr. i. R. (Nettersheim-Pesch), i. R. Neuaubing, EDiöz. München-Freising*
 1948 *Wisgens Heinrich 04-31, Rekt. i. R. (Malmedy), St. Josefshospital, Kpl. i. R. (Malmedy-Chôdes, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Würselen*
 1953 *Mockel Sigismund 80-08, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid)*
 1967 *Tonnet Wilhelm 00-33, Domvik., Organist u. Chordir. Montevideo/ Uruguay, Metropolitanbasilika*
 1995 *Pannhausen Heinrich 06-48, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Hausgeistl. Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus*
 2010 *Kremer Jacob 24-52, Dr. theol., Prof. em. (Wien, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese), i. R. Klosterneuburg, EDiöz. Wien/ Österreich*

14 Sa HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Patrone Europas

F StG vom F (Com Ht), Te Deum
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom F (MB II² 631 oder MB Ergänzungsheft [1988] 7
 oder MB kl [2007] 631), Gl, Pfr Ht oder Hl, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk
 16,15; GL 454); Ev: Lk 10,1–9 (ML V 564)

Heute ist der **Valentinstag**, auch wenn der hl. Valentin nicht im GK, RK oder DK aufgeführt wird. In vielen Gemeinden finden Segensfeiern für Liebende statt.

- 1933 *Heggen Karl 60-84, Dr. theol., EDomh. (Köln), Pfr. Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*
 1943 *Broichmann Joseph 81-05, StR Stolberg, Goethe-Gymn.*

- 1943 *Firmenich Julius* 81-08, *Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth), Ehebandverteidiger i. R.*
- 1963 *Harmes Johannes* 89-14, *Pfr. i. R. (Düren-Derichsweiler), i. R. Kempen-St. Hubert*
- 1969 *HÜNERMANN FRIEDRICH* 86-09-39, *Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Ostracine, Weihbischof, Domkap.*
- 1982 *Lautenschlager Alois* 04-34, *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Tenholt), i. R. Wallfahrtsseelsorger St. Iddaburg, Gähwil, Diöz. St. Gallen/Schweiz*
- 2006 *Poos Hermann Josef* 40-81, *Diak. mit Zivilberuf Schwalmtal-Waldniel, -Amern, -Dilkrath, -Lüttelforst u. -Waldnieler Heide*

15 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L: Sir 15,15–20; APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.17–18.33–34 (Kv: vgl. 1; GL 31,1); L 2: 1 Kor 2,6–10; Ev: Mt 5,17–37 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37) (ML A/I 254)

- 1944 *Fasbender Kaspar* 69-94, GR, *EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Titz-Müntz*
- 1954 *Schall Peter* 88-11, *Pfr. i. R. (Simmerath-Lammersdorf)*
- 1986 *Pesch Bernhard* 95-21, GR, *EDech., Pfr. i. R. (Dahlem); i. R. Dahlem-Schmidtheim*
- 2002 *Crins P. Paulus SDS* 13-48, *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Birgelen u. -Steinkirchen-Effeld), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*
- 2005 *Schulpen Johannes W. H.* 22-46 (*Roermond/ Niederlande*), *Pfr. i. R. (Kerkrade, Diöz. Roermond), i. R. Subs. Blankenheim-Mülheim u. -Blankenheimerdorf*
- 2009 *Kamps Matthias* 15-39, *Pfr., StDir i. R. (Geilenkirchen, St.-Ursula-Gymn.), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath)*

16 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 277; Gg 280; Sg 280
 L: Jak 1,1–11; Ps 119 (118),67–68.71–72.75–76 (Kv: 77a); Ev: Mk 8,11–13 (ML V 151)

- 1938 *Ritter Karl* 82-06, *StR Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum*

- 1940 Coenen Franz Josef 74-01, Pfr. Geilenkirchen-Prummern
 1953 Rosenberg Alfred 77-99 (Prag/ Tschechien), Dech., Pfr. (Niederschwedeldorf/ Niederschlesien), i. R. Titz-Hasselsweiler
 1955 Wirtz Franz Xaver 77-01, Msgr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Blinden-Heil- u. Pflegeanstalt), i. R. Bonn, EDiöz. Köln
 1988 Gordijn P. Edwin OFM 23-50, Subs. Aachen, St. Marien
 1999 Wilmkes Josef 13-39, Pfr. i. R. (Düren, St. Marien), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)

17 Di der 6. Woche im Jahreskreis

g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Jak 1,12–18; APs: Ps 94 (93),12–13.14–15.18–19
 (Kv: vgl. 12a); Ev: Mk 8,14–21 (ML V 155)

oder

weiß **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,26–30; APs: Ps 34(33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 566)

- 1936 Knott Jakob 60-83 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Hl. Dreifaltigkeit), Rekt. Aachen, Salvatorkirche Aachen
 1939 Hermanns Leonhard 56-81, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven
 1950 Thory Joseph 68-92, Pfr. Korschenbroich-Kleinenbroich
 1964 Wallenborn Adolf 82-09, Pfr. i. R. (Inden-Pier), i. R. Aachen
 1968 Johnen P. Gabriel OCSO 89-22, Hausgeistl. Roetgen, St.-Elisabeth-Kloster
 1969 Pricking Bernhard 00-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Haltern-Sythen, Diöz. Münster
 1995 Matzerath Franz 37-67, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Simmerath
 2015 Steinbusch Herbert 39-68, Pfr., EDomh., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Bischöfl. Beauftr. für den Ständigen Diakonat i. R., Diöz. Frauenseels. i. R., Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Bischöfl. Beauftr. für die älteren u. kranken Priester u. Diakone

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cann. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 = Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81 (Bonn 1988); auch in: MB Ostern 9*-30*.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebote Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der LH, den Ld und der Vp können die Gedenktage kommemoriert werden: Für das **Stundengebet** gilt: In der LH fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (vgl. AES 239, S. 95*). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebets des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) genommen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das Halleluja in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc.; GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Präfationen** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Beisetzungstag und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie vom Marien-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; **Musikinstrumente** dürfen nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 252, S. 87).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier mit Beichtgelegenheit am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. RFO 6–10 u. 37, MB Ostern S. 10*f., 16*).

10. **Empfang der Ostersakramente:** Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC, GL 29,7,3). Wer sich einer

schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. cann. 959–960; 916 CIC). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24.11.1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.) Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 32, S. 18; Einführung ebd. 22, S. 29).

12. **Fasten- und Abstinenzgebot:** Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. cann. 1251–1252 CIC).

13. **Freitagsopfer:** Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an

denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; can. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24. November 1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 32).

14. Stationsgottesdienste: Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II² 76).

An den Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: **Messe vom Wochentag**; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MB Maria 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31); eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 337).

Lesungen der Wochentage: ML IV. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: StB II, Lektionar II/2, LitHor II.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* – „Ave, du Himmelskönigin“ (GL 666,2)

18 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

StG vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Pss und Canticum mit ihren Antt auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV
 L 1: Joël 2,12–18; APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (KV: vgl. 3; GL 639,1); L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML A/I 59 oder ML IV 115)

Segnung und Auflegung der Asche

„Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist.“ (RFO 21; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 253, S. 87)

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Wird dieser Gottesdienst von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitet, besprengt er nach dem Evangelium mit einem der im Messbuch dazu vorgesehenen Gebete die Asche mit Weihwasser. Danach legt er – evtl. mit anderen Helfern/innen – allen, die vor ihn hintreten, die Asche auf, wozu er eines der im Messbuch genannten Begleitworte spricht. Der Wortgottesdienst wird fortgesetzt mit den Fürbitten. Danach beten alle das Vaterunser. Als Schlussgebet

kann das Tagesgebet des ersten Fastensonntags dienen. Mit einer Segensbitte und dem Wechselruf „Singet Lob und Preis ...“ beschließt der oder die Gottesdienstbeauftragte die Feier. (Vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34.)

1933 *Jungen Peter* 73-00, Pfr: Niederkrüchten-Oberkrüchten

2009 *Kuckelmann Matthias* 35-71, Pfr: i. R. (Jülich-Stetternich), Pfarr-admin. i. R. (Jülich-Welldorf u. -Stetternich)

19 Do nach Aschermittwoch

StG vom Tag

violett

M vom Tag

L: Dtn 30,15–20; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7); Ev: Mt Lk 9,22–25 (ML IV 119)

1943 *Stollenwerk Andreas* 78-03 (Köln), EDech., Pfr: i. R. (Köln-Nippes), i. R. Nideggen-Schmidt

1944 *Pauen Heinrich* 72-97 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Aufbauschule)

1952 *Esser Joseph* 85-10, GR, EDech., Pfr: i. R. (Titz-Rödingen)

1968 *Hoppmann Gerhard* 89-14, Pfr: i. R. (Würselen-Linden), i. R. Aachen

1973 *van Pinxteren P. Lambert* SCJ 13-40, z. A. Mönchengladbach-Rheydt-Meerkamp

1992 *Fischenich Hermann Josef* 14-39, Pfr: i. R. (Gangelt, St. Nikolaus), i. R. Subs. Dek. Gangelt-Selfkant

2001 *Olivier Joseph* 32-60, Pfr: Heimbach

20 Fr nach Aschermittwoch

StG vom Tag

violett

M vom Tag

L: Jes 58,1–9a; APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.18–19 (Kv: 19b); Ev: Mt 9,14–15 (ML IV 121)

1936 *Wipperfürth Peter* 88-11, Pfr: Linnich-Gevenich

- 1940 *Thönessen Lambert* 72-98, Pfr: i. R. (Aachen-Brand), i. R. Dremmen-Eschweiler
 1942 *Zaunbrecher Hugo* 12-38, Kpl. Simmerath, gef. in Russland
 1949 *Dohmen Hubert* 78-03, Pfr: Geilenkirchen-Würm
 1950 *Hortmanns Robert* 84-09, Pfr: Erkelenz-Golkraht
 1955 *Irnich Ignaz* 89-14, Anstaltspfr: Mönchengladbach, Alexianerkloster
 1963 *Peters Hermann* 89-14, Pfr: i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Bensberg-Immekeppel, EDiöz. Köln
 1988 *Thönnessen Ernst* 93-20 (Münster), Dr. phil., StR i. R. (Wesel, Diöz. Münster), i. R. Hellenthal-Reifferscheid
 2005 *Rotthauwe Wilfried* 34-61, Pfr: i. R. (Brüggen)
 2022 *Kittel Christian* 29-58, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Alsdorf, Altenheim Haus Christina

21 Sa nach Aschermittwoch

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g, in LH und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Petrus Damiani
 L: Jes 58,9b-14; APs: Ps 86 (85),1-2.3-4.5-6 (Kv: 11a); Ev: Lk 5,27-32 (ML IV 124)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie für Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, findet heute, beginnend um 11:15 Uhr, eine **Willkommensfeier des Bistums** im Dom zu Aachen statt. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Glaubenskommunikation / katechetische Grundfragen / Bibelpastoral, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; T.: 0241/452-378; E-Mail: anne.bettendorff@bistum-aachen.de

- 1956 *Kött Johannes* 85-10, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Ziemetshausen, Diöz. Augsburg

- 1962 *Sauer Peter* 80-06, *Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch)*, i. R. *Erkelenz-Tenholt*
 1974 *Boymann Christoph* 98-23, *Pfr. i. R. (Titz-Spiel)*
 1989 *Dammer Wilhelm* 29-53, *Pfr. Aachen-Schmithof-Sief*
 1997 *Füßer Arthur* 06-34, *Pfr. u. Propst i. R. (Wassenberg)*, i. R. *Krefeld-Forstwald*
 2003 *Schwelm Karl Josef* 14-39, *EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Mariä Geburt)*, i. R. *Viersen*
 2010 *Sistermanns P. Willem Hendrik SCJ* 21-47, *Subs. Kall-Sistig u. Kall-Sötenich*

22 So + 1. FASTENSONNTAG

Das F Kathedra Petri entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7; APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1); L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19); Ev: Mt 4,1–11 (ML A/I 63)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die **Feier der Zulasung zur Taufe** gehalten; vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 76-101. Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

- 1954 *Winzen Matthias* 96-21, *Pfr. Nettersheim-Marmagen*
 1982 *Nellessen Ernst* 28-53, *Dr. theol., Prof. Augsburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese*
 2016 *Kiwitz Josef* 28-55, *OStDir u. Schulleiter i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.)*, i. R. *Seels. Viersen-Dülken, Seniorenheim St. Cornelius*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47, MB I 78*, MB kl 84*. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

23 Mo der 1. Fastenwoche

G **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer
StG vom Tag, Kommemoration des G möglich
violet **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp
L: Lev 19,1–2.11–18; APs: Ps 19 (18), 8.9.10.11 u. 15
(Kv: vgl. Joh 6,63b); Ev: Mt 25,31–46 (ML IV 127)

- 1942 Brockmann Theodor 76-99, Pfr. Viersen-Boisheim
1950 Zingsem Josef 89-13, Pfr. Stolberg-Büsbach
1960 Mundorf Paul 77-02, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Bonifatius), i. R. Niederkrüchten
1962 Plum Martin 83-09 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Wißkirchen, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Siersdorf
1972 Hütz Wilhelm 17-47, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), i. R. Subs. Mönchengladbach, Hl. Kreuz
1975 Koepgen Georg 98-24, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum u. Städt. Lyzeum), i. R. Rekt. Krefeld, St.-Josefs-Altersheim u. -Krankenhaus
1977 Firmenich Peter 05-31, Dr. phil., Präl., Vorsitzender des Diöz. Caritasverbandes, Dompropst (Aachen)
1998 Lind Josef 39-66, Pfr. Viersen-Bockert
1999 Faßbender Heribert 40-67, Pfr. Meerbusch-Strümp, Pfarrverw. Meerbusch-Börsinghoven, Rekt. Meerbusch-Lank, St.-Elisabeth-Hospital, Dech. Dek. Meerbusch
1999 Landman P. Meinulf OFM 12-41, Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Weert, Diöz. Roermond/ Niederlande
2002 Schönwald Paul Heinrich 26-51, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Würm), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Aachen-Brand

24 Di HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)

F **StG** vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26; APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1); Ev: Joh 15,9–17 (ML IV 480)

- 1937 *Steufmehl Jakob 84-09, StR Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*
 1940 *Loogen Josef 75-01, Pfr. Wegberg-Rath-Anhoven*
 1962 *Lünskens Peter 75-97, Pfr. i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Geilenkirchen-Gillrath*
 1963 *Kopshoff Theodor 01-30, Pfr. i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Lüdinghausen, Diöz. Münster*
 1965 *Müller Franz 80-04, Pfr. i. R. (Niederzier)*
 1986 *Wirtz Aloys 03-28, EDech., Pfr. i. R. (Würselen-Bardenberg)*
 1991 *Jenniches Johannes 15-46, StDir i. R. (Düren, Gewerblich-Technische Schulen), i. R. Schleiden*
 2009 *Müller Heinrich Joachim 29-81, Diak. i. R. (Kempen-St. Hubert)*
 2012 *Dors Klaus 41-72, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Nettetal-Lobberich*
 2021 *Mießén P. Georg OSB 37-63, Psychiatriseelsorger i. R. (Aachen, Alexianerkrankenhaus) u. Hausgeistl. i. R. (Aachen Alexianerbrüder), i. R. Aachen, Alexianerkloster*
 2024 *Honings Albert 33-61, n. r. Domkap. em., Propst u. Pfr. i. R. (Heinsberg, St. Gangolf), u. Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Schafhausen), Subs. i. R. (GdG St. Bonifatius Geilenkirchen), Regionaldek. Heinsberg 1980-1990*

25 Mi der 1, Fastenwoche

g **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Walburga

L: Jona 3,1–10; APs: Ps 51 (50),3–4.12–13.18–19 (Kv: 19b); Ev: Lk 11,29–32 (ML IV 133)

- 1937 *Zaun Adam 78-04, Pfr. Düren-Derichsweiler*
 1945 *Conrads Josef 10-38, Kpl. Mönchengladbach-Rheindahlen, gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*
 1945 *Offermanns Lorenz 76-00, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*
 1970 *Lambertz Joseph 00-23, Pfr. Niederzier-Ellen*
 1983 *Weinert Harald 04-27 (Breslau), EErzpr., GR, Pfr. i. R. (Gleiwitz/Oberschlesien, St. Bartholomäus), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld), i. R. Aachen, Altenheim St. Raphael*

- 1996 *Heinen Ludwig* 00-27, Pfr. i. R. (Roetgen)
 2006 *Johann Peter* 40-69, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Pfr. i. R. (Viersen-Stüchteln-Dornbusch)
 2013 *Sülzen Dieter* 33-62, Pfr. i. R. (Kreuzau), Regionalpfr. Düren 1979-1998, i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte

26 Do der 1. Fastenwoche

StG vom Tag
 violett **M** vom Tag
 L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (4,17n.p-r.aa-bb.gg-hh);
 APs: Ps 138 (137),1-2b.2c-3.7c-8 (Kv: 3a); Ev: Mt 7,7-12 (ML IV 136)

- 1943 *Rötten Johannes* 80-16, Pfr. Heinsberg-Rurkempfen
 1945 *Esser Wilhelm* 13-40, Kpl. Mönchengladbach-Wickrath, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath
 1945 *Lohmann Heinrich* 80-05, Dr. theol., Pfr. Mönchengladbach-Wickrath, Dech. Dek. Mönchengladbach-Rheydt, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath
 1953 *Brückmann Andreas* 82-06 (Ermland), Schulleiter i. R. (Seeberg/Ostpreußen), i. R. Rekt. Heinsberg-Dremmen, Marienkloster
 1967 *Sommerhäuser Matthias* 97-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Hennef-Blankenberg, EDiöz. Köln
 1977 *Domsel Johannes* 09-39, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Düren
 1979 *Görtz Peter* 97-25, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Schierwaldenrath), i. R. Geilenkirchen
 1984 *Kalyta P. Jan Antoni* OMI 33-60, Seels. Herzogenrath-Straß
 1994 *Stieler Josef* 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Roetgen
 1994 *Bauduin Heinrich* 20-55, Kpl. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Geilenkirchen
 2023 *Hamachers Heinz Dieter* 41-68, Pfr. i. R. (Merzenich), Leiter; später Subs. i. R. (GdG Merzenich/Niederzier)
 2025 *Thelen Johannes* 35-65, Pfr., später Subs. i. R. (Niederkrüchten), Pfarradmin, später Subs. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)

27 Fr der 1. Fastenwoche

g **Hl. Gregor von Narek**, Abt, Kirchenlehrer
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
 violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Ez 18,21–28; APs: Ps 130 (129), 1–2.3–4.5–6b.6c–7au. 8 (Kv: 3); Ev: Mt 5,20–26 (ML IV 136)

Gregor wurde um das Jahr 950 in der früher armenischen Region Andzevatsik (heute Türkei) geboren und wuchs in einer gebildeten Familie auf. Bereits als Jugendlicher wurde er in das Kloster Narek aufgenommen, das Anania, ein Cousin seiner verstorbenen Mutter, als Abt leitete. In der angesehenen Schule des Klosters ausgebildet, verbrachte er dort sein ganzes Leben, zunächst als Priestermonch, dann als Abt – erfüllt von einer besonderen Liebe zur Jungfrau Maria. Dabei erreichte er den Gipfel der Heiligkeit und der mystischen Erfahrung und erwies seine Gelehrsamkeit in verschiedenen theologischen und mystischen Schriften. 1003 schrieb er sein berühmtes „Buch der Klagelieder“. Etwa zwei Jahre später starb er. Im Zusammenhang des 100. Gedenkens an den Völkermord an den Armeniern erhob Papst Franziskus ihn 1915 zum Kirchenlehrer. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

- 1943 Jaegers Heinrich 73-96, Msgr., Anstaltspf: i. R. (Viersen-Stüchteln, Landeskrankenhaus Johannistal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln
- 1950 Schäfer Bernhard 79-06 (Salzburg/ Österreich), Pfr., Rekt. Nörvenich-Rath
- 1952 Schuwerack Josef 89-13, Pfr: Willich, St. Katharina, Dech. Dek. Krefeld-Süd
- 1964 Brucherseifer Karl 92-16, Msgr., Religionsl. i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
- 1969 Mionskowski Johannes 01-26 (Danzig), Pfr: i. R. (Groß-Lesewitz, EDiöz. Danzig), Vik. i. R. (Heinsberg-Schafhausen), i. R. Ittenbach, EDiöz. Köln
- 1972 Bohnkamp Wilhelm 01-26, Pfr: Düren, St. Josef, Dech. Dek. Düren
- 1976 van Kempen P. Reiner CSsR 92-16, Dr. theol., Subs. Wegberg-Rath-Anhoven
- 1986 Telges Gerhard 11-38, Berufsschulpfr: i. R. (Kall, Berufsschule), Pfarrverw. Kall-Krekel
- 1993 Kaiser Ludwig 16-47, Pfr: i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Stolberg-Breinig
- 2000 Stender P. August OSFS 14-40, Krankenhausseels. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus

28 Sa der 1. Fastenwoche

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
L: Dtn 26,16–19; APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.7–8
(Kv: vgl. 1); Ev: Mt 5,43–48 (ML IV 141)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1954 Doergens Heinrich 72-96, Dr. theol., Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld-Traar)

1957 Claaßen Hubert 79-03, Pfr. Geilenkirchen-Teveren

1957 Zimmer Josef 83-08, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Liedberg), i. R. Berkum, EDiöz. Köln

1967 Emonds Hubert 81-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Giesenkirchen), i. R. Subs. Krefeld-Hülserberg

1972 Düster Wilhelm 01-28, Pfr. Titz-Gevelsdorf

1988 Brandt August 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald, St. Joseph), i. R. Waldfeucht-Haaren

2002 Mackels Paul 10-35, Krankenhauspfr. i. R. (Aachen, Städtische Anstalten), i. R. Aachen-Brand

2025 Poqué Helmut 39-66, Msgr., Dompropst em. (Aachen)

Gebetsanliegen des Papstes:

Für Abrüstung und Frieden.

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

1 So + 2. FASTENSONNTAG

StG vom Sonntag, 2. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Gen 12,1–4a; APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 64,1); L 2: 2 Tim 1,8b–10; Ev: Mt 17,1–9 (ML A/I 69)

Heute wird das **Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2026 bzw. 5786/5787** (vormals „Woche der Brüderlichkeit“) eröffnet. Das Jahresthema lautet: „Schulter an Schulter“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de / [wdb-aktuell](http://wdb-aktuell.de).

1935 Brand Friedrich 64-90 (Limburg), Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Kempfen)

1942 Reuters Adam 94-18, Kpl. i. R. (Korschenbroich), i. R. Elspe, EDiöz. Paderborn

1945 Schmitz Suitbert 87-14, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten, gest. durch Kriegseinwirkung

- 1947 *Helmig Ludwig* 62-87, *Rekt. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Hospital), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln, Antoniusheim*
 1953 *Hoppe Oswald* 72-96 (*Ermland*), *Pfr. i. R. (Posilge/ Ostpreußen), i. R. Kempen*
 1963 *Schaffer Bernhard* 82-06, *Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Leverkusen-Schlebusch, EDiöz. Köln*
 1979 *Kuyper P. Paulinus OCarm* 13-40, *Anstaltsprfr. Wegberg, Krankenhaus*
 2005 *Olemühlen Friedhelm* 19-51, *Pfr. i. R. (Eschweiler-Nothberg)*

2 Mo der 2. Fastenwoche

StG vom Tag
 violett **M** vom Tag
 L: Dan 9,4b–10; APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13
 (Kv: vgl. Ps 103 [102],10a); Ev: Lk 6,36–38 (ML IV 144)

- 1946 *Lauten Peter* 88-14, *Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)*
 1948 *Herkenne Heinrich* 71-97, *Dr. theol., Präl., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese, später Aachen, Priesterseminar), Domkap.*
 1953 *Pauli Peter* 77-02, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern)*
 1985 *Appelrath Leo* 08-34, *Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu)*
 1996 *Schreiber Heinrich* 02-39, *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Gangelt-Hastenrath); i. R. Geilenkirchen*
 2001 *van Lent P. Koos OMI* 21-46, *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), Subs. i. R. (Pastoralgruppe Neuwerk), i. R. Ravensbos, Diöz. Roermond/ Niederlande, Altersheim des Klosters*
 2006 *Holzhäuser P. Peter CM* 12-41, *Hausgeistl. i. R. (Aachen, Papst-Johannes-Stift), i. R. Aachen-Forst, Haus Margarete*
 2011 *Haas Karl* 24-53, *Pfr. i. R. (Düren, St. Antonius), Regionaldek. Düren 1978-1988, i. R. Simmerath-Rurberg*
 2019 *Fröschen Heinrich* 44-76, *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), Subs. i. R. (Alsdorf-Kellersberg, -Hoengen, -Mariadorf u. -Schaufenberg), i. R. Alsdorf, St. Castor*
 2020 *Kamm Ludwig* 48-82, *Pfr. i. R. (Tönisvorst-Vorst, -St. Tönis u. Kempen-St. Hubert), i. R. Subs. GdG Kempen/Tönisvorst*

3 Di der 2. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag
 L: Jes 1,10.16–20; APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: 23b); Ev: Mt 23,1–12 (ML IV 146)

1946 *Hebenstreit Johannes* 96-23, *Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Oberkassel, EDiöz. Köln*

1977 *Lefkens Peter* 89-15 (Köln), *GR, EDech., Pfr. i. R. (Wülfrath-Düssel, EDiöz. Köln), i. R. Selfkant-Tüddern*

2004 *Sieberichs Peter* 20-52, *Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Aachen, Haus Hörn*

2007 *Werker Werner* 19-55, *Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Apollonia), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid-Bank*

2014 *Unterberger Josef* 31-58, *Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), i. R. Subs. Aachen-Walheim, Schmithof-Sief u. -Hahn*

4 **Mi** der 2. Fastenwoche

g **Hl. Kasimir**, Königssohn

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir
 L: Jer 18,18–20; APs: Ps 31 (30),5–6.12 u. 14.15–16 (Kv: 17b); Ev: Mt 20,17–28 (ML IV 148)

1977 *Fischer Joseph* 86-15 (Freiburg), *Dr. phil., Msgr., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.), OStDir i. R. (Hechingen, EDiöz. Freiburg, Gymn.)*

1986 *Euing Walter* 98-28, *Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)*

1996 *Buchholz Peter* 25-53, *Präl., Dir. des Diöz. Caritasverbandes*

1998 *Wolters Maximilian* 37-73, *Pfr., Seels. Hückelhoven-Baal, -Doveren u. -Hilfarth*

5 **Do** der 2. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag
 L: Jer 17,5–10; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7); Ev: Lk 16,19–31 (ML IV 151)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Vor der Tür des Reichen

lag ein armer Mann“ (Lk 16,20) und hat als Intention: Für alle in der kirchlichen Sozialarbeit. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1932 *Peters Joseph* 70-97, Pfr: i. R. (Titz-Ameln)
 1946 *Zilligen Wilhelm* 79-02, Pfr: Schleiden-Olef
 1957 *Jacob P. Urban SDS* 01-32, Rekt. Aachen-Lichtenbusch
 1963 *Drauschke Joseph* 83-15, EDomh., Pfr: Mönchengladbach-Holt, St. Michael
 1965 *Willemsen Theodor* 80-03, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Paulus
 1973 *Hahn Jakob* 13-46, Pfr: Heinsberg-Dremmen
 2003 *Collas Karlheinz* 31-57, Präl., Domkap., Generalvik. 1978-1994 u. 1995-1997, Pfarradmin. Aachen, St. Paul
 2019 *Wammers Karlheinz* 22-52, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Aachen, Luisen-, Marien- und St. Franziskushospital), Subs. i. R. (Aachen-Brand)
 2022 *Suchy Stanislaus* 52-78, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, St. Franziska von Aachen), i. R. Pszczyna, EDiöz. Kattowitz/ Polen

6 Fr der 2. Fastenwoche

g **Hl. Fridolin von Säcking**, Mönch, Glaubensbote (RK)
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
 violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin
 L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28; APs: Ps 105 (104),16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 21,33–43.45–46 (ML IV 154)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist der **Weltgebetstag**. Frauen aller Konfessionen laden ein.

- 1936 *Schmitz Ignaz* 65-88, Dr. theol., n. r. Domkap., Pfr: Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg
 1949 *Schrievers Andreas* 74-97, GR, Pfr: Mechernich-Eicks, Dech. Dek. Mechernich

- 1950 *Kuhlen Max 85-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Knabenmittelschule), Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*
 1960 *Savelbergh Leopold 00-52 (Semarang/ Indonesien), Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*
 1963 *Lux Hermann 01-24, GR, Propst, Pfr: Kempen, St. Mariä Geburt*
 1965 *Michels Heinrich 90-16, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster*
 1979 *Ahlert Rudolf 96-22, Msgr., Religionsl. i. R. (Kempen, Mädchengymn. u. Frauenoberschule), Anstaltspf: i. R. (Grefrath-Mülhausen, Mutterhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau)*
 1991 *Heffels Anton 20-54, Pfr: Hückelhoven-Schaufenberg, Pfarrverw. Hückelhoven-Kleingladbach*

7 Sa der 2. Fastenwoche

G Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des G möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und der hl. Felizitas
 L: Mi 7,14–15.18–20; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl. 8); Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML IV 158)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1933 *Maßen Franz 73-98, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)*
 1941 *Busseler Heinrich 84-16, Pfr: Blankenheim-Lommersdorf*
 1953 *Schroers Wilhelm 60-86, Pfr: i. R. (Titz-Spiel), i. R. Pelz, Diöz. Trier*
 1976 *Eschweiler Werner 00-29, Dr. iur. utr., Pfr: i. R. (Simmerath-Strauch)*
 1980 *Pergens Gottfried 21-52, Pfr: Baesweiler-Oidtweiler*
 1981 *POHLSCHNEIDER JOHANNES 99-24-54, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Aachen 1954–1975*
 2000 *Meuffels Wilhelm 30-60, Pfr: i. R. (Stolberg-Gressenich) u. Pfarrverw. i. R. (Stolberg-Werth), Subs. i. R. (Merzenich-Girbelsrath, -Golzheim u. -Morschenich)*
 2002 *Jansen Gerhard 41-66, Pfr: Mönchengladbach-Wickrathhahn, Dech. Dek. Mönchengladbach-Wickrath*

- 2010 *Stöckmann Heinrich* 12-39, *StDir* i. R., *Berufsschulpfr.* i. R. (Krefeld, *Gewerbl.-Techn. Berufsschule*), i. R. *Tönisvorst*
- 2013 *Hoß Albert* 27-58, *Pfr.* i. R. (Kall), *Krankenhausseels.* i. R. *Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik*), i. R. *Bad Münstereifel, EDiöz. Köln*
- 2021 *Plum Rolf-Dieter* 42-69, *Pfr.* i. R., *Seels.* i. R. (*Mönchengladbach, JVA*), *Subs.* i. R. (*GdG Korschenbroich*), i. R. *Niederkrüchten*
- 2023 *Pfeifer P. Franz-Josef CSSp* 38-66, *Subs.* i. R. (*Kath. Portugiesische Mission Mönchengladbach - Krefeld*), i. R. *Würselen-Broichweiden, Missionshaus vom Hl. Geist*

8 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Johannes von Gott entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 17,3–7; APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42) (ML A/I 72)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der **erste Stärkungsritus** (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIE- DERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 112–116.

- 1950 *Lux Peter* 92-22, *Pfr.* *Geilenkirchen-Tripsrath*
- 1950 *Sprave Bernhard* 71-97, *Pfr.* *Schwalmtal-Amern, St. Georg*
- 1953 *Schütz Peter* 81-04, *Pfr.* i. R. (*Aldenhoven-Dürboslar*), i. R. *Bonn, EDiöz. Köln*
- 1953 *Wilms Wilhelm* 75-03, *Pfr.* i. R. (*Wassenberg-Myhl*)
- 1982 *Weißweiler Konrad* 97-21, *Pfr.* i. R. (*Aldenhoven-Dürboslar*), i. R. *Köln-Delbrück*
- 2005 *Engelhard P. Hubert Adrianus OSC* 36-62, *Pfarrverw.* *Baesweiler-Oidtweiler, -Loverich u. -Beggendorf*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: Ex 17,1–7; APs: 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a); Ev: Joh 4,5–42 (ML IV 163).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“ (MB II 106 bzw. II² 104).

9 Mo der 3. Fastenwoche

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemoration eines g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: 2 Kön 5,1–15a; Ps 42 (41),2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: vgl. Ps 42 [41],3a); Ev: Lk 4,24–30 (ML IV 168)

1970 Nießen P. Theodor MSC 98-22, Pfarrverw. Heinsberg-Eschweiler

1990 Pesch Walter 13-39, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Gangelst-Stahe

2010 Rottlieb Helmut 21-51, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster; Wohnstift St. Marien

2014 Vogt Julius 38-64, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Inrath, Kapuzinerkloster), i. R. Subs. Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit

2017 Carl Alfred 28-55, Pfr: i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu), Geistl. Assistent i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)

10 Di der 3. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43; APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6a); Ev: Mt 18,21–35 (ML IV 172)

1941 SCHULTE KARDINAL KARL JOSEPH 71-95-10, Dr. theol., Dr. iur. utr. h. c., Erzbischof von Köln 1920–1941, Metropolit

1971 Arnold Johannes 03-29, Pfr: Jülich-Güsten

2003 Grubert Karl 17-48, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), Subs. i. R. (Aldenhoven) u. Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Nörvenich, Altenheim Maria Hilf

- 2015 *Wetzler Peter* 47-75, *Pfr. a. D. (Aachen-Kronenberg), Pfarrvik. Herzogenrath-Merkstein*
 2021 *Göbbels Werner* 47-87, *Diak. mit Zivilberuf Stolberg, St. Franziskus*

11 Mi der 3. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9; APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20
 (Kv: 12a); Ev: Mt 5,17–19 (ML IV 175)

- 1946 *Winkel Heinrich* 12-37, *Kpl. Mönchengladbach, St. Elisabeth, gest. im russischen Lager Wodogon*
 1952 *Zerwes Johannes* 79-07 (*Leitmeritz*), *Dech., Pfr. i. R. (Saubowitz/Oberschlesien), Rekt. Nettersheim*
 1971 *Mayers Wilhelm* 85-08 (*Köln*), *Msgr., StR i. R. (Bergheim), i. R. Aachen-Burtscheid*
 2017 *Jackels Peter Bernd* 46-81, *Diak. mit Zivilberuf Mechernich-Kallmuth, -Weyer u. -Eiserfey*

12 Do der 3. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28; APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9
 (Kv: vgl. 7d.8a); Ev: Lk 11,14–23 (ML IV 178)

- 1937 *Dauffenbach Wilhelm* 88-12, *Pfr. Aachen-Verlautenheide*
 1950 *Mausbach Leo* 77-01, *Prof., StR i. R. (Jülich, Gymn.)*
 1953 *Rings Joseph* 74-01, *Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Rheurdt-Schaephuyzen, Diöz. Münster*
 1961 *Baensch P. Josef* OCSO 67-03, *Seels. i. R. (Erkelenz-Keyenberg)*
 1961 *Schmitz Karl* 75-15, *Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Bonn-Duisdorf, EDiöz. Köln*
 1965 *Hamacher August* 92-20, *EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich-Poll*
 1965 *Schmidt Eduard* 96-22, *EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)*
 1975 *Sinzig Kaspar* 91-20, *GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Jakob)*
 2015 *Ehmer P. Alwin* CSSp 36-64, *Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Speyer, Kommunität der Spiritaner*

2020 *Müller Manfred* 36-69, Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster) u. Pfarradmin. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Eupen, Diöz. Lüttich/ Belgien

13 Fr der 3. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10; APs: Ps 81 (80),6c–8b.8c–9,10–11b.
14 u. 17 (Kv: vgl. 6c.9a); Ev: Mk 12,28b–34 (ML IV 180)

1933 *Allmang Karl* 92-20, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien

1945 *Sauer Max* 75-00, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Titz-Kalkrath

1948 *Wagels Wilhelm* 81-04, Anstaltspfr. Krefeld, Alexianerkloster

1982 *Boltersdorf Johannes* 03-29, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia)

14 Sa der 3. Fastenwoche

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Hos 6,1–6; APs: Ps 51 (50),3–4.18–19.20–21
(Kv: vgl. Hos 6,6a); Ev: Lk 18,9–14 (ML IV 183)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1957 *Kolberg Peter* 85-09, Anstaltspfr. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Krankenhaus)

1961 *Goor Leo* 91-22, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien

1967 *Neibecker Josef* 89-12, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen), i. R. Aldenhoven

1968 *Lüke Alfons* 09-34, Pfr. Viersen, St. Josef

1984 *Nießen Johannes* 10-35, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)

2008 *Hellebrandt Nikolaus* 29-58, Pfr. i. R. (Langerwehe) u. Pfarradmin. i. R. (Langerwehe-Wenau), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Michael, St. Peter u. Paul u. Herz Jesu), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien, Marienheim

2016 *Uhrmann P. Johannes OSCam 28-54, Dr. iur. can., Vizeoffizial i. R. (Aachen, Offizialat), i. R. Mönchengladbach-Hermges, Kamillianerkloster*

15 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Der g des hl. Klemens Maria Hofbauer entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche
 violett/ **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen
 rosa (MB II 540)
 L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Eph 5,8–14; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML A/I 80)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der **zweite Stärkungsritus** (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 117–121.

1943 *Nußbaum Wilhelm 91-20, Rekt. Erkelenz-Tenholt*

1969 *Hamm Josef 87-11, Pfr: i. R. (Hellenthal-Kreuzberg), i. R. Aachen*

1970 *Jans P. Petrus OSB 87-13, Rekt. Kempen-Schmalbroich, Kapelle St. Mariä Geburt Heumischhof*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden: L: Mi 7,7–9; APs: Ps 27 (26),1.7–8.9.13–14 Kv: 1a; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML IV 186).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“ (MB II 116 bzw. II² 114).

16 Mo der 4. Fastenwoche

StG vom Tag
 violett **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21; APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab); Ev: Joh 4,43–54 (ML IV 193)

- 1943 STRÄTER HERMANN JOSEPH 66-91-22, Dr. theol., Pöpstl. Thronassistent, Titularbischof von Caesaropolis, Weihb., Generalvik., Dompropst, Apost. Administrator 1938–1943
 1945 Müller Ludwig 86-09, StR i. R. (Geilenkirchen), i. R. Köln
 1965 Kopp Heinrich 97-23 (Paderborn), StR a. D. (Greiffrath-Mühlhausen, Mädchengymn. Unserer Lieben Frau), Pfr: Unna-Hemmerde, EDiöz. Paderborn
 1978 Schunck P. Peter SCJ 92-22, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius
 1984 Wettermann P. Gerhard SCJ 06-33, Subs. Brügggen-Bracht
 2020 Beyer Hubert 37-64, Pfr: i. R. (Eschweiler, St. Michael), Seels. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Lourdesheim)

17 Di der 4. Fastenwoche

g
g

Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles (RK)

Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland

StG vom Tag, Kommemoration eines g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Ez 47,1–9.12; APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: 8b); Ev: Joh 5,1–16 (ML IV 196)

- 1939 Knein Richard 73-07, Pfr: i. R. (Linnich-Welz), i. R. Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St. Irmgardisheim
 1945 Keuchen Max 76-05, Pfr: Eschweiler-Dürwiß
 1961 Scholl Paul 87-13 (Köln), Pfr: i. R. (Grevenbroich-Neukirchen), i. R. Hürtgenwald-Großhau
 1961 Dürr P. Hermann CMM 05-32, Rekt. Gangelt, Maria-Hilf-Kloster
 1970 Keller P. Hermann OSB 05-30, Dr. theol., Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk
 1970 Schrader Karl 88-12, Pfr: i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel)
 1978 Maybaum Jakob 88-14 (Köln), Pfr: i. R. (Elsdorf-Etzeiler, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Laffeld
 1983 Venhovens P. Theodor SMA 10-37, Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria
 1996 Erkens Johannes 10-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Niederkrüchten-Elmpt
 1996 Mühlenbrock P. Georg SJ 15-42, Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Regens i. R. (Frankfurt-St. Georgen, Diöz. Limburg, Priesterseminar), Rektor i. R. (Rom, Collegium Germanicum et

- Hungaricum*), i. R. Hausgeistl. Dernbach, Diöz. Limburg, Mutterhaus der Armen Dienstmägde Jesu Christi
- 2013 Dapper Willi 40-66, Pfr: i. R. (Meerbusch-Lank), Vik. i. R. (Meerbusch-Kierst, -Nierst u. -Ossum), Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Lank)
- 2025 Thor, Manfred 38-69 Religionsl. i. R. (Krefeld, Kaufmannsschule der Industrie- und Handelskammer), Priesterl. Mitarbeiter; später Subs. i. R. (Krefeld, Heilig Geist), i. R. Aachen, Caritas-Altenheim St. Elisabeth

18 Mi der 4. Fastenwoche

- g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer
- StG** vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H des hl. Josef
- violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill
- L: Jes 49,8–15; APs: Ps 145 (144),8–9.13c–14.17–18 (Kv: vgl. 8); Ev: Joh 5,17–30 (ML IV 199)
- 1941 Brester Josef 71-98, Dr. phil., Msgr., Prof., OStR i. R. Aachen (Couven-Gymn.)
- 1960 Erbel Jakob 74-99, Pfr: i. R. (Waldfeucht)
- 1982 Jansen Friedrich 06-33, Pfr: i. R. (Grefrath), i. R. Hausgeistl. Viersen-Dülken, Theresienheim
- 1985 Magermans P. Andreas SCJ 20-46, Pfarrverw. Selfkant-Saeffelen
- 1985 Rulands Arnold 06-31, Pfr: i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck
- 1987 Schulte-Fischedick Johannes 22-55 (Essen), Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Untermaubach)
- 1997 Schomus Walter 13-38 (Lüttich/ Belgien), Subs. Region Eifel
- 2003 Michiels Robert 35-64, Pfr: i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)
- 2007 Berg Edgar 37-67, Pfr: i. R. (Kreuzau-Boich u. -Drove), Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Oberbruch u. -Eschweiler), Subs. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Kall
- 2009 Wolters Johannes 35-69, Pfr: Brüggen-Bracht
- 2010 Loya Antonius 18-51, Pfr: i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), i. R. Subs. Meerbusch-Lank
- 2013 Frigge Erich 33-60, Pfr: i. R. (Hellenthal-Hollerath), i. R. Längenfeld, Diöz. Innsbruck/ Österreich
- 2022 Hoberg Kurt 40-73, Pfr: i. R. (Mechernich-Weyer, -Kallmuth u. Eiserfey), i. R. Wissen-Streitholz, EDiöz. Köln

19 Do HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

H StG vom H, Te Deum
weiß M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16; APs: Ps 89 (88),2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b); L 2: Röm 4,13.16–18.22; Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a (ML A/I 376 oder ML IV 517)

- 1940 Dickerboom Johannes 83-08, Pfr. Kempen-St. Hubert
 1981 Ameln Rudolf 04-28, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Subs. Aachen, St. Peter
 1988 Hüppen Ignaz 15-46, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen), Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Simmerath-Einruhr
 1990 Wieland Dieter 18-44, n. r. Domkap., Pfr. Düren-Rölsdorf, St. Nikolaus
 1992 Tissen Franz 30-58, Msgr., Vizeoffizial Aachen, Offizialat
 2000 Bombik Jan Leonhard 50-77, Pfr. Mönchengladbach-Uedding

20 Fr der 4. Fastenwoche

StG vom Tag
violett M vom Tag
 L: Weish 2,1a.12–22; APs: Ps 34 (33),17–18.19–20.21 u. 23 (Kv: 19a); Ev: Joh 7,1–2.10.25–30 (ML IV 206)

- 1944 Göbbels Johannes 76-03, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), Rekt. i. R. (Aachen, Salvatorkirche), i. R. Selfkant-Saefelen
 1947 Meising Wilhelm 72-96, Pfr. Selfkant-Höngen
 1951 Hafels Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
 1988 Rindermann Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), i. R. Eschweiler, Altenheim der Pfarre St. Peter u. Paul
 1994 Jansen Cornelius 13-39, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Gereonsweiler) u. Pfarrverw. i. R. (Linnich-Gevenich), i. R. Linnich-Gereonsweiler
 2013 Knippen Anton 15-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Berufsbildende Schulen), Studienleiter Pastoral- und Gemeindeassistenten u. Bischöfl. Beauftr. für den Ständ. Diakonat i. R. (Aachen)
 2019 Schmitz Erich Herbert 54-09, Diak. GdG Blankenheim/Dahlem

21 Sa der 4. Fastenwoche

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
L: Jer 11,18–20; APs: Ps 7,2–3.9–10.11–12 (Kv: vgl. 2a); Ev: Joh 7,40–53 (ML IV 209)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1937 Schmitz Heinrich 62-89, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven)
 1946 Beyer Robert 66-93, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), i. R. Beelen, Diöz. Münster
 1957 van Aaken Heinrich 82-06, Dr. phil., Stadt- u. Kreisschulrat i. R. (Düren), z. A. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Erzbischöflicher Prüfungskommissar Bonn, Essen u. Köln, Pädagogische Akademien
 1989 Schwelm Johannes 11-36, OStR i. R. Viersen (Gymn. An der Löh), Subs. Viersen, St. Remigius
 2015 Kurth Richard 32-59, Pfr. i. R. (Inden-Pier) u. Pfarradmin. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Düren, Altenheim der Cellitinnen
 2023 Henrichs Paul 34-61, Pfr. i. R. (Düren, St. Bonifatius), Subs. i. R. (GdG Nörvenich/Vettweiß), i. R. Düren

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

22 So + 5. FASTENSONNTAG

StG vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)
 L 1: Ez 37,12b–14; APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3); L 2: Röm 8,8–11; Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45) (ML A/I 88)

Heute sind die **MISEREOR-Kollekte** und das **Fasten-**

opfer der Kinder. Der Opferstock “Fastenalmosen” steht bis zum 2. Sonntag der Osterzeit.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der **dritte Stärkungsritus** (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 122–126.

- 1939 Hartmann Wilhelm 71-01, Pfr: i. R. (Wassenberg, St. Georg), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster
 1939 Schiffer Hubert 69-97, Hausgeistl. i. R. (Mönchengladbach, Alexianerkloster), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster
 1955 Bartels Karl 72-96, Pfr: i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln
 1963 Seeves Julius 84-12, Pfr: i. R. (Düren-Merken), i. R. Kerken-Neukerk, Diöz. Münster
 2009 van de Laak P. Dionysius SMA 36-61, Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. GdG Eschweiler-Süd

In der LH, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: 2 Kön 4,18b–21.32–37; APs: Ps 17 (16),1–2.6–7.8 u. 15 (Kv: vgl. 15); Ev: Joh 11,1–45 (ML IV 212).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“ (MB II 126 bzw. II² 124).

23 Mo der 5. Fastenwoche

- g** **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
 violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62);

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 4bc); Ev: Joh 8,1–11
(ML IV 217)

1935 *Bardenhewer Bertram Otto 51-75, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em. (München, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese)*

1935 *Masberg Walter 78-03, Pfr: Linnich-Boslar, Dech. Dek. Hasselsweiler*

1960 *Bremer Wilhelm 00-24, Propst, Pfr: Aachen-Kornelimünster*

2021 *Sieberichs Hubert 24-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Aphoven u. -Laffeld), i. R. Wassenberg-Birgelen*

24 Di der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Num 21,4–9; APs: Ps 102 (101),2–3.16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 2); Ev: Joh 8,21–30 (ML IV 228)

1972 *Scheufens Arnold 07-33, Pfr: Alsdorf-Hoengen*

1976 *Klauser Hermann 19-48, Dr. theol., WGR, Präl., Leiter Abteilung für Gottesdienst u. Sakramente Aachen, Generalvikariat, stellv. Generalvik.*

1977 *Langen Josef 10-36, Pfr: i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. Dek. Nettetel-Grefrath*

1981 *Bonnen Franz 13-39, EDech., Pfr: Kreuzau-Stockheim*

25 Mi VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr (zum *Et incarnatus est* – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 548 oder 554: „... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...“)

L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a); L 2: Hebr 10,4–10; Ev: Lk 1,26–38 (ML A/I 380 oder ML IV 523)

- 1932 Wirtz Joseph 88-11 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule)
 1942 Richen Vinzenz 60-84, EDech., Pfr: i. R. (Geilenkirchen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln
 1943 Boers Heinrich 65-90, n. r. Domkap., EDech., Pfr: i. R. (Nettetal-Lobberich)
 1945 Keul Peter 10-37, Kpl. Düren-Arnoldsweiler
 1945 Stappers Franz 84-09, Pfr: i. R. (Wegberg-Rickelrath), gest. in NS-Haft
 1968 Gilles Leonhard 91-15 (Lüttich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Aachen
 1978 Jacobs Harry 10-39 (Avignon/ Frankreich), Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim St. Elisabeth
 1989 Neibecker Paul 06-35, Pfr: i. R. (Brüggen), i. R. Schwalmthal-Waldniel
 2003 Günzel Wolfgang 29-56, Msgr., Pfr: i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Dekanat Kempen-Tönisvorst
 2004 van Marrewijk P. Leonardus SCJ 05-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Selkant-Wehr u. -Hillensberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, St. Jozefklooster
 2011 Dörenkamp Gerhard 31-58, Pfr: i. R. (Kreuzau-Winden), Gymnasialpfr: i. R. (Düren, Burgau-Gymn.), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), Subs. GdG Kreuzau/Hürtgenwald

26 Do der 5. Fastenwoche

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
violett M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger, Prf Leiden
 I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
 L: Gen 17,1a.3–9; APs: Ps 105 (104),4–5.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 8a); Ev: Joh 8,51–59 (ML IV 234)

- 1962 Cremer Lambert 84-09, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Neustadt, Diöz. Trier
 1970 Pleus Leonhard 07-37, Pfr: Hürtgenwald-Gey
 1987 Brasse Theodor 03-31, Pfr: i. R. (Nideggen), i. R. Nettetal-Hinsbeck
 1992 Roblek Peter 15-40, Pfr: i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Übach-Palenberg-Frelenberg

- 2006 *Derichs Lambert 29-61, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Reg. Heinsberg), i. R. Baesweiler, St. Petrus*
 2007 *Wissemann Ernst Wilhelm 16-46, Pfr., Hausgeistl. i. R. (Kempen, Abtei Mariendonk)*

27 Fr der 5. Fastenwoche

- StG** vom Tag
 violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
 L: Jer 20,10–13; APs: Ps 18 (17),2–3.4–5.6–7b.7cd u. 20 (Kv: vgl. 7); Ev: Joh 10,31–42 (ML IV 237)

- 1945 *Schleyer Leopold 77-00, Pfr. Gangelt, gest. im Interniertenlager Vught/Niederlande*
 1953 *Beckschäfer Heinrich 79-07, GR, Pfr. Nettersheim-Marmagen, Dech. Dek. Steinfeld*
 1966 *Krause Carl Friedrich 74-00, Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus*
 1973 *de Ree Titus 15-48 (Arassuai/Brasilien), Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Horst*
 1980 *Heuser Adolf 00-24 (Essen), Dr. theol., Dr. phil., Msgr., Päpstl. Geheimkämmerer, Prof. u. Rekt. em. (Aachen, Pädagogische Akademie)*
 1991 *Mertens Josef 18-47, OStR i. R. (Herzogenrath, Gymn.), i. R. Aachen*
 1993 *Kleynen Josef 24-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Subs. Blankenheim-Alendorf, -Dollendorf u. -Ripsdorf*
 1998 *De Backer Robert 25-60, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/Belgien*
 2013 *Berghaus P. Werner SVD 35-69, Pfarradmin. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven u. -Prummern), i. R. Wipperfürth, EDiöz. Köln*
 2013 *Laugs Kurt 28-54, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)*
 2024 *REGER KARL 30-60-87, Titularbischof von Ard Sratha, Weihbischof em., Domkap. em.*

28 Sa der 5. Fastenwoche

- StG** vom Tag
 1. Vp vom Sonntag
 violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Ez 37,21–28; APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d); Ev: Joh 11,45–57 (ML IV 239)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1933 Schmitz Edmund 74-00, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Aachen
 1939 Lenzen Johannes 74-99 (Wichita, Kansas/ USA), Dir: i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen, Erziehungsheim), i. R. Inden
 1966 Wassong Josef 93-25 (Köln), GR, Pfr: i. R. (Köln-Rodenkirchen), i. R. Blankenheim-Uedelhoven
 1980 Paalvast P. Hubert SCJ 07-34, Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg
 1981 Peters Hubert 30-63, Anstaltspf: Aachen, Klinikum der RWTH
 1983 Zitzen Josef 22-51, Pfr: i. R. (Simmerath-Rollesbroich), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Reg. Düren
 1987 Havers Friedrich 26-53, StDir Kempen, Luise-von-Duesberg-Gymn.
 1994 Pitz Leonhard 19-49, Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Josef)
 1998 Sieben Josef 09-49, Pfr: i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Düren

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

„In der Heiligen Woche feiert die Kirche die Heilsgeheimnisse, die Christus in den letzten Tagen seines Lebens, von seinem messianischen Einzug in Jerusalem an, vollbracht hat. Die Fastenzeit dauert bis zum Donnerstag dieser Woche an. Mit der Messe vom Letzten Abendmahl beginnen die drei österlichen Tage, zu denen der Karfreitag und der Karsamstag gehören, die dann ihren Höhepunkt in der Osternachtfeier haben und mit der Vesper des Ostersonntags abgeschlossen werden.“ (RFO 27)

Die Feier der Heiligen Woche (die Palmweihe und Palmpro-

zession am Palmsonntag, die Messe vom Letzten Abendmahl und die Übertragung des Allerheiligsten am Gründonnerstag, die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag und die Osternacht) kann in allen Kirchen, öffentlichen und halb-öffentlichen Kapellen stattfinden. Es ist jedoch angebracht, dass in Kirchen, die nicht Pfarrkirchen sind, und in den Kapellen die Gottesdienste nur gefeiert werden, wenn eine angemessene Anzahl von Gläubigen teilnimmt; vgl. RFO 43.

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit.

29 So + PALMSONNTAG

StG vom Sonntag, 2. Woche

rot **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11 (ML A/I 96)

oder einfacher Einzug

rot **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die Messe mit dem Tagesgebet), Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 14 bzw. MB I 226 bzw. MB kl 540)

L 1: Jes 50,4–7; APs: Ps 22 (21),8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293); L 2: Phil 2,6–11; Passion: Mt 26, 14 – 27,66 (oder 27,11–54) (ML A/I 97)

Heute ist die **Kollekte für das Heilige Land**.

„Seit alters her wird des Einzugs Christi in Jerusalem in einer feierlichen Prozession gedacht, mit der die Christen dieses Ereignis begehen und dabei den Herrn begleiten, wie die Kinder der Hebräer, die ihm entgegen zogen und ‚Hosanna‘ zujubelten“ (ROF 29; MB Ostern 14*).

„In jeder Kirche darf nur eine einzige Prozession gehalten werden, und zwar vor der Messe, zu der die meisten Gläubigen zusammenkommen; dies kann auch eine Abend-

messe sein, sei es am Samstag oder Sonntag.“ (ROF 29; MB Ostern 14*)

Für die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem bietet das Messbuch neben der feierlichen Prozession zwei weitere Formen an, die benutzt werden können, wenn die Prozession aus bestimmten Gründen nicht möglich ist. Die zweite Form ist der feierliche Einzug, wenn keine Prozession außerhalb der Kirche stattfinden kann. Die dritte Form ist der einfache Einzug, der in allen Messen am Palmsonntag stattfindet, denen kein feierlicher Einzug vorausgeht. Nach der Prozession bzw. dem feierlichen Einzug beginnt der Priester die Messe mit dem Tagesgebet.

Wo keine Messe gehalten werden kann, empfiehlt es sich, am Vorabend oder zu einer passenden Zeit am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier zum Thema des messianischen Einzugs Christi und seines Leidens zu halten; vgl. RFO 31. Leitet ein beauftragter Laie – Frau oder Mann – diesen Gottesdienst, kann er ihn mit der „Feier des Einzugs Christi in Jerusalem“ eröffnen. „Er richtet sich dabei nach einer der drei im Messbuch vorgesehenen Formen (Prozession, Feierlicher Einzug, Einfacher Einzug). Nach dem Gebet zur Segnung der Zweige besprengt er diese mit Weihwasser.“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34)

„Die Leidensgeschichte des Herrn wird mit besonderer Feierlichkeit vorgetragen. Anzuraten ist, sie in traditioneller Weise von drei Vortragenden lesen oder singen zu lassen, die den Part Christi, des Evangelisten und des Volkes übernehmen. Sie soll entweder von Diakonen oder von Priestern vorgetragen werden, oder, wenn solche nicht vorhanden sind, von Lektoren; in diesem Fall ist die Christus-Rolle dem Priester vorbehalten. Bei dieser Verkündigung der Leidensgeschichte werden keine Leuchter

verwendet; Inzens, Begrüßung des Volkes und Bezeichnung des Buches entfallen; nur Diakone bitten vorher um den Segen des Priesters, wie sonst beim Evangelium

Die Leidensgeschichte soll wegen des geistlichen Nutzens der Gläubigen ganz vorgetragen werden und die vorausgehenden Lesungen sollen nicht ausgelassen werden. ... Nach der Passion soll eine Homilie gehalten werden.“ (RFO 33f.)

- 1958 *Ferber Bernhard* 95-22, *Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden)*, i. R. *Heimbach*
 1972 *Röttges P. Johannes OSFS* 05-31, *Pfr., Pfarrverw. Kreuzau-Boich*
 1981 *Rutge Hubert* 10-38, *EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*, i. R. *Subs. Dek. Aachen-West*
 1981 *Spicher Norbert* 14-50, *Pfr. Herzogenrath-Kämpchen, Pfarrverw. Herzogenrath-Berensberg*
 1999 *Schütt Josef* 16-42, *Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)*, i. R. *Mönchengladbach-Rheydt*
 2001 *Wolter Josef* 11-39, *Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid)*, *Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Eifel)*, i. R. *Velbert, EDiöz. Köln*
 2006 *Heinen P. Horst OSFS* 31-57, *Pfr. i. R. (Linnich-Welz u. Linnich)*, *Leiter i. R. (Heinsberg, Mönchengladbach u. Krefeld, Portugiesische Mission)*, *Subs. i. R. (Jülich-Barmen)*

30 Mo DER KARWOCHE

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, *Prf Leiden II* (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder *Kreuz* (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
 L: *Jes* 42,5a.1–7; *APs: Ps* 27 (26),1.2.3.13–14 (*Kv: 1a*);
 Ev: *Joh* 12,1–11 (*ML IV* 243)

- 1942 *Flöhr Josef* 76-02, *Pfr. Mönchengladbach-Windberg, St. Anna*
 1945 *Dinstühler Friedrich* 96-22, *Pfr. Hückelhoven, St. Lambertus, gest. im KZ Buchenwald*
 1971 *Vohn Johannes* 99-34, *Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch)*, i. R. *Subs. Aachen-Laurensberg*
 1979 *Wiggers Leopold* 95-23, *EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim)*, *Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Müheim u. -Reetz)*, i. R. *Hillesheim, Diöz. Trier*
 1982 *Purschke Leopold* 09-38 (*Olmütz*), *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Udenbreth)*, i. R. *Jüchen-Hochneukirch*
 1984 *Schelte P. Hubert CSSp* 29-60, *Pfarrverw. Würselen-Euchen*
 1985 *Timberg Peter* 12-38, *Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)*, i. R. *Subs. Kall*
 1997 *Gau Adolf* 05-32, *Pfr. i. R. (Blankenheim-Lommersdorf)*

- 2008 *Maßen Anton 35-67, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg), Subs. i. R. (Schwalmthal)*
 2020 *Frey Hermann 28-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. GdG Titz*

31 Di DER KARWOCHE

- StG** vom Tag
 violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
 L: Jes 49,1–6; APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17
 (Kv: vgl. 15a); Ev: Joh 13,21–33.36–38 (ML IV 245)

Im Dom weiht der Bischof heute das Öl für die Krankensalbung, den Chrisam für Taufe, Firmung und die hl. Weihen, sowie das Katechumenenöl. „Die Chrisam-Messe, in der der Bischof mit seinem Presbyterium konzelebriert, ... soll Ausdruck der Verbundenheit der Priester mit ihrem Bischof in dem einen Priesteramt Christi sein Zu dieser Messe sollen die Priester aus allen Regionen des Bistums eingeladen werden und mit dem Bischof konzelebrieren; sie sollen als Zeugen und Helfer bei der Weihe des Chrisam fungieren, wie sie ja auch in ihrem täglichen Dienst Mitarbeiter des Bischofs und seine Ratgeber sind.

Auch die Gläubigen sollen dringend eingeladen werden, an dieser Messe teilzunehmen und in ihr die heilige Eucharistie zu empfangen.“ (RFO 35)

- Im Dom:
 weiß **Chrisam-Messe**

(MB Ostern 339), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlussegens
 (MB Ostern 366 bzw. MB II 1030 oder MB I 226 bzw. MB II 540)
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9; APs: Ps 89 (88),20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); L 2: Offb 1,5–8; Ev: Lk 4,16–21 (ML A/I 118)

- 1933 *Paas Theodor* 69-93 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
- 1946 *Crumbach Johannes* 85-12, Msgr., Domschatzmeister Aachen
- 1960 *Döhn Karl* 86-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Kreuzau-Winden
- 1962 *von Issum Josef* 19-46 (Ermland), Kpl. Würselen-Weiden
- 1969 *Kittler Karl* 93-18, Pfr: i. R. (Jüchen-Garzweiler)
- 1974 *Koch Josef* 86-11, Dr. phil., Dr. theol., Pfr: i. R. (Mechernich-Holzheim), i. R. Simmerath-Lammersdorf
- 1982 *Hecker Ludwig* 03-34, Pfr: i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Aachen-Schleckheim u. Dek. Aachen-Kornelimünster
- 2009 *Schleiermacher Franz* 33-61, Pfr: i. R. (Düren-Niederau), Krankenhausseels. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Pfarradmin. Düren-Niederau
- 2021 *Wingender Lothar* 43-71, Religionsl. i. R. (Rheydt-Odenkirchen, Städt. Gymn.), Subs. i. R. (Dek. Hochneukirch), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Kloster Immaculata

Gebetsanliegen des Papstes:

Für Priester in Krisen.

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

1 Mi DER KARWOCHE

StG vom Tag
 violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
 L: Jes 50,4–9a; APs: Ps 69 (68),8–9.10 u. 12.21b–22.31 u. 33 (Kv: vgl. 14bc); Ev: Mt 26,14–25 (ML IV 249)

- 1945 Wachendorf Josef 16-40, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. im Osten
 1951 Vehres Kaspar 75-01, Pfr: i. R. (Titz-Müntz), i. R. Kronberg im Taunus, Diöz. Limburg
 1957 Oehmen Wilhelm 77-02, Msgr., GR, Propst, Pfr: i. R. (Kempen)
 1973 Wüsthoff Peter 12-39, StR i. R. (Mönchengladbach, Städt. Berufsschulen)
 1978 Fog Aegidius 97-22, Msgr., Dir: i. R. (Aachen-Burtscheid, Vinzenzheim)
 1997 Kassing Altfried 24-52 (Köln), Dr. theol., Prof. (Aachen, RWTH, Kath. Theologie und ihre Didaktik), Pfr: Aachen-Lichtenbusch

2 Do DER KARWOCHE

Der g des hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

StG vom Tag, zur LH können auch die Pss und Antt vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (RFO 47).

Am Gründonnerstag darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND
STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER
AUFERSTEHUNG DES HERRN

„Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr“ (GOK 18; MB I 76*)

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag und enden mit der Vesper am Ostersonntag.

An den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

StG Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

weiß

M vom Letzten Abendmahl

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig. Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14; APs: Ps 116 (115), 12–13.15–

16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L 2:1 Kor 11,23–26; Ev: Joh 13,1–15 (ML A/I 121)

Die Messe vom Letzten Abendmahl (zwischen 16.00 und 21.00 Uhr) wird mit dem besonderen Gedächtnis der Einsetzung des eucharistischen Sakramentes gefeiert. Es ist deshalb mit dem Sinn dieser Feier nicht vereinbar, stattdessen eine Wort-Gottes-Feier anzusetzen, wenn ein Priester nicht zur Verfügung steht. Die Gläubigen sollten in diesem Fall zur nächst erreichbaren Eucharistiefeier eingeladen werden.

Vorzubereiten sind genügend Hostien für die Kommunionfeier am Karfreitag. Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein, kein “Ewiges Licht“ brennen. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in der Feier selbst konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll auch für die Kommunion am Karfreitag ausreichen. Zur Aufbewahrung und Verehrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt. Das Gloria kann heute besonders feierlich gestaltet werden; die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, nach dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge. – Vgl. RFO 48-50.

Heute ist die Kommunion unter beiden Gestalten besonders angemessen.

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarsakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Das Sakrament wird in den Tabernakel gestellt, und dieser wird geschlossen. Eine Aussetzung mit der Monstranz ist nicht zulässig. – Vgl. RFO 55.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden. – Vgl. RFO 57.

Öbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten; z. B. GL 286; GL 674,2; GL 675,3.6.8; GL 676,1; GL 682,1

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Dann müsst auch ihr einander die Füße waschen“ (Joh 13,14) und hat als Intention: Für alle Diakone. Das Anliegen sollte in den Fürbitten der Messe vom Letzten Abendmahl berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert werden.

- 1932 *Bock Joseph* 62-94, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Rheinbach, EDiöz. Köln
- 1934 *Englert Philipp* 60-83 (Würzburg), Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Apologetik), Stiftsherr Aachen
- 1957 *Vogtland Franz* 83-07, Dr. theol., Pfr. Viersen-Helenabrunn
- 1966 *Roeckerath Michael* 99-24, Dipl.-Chemiker, Msgr., Dir. Diözesanbibliothek
- 1983 *Schroiff Josef* 15-40, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim), i. R. Stolberg-Zweifall
- 1997 *Albers P. Paul MSC* 14-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Eschweiler) u. Pfarrverw. (Eschweiler-Horst), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
- 1997 *Bücken Franz* 09-35, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), i. R. Aachen
- 1997 *Wirtz Paul* 09-35, Pfr. i. R. (Mechernich-Berg), i. R. Roetgen
- 2005 *PAPST JOHANNES PAUL II.* 20-46-78 (Karol Wojtyła)

3 Fr KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag; zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

An diesem Tag, da Christus „geopfert ist, betrachtet die Kirche das Leiden ihres Herrn und Bräutigams und verehrt sein Kreuz; dabei erwägt sie ihren eigenen Ursprung aus der

Seitenwunde des am Kreuz entschlafenen Christus und tritt betend für das Heil der ganzen Welt ein.“ (RFO 58)

StG eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

rot

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Soll eine Einführung gehalten werden, so geschehe dies vor dem Einzug. Priester und Assistenz ziehen unter Schweigen zum Altar, ohne dass dazu gesungen wird. Sie verneigen sich vor dem Altar und werfen sich dann auf ihr Angesicht nieder. „Dieser Ritus, der dem Karfreitag eigen ist, soll unbedingt beibehalten werden, da er sowohl die Haltung der Demut, die dem ‚irdischen Menschen‘ ... geziemt, als auch den Schmerz und die Trauer der Kirche ausdrückt. Die Gläubigen stehen während des Einzuges und knien danach nieder und verharren eine Weile im stillen Gebet.“ (RFO 65)

Wortgottesdienst

L 1: Jes 52,13 – 53,12; APs: Ps 31 (30),2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1); L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9; Passion: Joh 18,1 – 19,42 (ML A/I 126)

Zum Vortrag der Passion vgl. die entsprechenden Angaben am Palmsonntag.

Große Fürbitten

Aus der Zahl der Fürbitten im Messbuch kann man diejenigen auswählen, die den örtlichen Verhältnissen am meisten

entsprechen; jedoch soll die Reihe der Gebetsanliegen gewahrt bleiben, die für das Allgemeine Gebet vorgesehen ist. – Vgl. RFO 67.

Kreuzverehrung

„Für die Erhebung des Kreuzes soll dieses selbst groß und ansehnlich sein; eine der beiden im Messbuch angegebenen Formen kann gewählt werden. Dieser Ritus soll mit der ganzen Feierlichkeit vollzogen werden, die diesem Geheimnis unserer Erlösung zukommt: sowohl der Ruf zur Kreuzerhebung als auch die Antwort des Volkes sollen gesungen werden Das Kreuz soll jedem einzelnen Gläubigen zur Verehrung dargeboten werden, da die persönliche Verehrung ein wesentliches Element dieser Feier ist; nur wenn eine sehr große Gemeinde versammelt ist, kann der Ritus der gemeinsamen Kreuzverehrung genommen werden.“ (RFO 68f.) Zur Kreuzverehrung werden die Antiphonen, die Improperien und der Hymnus „Preise, Zunge, und verkünde ...“ gesungen oder andere geeignete Gesänge genommen (GL 308,2–5; GL 300).

Kommunionfeier

Zu Beginn der Kommunionfeier wird ein Tuch über den Altar gebreitet, darauf werden Korporale und Messbuch gelegt. Der Diakon oder Priester bringt das Allerheiligste, begleitet von zwei Ministranten mit brennenden Kerzen, vom Aufbewahrungsort auf kurzem Weg zum Altar, während alle schweigend stehen. Nach der Kommunionsspendung wird das Gefäß mit den übriggebliebenen Hostien ohne besondere Feierlichkeit an den dafür vorbereiteten Platz getragen.

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE Nr. 331, S. 108.

Nach der Feier wird der Altar ohne besonderen Ritus abgedeckt. Kreuz und Leuchter verbleiben an ihrem Platz. Von der Kreuzverehrung an bis zum Beginn der Osternachtfeier wird das Kreuz durch eine Kniebeuge verehrt.

Priester, die für mehrere Gemeinden zuständig sind, können die Karfreitagsliturgie einmal wiederholen. Der von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitete Gemeindegottesdienst am Karfreitag entspricht grundsätzlich der im Messbuch beschriebenen Form; vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 (Bonn 1999) 38, S. 34.

- 1937 Scholl Hubert 88-15, Pfr. Tönisvorst-St. Tönis
- 1940 Lang Hermann Josef 83-07, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg
- 1944 Kniebeler Theodor 09-36, Kpl. Tönisvorst-Vorst, gef. im Osten
- 1948 Margref Friedrich 85-09, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)
- 1948 Zangs Peter 77-02 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Zülpich-Nemmenich, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach
- 1952 Grobecker Albert 66-91, Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Titz-Müntz)
- 1962 Gnörich Alfred 03-28, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus
- 1994 Hecker Herbert 52-78, Pfr., stellv. Leiter a. D. (Bonn, Collegium Leoninum), beurlaubt zum Promotionsstudium
- 2022 Wynen Franz Josef 43-69, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler) u. Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Regionaldek. Aachen-Land 1988-1998, i. R. Subs. GdG Inden/Langerwehe

4 Sa KARSAMSTAG

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes ... und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung.“ (RFO 73; MB Ostern 23*)

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden. Die Feier der Trauung und anderer Sakramente müssen unterbleiben, ausgenommen Buße und Krankensalbung.

StG eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 310: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.“ Die Kompl wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

- 1936 Sanders Max 79-02, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis
- 1939 Dierdorf Wilhelm 77-01 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Mehlem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Burtscheid
- 1942 Arden Karl 01-30, Kpl. Kempen
- 1943 Braun Peter 77-02, Pfr. Stolberg-Zweifall
- 1952 Pohl Wilhelm 93-21, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), Hausgeistl. Schwalmtal-Waldniel, Kloster Maria im Schnee
- 1964 Nösser Josef 88-14, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen)
- 1967 Dünnwald Wilhelm 03-33, Pfr. Gangelt-Breberen
- 1968 Palm Ludger 93-17, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), Beauftragter für die Kirchenzeitung des Bistums Aachen, i. R. Wassenberg-Orsbeck
- 1975 Greven Arnold 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Porselen), i. R. Jüchen

- 1979 *Brötsch Jakob 02-29 (Münster), Pfr. i. R. (Duisburg-Rheinhausen, Diöz. Münster, St. Peter), i. R. Krefeld*
 1990 *Graf P. Odo OSB 13-39, Abtei Kornelimünster, Hausgeistl. Schleiden-Gemünd*

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (vgl. GOK 22). „Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ...“ (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden, z. B. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. eine Sakramentalie gespendet werden (vgl. AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit der Antiphon *Vidi aquam* [GL 125,1]) empfiehlt sich anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses (Segnung und Austeilung

des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207).

Die **Lesungen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Während der Osteroktav **Komplet** vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: *Regina coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

Zum **Angelus** wird in der Osterzeit die Antiphon *Regina coeli* (GL 663,3) gebetet.

Stundengebet: Lektionar II/3.

5 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN H OSTERSONNTAG

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

weiß DIE FEIER DER OSTERNACHT

„Die Osternacht ist nach ältester Überlieferung ‚eine Nacht der Wache für den Herrn‘ ...; die Nachtwache, die in ihr

gehalten wird, gedenkt jener heiligen Nacht, in der der Herr auferstand und wird daher als die ‚Mutter aller Nachtwachen‘ angesehen In dieser Nacht erwartet die Kirche betend die Auferstehung des Herrn und feiert sie dann mit den Sakramenten der Taufe, der Firmung und der Eucharistie ‚Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.‘ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (RFO 77f.).

Die Osternacht kann in allen Kirchen und Kapellen nur einmal gefeiert werden.

Wer die Messe der Osternacht (kon)zelebriert, kann eine weitere Messe am Ostersonntag (kon)zelebrieren.

Wer in der Messe in der Osternacht kommuniziert, kann auch in einer weiteren Messe am Ostersonntag kommunizieren.

Die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, vor dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge.

1. Lichtfeier

Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze:

Das Entzünden und die Segnung des Feuers soll außerhalb der Kirche stattfinden. Das Feuer soll so groß sein, dass seine Flamme wirklich die Finsternis durchbrechen und die Nacht erhellen kann. Die Osterkerze soll, um der Echtheit des Zeichens willens, eine wirkliche Kerze aus Wachs sein und jedes Jahr neu angeschafft werden. Es darf nur eine einzige Osterkerze gebraucht werden. Sie soll von ansehnlicher Größe sein und darf keine Kerzenattrappe sein, in die ein Einsatz (Kerze oder Gas) gesteckt wird. Vgl. RFO 82.

Lichtprozession (GL 312,1):

Die Prozession, in der das Volk in die Kirche einzieht, wird

allein vom Licht der Osterkerze erleuchtet und geführt; vgl. RFO 83.

Das erste *Lumen Christi* wird zu Beginn der Prozession gesungen, das zweite in der Kirche (danach zünden die Mitfeiernden ihre Kerzen an der Osterkerze an und ziehen weiter), das dritte vor dem Altar. Eine Kniebeuge nach dem *Deo gratias* ist nicht vorgesehen. Im Kirchenraum vorhandene Kerzen (z. B. Apostelleuchter, jedoch nicht die Altarkerzen) werden ebenfalls angezündet.

Osterlob (Exsultet)

Das *Exsultet* kann auch einem Laien übertragen werden; es entfallen dann der einleitende Segen und die im Text eingeklammerten Stellen.

2. Wortgottesdienst (ML A/I 139)

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament. Nach jeder Lesung spricht der Priester eine Oration.

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a); APs: Ps 104 (103),1–2.5–6.10 u. 12.13 – 14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2) oder Ps 33 (32),4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401);

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18); APs: Ps 16 (15),5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3);

L 3: Ex 14,15 – 15,1; APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4);

L 4: Jes 54,5–14; APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28; APs: Ps 42 (41),3.5 u. 10a; 43,3–4 (Kv: vgl. 42 [41],2; GL 312,8) oder Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a; GL 301).

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen.

Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel);

Tagesgebet;

Epistel: Röm 6,3–11; APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23;

Halleluja (GL 312,9 oder 175,2);

Ev: Mt 28,1–10 (keine Leuchter, sondern nur Weihrauch).

3. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird);

Taufwasserweihe (oder Wasserweihe);

ggf. Taufe (und Firmung);

Erneuerung des Taufversprechens, wozu alle die brennenden Kerzen in Händen halten;

Besprenzung der Gemeinde mit dem geweihten Wasser, dazu die Antiphon *Vidi aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang;

Fürbitten

4. Eucharistiefeier

„Die Eucharistiefeier ist der vierte Teil der Osternachtfeier und auch ihr Höhepunkt, denn sie ist *das* österliche Sakrament, das Gedächtnis des Kreuzesopfers Christi, die Gegenwart des Auferstandenen, die Vollendung der Eingliederung in die Kirche und die Vorwegnahme des ewigen Paschafestes.“ (RFO 90)

Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Ostern 182 oder Benediktionale 58.

OSTERSONNTAG**StG** eig.

Die LH wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Am Schluss der Kompl die Marianische Antiphon *Regína coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 3,7; 525)

weiß

M am Ostertag

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, dazu die Antiphon *Vidi Aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang, Gl, Sequenz, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43; APs: Ps 118 (117),1–2.16–17. 22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1); L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8; Sequenz *Victimæ paschali laudes* (GL 320); Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18) (ML A/I 163) oder Mt 28,1–10 (ML A/I 161), bei einer Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35 (ML A/I 173)

- 1932 *Firmenich Wilhelm* 64-89, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler), i. R. Lindlar-Frielingsdorf, EDiöz. Köln
- 1941 *Heckmanns Joseph* 91-16, Dr. phil., Kpl. (Aachen-Forst, St. Katharina), ern. Pfr. Titz-Mündt
- 1951 *Scheufens Johannes* 80-04, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Ökonom Aachen, Priesterseminar
- 1966 *Gabriel Alex* 86-10, Apostol. Protonotar, Vizepräs. i. R. (Paderborn, Bonifatius-Verein), EDomh. i. R. (Hildesheim), i. R. Paderborn
- 1971 *Müller Franz* 09-34, Dr. theol., Anstaltspfr. Düren-Birkesdorf, Marienhospital
- 1974 *Neujean Walter* 94-22, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Schleiden), i. R. Hausgeistl. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus
- 1985 *Klein P. Josef* MSF 01-36, Seels. i. R. (Kreuzau-Obermaubach)
- 1985 *Stump P. Odilo* OFM 97-32, Seels. Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital
- 1987 *Vinkeloe Wilhelm* 12-46, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Subs. Monschau-Rohren

- 1991 *Werth Peter* 00-23, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)
 1995 *Krehwinkel Werner* 10-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt), Subs. i. R. (Dek. Rheydt-Mitte)
 2014 *Kraus Josef* 34-66, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Alendorf u. -Dollendorf), i. R. Subs. GdG Mechernich
 2016 *Jacobs Peter* 30-56, Msgr., Pfr. i. R., später Subs. i. R. (Aachen-Brand)

6 Mo + OSTERMONTAG

StG von der Osteroktav, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium

weiß **M** vom Tag, Gl, (Cr), Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusseggen und Entlassungsruf: MB Ostern 322f. bzw. 314–317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusseggen MB II 542, Entlassungsruf MB II 531
 L 1: Apg 2,14.22–33; APs: Ps 89 (88),2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2:1 Kor 15,1–8.11; Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15 (ML A/I 170)

- 1931 *Hagen Ferdinand* 72-95, Pfr. Jülich-Barmen
 1931 *Mühlens Adolph* 62-01, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Rekt. Eitorf-Obereip, EDiöz. Köln
 1949 *Errenst Josef* 82-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald), i. R. Blankenheim-Mülheim
 1960 *Fremy Paul* 86-09, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath), i. R. Bonn, EDiöz. Köln
 1963 *Axmacher P. Georg OFM* 89-14, Rekt. Mönchengladbach, St. Barbara
 1984 *Blaß Heinrich* 00-24, Dr. theol., Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz), Vik. i. R. (Hellenthal-Oberwolfert), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln
 1990 *Drieschmanns Johannes* 08-36, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Mönchengladbach
 1993 *König Eduard* 10-36, EDech., Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Schwalmthal-Lüttelforst
 1996 *Lenßen Ferdinand* 11-36, Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth)
 2004 *Simon P. Karl OSFS* 23-56, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Übach-Palenberg-Marienbergl), i. R. Jülich, Haus Overbach

7 Di DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

- StG** von der Osteroktav, Te Deum
weiß M vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41; APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u.
 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401); Ev: Joh 20,11–18 oder Mt
 28,8–15 (ML IV 256)

- 1941 *Krahwinkel Johannes 88-15, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Bedburg-Frauweiler, EDiöz. Köln*
 1945 *Nagel Wilhelm 83-09, Pfr. Hürtgenwald-Hürtgen*
 1969 *Dederichs Wilhelm 85-10, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
 1974 *Königs P. Theodor SVD 97-28, Rekt. Grefrath-Oedt, Altenheim*
 1978 *Trimborn Josef 91-22, StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

8 Mi DER OSTEROKTAV

- StG** von der Osteroktav, Te Deum
weiß M vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10; APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 3b; GL 60,1); Ev: Joh 20,11–18 (ML IV 260)

- 1933 *Lüdenbach August 75-03, Prof., StR Düren, Gymn. am Wirteltor*
 1936 *Wolters Karl 67-91, Pfr. Eschweiler-Laurenzberg*
 1937 *Havenith Heinrich 06-33, Kpl. Viersen-Süchteln*
 1940 *Winands Peter 05-31, Kpl. Kreuzau*
 1959 *Erkens August 76-01, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist)*
 1976 *Albrecht August 98-24 (Köln), Kpl. i. R. (Bonn, EDiöz. Köln, St. Marien), Religionsl. i. R. (Alsdorf, Gymn.), i. R. Alsdorf-Kellersberg*
 1980 *Nailis Viktor 97-25, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Aachen*
 1987 *Fabry Hubert 18-51, Anstaltspfr. Düren, Krankenanstalten*
 1998 *Vroemen P. Mattheus SMM 16-43, Pfarrvik. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), Subs. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Erkelenz*
 2016 *Gerhartz P. Johannes SJ 26-58, Dr. iur. can., Prof. u. Rekt. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Rekt. i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), Spiritual i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), Seels. u. Exerzitienbegleiter i. R. (Aachen), i. R. Köln-Mülheim, Seniorenkommunität der Jesuiten*

9 Do DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum
weiß M vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26; APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 2ab: GL 33,1); Ev: Lk 24,35–48 (ML IV 265)

- 1933 *Klein-Schmeinck Hermann* 67-93, *Rekt. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen, Höh. Schule)*
 1944 *Rody Georg* 73-97, *Pfr. Düren-Birkesdorf*
 1969 *Lanckohr P. Peter* SMM 95-20, *Pfarrverw. Selfkant-Wehr*
 1984 *Dreißen Josef* 10-36, *Dr. theol., Msgr., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar; Katechetik)*
 2017 *Maßen Karl Josef* 32-58, *Pfr., Vik. i. R. (Krefeld-Oppum, Seelsorgebezirk Glockenspitze, Pax Christi), Subs. i. R. (GdG Krefeld-Süd, Schwerpunkt Seelsorgebezirk Pax Christi), i. R. Krefeld, Altenwohn- u. Pflegeheim Gatherhof*
 2018 *Bardenheuer Heinrich* 38-65, *Pfr. i. R. (Jülich-Güsten) u. Pfarradmin. i. R. (Jülich-Mersch u. -Welldorf), i. R. Aachen-Laurensberg, Seniorenhaus St. Laurentius*

10 Fr DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum
weiß M vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12; APs: Ps 118 (117),1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3); Ev: Joh 21,1–14 (ML IV 269)

- 1933 *Küppers Heinrich* 61-86, *Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath), i. R. Korschenbroich*
 1954 *Halter Friedrich* 76-01, *Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*
 1974 *Lenčák Ignaz* 07-31, *Dr. theol. et phil., Prof. (Ljubljana/ Slowenien, Theol. Fakultät der Universität, Hdrogué/ Argentinien, Slowenisches Seminar, Moraltheologie), Dir. i. R. (Aachen, Priesterhaus Maria Rast), i. R. Graz/ Österreich*
 1987 *Delahaye Karl* 12-38, *Dr. theol., Dr. phil., Präl., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Religionspädagogik u. Homiletik), Leiter i. R. (Bonn, Cusanuswerk), i. R. Aachen*
 1991 *Schneider Josef* 12-39, *Pfr. i. R. (Jülich-Kirchberg), i. R. Düren*
 1997 *Schnitzler Josef* 19-46, *Pfr. Selfkant-Tüddern*
 2009 *Ewald Edgar* 14-39, *OSiR i. R. (Monschau, Gymn. St. Michael), i. R. Subs. Monschau*

11 Sa DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

StG von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21; APs: Ps 118 (117),1–2.14–15.16–17.
 18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3); Ev: Mk 16,9–15
 (ML IV 272)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1944 Koss Heinrich 95-18, Pfr: i. R. (Wassenberg-Ophoven), gest. bei Fliegerangriff auf Aachen
 1944 Willems Peter 13-39, Kpl. Düren, St. Joachim, gest. bei Fliegerangriff auf Aachen
 1947 Busch Bernhard 78-04 (Köln), Pfr: i. R. (Lohmar, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Scheifendahl, Pfarrei Heinsberg-Waldenrath
 1951 Zehnpfennig Josef 75-00, Pfr: Baesweiler-Puffendorf
 1973 Tibio Heinrich 15-46, Pfr: Eschweiler-Hehlrath
 1976 Schweiß Leonhard 13-39, Pfr: Inden
 1980 Schumacher Edmund 92-21, Pfr: i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Mechnich-Kallmuth-Lorbach
 1994 Schmitter Heinrich 09-34, EDech., Pfr: i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Titz-Hasselsweiler
 2004 Schmitz P. Stephan CSSp 25-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), Rekt. i. R. (Baesweiler-Setterich, Alten- und Pflegeheim St. Andreas)
 2009 Gehlen Alfred 25-56, Pfr: i. R. (Wassenberg-Orsbeck), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Erkelenz-Gerderath

**12 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder
 SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT
 Weißer Sonntag**

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig.
 Einschübe, feierlicher Schlusseggen und Entlassungsruf: MB Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusseggen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,42–47; APs: Ps 118 (117),2 u. 4.14–15.22–23.24 u. 28 (Kv: 1; GL 444); L 2: 1 Petr 1,3–9; Ev: Joh 20,19–31 (ML A/I 177)

Bei einer Erstkommunionfeier wird das **Diasporaopfer der Kommunionkinder** für die katholische Diaspora-Kinderhilfe, Paderborn gesammelt.

Der **Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten (Rom, 29.6.2002: AAS 94 [2002] 634-636).

- 1943 Schuster Vitus 65-88, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln
- 1954 Lauscher Paul 86-12, Pfr. Düren-Echtz
- 1954 Stammel Lorenz 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Essen-Steele, damals EDiöz. Köln, St. Antonius), i. R. Wassenberg
- 1967 Albertus Nikolaus 76-01, Pfr. i. R. (Mechernich-Glehn), i. R. Heimbach-Hergarten-Düttling
- 1990 Vredebrecht Heinrich 20-47, Pfr. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Monschau-Höfen
- 2000 Ginster Matthias 07-35, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen-Geistenbeck), i. R. Mönchengladbach-Rheydt
- 2001 Grond P. Linus OFM 18-44, Subs. i. R. (Dek. Langerwehe), i. R. Heerlen, Diöz. Roermond/ Niederlande, Klooster Sint Antonius van Padua
- 2023 Brodwolf Franz Josef 29-59, OstR i. R. (Krefeld, Städt. Berufsaufbau-, Berufsfach- und Fachschule für Mädchen), Subs. i. R. (Krefeld-Oppum, Heilige Schutzengel u. St. Karl Borromäus), i. R. Krefeld

Jeder **Wochentag der Osterzeit** hat ein eigenes Messformular. – An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

Messe vom Wochentag;

Messen eines/ einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

Marien-Messen (MB Maria 93-119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31); eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Präfationen Ostern I–V** gewählt.

Die **Lesungen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen

und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

13 Mo der 2. Osterwoche

	g	Hl. Martin I. , Papst, Märtyrer
	StG	vom Tag oder vom g
weiß	M	vom Tag L: Apg 4,23–31; APs: Ps 2,1–3.4–6.7–9 (Kv: vgl. 12d); Ev: Joh 3,1–8 (ML IV 276)
		oder
rot	M	vom hl. Martin (Com Märt oder Päpste) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 541)

1939 Zählen Heinrich 62-87, *Lic. theol.*, Pfr. i. R. (Euskirchen-Euenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen

1951 Möhlen Josef 81-06, Pfr. Schwalmthal-Waldniel

1962 Fesenmeyer Paul 93-22, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hehlrath), i. R. Schleiden

1966 Lambertz Peter 06-32, Pfr. Geilenkirchen-Kraudorf

1980 Koffler P. Hubert SJ 94-24, Dr. theol., Prof. (Frankfurt-St. Georgen, Phil-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Prof. Aachen, Priesterseminar, Dogmatik

2000 Jansen Paul 37-79, Diak. Mönchengladbach-Hardt u. -Windberg

2010 Schouten Cornelis 20-47, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Lammersdorf u. -Rollesbroich), i. R. Dortmund, EDiöz. Paderborn

14 Di der 2. Osterwoche

	StG	vom Tag
weiß	M	vom Tag L: Apg 4,32–37; APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a); Ev: Joh 3,7–15 (ML IV 279)

1945 Thöne Johannes 84-07, Dr. phil., Rekt. i. R. (Mechernich, Kreuserstift), i. R. Hausgeistl. Burg Ockenfels, Diöz. Trier

1946 Jochims Johannes 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Jüchen-Garzweiler

- 1946 Joppen Heinrich 71-95, Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymnasium)
 1950 Fischer Peter 71-96, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), i. R. Erkelenz-Lövenich
 1963 Fabry Wilhelm 89-13, Pfr. Merzenich-Girbelsrath, Dech. Dek. Arnoldsweiler
 1963 Werner Karl 93-23, Pfr. Schwalmtal-Waldniel
 1969 Esser Hubert 88-22, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Aachen-Eilendorf
 1989 Fernandes Ozorio 36-65, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg
 2022 Mays Eckhard 38-67, Pfr. i. R. (Würselen, St. Pius X. u. Würselen-Scherberg), i. R. Würselen

15 Mi der 2. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß M vom Tag
 L: Apg 5,17–26; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9
 (Kv: vgl. 7); Ev: Joh 3,16–21 (ML IV 281)

- 1952 Koenen Ferdinand 87-12, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Propst Mönchengladbach, St. Vitus, Dech. Dek. Mönchengladbach-West
 1965 Wirtz Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Nettersheim)
 1981 Botterweck G. Johannes 17-44, Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese)

16 Do der 2. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß M vom Tag
 L: Apg 5,27–33; APs: Ps 34 (33),2 u. 9.17–18.19–20
 (Kv: vgl. 7); Ev: Joh 3,31–36 (ML IV 284)

- 1944 Fischer Christian 75-00, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)
 1944 Laumen Gottfried 76-02, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler
 1948 Angermann Friedrich 84-10, Pfr. Geilenkirchen-Gillrath
 1953 Handschumacher Heinrich 72-99, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Hausgeistl. Lank-Latum, St.-Elisabeth-Hospital
 1981 Reiff Matthias 07-32, Pfr. i. R. (Eschweiler-Lohn), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Pattern), i. R. Eschweiler-Neulohn
 2006 Debye Hermann Josef 21-47, Archivdir. i. R. (Aachen, Diözesanarchiv)

- 2006 *Weber Josef* 33-60, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Willich-Anrath),
Pfarradmin. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Dek. Willich
- 2016 *Poll Arnold* 25-56, Pfr., Präl., Dir. i. R. (Aachen, MISSIO) u.
Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder), Subs.
i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), Regionaldek. Erkelenz-Geilenkirchen
1966-1973, Heinsberg 1973-1983, i. R. Erkelenz-Houverath
- 2018 *Brisch Gerhard* 30-55, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-
Gymn.), Seels. i. R. (Willich, JVA), i. R. Kötschach-Mauthen, Diöz.
Gurk-Klagenfurt/ Österreich
- 2020 *Beenen Josef* 50-75, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Pfarrvik.
Grefrath, Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester
im Bistum Aachen für die Regionen Kempen-Viersen und Krefeld

17 Fr der 2. Osterwoche

- StG** vom Tag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 5,34-42; APs: Ps 27 (26), 1.4.13-14 (Kv: vgl.
4b); Ev: Joh 6,1-15 (ML IV 286)

- 1947 *Flaam Heinrich* 97-20, Pfr. Inden-Lamersdorf
- 1954 *von Iter Alfred* 83-08, GR, EDomh., Pfr. Krefeld, Liebfrauen, Vors.
Diöz.-Caritasverb., Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Mitte
- 1957 *Gilles Andreas* 79-06, Pfr. i. R. (Viersen-Bockert)
- 1957 *Schumacher Karl* 91-18, Pfr. i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Eitorf,
EDiöz. Köln
- 1985 *Meurer Johannes* 06-32, Pfr. i. R. (Simmerath-Rurberg)

18 Sa der 2. Osterwoche

- StG** vom Tag
1. Vp vom Sonntag
weiß **M** vom Tag
L: Apg 6,1-7; APs: Ps 33 (32), 1-2.4-5.18-19 (Kv: 22);
Ev: Joh 6,16-21 (ML IV 290)

- 1942 *Schoelgens Wilhelm* 63-90, Pfr. i. R. (Hauset, Diöz. Lüttich/ Belgien),
i. R. Aachen
- 1969 *Bechstein Friedrich* 08-34, Pfr. Würselen-Euchen
- 1983 *Gotzen Friedrich* 03-32 (Aterrado, jetzt Luz/ Brasilien), Rekt. i. R.,
Hausgeistl. i. R. (Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster), i. R.
Hausgeistl. Boppard, Diöz. Trier, St.-Carolus-Haus

- 1988 *Wallraff Theodor* 99-24, *EDech.*, Pfr. i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Zulpich-Hoven, *EDiöz. Köln*
 2005 *Thönißen Johannes* 15-40, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Düren

19 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 2,14.22b–23; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8. 9–10 (Kv: 11a; GL 629,3); L 2: 1 Petr 1,17–21; Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14 (ML A/I 181)

- 1948 *Schnitzler Michael* 75-97, *Dr. phil., Msgr., StDir* i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle), Ehebandverteidiger i. R., i. R. Warburg, *EDiöz. Paderborn*
 1960 *Klinkenberg Josef* 86-10, Pfr. Alsdorf-Mariadorf, *Dech. Dek. Alsdorf*
 1978 *Hansen Peter* 04-32, *Religionsl. i. R. (Düren, Berufsschulzweckverband)*
 1979 *Derichs Hermann* 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Oberembt, *EDiöz. Köln*), i. R. Wassenberg-Orsbeck
 1979 *Rütten Hermann* 04-28, Pfr. i. R. (Vettweiß, St. Gereon), i. R. Viersen-Rahser
 1994 *Maessen P. Theodor Alfons SMA* 19-45, Pfr., *Pfarrverw. Mechernich-Harzheim u. -Holzheim*
 1997 *Fischer P. Dr. Bonifatius OSB* 15-40, *Spiritual Kempen, Abtei Mariendonk*
 2001 *Sistig Johannes* 26-53, *Präl., Hauptabteilungsleiter Erziehung und Schule* i. R., stellv. Generalvik. i. R., Moderator u. Kanzler der Kurie i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Aachen-Burtscheid
 2024 *Klumpen Hermann Josef* 31-59, Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell) u. *Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Leutherheide)*, i. R. Tönisvorst-St. Tönis

20 Mo der 3. Osterwoche

- StG** vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 6,8–15; APs: Ps 119 (118),23–24.26–27. 29–30 (Kv: vgl. 1ab); Ev: Joh 6,22–29 (ML IV 293)

- 1938 *Hütten Georg* 70-95, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Pfarrverw. Amel-Herresbach, Diöz. Lüttich/ Belgien*
 1952 *Schmitz Josef* 83-09, *Pfr. Erkelenz-Keyenberg*
 1954 *Wilms Alexius* 75-00 (Köln), *Religionsl. i. R. (Köln, Mittlere Knabenschule), i. R. Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*

21 Di der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)
g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder von einem g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 7,51 – 8,1a; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 7b–8a.17 u. 21ab (Kv: vgl. 6a) Ev: Joh 6,30–35 (ML IV 295)
 oder
 weiß **M** vom hl. Konrad (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a); Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 547)
 oder
 weiß **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mt 7,21–29 (ML IV 539)

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Papst Franziskus** (2025). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch ein Jahrgedächtnis gefeiert werden.

- 1943 *Nix Bartholomäus* 74-00, *Pfr. Aachen, Hl. Kreuz*
 1958 *Klaßen Johann* 83-08, *GR, EDech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim*
 1961 *Engels Heinrich* 26-55, *Hausgeistl. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus Maria-Hilf*
 1985 *Scheublein Johannes* 23-57 (Bucaramanga/ Kolumbien), *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Subs. Heiligenstadt-Burggrub, EDiöz. Bamberg*
 1990 *Mai Heinrich* 02-29, *Hausgeistl. i. R. (Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus), i. R. Grevenbroich-Langwaden, EDiöz. Köln*

- 2008 *Losberg Wilhelm CO 30-56, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)*
 2025 *PAPST FRANZISKUS 36-69-13 (Jorge Mario Bergoglio)*

22 Mi der 3. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 8,1b–8; APs: Ps 66 (65),1–3a.4–5.6–7b (Kv: 1);
 Ev: Joh 6,35–40 (ML IV 298)

- 1940 *Sentis Andreas 75-00, Pfr. Erkelenz-Immerath*
 1962 *Berg Matthias 87-11, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), i. R. Niederlahnstein, Diöz. Limburg*
 1968 *Krückel Alexander 79-03, Pfr. Linnich*
 1982 *Wistuba Paul 96-23 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuhnau/ Oberschlesien), Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Aachen-Forst, St. Bonifatius*
 1991 *Meurer Leonhard 16-40, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Subs. Kerpen-Brüggen, EDiöz. Köln*
 2011 *Esters Günter 36-63, Pfr. i. R. (Jülich, St. Franz von Sales)*

23 Do der 3. Osterwoche

g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien
StG vom Tag oder von einem g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40; APs: Ps 66 (65),8–9.16–17.19–20 (Kv: 1); Ev: Joh 6,44–51 (ML IV 301)
 oder
 rot **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Glb oder Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 1,21 – 2,2; APs Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a) oder 2 Kor 6,4–10; APs: 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Joh 12,24–26 oder Joh 10,11–16 (ML IV 552)
 oder
 rot **M** vom hl. Georg (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb

21,5–7; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 557)

- 1948 *Abrahams Joseph 84-09, Pfr: i. R. (Aachen, St. Nikolaus), Kirchenrekt. Eschweiler-Lohn-Frohnhausen*
 1979 *Burgers P. Arnold SCJ 13-40, Pfarrverw. Linnich-Rurdorf*
 1979 *Roßkamp Heinrich 13-39, EDech., Pfr: Viersen, St. Remigius*
 2014 *Lützenrath Ferdinand 25-54, Pfr: i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn u. -Windberg*

24 Fr der 3. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)
StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20; APs:Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16, 15); Ev: Joh 6,52–59 (ML IV 304)

oder

rot **M** vom hl. Fidelis (Com Ordensl oder Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 3,7b–8.11–12; APs: 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 8a); Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 560)

- 1934 *Pütz Hermann 76-03, Pfr: i. R. (Simmerath-Einruhr), Rekt. i. R. (Viersen, Allgemeines Krankenhaus)*
 1950 *Schumacher Karl 87-16, Pfr: i. R. (Hellenthal-Reifferscheid), Pfarrverw. Jüchen-Otzenrath*
 2010 *Baumann Heinz Hubert 46-72, Pfr: Aachen, St. Elisabeth*

25 Sa HL. MARKUS, Evangelist

F **StG** vom F (LH: Hymnus und Pss aus Com Ap), Te Deum
 1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14; APs: Ps 89 (88),2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3); Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 562)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1944 Meffert Franz 69-91 (Würzburg), Dr. theol., Präl., Dir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)
 1963 Schirp Franz 92-24, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Norbertus), i. R. Essen-Steele
 1973 Dohmen Heinrich 11-38, Pfr. Nettersheim-Zingsheim
 1992 Severa Josef Sylvester 04-33 (Breslau), EErzpr., Pfr. i. R. (Wollmerath, Diöz. Trier), i. R. Krefeld
 1993 Krüppel Wilhelm 04-39, Propst, Pfr. i. R. (Heinsberg)
 2022 Knips Rolf 43-75, Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), Hausgeistl. i. R. (Schleiden-Gemünd, Altenheim Kloster Maria-Hilf), i. R. Schleiden-Gemünd
 2024 Hack Friedrich 29-58, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden), Subs. i. R. (Monschau-Höfen, -Kalterherg u. -Rohren), i. R. Monschau-Höfen

26 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusse-
 gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 2,14a.36–41; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6
 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: 1 Petr 2,20b–25; Ev: Joh 10,1–
 10 (ML A/1 188)

Heute ist der **Weltgebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „In der Liebe verwurzelt“. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die **Kollekte** ist für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe. Der Opferstock für das PWB steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pfingsten.

- 1942 Fischer Karl 87-11, Pfr. Würselen-Broichweiden
 1968 Mager Josef 97-23, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Meerbusch-Osterath
 1969 Schoenen Johannes 87-11, Pfr. i. R. (Linnich-Boslar)
 1977 Feller Theodor 13-39, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Subs. Willich-Anrath
 1988 Schmitz Jacob 00-26, Kpl. i. R. (Wassenberg, St. Georg), Hausgeistl. Bad Neuenahr, Diöz. Trier, Klarissenkloster
 1997 Spyra Franz Adrian 12-39, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilien-Hospital)
 2017 Ix Bruno 36-65, Pfr. Schleiden-Dreiborn

27 Mo der 4. Osterwoche

- g** **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)
StG vom Tag oder vom g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 11,1–18; APs: Ps 42 (41); 2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: Ps 42 [41],3a); Ev: Joh 10,11–18 (ML IV 309)
 oder
 weiß **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Seels oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 565)

1939 Koch Paul 69-95, Pfr. Vettweiß-Ginnick

1983 Zipp Kuno 12-38, Pfr. i. R. (Grefrath-Oedt)

1991 Schröer Wolfgang 24-52, Pfr. i. R. (Mechernich, Mechernich-Strempt u. Bad Münstereifel-Nöthen), Regionaldek. Eifel 1968-1978, n. r. Domkap., Krankenhauspfr. Krefeld, Städt. Krankenanstalten

1998 Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen-Hamm

28 Di der 4. Osterwoche

- g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
g **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester
StG vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 11,19–26; APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7 (Kv: Ps 117 [116],1); Ev: Joh 10,22–30 (ML IV 315)
 oder
 rot **M** vom hl. Peter Chanel (Com Märt oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mk 1,14–20 (ML IV 568)
 oder
 weiß **M** vom hl. Ludwig (MB Handreichung [⁵2023] 18 bzw. MB kl [2007] 1236) (Com Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 570)

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Clemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwester“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in Saint-Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

- 1981 *Korr Hubert* 98-23, *EDech.*, Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg
 1981 *Schmitz Konrad* 00-24, *EDech.*, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Subs. Erfstadt-Niederberg, EDiöz. Köln
 1983 *Conrads Karl* 04-29, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag), i. R. Aachen-Hahn
 1984 *Molls Michael* 07-33, Dr. phil., Msgr., OStDir i. R. (Aachen, Pius-Gymn.), i. R. Rekt. (Aachen, Kapelle Haus Eich)
 2021 *Kirsten Wolfgang* 30-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Murg, EDiöz. Freiburg, Vinzentiushaus

29 Mi HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Patronin Europas

F StG vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Te Deum
weiß M vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Gl, Prf HL, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 573)

- 1931 *Hintzen August* 66-94, Pfr. Titz-Jackerath
 1955 *Göbbels Heinrich* 70-95 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Heinsberg-Dremmen
 1979 *Schulz Alfons* 09-38 (Ermland), Pfr. i. R. (Nußtal/ Ostpreußen), i. R. Subs. Mönchengladbach-Betrath

30 Do der 4. Osterwoche
g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau (DK)

g	HL. Pius V., Papst
	StG vom Tag oder von einem g (Sel. Pauline von Mallinckrodt: StB Aachen 17; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)
weiß	M vom Tag L: Apg 13,13–25; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a); Ev: Joh 13,16–20 (ML IV 320)
	oder
weiß	M von der sel. Pauline von Mallinckrodt (MB Aachen 11; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; APs: Ps 119 (118),18.16.61.92.105. 133.160. 172 (Kv: Ps 40,9); Ev: Joh 15,1–8 (ML Aachen 19)
	oder
weiß	M vom hl. Pius (Com Päpste) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 4,1–5; APs: Ps 110 (109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML IV 576)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wenn ihr ein Wort des Zuspruchs für das Volk habt, so redet!“ (Apg 13,15) und hat als Intention: Für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1933 Giesbert Joseph 74-97, Pfr. Aachen-Verlautenheide
 1936 Jansen Matthias 49-74, Pfr. i. R. (Brüggen-Born)
 1940 Thomae Wilhelm 76-01, Pfr. Linnich-Rurdorf
 1945 Dyck Matthias 07-35, Kpl. Linnich-Körrenzig, gef. bei Johannestal/Tschechien
 1961 Höppener Arnold 95-23, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Frelenberg)
 1994 Schroeder Anton 06-33, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg, St. Theresia), i. R. Subs. Aachen, St. Marien
 2001 Dreyer Anton 15-44, OStR i. R. (Düren, Wirteltor-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Düren-Rölsdorf, Altenheim St. Nikolaus), i. R. Niederzier
 2002 Schubert Georg 25-55, Pfr., Pfarradmin. Korschenbroich-Liedberg

Gebetsanliegen des Papstes:

Für eine Ernährung für alle.

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätvollen Nahrung hat.

1 Fr der 4. Osterwoche**g Hl. Josef, der Arbeiter**

StG vom Tag oder vom g (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß M vom Tag
L: Apg 13,26–33; APs: Ps 2,6–7.8–9.10–11 (Kv: 7bc);
Ev: Joh 14,1–6 (ML IV 323)

oder

weiß M vom hl. Josef, Prf Josef
L vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Gen 1,26 – 2,3
oder Kol 3,14–15.17.23–24; APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.
12–13.14 u. 17 (Kv: 17b); Ev (Eigentext vom g): Mt
13,54–58 (ML IV 579)

2009 *Rang Wilhelm 30-59, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter),
Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG
Meerbusch*

2020 *Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß*

2 Sa Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer**G StG** vom G

1. Vp vom Sonntag

weiß M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kirchenl)
L: Apg 13,44–52; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv:
vgl. 3cd); Ev: Joh 14,7–14 (ML IV 326) oder aus den
AuswL, z. B. L:1 Joh 5,1–5; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.
30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Mt 10,22–25a (ML IV 582)

- 1934 *Flinterhoff Friedrich* 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thomaeum
 1945 *Jansen Leonhard* 70-98, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier
 1967 *Bolten Friedrich* 93-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim
 1968 *Vlatten Jacob* 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidtheim
 1973 *Paffenholz Werner* 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost
 1975 *Fernges Walter* 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln
 1997 *Wittrock Clemens* 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)
 2002 *Rinke Hans* 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden
 2010 *Rutten Norbert* 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd

3 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Das F des hl. Philippus des des hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 6,1–7; APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22; GL 56,1); L 2: 1 Petr 2,4–9; Ev: Joh 14,1–12 (ML A/I 192)

Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen.**

- 1934 *Mockel Felix* 79-04, Pfr. Aachen-Hahn
 1980 *Laaf Peter* 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle
 1984 *Kauff Josef* 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt)
 1986 *PETERS AUGUST* 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.
 1994 *Peters P. Leo* OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)
 1998 *Türks Paul* CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn
 2005 *Gehlen Winfried* 44-72, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen
 2007 *Grewe Friedhelm* 50-90, Diak. mit Zivilberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer

4 Mo der 5. Osterwoche

- g** **Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)**
StG vom Tag oder vom g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 14,5–18; APs: Ps 115 (113 B),1–2.3–4.15–16
 (Kv: 1ab); Ev: Joh 14,21–26 (ML IV 329)
 oder
 rot **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com
 Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb
 12,10–12a; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv:
 vgl. 5); Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 587)

1938 Thomas Josef 80-05, Pfr: Hückelhoven-Doveren

1943 Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr: Selfkant-Wehr

1952 Naß Franz 99-23, Pfr: Heimbach

1954 Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten

1958 Hansen Peter 72-97, Pfr: i. R. (Niederkrüchten)

1979 Skrzypek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr: i. R. (Bergstadt/ Ober-
 schlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck

1991 Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R.
 Kall-Krekel

1992 Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr: i. R. (Aachen, St. Paul),
 Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.

1999 Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-
 Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen

5 Di der 5. Osterwoche

- g** **Hl. Godehard, Bischof (RK)**
StG vom Tag oder vom g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 14,19–28; APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.
 20–21 (Kv: vgl. 12a); Ev: Joh 14,27–31a (ML IV 332)
 oder
 weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm
 12.1–6a.9–11; APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9
 (Kv: 1b); Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 589)

- 1940 Dahm Peter 68-00, *Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Müns-
tereifel, EDiöz. Köln*
 1948 Görtz Joseph 89-15, *Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen*
 1963 Dahmen Josef 08-33, *Pfr. Geilenkirchen-Gillrath*
 1980 Hohn Josef 12-38, *Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-
Erkensruhr*
 1997 DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, *Bischof, Apost. Vikar
em. von Calapan/ Philippinen*

6 Mi der 5. Osterwoche

- StG** vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 15,1–6; APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b);
 Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 334)

- 1939 Breidenbend Peter 55-86, *Dr. med., Pfr. Heimbach*
 1942 Kitz Johannes 77-04, *Pfr. Titz-Gevelsdorf*
 1955 Moris Ludwig 21-54, *Kpl. Krefeld, St. Stephan*
 1962 Klein Reiner 86-09, *GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R.
Linnich-Boslar*
 1977 Vaes Augustinus 10-36, *Anstaltspfr: Mönchengladbach, St.-Josefs-
Krankenhaus*
 2019 Schmitz Heinz-Albert 56-84, *Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr.
Krefeld, Papst Johannes XXIII.*

7 Do der 5. Osterwoche

- StG** vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 15,7–21 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 10 (Kv: vgl.
 3a); Ev: Joh 15,9–11 (ML IV 337)

- 1932 Minkenberg Aloys 60-84, *Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Geilenkirchen-
Grottenrath)*
 1943 Esser Leo 03-27, *Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten*
 1952 Schmitz Johannes 75-01, *Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R.
Düren*
 1954 Zorn Alois 80-09, *Pfr. Simmerath-Strauch*
 1955 Hövelmann Joseph 90-15, *Pfr. Meerbusch-Osterath*
 1966 Esser Hubert 75-01, *Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier; Landes-
studienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)*

- 1982 *Welsch Franz 90-15, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau*
 1985 *Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskus-kloster*
 1986 *Högel Paul 08-35, Pfr. i. R. (Alsdorf-Kellersberg)*
 1997 *Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR*
 2000 *Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggen-Born*
 2007 *Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf, -Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum*

8 Fr der 5. Osterwoche

g Sel. Clara Fey, Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl oder Hl; eig. Oration, eig. L 2)

weiß M vom Tag
 L: Apg 15,22–31; APs: Ps 57 (56),8–9.10–11 (Kv: vgl. 10a); Ev: Joh 15,12–17 (ML IV 340)

oder

weiß M von der sel. Clara (MB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,18–20; APs: Ps 119 (118),1–8 (KV: GL 653,3 nach Ps 84,5); Ev: Mk 9,34b–37 (ML IV 739) (ML Aachen Ergänzungsblätter)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, dein Sohn wurde für uns als ein Kind geboren. Die selige Clara hat in ihrem ganzen Leben danach gestrebt, ihm in der Arbeit für die Kinder, besonders die armen und verlassen, zu dienen. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass deiner Kirche niemals Menschen fehlen, die sich bemühen, die Kinder zu schützen und sie die Wege des Heiles zu lehren. Durch Jesus Christus.

Die selige Clara Fey wurde am 11. April 1815 in Aachen geboren. Schon in ihren Jugendjahren – es ist die Zeit der so genannten ersten Industrialisierung – verspürte Clara die Verpflichtung, sich mit ihrer ganzen Kraft in der Hilfe, in der Zuwendung und in der Unterweisung der Kinder und der Heranwachsenden, die sie in ihrer Stadt oft vernachlässigt und sich überlassen erfuhr, zu engagieren. Ebenso wurde ihr die Berufung zum Ordensleben bewusst. Im Jahr 1844 gründete sie die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus, die der Kölner Erzbischof mit der kirchlichen Anerkennung versah. In der Zeit des Kulturkampfes war die Kongregation gezwungen, das Generalat in die Niederlande zu verlegen. Sie wurde mehrfach zur Generaloberin gewählt und hatte das Amt von 1850 bis zu ihrem Tode inne. Sie starb am 8. Mai 1894 in Simpelveld (Niederlande).

Heute ist **Jahrestag der Wahl von Papst Leo XIV.** (2025). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Papst gefeiert werden, MB II 1023 bzw. II² 175; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 27–30.

- 1946 Velten Ernst 96-24, Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt
- 1951 Herweg Hermann 81-06, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)
- 1957 Opladen Peter 76-02, Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
- 1958 Lambertz Franz 81-07, Pfr. Viersen-Rahser
- 1958 Zimmermann Hubert 75-98 (Köln), Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel
- 1964 Jansen Wilhelm 78-05, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)
- 1974 Franke P. August MSF 96-24, Anstaltspfz: Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus
- 1985 van Kuijk Peter 14-41, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch
- 1988 Jost P. Peter Alois MSF 13-39, Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jülich
- 2003 Hönings Hubert 14-40, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln
- 2011 Gatz Erwin 33-60, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen
- 2017 Maqua Wilhelm 26-52, Pfr., Pfarradmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar

9 Sa der 5. Osterwoche

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag

weiß M vom Tag
L: Apg 16,1–10; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 1);
Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 343)

- 1940 Nacken Franz 69-96, Pfr: Aldenhoven-Niedermetz
1941 Amfaldern Martin 76-02, Pfr: Jülich-Mersch
1948 Arians Joseph 75-00, Pfr: Nettetal-Hinsbeck
1951 Strohmeier Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspf: i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift
1958 Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr: i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath
1959 von Meer Wilhelm 79-03, Pfr: i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
1963 Lückerrath Jakob 08-35, Pfr: Aachen-Hahn
1981 Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967
1982 Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)
2015 Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen

10 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes von Ávila entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

weiß M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 8,5–8.14–17; APs: Ps 66 (65),1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 643,3); L 2:1 Petr 3,15–18; Ev: Joh 14,15–21 (ML A/I 196)

Heute ist die **Kollekte für den Katholikentag** in Würzburg.

- 1960 Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer
1971 Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarverw. Selfkant-Millen

- 1974 *Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuratie Goldenau/ Oberschlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist*
 1988 *Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Mersch), Subs. Krefeld-Linn*
 1991 *Boni Armand 09-35, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Averbode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/ Belgien, Prämonstratenserabtei*
 2005 *van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Selfkant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Selfkant*
 2024 *Kerbusch Leo 40-67, Krankenhauspfr. i. R. (Simmerath, St. Brigida-Krankenhaus), Subs. i. R. (GdG Simmerath)*

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gespendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) verwendet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gespendet werden.

11 Mo der 6. Osterwoche

- StG** vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 16,11–15; APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b
 (Kv: 4a); Ev: Joh 15,26 – 16,4a (ML IV 346)
 oder
 violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

- 1977 *Lüttswager Wilhelm* 99-23, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Prummern), i. R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln*
 1991 *Steffens Walter* 13-38, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
 2012 *Sturm Franz-Wilhelm* 33-84, *Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld, Papst Johannes XXIII.)*
 2017 *Stefes Johannes-Georg* 28-54, *Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen*

12 Di der 6. Osterwoche

- g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer
g **Hl. Pankratius**, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 16,22–34; APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: vgl. 7d); Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 348)
 oder
 rot **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 7,9–17; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 594)
 oder
 rot **M** vom hl. Pankratius (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 19,1.5–9a; APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a) Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 597)
 oder
 violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)
- 1955 *Weisweiler Peter* 89-15, *Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein*
 1961 *Zimmermann Johannes* 77-02, *StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)*
 1964 *Faust Johannes* 86-10, *Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich*
 1967 *Flöck Johannes* 78-04 (*Lüttich, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen*)
 1976 *Elsen Dom Christoph* OCSO 90-14-47, *Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1947-1961*

1979 *Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangeltschierwaldenrath*

13 Mi der 6. Osterwoche

g **Hl. Servatius**, Bischof (DK)

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fátima**

StG vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)
1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

weiß **M** vom Tag
L: Apg 17,15.22 – 18,1; APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 6,3); Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 351)

oder

weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 1,3.5–7.15–17; APs: Ps 12 (11),2–9 (KV: 7a.c); Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)

oder

weiß **M** von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Handreichung [52023] 21 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 18a); Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 599)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, und Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fátima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 geschah das angekündigte Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen

von Fátima durch den Bischof von Leira für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima gestattet.

oder
violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

1972 *Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm*
2011 *Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/Niederlande*

14 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H StG vom H, Te Deum
weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340); L 2: Eph 1,17–23; Ev: Mt 28,16–20 (ML A/I 200)

1946 *Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr. i. R. (Bergheim-Oberaußem, EDiöz. Köln), i. R. Jülich-Koslar*
1948 *Sprick Karl 85-10, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*
1959 *Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr. Simmerath-Lammersdorf*
1962 *Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus*
1968 *Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Berufsschulen)*

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de

15 Fr der 6. Osterwoche**StG** vom Tag

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L: Apg 18,9–18; APs: Ps 47 (46),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a); Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 357)

- 1943 Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen
 1969 Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Immerath
 1989 Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth), i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn
 1998 Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster, Altenkrankenheim St. Hedwig
 2016 Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufs- u. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kempen-St. Hubert
 2016 Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Geilenkirchen

16 Sa der 6. Osterwoche**g Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)**StG** vom Tag oder vom g
 1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L: Apg 18,23–28; APs: Ps 47 (46),2–3.8–9.10 (Kv: vgl. 8a); Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 359)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 5,1–5; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 602)

- 1969 Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach
 1983 Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)
 1997 Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brüggen-Bracht
 1997 Heidenthal Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)

- 2008 *Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter*

17 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,12–14; APs: Ps 27 (26),1.4.7–8 (Kv: vgl. 13; GL 38,1 oder 46,1); L 2: 1 Petr 4,13–16; Ev: Joh 17,1–11a (ML A/I 204)

- 1952 *Vossen Friedrich 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf*
 1954 *Pelman Johannes 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath*
 1967 *Jansen Josef 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*
 1979 *Kreutz Wilhelm 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim*
 1979 *Viehoff Josef 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum*
 1982 *Bigenwald Richard 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift*
 1990 *Schmitz Konrad 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich*
 2007 *Winker Johannes 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Obspringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*
 2015 *Schnitzler Franz 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*
 2020 *Golden Karl 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/ Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:

- violett M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)
 L und Ev vom Tag

18 Mo der 7. Osterwoche**g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer**StG** vom Tag oder vom gweiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder HimmelfahrtL: Apg 19,1–8; APs: Ps 68 (67),2–3.4 u. 5ad.6–7b
(Kv: 33b); Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 362)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Märt oder Pápste), Prf Ostern
oder HimmelfahrtL und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb
3,14b.20–22; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1);
Ev: Lk 22,24–30 (ML IV 604)1948 *Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen*1948 *Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Inden)*1958 *Conrad Eduard 88-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Aachen*1961 *Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr. i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*1974 *Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*1990 *Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen*2015 *Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr. i. R. (Nettel-Leuth)***19 Di der 7. Osterwoche****StG** vom Tagweiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27; APs: Ps 68 (67),10–11.20–21 (Kv: 33b); Ev: Joh 17,1–11a (ML IV 364)

1950 *Viehoff Franz 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim*1951 *Jaeger Heinrich 80-05, Pfr. i. R. (Selfkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn*1952 *Lob Joseph 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln*

- 1954 *VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH* 91-15-43, *Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954*
 1968 *Frings Karl* 97-40, *Pfr. Hellenthal-Hollerath*
 1969 *Dickmann Paul* 85-10, *Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)*
 1973 *Pohen Nikolaus* 98-23, *Pfr. Eschweiler-Röhe*
 1980 *Rütten P. Peter* SMM 13-40, *Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande*
 1981 *Martiné Leonhard* 33-60, *Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich*
 1989 *Bik P. Theodor* OSC 02-32, *Rekt. Selfkant-Höngen, St.-Josefs-Haus*

20 Mi der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger
StG vom Tag oder vom g
 weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L: Apg 20,28–38; APs: Ps 68 (67),29–30b u. 32b.33–34.35–36 (Kv: 33b); Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 367)
 oder
 weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Glb), Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,8–12; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 607)
- 1962 *Radermacher Werner* 09-36, *Pfr. Mönchengladbach-Hockstein*
 1968 *Scharrenbroich Heinrich* 04-29, *EDomh., Pfr. Aachen, St. Foillan, Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus*
 1981 *Schwab Erich* 05-29 (Münster), *Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn. Thomaeum)*
 1988 *Schmitz Matthias* 10-37, *Pfr. i. R. (Jüchen)*
 2004 *Hastenrath Heinrich* 14-39, *Pfr. i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek. Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen*
 2007 *Bergmann P. Wilhelm* SJ 34-65, *Diözesanpräses i. R. (Aachen, Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)*

- 21 Do** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (DK, RK: g)
G Der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfällt im Bistum Aachen.
StG vom G (StB Aachen 29; Com Ordensl; Ld: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2)

weiß **M** vom hl. Hermann Josef (MB Aachen 13; Com Ordensl),
Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11; APs: Ps 16 (15),2 u. 5.7–8.9–
11a (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 370) (ML
IV 334) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 42,15–21b;
Aps: Ps 19 (18),2–3.4–5b.8 (Kv: 15b); Ev: Mt 11,25–
30 (ML IV 609)

1941 *Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*

1969 *Micke Peter 92-21, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*

1975 *Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspfr. Willich-Anrath*

1990 *Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz*

2017 *Müller Alois 32-60, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*

22 Fr der 7. Osterwoche

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

StG vom Tag, 3. Woche, oder vom g (Com Ordensl)

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21; APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b
(Kv: 19a); Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 373)

oder

weiß **M** von der hl. Rita (MB Handreichung [2023] 23 bzw.
MB kl [2007] 1239) (Com Ordensl), Prf Ostern oder
Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil
4,4–9; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer
17,7 oder Ps 92 [91],13.14); Ev: Lk 6,27–38 (ML
IV 614)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerin-

nen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

- 1938 *Birgel Jacob* 70-95, *Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln*
 1940 *Kreitz Anton* 69-95, *Pfr. Mönchengladbach, Herz Jesu*
 1952 *Fredloh Wilhelm* 76-04, *Pfr. Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim*
 1955 *Chantrain Hubert* 84-12, *Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich*
 1963 *Bremer Jakob* 81-06, *Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg*
 1976 *Lantin Wilhelm* 15-46, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr*
 2002 *Rochels Franz* 15-47, *StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)*

23 Sa der 7. Osterwoche

StG vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

weiß

M vom Tag Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31; APs: Ps 11 (10),4.5 u. 7 (Kv: vgl. 7b); Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 376)

rot

M von Pfingsten

am Vorabend: Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, [wie am Vorabend] Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML A/I 208)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil

erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. MB Handreichung [⁵2023] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228; ML A/I 215).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

- 1935 *Arrenbrecht Wilhelm* 62-86, *Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer*
 1938 *Sommer Johannes* 60-86, *Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*
 1956 *Außem Josef* 88-17, *Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr. Roetgen-Rott*
 1963 *Netten Leonhard* 91-15, *Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*
 1966 *Tenbusch Josef* 96-22, *Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren*
 1978 *Stobb P. Josef* SVD 11-36, *Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*
 2010 *Weigel Georg* 52-82, *Pfr. Krefeld-Fischeln u. -Königshof*

24 So + PFINGSTEN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

rot **M** **am Tag:** Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104 (193),1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heilger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 (ML A/I 218)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen. Materialien: www.china-zentrum.de.

- 1958 Nolte Franz 80-05, Pfr: Krefeld-Verberg
- 1958 Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
- 1966 Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath
- 1973 Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich
- 1991 van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner
- 1997 Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr: i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim
- 2017 Besgen Johannes 28-53, Pfr: i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarradmin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Advents-sonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnach-

richt und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“, vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar II/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet:** *Salve Regina* – „Sei begrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

25 Mo + PFINGSTMONTAG**G Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

StG vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot

M vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Cr; MB II 203 bzw. II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II² 205, GL, Prf So VIII

L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28;
APs: Ps 117 (116),1–2 (Kv: Apg 1,8; GL 454); L 2:
Eph 4,1b–6; Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15 (ML A/I 223)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

- 1943 *Benz Heinrich* 78-00, Pfr. *Mechernich-Kallmuth*
 1944 *Dürbaum Heinrich* 67-94, Propst u. Pfr. *Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen*
 1955 *Wessel Josef* 74-97 (*Köln*), GR, Pfr. i. R. (*Düsseldorf, EDiöz. Köln*), i. R. *Düren-Rölsdorf*
 1975 *Schmitz Franz* 96-22, Kpl. i. R. (*Düren-Birkesdorf*), i. R. *Aldenhoven-Freialdenhoven*
 1984 *Laufenberg Wilhelm* 10-38, Pfr. i. R. (*Simmerath-Steckenborn*), i. R. *Schleiden-Gemünd*
 2006 *Mühlen Heribert* 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (*Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik*)
 2025 *Schnitzler Karl* 39-66, Pfr. i. R. (*Monschau-Kalterherberg, -Rohren u. -Höfen*), Subs. i. R. (*GdG Monschau*)

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)
 L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1,12–14; APs: 87 (86),1b–3.5–7 (Kv: 3); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 634)

26 Di Hl. Philipp Neri, Priester

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Philipp (Com Seels oder Ordensl)
 L: 1 Petr 1,10–16; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2); Ev: Mk 10,28–31 (ML V 205) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Joh 17,20–26 (ML V 626)

- 1946 *Havenith Leonhard* 82-07, *Pfr. Baesweiler-Setterich*
 1950 *Offermann August* 79-05, *Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Monschau*
 1956 *Schauf Wilhelm* 87-11 (Köln), *Dr. theol., GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Luxheim*
 1960 *Baaken Theodor* 87-18, *Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius*
 1963 *Schümmer Johannes* 93-21, *Dr. theol., Präl., WGR, Domkap., Synodalrichter Aachen*
 1970 *Scheeren Johannes* 27-56, *Anstaltspfr. Eschweiler, St.-Antonius-Hospital*
 1985 *Deutzmann P. Bruno* SDS 24-54, *Seels. Mönchengladbach-Neuwirk, Krankenhaus*

27 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Augustinus von Canterbury**, Bischof, Glaubensbote
StG vom Tag, 4. Woche, oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: 1 Petr 1,18–25; APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20
 (Kv: 12a); Ev: Mk 10,32–45 (ML V 209)
 oder
 weiß **M** vom hl. Augustinus (Com Glb oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess
 2,2b–8; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a);
 Ev: Mt 9,35–38 (ML V 629)

- 1965 *Warzitz Georg* 07-35 (Breslau), *Pfr. Groß Kochen (Oppeln), Pfarrverw. Gangelt-Stahe*
 1981 *Mattelé Erich* 11-41, *Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Baschenegg*
 1983 *van den Berg P. Heinrich* CSSp 21-48, *Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
 1984 *Gehlen Johannes* 95-22, *Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg*
 2012 *Walch Herrmann* 39-64 (Innsbruck/ Österreich), *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo*
 2015 *Kampmann Hansjoachim* 37-63 (Köln), *Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenz*
 2018 *Boscheinen Paul* 47-96, *Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz*

28 Do der 8. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 65 bzw. II² 63; Gg MB II 65 bzw. II² 63; Sg MB II 67 bzw. II² 65
 L: 1 Petr 2,2–5.9–12; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 2b); Ev: Mk 10,46b–52 (ML V 214)

- 1961 Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)
 1967 Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich
 1970 Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim
 1972 Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch

29 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paul VI., Papst
StG vom Tag oder vom g
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 170 bzw. II² 168; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg 171 bzw. II² 169
 L: 1 Petr 4,7–13; APs: Ps 96 (95),10–11.12–13a (Kv: vgl. 13a); Ev: Mk 11,11–25 (ML V 218)
 oder
weiß M vom hl. Paul VI. (MB Handreichung [⁵2023] 24) (Com Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mt 16,13–19 (ML V 631)

- 1956 Backes Andreas 83-07, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)
 1963 Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moraltheologie
 1966 Brock Alfons 97-24, GR, Pfr. Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg
 1966 Conrads Bernhard 09-34, Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta
 1995 Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr. i. R. (Viersen-Hamm)
 1997 Geller Anton 27-54, EDech., Pfr. Düren-Merken

30 Sa der 8. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467 bzw. III² 505)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 261, Gg 261; Sg 529,15

L: Jud 17,20b–25; APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2); Ev: Mk 11,27–33 (ML V 222)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1952 *Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr: Nettersheim-Pesch*

1956 *Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr: Kall-Dottel-Scheven*

1989 *Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr: i. R. (Mechnitz/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar*

1996 *van Kück Karl Josef 26-53, Pfr: i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl. Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen*

31 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H StG vom H (Lektionar II/5 237), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-segen (MB II 552)

L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9; APs: Dan 3,52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 52; GL 616,3); L 2: 2 Kor 13,11–13; Ev: Joh 3,16–18 (ML A/I 227)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

1942 *Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr: Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*

1959 *Knott Wilhelm 94-22, Pfr: Linnich-Kofferen*

1961 *Pütz Robert 79-06, Pfr: i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift*

1991 *Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr: i. R. (Euskirchen-Großbüllesheim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath*

1998 *Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr: i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Kerken-Aldekerk, Diöz. Münster*

- 2013 *Quirnbach Peter Josef* 26-52, *Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus),
Regionalpfr. Krefeld* 1963-1977
- 2021 *Schmitz Ludwig* 26-57, *Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diöze-
san-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitien-
werk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg*
- 2024 *Stepkes Gregor* 28-53, *Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef), Subs. i. R. (Dek.
Blankenheim-Kronenburg), i. R. Blankenheim-Alendorf*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Werte des Sports.

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

1 Mo Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

rot **M** vom hl. Justin

L: 2 Petr 1,2–7; APs: Ps 91 (90),1–2.14–15a.15b–16 (Kv: vgl. 2b); Ev: Mk 12,1–12 (ML V 227) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Mt 5,13–19 (ML V 637)

1965 *Vianden Matthias 84-09, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt)*

1974 *Platzbecker Hermann Josef 07-32, Pfr: Nörvenich-Hochkirchen*

1981 *Becker Werner CO 04-32, Dr. iur. utr., GR (Meißen), Oratorium Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen*

1983 *Wolff Josef 17-50, Pfr: Krefeld-Fischeln*

2025 *Dobbelstein Nicolaas 35-61, Pfr: i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Herzogenrath*

2 Di der 9. Woche im Jahreskreis

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

StG vom Tag, 1. Woche, oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18; APs: Ps 90 (89),1–2.3–4.14 u. 16 (Kv: vgl. 1); Ev: Mk 12,13–17 (ML V 232)

oder

rot **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML V 640)

- 1957 *Loevenich Anton 89-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Wassenberg*
 1964 *Böll Josef 99-23, Msgr., Ordinariatsrat, Notar Aachen, Offizialat*
 1977 *Zwingen Hermann 16-48, Dr. phil., StDir Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Gymn.*
 1983 *Ziemer P. Wunibald OFMCap 14-41, Pfarrverw. Kempen, Christus König*
 2001 *Weckauf Stephan 15-40, Pfr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Rhein. Landesklinik), Subs. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren, St. Anna*
 2002 *Jumpertz Heinrich 24-57, Pfr. Mechernich-Floisdorf, Pfarradmin. Mechernich-Berg*
 2011 *Gedden Stephan 61-87, Pfr. Viersen, St. Remigius, Leiter GdG Viersen*
 2013 *Klussmeier Günther 32-60, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Subs. Aachen*

3 Mi Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

G StG vom G

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485 bzw. III² 524)

rot

M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Märt)
 L: 2 Tim 1,1–3.6–12; APs: Ps 123(122),2 (Kv:1a);
 Ev: Mk 12,18–27 (ML V 237) oder aus den AuswL,
 z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; APs: Ps 124(123),2–
 3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 5,1–12a (ML V 642)

- 1937 *Breuer Ferdinand 70-94, Pfr. Vettweiß*
 1944 *Elo Heinrich 64-88, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag)*
 1963 *PAPST JOHANNES XXIII. 81-04-58 (Angelo Giuseppe Roncalli)*
 1974 *Arndt P. Johannes MSF 09-35, Pfr., Pfarrverw. Niederzier-Ellen*
 1976 *Steinfort Josef 15-40, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Rochus*
 1978 *Heidötting P. Christian SCJ 11-40, Vik. Meerbusch-Kierst*

4 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI H FRONLEICHNAM

StG vom H (Lektionar II/5 241), Te Deum

weiß

M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz *Lauda Sion Salvatorem*
 ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB
 II 540 bzw. II² 1030 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)

L 1: Dtn 8,2–3.14–16a; APs: Ps 147,12–13.14–15.
19–20 (Kv: 12a; GL 78,1); L 2: 1 Kor 10,16–17;
Ev: Joh 6,51–58 (ML A/I 230)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...

Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt.

Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.

Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, empfiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird.“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] Nr. 50, S. 41)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich geführt hat“ (Dtn 8,2) und hat als Intention: Für alle Getauften. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1931 *Kamp Hermann* 49-73, Msgr., EDech., Pfr: Erkelenz, St. Lambertus
 1938 *Dreschers Josef* 73-98, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Hückelhoven-Altmyhl
 1955 *Röttgen Bernhard* 75-99, Pfr: i. R. (Brüggen)
 1987 *Steinhauer Adolf* 10-34 (Ermland), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Altenheim
 2014 *Landen Ferdinand* 33-61, Pfr: i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Aachen
 2015 *Enderli Mirko* 34-65, Pfr: i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven), i. R. Wegberg

- 5 Fr HL. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (DK; RK: G)
F StG vom F (eig. BenAnt und MagnAnt), Te Deum
rot M vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Apg 26,19–23; APs: Ps 117 (116), 1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 15,14–16a.18–20 (ML V 645)

Heute ist der **Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Helmut Dieser** (5. Juni 2011 im Hohen Dom zu Trier). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Bischof kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Könings Heinrich* 74-97, Pfr: Nettetal-Breyell
 1935 *Zilles Franz* 59-88, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Rurich)
 1940 *Huppertz Franz* 72-00, Pfr: i. R. (Düren-Merken), i. R. Aachen-Burtscheid
 1944 *Stoos Johannes* 63-90, Pfr: i. R. (Heinsberg-Uettersath)
 1963 *Lula Johannes* 99-28, Vik. Hellenthal-Oberwolfert
 1967 *Wolters Hubert* 06-30, Pfr: Mechernich-Kallmuth
 1972 *Leroi Johannes* 97-23, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Aachen
 2004 *Günster P. Johannes* OCarm 34-73, Subs. Wegberg, St. Peter u. Paul

2006 *Claeßen Robert Oscar 29-59, Dr. theol., Propst, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), Pfarradmin. Jülich-Koslar*

6 Sa der 9. Woche im Jahreskreis

g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
L: 2 Tim 4,1–8; APs: Ps 71 (70),8–9.14–15b.16–17.22
(Kv: vgl. 15a); Ev: Mk 12,38–44 (ML V 253)

oder

weiß **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Ez 34,11–16; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv:1); Ev: Lk 14,25–33 (ML V 650)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804
bzw. 813–833

1944 *Rühling Heribert 12-38, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, gef. in Russland*

2018 *Bruckes Ferdinand 57-86, Pfr: Baesweiler, St. Marien, u. Leiter GdG St. Marien, Baesweiler*

7 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Hos 6,3–6; APs: Ps 50 (49),7–8.12–13.14–15 (Kv: vgl. 23b; GL 53,1); L 2: Röm 4,18–25; Ev: Mt 9,9–13 (ML A/I 271)

1950 *Braun Moritz 83-08, Pfr: Aachen-Eilendorf, St. Severin*

1956 *Hilgers Walter 99-27, Pfr: Jülich-Mersch*

- 1967 Hüren Anton 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Effelsberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Waldenrath
 1969 van Booven Heinrich 13-41, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkrath)
 1979 Fritzinger Josef 98-24, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Mon-schau
 1979 Lückenbach Hubert 08-63, Pfr. i. R. (Kall-Dottel-Scheven), i. R. Barweiler, Diöz. Trier
 1985 Hafner Johannes 01-24 (Salzburg), Dr. theol., Msgr., Prof., Organist, Chorl. u. Rekt. Krefeld, Liebfrauen

8 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
 L: 1 Kön 17,1–6; APs: Ps 121 (120), 1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; 124 [123], 8); Ev: Mt 5,1–12 (ML V 257)
- 1940 Joeris Leonhard 77-02, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Mönchen-gladbach
 1968 Beyhs Theodor 81-08 (Prag), Pfr. i. R. (Rodisfort, EDiöz. Prag/Tschechien), Stadidech. i. R., Pfarrverw. i. R. (Jüchen-Neuenhoven), i. R. Linnich
 1979 Müllers Heinrich 13-39, Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
 1990 Goffart Wilhelm 15-40, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg
 1994 Mende Alfons 07-31 (Breslau), Anstaltspfr. i. R. (Krefeld, Kranken-anstalten) u. Rekt. i. R. (Krefeld, Alexianerkloster)
 1996 Ebus Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar), i. R. Krefeld-Hüls
 2013 Weber Johannes 30-63, Pfr. i. R. (Blankenheim), i. R. Subs. Aachen

9 Di der 10. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer**
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
 L: 1 Kön 17,7–16; APs: Ps 4,2.3–4.7–8 (Kv: vgl. 7b); Mt 5,13–16 (ML V 261)
 oder
 weiß **M** vom hl. Ephräm (Com Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol

3,12–17; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a);
Ev: Lk 6,43–45 (ML V 651)

- 1944 *Gonella Robert* 68-93, GR, Pfr: *Meerbusch-Lank, Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Ost*
1966 *Tinck Johannes* 85-13, Pfr: i. R. (*Titz-Hasselsweiler*)
1985 *Gober Heinrich* 02-29, Pfr: i. R. (*Viersen-Boisheim*)
1987 *Bertram Johannes* 12-40, Pfr: *Blankenheim-Alendorf*
2023 *Gottschalk Vinzenz* 42-71, Pfr.: *Fidei-Donum-Priester i. R. (Osorno, Diöz. Osorno/ Chile)*

10 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 270
L: 1 Kön 18,20–39; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 4.5 u. 8.9 u.
11 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 5,17–19 (ML V 265)

- 2015 *Eversheim Franz* 33-63, Pfr: i. R. (*Würselen-Bardenberg*), i. R. *Aachen*
2017 *Esters Friedhelm* 34-60, Pfr.: *Seels. i. R. (Coto Laurel, Diöz. Ponce/ Puerto Rico)*, i. R. *Jülich, Mariä Himmelfahrt*

11 Do Hl. Barnabas, Apostel

G StG vom G (eig. Ant Invitatorium, eig. Ld und Vp)
1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105;
LitHor III 504 bzw. III² 544)
rot **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
L (Eigentext vom G): Apg 11,21b–26; 13,1–3; APs: Ps
98 (97), 1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2) (ML V 653); Ev:
Mt 5,20–26
(ML V 271) oder aus den AuswL, z. B. Mt 10,7–13 (ML
V 655)

- 1939 *Florack Gerhard* 79-02, Hausgeistl. i. R. (*Hellenthal-Reifferscheid, Liebfrauenhof*)
1958 *Boeckem Wilhelm* 90-21, Präl., WGR, Domkap., Generalvik. 1938-1943
1974 *Weber Peter* 94-20, GR, EDech., Pfr: i. R. (*Inden-Frenz*), i. R. *Aachen*
1994 *Derichs Josef* 20-47, Pfr: i. R. (*Hückelhoven, St. Barbara*), i. R. *Subs. Dek. Gangelt*

12 Fr + HEILIGSTES HERZ JESU**H** Heute entfällt das Freitagsopfer.

StG vom H (Lektionar II/5 247), Te Deum
 weiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 552)
 L 1: Dtn 7,6–11; APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.6–7.8 u. 10
 (Kv: 17a; GL 58,1); L 2: 1 Joh 4,7–16; Ev: Mt 11,25–
 30 (ML A/I 237)

1953 Loup Peter 71-98, Anstaltspf: i. R. (Aachen, St.-Elisabeth-Kranken-
 haus)

1969 Ingenlath Heinrich 85-13, Pfr: i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R.
 Bad Ems, Diöz. Limburg

1969 Müller P. Ekkehard OFM 10-39, Guardian Hürtgenwald-Vossenack,
 Franziskanerkloster

1979 Gorissen P. Julius SCJ 07-34, Subs. Krefeld, St. Norbertus

2013 Hirsch Josef 37-62, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), Subs. i. R.
 (Aldenhoven-Schleiden u. -Siersdorf), i. R. Baesweiler

2020 Buchholz Werner 37-64, Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Königs-
 winter, EDiöz. Köln

13 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

Der G des hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr.

G StG vom G (StG III 783, Lektionar II/5 272; LitHor III
 1191, LitHor III² 1265; eig. BenAnt)
 1. Vp vom Sonntag

weiß **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
 L: 1 Kön 19,19–21; APs: Ps 16 (15), 1–2 u. 5.7–8.9–10
 (Kv: vgl. 5a) (ML V 280) oder aus den AuswL, z. B.
 Jes 61,9–11; APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv:
 1b); Ev (Eigentext vom G): Lk 2,41–51 (ML V 707)

1932 Uerlichs Peter 53-77, Dir. i. R. (Aachen, Kuettgens-Nellessensches
 Institut)

1938 Lohmann Heinrich 69-95, Dr. iur. utr., Pfr: i. R. (Blankenheim-
 Blankenheimerdorf), i. R. Honnef, EDiöz. Köln

2019 Wieland Heinrich 37-64, Krankenhauspf: i. R. (Mönchengladbach-
 Neuwerk), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Neuwerk)

14 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Ex 19,2–6a; APs: Ps 100 (99),1–3.4–5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1); L 2: Röm 5,6–11; Ev: Mt 9,36 – 10,8 (ML A/I 274)

1934 *Martini August 69-95, Pfr: Linnich-Glimbach*

1998 *Müller Josef 13-40, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz Jesu), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*

15 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 1 Kön 21,1–16; APs: Ps 5,3 u. 5.6–7 (Kv: 2); Ev: Mt 5,38–42 (ML V 284)
 oder
 rot **M** vom hl. Vitus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 10,10–14; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 15,18–21 (ML V 658)

1939 *Willms Josef 87-16, Pfr: Eschweiler-Kinzweiler*

1954 *Schmalohr Joseph 73-97, Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)*

1964 *DEMONT FRANZ WOLFGANG SCJ 80-05-36, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Usinanza, Apost. Vik. von Aliwal/Südafrika 1936–1944, i. R. Aachen*

1969 *Esser Arnold 13-39, Pfr: Düren-Echtz*

1977 *Mohr Werner 26-58, Pfr.: Subs. Gangelt-Schierwaldenrath*

1982 *Steven Wilhelm 11-37, Pfr: i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Hausgeistl. Aachen, Marienheim*

1998 *Jennes Karlheinz 26-51, Pfr: i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

16 Di der 11. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Benno**, Bischof von Meissen (RK)
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1087 bzw. II² 1118; Gg MB II 213 bzw. II² 212; Sg 236
L: 1 Kön 21,17–29; APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.11 u. 16 (Kv: vgl. 3); Ev: Mt 5,43–48 (ML V 290)

oder
weiß **M** vom hl. Benno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,1–10; APs: Ps 119 (118),1–2.3–4 (Kv: 1b); Ev: Joh 14,1–6 (ML V 661)

1949 *Fröschen Josef* 86-12, *Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud, Dech. Dek. Krefeld-Ost*

1964 *Baumsteiger Johannes* 99-24, *Pfr. Titz*

1974 *Rheindorf Wilhelm* 97-22, *Pfr. i. R. (Aachen-Verlautenheide), i. R. Würselen*

1975 *Lenze Heinrich* 12-38, *Pfr. Viersen-Helenabrunn*

1978 *Braß Bruno* 02-28 (Köln), *Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Mittelschulen), i. R. Aachen-Schleckheim*

2016 *Ortens Hermann Josef* 32-61, *Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)*

17 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg 293; Sg 294
L: 2 Kön 2,1.4b.6–14; APs: Ps 31 (30),20.21.22 u. 24 (Kv: 25a); Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML V 294)

1948 *Nett Jakob* 93-23, *Rekt. Bluffton/ Ohio, USA, St. Mary, Krankenhausseels. Lima/ Ohio, USA, St.-Rita-Hospital*

1972 *Kopp Matthias* 14-40, *Pfr. Hellenthal-Kreuzberg*

1975 *Bungartz Edmund* 17-40, *Pfr. Krefeld, St. Thomas Morus, Regionaldek. Krefeld seit 1968*

1987 *Schöler P. Wilhelm MSC* 14-40, *Pfr. Viersen-Boisheim*

1999 *Haas Walter* 29-59, *Pfr. i. R. (Monschau-Höfen) u. Pfarradmin. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Aachen-Burtscheid*

2014 *Brüggemann Johannes* 30-57, *n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), Regionalpfr. Krefeld 1981-1992, i. R. Willich-Schießbahn*

18 Do der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12
 L: Sir 48,1–14; APs: Ps 97 (96),1–2.3–4.5–6.7–8
 (Kv: 12a); Ev: Mt 6,7–15 (ML V 299)

- 1936 *Axer Arnold 66-93, Pfr. Wassenberg-Ophoven, Dech. Dek. Wassenberg*
 1973 *Jutte P. Franz OSC 07-36, Anstaltspfr. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus*
 1987 *Hermanns Wilhelm 04-34, Pfr. i. R. (Baesweiler-Loverich), i. R. Nettersheim-Zingsheim*
 2002 *Spaas P. Heinrich OPraem 26-55, Krankenhausseels. i. R. (Erkelenz-Immerath, Krankenhaus Nazareth), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*
 2004 *Mühl P. Andreas Werner SDS 38-67, Seels. Nettersheim-Bouderath u. Kapellengemeinden*

19 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer**
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233
 L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20; APs: Ps 132 (131),11.12.13–14.17–18 (Kv: 13a); Ev: Mt 6,19–23 (ML V 304)
 oder
 weiß **M** vom hl. Romuald (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Lk 14,25–33 (ML V 663)

- 1941 *Piepers Josef 89-14, Pfr. Linnich-Rurdorf*
 1993 *Robben Wilhelm 25-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich, Mechernich-Weyer u. -Eiserfey)*
 1996 *Erasmî Franz 11-37, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), Pfarrverw. i. R. (Solingen-Burg, EDiöz. Köln)*
 2004 *Kleemann Heribert 50-76, Pfr. Vettweiß-Sievernich u. -Disternich*
 2006 *Eißen Leo 33-60, Pfr. Mönchengladbach-Hehn, Pfarrverw. Mönchengladbach-Günhoven, Seels. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*

- 2007 *Düppengießler Adolf* 31-59, *Dr. phil., StDir i. R. (Krefeld, Montessori-Gesamtschule), Regionaldek. Krefeld 1985-1995, i. R. Subs. Krefeld-Verberg*
 2014 *Beckers Hans* 38-65, *Pfr. i. R. (Krefeld-Traar; St. Josef), i. R. Nettel-tal-Hinsbeck*

20 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 230 bzw. II² 229; Gg 291; Sg 292
 L: 2 Chr 24,17–25; APs: Ps 89 (88),4–5.29–30.31–32.33–34 (Kv: vgl. 29a); Ev: Mt 6,24–34 (ML V 310)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

- 1937 *Klösgen Heinrich* 73-97 (Köln), *EDech., Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Neuss-Grefrath, EDiöz. Köln*
 1950 *Hirsch Alfred* 70-96 (Köln), *Pfr. i. R. (Essen, Münsterkirche), i. R. Aachen-Brand*
 1955 *Klaes Paul* 84-09, *GR, Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*
 1968 *Theisen Edgar* 90-52, *Msgr., Anstaltsprf. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus)*
 1988 *Segeroth P. Willibald* CSsR 33-61, *Religionsl. Aachen, Rhein-Maas-Gymn., Kurseels. Aachen-Burtscheid*

21 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Aloisius Gonzaga entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jer 20,10–13; APs: Ps 69 (68),8 u. 10.14.33–34 (Kv: 14bc; GL 307,5); L 2: Röm 5,12–15; Ev: Mt 10,26–33 (ML A/I 278)

- 1952 *Fossen Matthias* 78-02, *Pfr. Nettersheim-Zingsheim*

- 1976 *Hennekes Heinrich* 07-33, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath)*, i. R. *Mönchengladbach-Venn*
 1986 *Somers Hubert* 10-34, *Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven)*, i. R. *Cadier en Keer; Diöz. Roermond/ Niederlande*
 1995 *Kohr Jakob* 12-39, *Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath)*
 1995 *van Hout P. Heinrich Anton SMA* 12-37, *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich)*, *Subs. i. R. (Dek. Eschweiler)*, i. R. *Cadier en Keer; Diöz. Roermond/ Niederlande, Missionshaus*

22 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola
g **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
 L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18; APs: Ps 60 (59),3–4.5 u. 12.13–14 (Kv: vgl. 7b); Ev: Mt 7,1–5 (ML V 315)
 oder
 weiß **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 8,9–15; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a); Ev: Lk 12,32–34 (ML V 668)
 oder
 rot **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; APs: Ps 126 (125,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,34–39 (ML V 670)

- 1943 *Dorsewagen Wilhelm* 09-37, *Kpl. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*
 1943 *Michels Josef* 79-04, *Pfr. Krefeld, St. Elisabeth, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*
 1950 *Orth Joseph Hubert* 79-03, *Pfr. Mönchengladbach-Hardt*
 1959 *Fuß Martin* 01-26, *Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern)*
 1965 *Roeben Gerhard* 87-10, *GR, EDech., Pfr. Monschau*
 1967 *Ohlert Wilhelm* 88-13, *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Kuckum)*, i. R. *Nettersheim-Engelgau*
 1976 *Weyer Heinrich* 07-33, *Rekt. Meitingen, Diöz. Augsburg, Christkönigsinstitut*

1998 *Wolpers Paul 09-38 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain), i. R. Subs. Neersen*

23 Di der 12. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II² 218; Gg MB II 220 bzw. II² 219; Sg MB II 220 bzw. II² 219
 L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36; APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.10–11 (Kv: vgl. 9d); Ev: Mt 7,6.12–14 (ML V 320)

weiß **M** vom hl. Johannes

am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L 1: Jer 1,4–10; APs: Ps 71 (70),5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1); L 2: 1 Petr 1,8–12; Ev: Lk 1,5–17 (ML A/I 384 oder ML V 673)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

- 1942 *Mommertz Martin 89-14, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Schelsen), i. R. Aachen-Kornelimünster*
 1944 *Dreesbach Albert 93-21, Rekt. Mönchengladbach, St. Elisabeth*
 1944 *Keuchen Wilhelm 75-01 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Kerpen-Horrem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*
 1950 *von der Helm Heinrich 59-82, Msgr., GR, EDomh. (Köln), EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen)*
 1955 *Jaegers Wilhelm 78-02 (Köln), Prof., StR i. R. (Oberhausen, damals EDiöz. Köln), Rekt. Aachen-Lichtenbusch*
 1958 *Denis Heinrich 86-11, Pfr. Simmerath-Kesternich*
 1965 *Ortmanns Peter 72-05, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich) i. R. Aachen-Brand*
 1968 *Reiff Heinrich 00-25, Pfr. Stolberg-Zweifel, Dech. Dek. Stolberg*
 1989 *Beumer P. Johannes SJ 01-31, Dr. theol., Prof. a. D. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik, u. Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Fundamentaltheologie), i. R. Münster, Haus Sentmaring*
 2002 *Omsels Richard 09-35, Oberpfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Burtscheid*

2015 Jansen Anton Hubert 35-61, *Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Regionaldek. Aachen-Stadt 1988-1998, i. R. Aachen-Laurensberg*

24 Mi GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H StG vom H, Te Deum
weiß M **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I-III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
 L 1: Jes 49,1-6; APs: Ps 139 (138),1-3.13-14.15-16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1); L 2: Apg 13,16.22-26; Ev: Lk 1,57-66.80 (ML A/I 388 oder ML V 677)

1952 Maaßen Joseph 72-98, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Kraudorf), i. R. Schwalmthal-Waldniel*

1960 Schippers Leonhard 88-16 (Köln), *Pfr. i. R. (Wachtberg-Villip, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*

1974 Rixen Franz 92-22, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius)*

1979 Esser Josef 98-27, *Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Großhau), i. R. Hürtgenwald-Straß*

1991 Melchers Josef 17-47, *Pfr. Niederzier-Hambach*

25 Do der 12. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8
 L: 2 Kön 24,8-17; APs: Ps 79 (78),1-2.3-4.5 u. 8.9 (Kv: vgl. 9b); Ev: Mt 7,21-29 (ML V 331)

1957 Elsing Johannes 00-25, *Pfr. Eschweiler-Röhe*

1968 Pütz August 04-29, *Pfr. Hückelhoven-Ratheim*

1974 Walgenbach Johannes 89-13, *Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem)*

1995 Huppertz Gerhard 24-54, *StDir i. R. (Viersen, Berufs- u. Fachschule der Stadt u. des Kreises)*

2009 Bouschery Eugen 30-56, *Berufsschulpfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, Clara-Fey-Schule), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Altenheim Hl. Geist), i. R. Monschau*

26 Fr der 12. Woche im Jahreskreis g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)

- StG** vom Tag oder vom g (Com Ht)
grün M vom Tag, z. B. Tg 281; Gg 281; Sg 281
 L: 2 Kön 25,1b–12; APs: Ps 137 (136),1–2.3–4.5–6
 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 8,1–4 (ML V 336)
 oder
weiß M vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Handreichung [52023]
 26) (Com Seels)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen
 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17; APs: Ps 2,7–8.9 u. 11.12
 (Kv: Ps 117 [116],1); Ev: Lk 5,1–11 (ML V 680)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

- 1935 Schumacher Wilhelm 89-14, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
 1944 Dahmen Franz 91-16, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Grefrath
 1966 Wagner Jakob 04-32, Rekt. Würselen-Bardenberg, Knappschafts-
 krankenhaus
 1968 Jansen Franz 84-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)
 1977 Jerusalem Ägidius 90-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R.
 Erkelenz-Immerath
 1990 Marx P. Friedbert OFM 07-33, Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-
 Ophoven), i. R. Mönchengladbach, Franziskanerkloster
 1998 Manns Ernst-Ludwig 36-72, Dr. rer. pol., Diak. mit Zivilberuf
 Krefeld-Stahldorf
 2006 Kraus Ludwig-Arnold 41-81, Diak. mit Zivilberuf Aachen, St.
 Sebastian u. Haus Hörn
 2015 Gerhards Dieter Theodor 46-99, Diak. mit Zivilberuf GdG
 Hückelhoven

27 Sa der 12. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)**g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer**g** **Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Klg 2,2.10–14.18–19; APs: Ps 74 (73),1–2.3–4.5–7. 20–21 (Kv: vgl. 19b); Ev: Mt 8,5–17 (ML V 341)

oder

weiß **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 5,3–10; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 19,16–26 (ML V 684)

oder

weiß **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 4,1–5; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.15 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Mt 5,13–19 (ML V 687)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1951 *Gilson Peter 83-09, Pfr. Aachen, St. Elisabeth*1967 *Vaßen Gustav 82-11, Pfr. i. R. (Niederzier-Oberzier), i. R. Aachen*1972 *Wipperfurth Paul 09-34, Pfr. Brüggel-Born*1981 *Engelen P. Johannes SMA 16-41, Pfr., Pfarrverw. Aldenhoven-Pattern*1995 *Vollert P. Wilhelm Josef PA 21-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Franziskuskloster Lindenplatz*1999 *Schumacher Heinz 45-72, Pfr. Kall-Sistig u. Pfarrverw. Kall-Sötenich*2000 *Esser Wilhelm 38-79, Diak. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich), i. R. Viersen-Dülken*2008 *Oomens P. Wilhelm Joseph SJ 18-57, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Nijmegen, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande*2018 *Hennekam August 23-51, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Viersen, Haus Maria Hilf*

28 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus.

grün M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a; APs: Ps 89 (88),2–3.16–17. 18–19 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Röm 6,3–4.8–11; Ev: Mt 10,37–42 (ML A/I 281)

rot M **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L 1: Apg 3,1–10; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1 oder 454); L 2: Gal 1,11–20; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML A/I 392 oder ML V 692)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1975 Nilles Peter 01-27 (Trier), Msgr., Pfr: i. R. (Kanzem, Diöz. Trier),
Generalsekr. Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung

1990 Blum Wilhelm 20-51, Pfr: i. R. (Stolberg-Venwegen)

2023 Otten Bernhard 46-72, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Windberg)
u. Pfarradmin. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), Pfarrvik.,
später Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Südwest), i. R. Mönchen-
gladbach

29 Mo HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H StG vom H, Te Deum

rot M **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L 1: Apg 12,1–11; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt 16,13–19 (ML A/I 396 oder ML V 696)

Heute ist die **Kollekte für den Hl. Vater** („Peterspfennig“ für die Aufgaben der Weltkirche). Sie kann auch am Sonntag danach gehalten werden.

- 1941 *Rollbrocker Jakob* 62-89, GR, Pfr: i. R. (Grefrath)
 1945 *Kreitz Johannes* 81-09, Pfr: Kreuzau-Drove
 1963 *Zapp Friedrich* 86-09, Pfr: i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Meerbusch-Osterath
 1978 *Offermann Josef* 98-24, Pfr: i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)
 1985 *Zelenka P. Siegfried OSB* 13-39, Hausgeistl. Stolberg, Krankenhaus
 1991 *Thomé Johannes* 08-34 (Köln), Pfr: i. R. (Frechen-Königsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid
 2004 *Schaffrath Matthias Horst* 36-81, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Dek. Baesweiler

30 Di der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
g **Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom**
StG vom Tag oder von einem g (die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom: eig. BenAnt und MagnAnt)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Am 3,1–8; 4,11–12; APs: Ps 5,5–6.7–8a.8b u. 9ac (Kv: 9a); Ev: Mt 8,23–27 (ML V 353)
 oder
 weiß **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Joh 10,11–16 (ML V 700)
 oder
 rot **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 24,4–13 (ML V 703)

- 1955 *Kivelip Carl* 83-10, Pfr: Erkelenz-Lövenich
 1957 *Soiron P. Thaddaeus OFM* 81-09, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Bibelwissenschaften)
 1968 *Stierum P. Johannes SCJ* 07-37, Rekt. Viersen, Altenheim Maria-Hilf
 1987 *Oppenberg P. Heinrich SVD* 05-31, Dr. theol., Anstaltspf: Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus
 2000 *Koenigs Franz Adolf* 12-38, StDir i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Aachen, Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz
 2007 *Eßer Heinrich* 29-56, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufskolleg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Giesenkirchen

Gebetsanliegen des Papstes:

Für den Respekt des menschlichen Lebens.

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

1 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg MB II 215 bzw. MB II² 213; Sg MB II 215 bzw. II² 213
 L: Am 5,14–15.21–24; APs: Ps 50 (49), 7b–9.10–11.12–13.16b–17 (Kv: vgl. 23b); Ev: Mt 8,28–34 (ML V 357)

- 1938 Vonessen Heribert 85-10, StR Kempen, Gymn. Thomaeum
 1943 Krege Johannes 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Josef, gest. Juni 1943 (Todesstag unbekannt) nach Stalingrad im Lager Wolsk/Russland
 1952 Linzbach Peter 77-02, Pfr: i. R. (Nörvenich), i. R. Bonn-Lengsdorf, EDiöz. Köln
 1952 Scherkenbach August 85-09, Pfr: i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Titz-Ralshoven
 1967 Rodenbach Wilhelm 91-20, Kpl. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus
 1970 Hamm Anton 96-23, Pfr: Korschenbroich-Liedberg
 1970 Schmitz Peter 81-07, Pfr: i. R. (Kall), i. R. Troisdorf, EDiöz. Köln
 1980 Dominick Josef 00-29, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Simmerath
 1992 Fabry Anton 19-59, Pfr: Jüllich-Koslar

2 Do MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; GK: 31. Mai)

F StG vom F, Te Deum
weiß M vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b); Ev: Lk 1,39–56 (ML V 708)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Gewährt jederzeit Gast-

freundschaft“ (Röm 12,13) und hat als Intention: Für alle, die eine Gemeinde leiten. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1934 Schritz Peter 59-85 (Luxemburg), Pfr., Rekt. i. R. (Erkelenz-Houeverath)
 1958 Stiegeler Heinrich 68-94, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau)
 1977 Fütting Hermann 95-22, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Monschau
 1980 Kühlkamp P. Karl OFMCap 02-30, Seels. Waldfeucht-Braunsrath, Wallfahrtskirche
 1984 Kusseler Franz 14-47, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Hürtgen), i. R. Hürtgenwald-Bergstein
 2021 Steffes Bernhard 37-71, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath) u. Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Houeverath), Subs. i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Alten- und Pflegeheim Marienkloster
 2022 Naus P. Toni SMM 36-63, Leiter i. R. (Geistl. Jugendzentrum für die Reg. Mönchengladbach), i. R. Viersen, Seniorenheim Mariahilf

- 3 Fr HL. THOMAS, Apostel**
F StG vom F, Te Deum
rot M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22; APs: Ps 117 (116),1,2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 20,24–29 (ML V 711)

Die Messe vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1954 Plaum Gottfried 78-02, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Dalheim-Rödgen
 1962 Voß Otto 05-31, Pfr. Simmerath-Rollesbroich
 1966 Krischer Johannes 85-09, n. r. Domkap., EDech., Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist
 1971 Kops P. Petrus Jakobus SCJ 05-34, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift
 1986 Schulte-Krumpen Bernhard 97-32, Pfr., Religionsl. i. R. (Düren, St.-Angela-Schule), Seels. Kreuzau-Leversbach
 1994 Al Vinzenz 10-42, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Schelsen), i. R. Vaals-Vijlen, Diöz. Roermond/ Niederlande

- 1994 *Kremer Johannes 19-48, Msgr., Pfr., Abteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Kirchliche Erwachsenenarbeit), Diöz.-Frauseuels. i. R. (Aachen)*
- 1996 *Schneiders P. Gangolf M. OP 10-36, Dr. theol., Rekt. Schwalmthal-Waldniel, Kinderdorf*
- 1998 *Storcken Johannes 20-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), i. R. Düren-Birkesdorf*
- 2008 *Mayfisch Wolfgang 39-69, Pfr. Mönchengladbach-Meerkamp*
- 2015 *Koerschgens Karl Wilhelm 38-66, Pfr. i. R. (Schwalmthal-Waldniel-Hehler, -Waldniel, -Lüttelforst, -Dilkrath u. -Amern), i. R. Subs. Schwalmthal*

4 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

g **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 162 bzw. MB II² 160; Gg MB II 162 bzw. II² 160; Sg MB II 162 bzw. II² 160
L: Am 9,11–15; APs: Ps 85 (84),9.11–12.13–14
(Kv: 9b); Ev: Mt 9,14–17 (ML V 373)

oder

weiß **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–8.15–16; APs: Ps 3,2; 86 (85),7; 18(17),2–3; 31 (30),15–16 (Kv: vgl. Sir 50,4); Ev: Joh 15,9–17 (ML V 713)

oder

weiß **M** von der hl. Elisabeth (Com Nächstenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML V 716)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

- 1939 Zillessen Peter 68-95, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
 1942 Zillikens Max 80-22, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath)
 1969 Weisweiler Paul 98-23, Pfr., Rekt. Herzogenrath-Hofstadt
 1973 Berens Johannes 83-08, Pfr. i. R. (Kall-Sistig), i. R. Hausgeistl. Blankenheim, St.-Josefs-Stift
 1984 Ecken P. Michael SVD 01-29, Hausgeistl. Kempen, Altenheim
 1988 Graab Heinrich 06-32, OStR i. R. (Jülich, Mädchengymn.), i. R. Wassenberg
 1990 Solberg Johannes Lambert 13-38, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Wassenberg-Birgelen
 2000 Daufenbach Rudolf 13-39, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen), i. R. Heinsberg-Hülhoven

Stundengebet: Lektionar II/6

5 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Antonius Maria Zaccaria entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Sach 9,9–10; APs: Ps 145 (144), 1–2.8–9–10–11.
 13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5); L 2: Röm 8,9.11–13; Ev:
 Mt 11,25–30 (ML A/I 285)

- 1955 Luther Bernhard 74-99, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster
 1966 Hohmann Josef 89-14 (Ermland), Pfr. i. R. (Neukirch-Höhe/Ostpreußen), i. R. Merzenich
 1979 Heunen P. Bruno OCD 08-35, Pfr., Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg
 1989 Ruland Wilhelm 11-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, Hl. Kreuz), i. R. Subs. Dek. Mönchengladbach-Südwest
 2001 Baumert P. Adalbert SSCC 26-53, Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Hofstadt), i. R. Lahnstein, Diöz. Limburg
 2017 MEISNER KARDINAL JOACHIM 33-62-75, Erzbischof von Köln 1989–2014, Metropolit
 2024 Kaiser Hermann Josef 24-51, Pfr. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius), i. R. Aachen-Brand, Marienheim

6 Mo der 14. Woche im Jahreskreis**g Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin

- StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228
L: Hos 2,16b.17b–18.21–22; APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a); Ev: Mt 9,18–26 (ML V 378)
- oder
- rot **M** von der hl. Maria Goretti (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Joh 12,24–26 (ML V 723)

*1947 Cleven Johannes 74-00, Pfr. Krefeld-Fischeln**1958 Wallerang Ludwig 01-27 (Mendoza/ Argentinien), Pfr., Hausgeistl. Jüchen-Hochneukirch**1967 Milz Johannes 18-49, Pfr. Nörvenich-Wissersheim, Pfarrverw. Nörvenich-Rath**1995 Klingen Wilhelm 10-35, EDech., Pfr: i. R. (Aldenhoven), i. R. Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Kloster Heiligenpesch***7 Di der 14. Woche im Jahreskreis****g Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

- StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
L: Hos 8,4–7.11–13; APs: Ps 115 (113B),3–4.5–6.7ab u. 8.9–10 (Kv: 9a); Ev: Mt 9,32–38 (ML V 382)
- oder
- weiß **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21; APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14; Ev: Mt 19,27–29 (ML V 725)

*1939 Weber Wilhelm 47-73, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden)**1946 Gerards Matthias 87-11, Pfr. Vettweiß**1957 Heinen Franz 88-20 (Köln), Rekt. i. R. (Köln-Niehl, St.-Agatha-Krankenhaus), i. R. Selfkant-Höngen**1976 Creutz Hubert 10-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Werth)**2003 Keuck Werner 11-36, Dr. theol., Prof., Dozent i. R. (Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik, Sprecherziehung), i. R. Krefeld*

- 2010 *Schiffers Winfried 31-58, Militärpf: i. R. (Budel, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande), i. R. Tessenderlo, Diöz. Hasselt/ Belgien*
 2019 *Wittig Erich 31-66, Pfr: i. R. (Alsdorf-Kellersberg), i. R. Düren, Marienkloster*

8 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)**
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
 L: Hos 10,1–3.7–8.12; APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: 4b); Ev: Mt 10,1–7 (ML V 3877)
 oder
 rot **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Glb oder Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a); Ev: Lk 6,17–23 (ML V 727)

- 1947 *Hochscheid Matthias 65-90, GR, EDech., Pfr: Merzenich-Golzheim*
 1955 *Decker Friedrich 81-08, Pfr: i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
 1962 *Bonsiepe Otto 99-23, Pfr: Dahlem-Berk*
 1988 *Montuë Leonhard 17-47, Pfr: i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Subs. Stolberg-Münsterbusch*
 1994 *Hermanspahn Jakob 99-23, Anstaltspf: i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Mönchengladbach*

9 Do der 14. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China**
StG vom Tag oder vom g (Com Märt)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg MB II 219 bzw. II² 217; Sg MB II 219 bzw. II² 218
 L: Hos 11,1–4.8ac–9; APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16 (Kv: 4b); Ev: Mt 10,7–15 (ML V 392)
 oder

rot **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Handreichung [2023] 27 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Märt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 12,24–26 (ML V 730)

Augustinus Zhao Rong wurde 1746 geboren und diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und später Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

- 1935 *Gisbertz Josef* 47-74, Msgr., Pfr. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, Marienhospital
- 1948 *Verfürth Joseph* 86-14, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Linnich-Gereonsweiler
- 1962 *Vieth Heinrich* 96-23, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Erkelenz-Immerath
- 1963 *Esser Arnold* 92-24, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Köln-Rodenkirchen, EDiöz. Köln
- 1968 *Linden Karl* 89-13 (Köln), Pfr. i. R. (Zülpich-Wichterich, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Baal
- 1968 *Michels Karl* 84-08, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)
- 1976 *Kursawa Adolf* 16-44, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Kempen-St. Hubert
- 1984 *Wevers P. Engelbert* SMM 06-31, Hausgeistl. Korschenbroich, Kreisaltersheim
- 2017 *Zorn Günter* 43-68, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Thomas Morus), Pfarrvik. i. R. (Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit)

10 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)
StG vom Tag oder vom g

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II² 219; Gg MB II 220 bzw. II² 219; Sg MB II 220 bzw. II² 219
L: Hos 14,2–10; APs: Ps 51 (50),3–4.8–9.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 17b); Ev: Mt 10,16–23 (ML V 396)
- oder
- rot **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6. 7 u. 9 (Kv: vgl. 1a); Ev: Mt 10,34–39 (ML V 732)
- 1960 Schnabel Engelbert 79-05, Msgr., Prof., StR i. R. (Erkelenz, Cusanus-Gymn.), i. R. Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln
- 1965 Kusch Johannes 96-23 (Breslau), StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
- 1968 Zohren Wilhelm 00-23, Pfr: Eschweiler-Röthgen
- 1970 Kramer Josef 87-13 (Breslau), Pfr: i. R. (Reinschdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Welldorf)
- 1976 Franken Karl 11-37, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), Pfarrverw. i. R. (Aachen-Lichtenbusch), i. R. Jülich-Kirchberg
- 1976 Stepkes Heinz Wilhelm 23-54 (Hildesheim), Vik. i. R. (Meerbusch-Nierst), Pfarrverw. i. R. (Heiningen, Diöz. Hildesheim), i. R. Nettet-Hinsbeck
- 1980 Thomé Josef 91-16, Dr. theol. h. c., Pfr: i. R. (Wirselen-Morsbach)
- 1990 Commes Helmut 29-56, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Mönchengladbach
- 1991 Gartz P. Rudolf SCJ 13-40, Seels. Krefeld, Seelsorgehaus der Herz-Jesu-Priester
- 11 Sa HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas
- F StG** vom F (Com Ordensl; eig. BenAnt), Te Deum
1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft [1988] 9), Gl, Prf Hl oder Ordensl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Spr 2,1–9; APs: Ps 34 (33),2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: vgl. 2a; GL 670,8); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 734)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1955 *Hünemann Joseph 87-11 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Köln-Lindenthal), i. R. Aachen*
 1959 *Haller Hermann 84-09, Msgr., Pfr: i. R. (Baesweiler-Setterich), i. R. Stolberg-Dorff*
 1963 *Luyten Gottfried 16-42, Kpl. Eschweiler-Bergrath*
 1975 *Harnacke Franz 11-39, Msgr., Pfr: i. R. (Roetgen-Rott), Ordinariatsrat Aachen, Generalvikariat*
 1984 *Fischer Ferdinand 08-32 (Köln), Präl., GR, Dir. i. R. (Köln, Generalvikariat), i. R. Erkelenz-Golkrath*

12 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 55,10–11; APs: Ps 65 (64),10.11–12.13–14
 (Kv: vgl. Lk 8,8; GL 31,1); L 2: Röm 8,18–23; Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9) (ML A/I 288)

- 1941 *Thyssen Johannes 82-06, StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.)*
 1945 *Esser Johann Baptist 75-01, Pfr: Krefeld-Linn, St. Margareta*
 1948 *Kuhles Heinrich 13-39, Kpl. Krefeld, St. Anna*
 2016 *Thoenes Herbert CO 25-52, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Hörn)*

13 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)**
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Jes 1,10–17; APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23
 (Kv: 23b); Ev: Mt 10,34 – 11,1 (ML V 406)
 oder
 weiß **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Lk 19,12–26
 (ML V 736)

- 1944 Viethen Heinrich 82-07, *Deservitor i. R. (Niederkassel-Lülsdorf, EDiöz. Köln)*, i. R. Nideggen
- 1948 Kreyenberg Hermann 82-12, *Pfr. Viersen-Stüchteln*
- 1951 Peters Josef 89-12, *OSiR Stolberg, Goethe-Gymn.*
- 1962 Haser Paul 91-23 (Köln), *Anstaltspf. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Krankenanstalten)*, i. R. Aachen
- 1964 Harst Anton 79-12, *Pfr. i. R. (Heimbach-Vlatten)*, i. R. Baesweiler-Setterich
- 1969 Schaefer P. Andreas SAC 97-26, *Dr. theol., Dr. phil., SiR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.)*, *Hausgeistl. Aachen-Burtscheid, Landesbad*
- 1973 Basqué Alfred 84-10, *Pfr. i. R. (Vettweiß-Müddersheim)*, i. R. Aachen
- 1976 Jacquemain Joseph 04-28 (Köln), *Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Köln-Mülheim)*, i. R. Müstereifel-Nöthen
- 1987 Delonge Josef 24-56, *Pfr. Alsdorf-Begau*
- 1998 Gieswinkel Ludwig 31-58, *Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*, *Seels. Viersen-Unterbeberich, Seelsorgebezirk Papst Johannes*
- 2021 Reuter Josef 36-63, *Dr. theol., Pfr. u. Propst i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt)*, *Subs. i. R. (Dek. Aachen-Kornelimünster)*, i. R. Kempen

14 Di der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II² 130; Gg MB II 132 bzw. II² 130; Sg MB II 132 bzw. II² 130
L: Jes 7,1–9; APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 9d); Ev: Mt 11,20–24 (ML V 412)

oder

weiß **M** vom hl. Kamillus (Com Nächstenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 15,9–17 (ML V 740)

- 1962 Werth Anton 88-15, *Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim)*, i. R. Düren
- 1965 Cornelissen Lorenz 77-08 (Buffalo/ USA), *Dr. phil., Prof. em. (Buffalo, Kleines Seminar)*, i. R. Mönchengladbach
- 1965 Hoppe Julius 84-12 (Ermland), *Pfr. i. R. (Gilgenburg/ Ostpreußen)*, i. R. Krefeld
- 1973 de Moel P. Stephan OFM 16-42, *Kpl. Würselen-Broichweiden*

15 Mi Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kirchenl)
 L: Jes 10,5–7.13–16; APs: Ps 94 (93),5–6.7–8.9–10.
 14–15 (Kv: vgl. 14a); Ev: Mt 11,25–27 (ML V 416)
 oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 119
 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 23,8–12
 (ML V 742)

1937 Kapp Paul 94-22, Pfr: Roetgen-Rott

1971 Wassenberg Matthias 86-15, Pfr: i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Aachen

2002 Werr Hugo 30-62, Pfr: Stolberg-Münsterbusch

16 Do der 15. Woche im Jahreskreis

g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt); im
 Dom: 1. Vp vom H Weihe der Hohen Domkirche
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
 L: Jes 26,7–9.12.16–19; APs: Ps 102 (101),13–14.
 15–16.17–18.19–20.21–22 (Kv: vgl. 20b); Ev: Mt
 11,28–30 (ML V 421)
 oder
 weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sach
 2,14–17; APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55
 (Kv: 49); Ev: Mt 12,46–50 (ML V 744)

1978 Dahmen P. Johannes SVD 99-24, Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), i. R. Meerbusch-Lank

1984 Nießen Johannes 21-54, Dech., Pfr: Hellenthal-Blumenthal

1990 Hoffmann Peter 09-36, Pfr: i. R. (Heimbach)

2003 van Gorp P. Adrianus Josef SVD 24-50, Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Schaag)

2024 Evertz Erich 39-67, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Osterrath), i. R. Geilenkirchen-Lindern

17 Fr WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

- F StG** vom F (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration; LH: eig. L 2), Te Deum
- weiß **M** vom F (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 882), Gl, Prf Kirchweihe (MB II 883), feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL ML A/I 453–471

Im Dom:**WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)**

- H StG** vom H (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration; LH: eig. L 2), Te Deum
- weiß **M** vom H (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 878), Gl, Cr, Prf Kirchweihe (MB II 880), eig. Einschub Hg I–III, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL A/I 453–471

- 1934 Grommes Konrad 94-24, Kpl. Mönchengladbach-Neuwerk
1942 Rottländer Peter 76-05, Rekt. Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus
1968 Kremer Heinrich 95-23, Pfr. Selfkant-Millen
1972 Junge Karl 10-39, Pfr. Dahlem-Baasem
1980 GOFFART MAXIMILLIAN 21-52-78, Titularbischof von Uzita, Weihbischof, Domkap.
1999 Duin P. Peter Theodor SCJ 14-42, Subs. Dek. Heimbach-Nideggen
2001 Daum Fritz 21-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)

18 Sa der 15. Woche im Jahreskreis**g Hl. Arnold (DK)****g Marien-Samstag**

- StG** vom Tag oder von einem g (Hl. Arnold: StB Aachen 43; Com Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)
1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 288; Gg 288; Sg 289
L: Mi 2,1–5; APs: Ps 10 (9), 1–2.3–4.7–8.14 (Kv: 12b);
Ev: Mt 12,14–21 (ML V 430)
- oder

- weiß **M** vom hl. Arnold (MB Aachen 15; Com Nächsten!; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; APs: Ps 150 (Kv: 6); Ev: Lk 10,25–28 (ML Aachen 33) oder ML V 809–812 bzw. 861–883
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

- 1931 *Neuß Heinrich 86-11, Religionsl. Aachen, Knabenmittelschule*
1948 *Adrian Anton 98-36, Kpl. i. R. (Titz-Müntz), Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Müntz), i. R. Mönchengladbach*
1959 *Brock Jakob 76-99, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina), i. R. Hönningen, Diöz. Trier*
1959 *Meyer Eduard 90-21, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*
1970 *Sahler Hubert 95-22, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Aachen-Eilendorf*
1978 *Jansen August 94-21, Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*
1997 *Gau Michael 20-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus)*
2003 *Wallrafen Paul 11-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Kempen*
2020 *Hendker Karl-Heinz 40-68, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Giesenkirchen, -Schelsen, -Mülfort u. -Meerkamp), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Giesenkirchen)*

19 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Weish 12,13.16–19; APs: Ps 86 (85),5–6.9–10.15–16 (Kv: 5a; GL 517); L 2: Röm 8,26–27; Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30) (ML A/I 294)
- 1954 *Reuter Karl 84-10, Pfr., Rekt. Mönchengladbach-Waldhausen*
1959 *Hillebrand Wilhelm 92-15, Dr. med. h. c., Pfr. Stolberg-Schevenhütte*
1959 *Zimmermann Theodor 80-05, Dr. theol., Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Auderath, Diöz. Trier*

1988 *Bützler Walter 05-42 (Milwaukee/ Wisconsin, USA), Dr. phil., Prof. em. (Burlington/ USA, Trinity College), Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Kloster Liebfrauenhof), i. R. Eschweiler*

20 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)

g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer

StG vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Märt oder Ht)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
L: Mi 6,1–4.6–8; APs: Ps 50 (49),5–6.8–9.16b–17.21
u. 23 (Kv: 23b); Ev: Mt 12,38–42 (ML V 435)

oder

rot **M** von der hl. Margareta (Com Jungfr oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
51,1–8 (1–12); APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv:
vgl. 5b); Ev: Lk 9,23–26 (ML V 747)

oder

rot **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 10
bzw. MB Handreichung [²2023] 28 bzw. MB kl [2007]
1240) (Com Bi oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez
34,11–16; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv:1); Ev: Joh
10,11–16 (ML V 749)

1977 *Feicks Erich 05-34, Dr. rer. nat., OStR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.)*

21 Di der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
(RK; GK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 292; Gg 292; Sg 293
L: Mi 7,14–15.18–20; APs: Ps 85 (84),2–3.5–6.7–8
(Kv: 8a); Ev: Mt 12,46–50 (ML V 444)

oder

weiß **M** vom hl. Laurentius (Com Seels oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
4,1–2.5–7; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl.
8a.9a); Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML V 752)

1961 *Koschel Jacob 74-99, Dr. phil., Präb., Prof. Aachen, Priesterseminar, Moraltheologie, Domkap.*

1964 *Haak Heinrich 98-23, EDech., Pfr: i. R. (Gangelt), i. R. Aachen*

1967 *Wagner Peter 85-10 (Trier), Dr. phil., Pfarrverw. i. R. (Trier-Tarforst), StDir u. Schulleiter i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven, Höhere Schule)*

1973 *Breuer Leopold 02-26, Pfr: i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Schüler bei Stadtkyll, Diöz. Trier*

1982 *Nolte Johannes 96-23, Msgr., Ordinariatsrat i. R. (Aachen, Generalvikariat)*

1990 *Lemmen Konrad 15-40, Pfr: Vettweiß-Müddersheim*

2000 *Dohmen Josef 13-39, Pfr: i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Heinsberg-Dremmen*

2008 *Kämmerling Paul 19-50 (Mainz), Pfr: i. R. (Bad Vilbel-Heilsberg, Diöz. Mainz), i. R. Erkelenz, St. Lambertus*

22 Mi HL. MARIA MAGDALENA

F StG vom F, Te Deum
weiß **M** vom F (MB Handreichung [52023] 29), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegn (MB II 560)
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17; APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1); Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V 756)

1951 *Lauffs P. Heinrich OMI 72-02, Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Krankenhaus*

1954 *Lempertz Joseph 86-09, Pfr: i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Pfarrverw. Heinsberg-Straeten*

1965 *Schäfer P. Justus OFM 95-23, Rekt. Korschenbroich, St.-Elisabeth-Krankenhaus*

1969 *Tholen Theodor 01-38, Pfr: Kall, Dech. Dek. Steinfeld*

1975 *Schafgans Heinrich 88-12, Pfr: i. R. (Niederzier-Hambach), i. R. Aachen*

1990 *Lotz Robert 99-66 (Mainz), Pfr: i. R. (Aushilfe Bingen, St. Martin, u. Aspisheim, Diöz. Mainz), i. R. Krefeld, Altenheim Pauly-Stiftung*

1997 *Lochtman P. Josef Hubert SMA 17-41, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler), Subs. i. R. (Dek. Düren-Nord), i. R. Düren-Mariaweiler*

- 2002 *Dienstknecht Ewald 16-48, Pfr: i. R. (Kall-Keldenich), i. R. Düren-Merken*
 2011 *Bernhard Josef 20-47, Pfr: i. R. (Helgoland, EDiöz. Hamburg), i. R. Krefeld*
 2013 *Cremer Klaus 25-53, Pfr: i. R. (Titz u. Titz-Spiel), Pfarrverw. i. R. (Titz-Gevelsdorf), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), i. R. Düren, St. Bonifatius*

23 Do HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Patronin Europas

F StG vom F (Com Ordensl), Te Deum
 weiß **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1); Ev: Joh 15,1–8 (ML V 760)

- 1963 *Janßen Wilhelm 89-14, Pfr: i. R. (Grefrath)*
 1976 *Willinek Josef 02-26 (Breslau), GR, Pfr: i. R. (Neumarkt/ Schlesien), Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Viersen-Süchteln*
 2024 *Schnabel Werner 37-66, Pfr: i. R. (Nettersheim-Zingsheim) u. Pfarr-admin. i. R. (Nettersheim-Frohngau u. -Tondorf), i. R. Düren-Merken*

24 Fr der 16. Woche im Jahreskreis

g Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
StG vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Ordensl)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Jer 3,14–17; APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d); Ev: Mt 13,18–23 (ML V 453)
 oder
 rot **M** vom hl. Christophorus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,1–8 (1–12); APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Mt 10,28–33 (ML V 762)
 oder

weiß **M** vom hl. Scharbel (MB Handreichung [⁵2023] 33 bzw. MB kl [2007] 1241) (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 3,17–25 (19–26); APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: vgl. 1b);
 Ev: Mt 19,27–29 (ML V 765)

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

1966 Horlacher Martin 09-48, Pfr: Geilenkirchen-Tripsrath

1971 Brudermanns John Louis 79-03 (La Crosse/ Wisconsin, USA), Pfr: i. R. (Adams, Diöz. La Crosse), i. R. Mönchengladbach-Rheydt

25 Sa HL. JAKOBUS, Apostel

F StG vom F, Te Deum
 1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6
 (Kv: vgl. 5; GL 443); Ev: Mt 20,20–28 (ML V 767)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1959 Gaspers Josef 86-10, Msgr., Propst, Pfr: i. R. (Heinsberg), i. R. Gangelt

1981 Wellner Franz 07-35, Pfr: Mönchengladbach-Günhoven

2008 Weindorf Peter Josef 09-34, Pfr: Aldenhoven-Schleiden

26 So + 17 SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Joachim und der hl. Anna entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: 1 Kön 3,5.7–12; APs: Ps 119 (118), 57 u. 72.76–77.127–128.129–130 (Kv: 97a; GL 312,7); L 2: Röm 8,28–30; Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46) (ML A/I 299)

Heute ist der **Welttag für Großeltern und Senioren**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1936 Böckling Wilhelm 78-03, Pfr: Düren, St. Joachim

1944 Sparbrodt Friedrich 08-33, Kpl. Aachen, St. Fronleichnam, gef. in Russland

1972 Dohmen Lambert 01-26, Pfr: Erkelenz-Granterath

27 Mo der 17. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 274; Sg 277
 L: Jer 13,1–11; APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a); Ev: Mt 13,31–35 (ML V 462)

1947 Kamphausen Joseph 15-40, Kpl. Aachen, St. Jakob

1980 Loers Gottfried 01-27 (Köln), Pfr: i. R. (Köln-Nippes, St. Marien), i. R. Mönchengladbach

1987 Haerten Wilhelm 01-24, Dr. phil., Msgr., Diözesankatechet i. R. (Aachen)

1995 Boymanns Friedrich 15-40, EDech., Pfr: i. R. (Aachen, St. Gregorius)

2008 Gasper Heinrich 31-61, Pfr: i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Düren, St. Anna

28 Di der 17. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: Jer 14,17b–22; APs: Ps 79 (78), 5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. 9b); Ev: Mt 13,36–43 (ML V 467)

1957 Koenigs Johannes 84-10, StR a. D. (Aachen, Gymn. St. Ursula), Pfr: i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen-Brand

- 1970 *Kaufhold Heinrich* 92-18, *Pfr.* i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Essen
 1971 *Strang August* 10-38, *Pfr.* Baesweiler-Oidtweiler
 1978 *Lücker Jakob* 99-24, *Pfr.* Krefeld-Hohenbudberg
 1978 *Rosenbaum Bernhard* 01-24, *Pfarrverw.* i. R. (Hellenthal-Losheim), i. R. Koblenz-Metternich, Diöz. Trier
 1987 *Marx Peter* 11-38, *StDir* i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)
 2018 *Kemmerling Dieter* 41-76, *Pfr.* i. R. (Eschweiler-Hücheln), *Subs.* i. R. (GdG Mönchengladbach-Süd)

29 Mi Hl. Marta, Maria und Lazarus

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus (MB Handreichung [⁵2023] 34)
 L: Jer 15,10.16–21; APs: Ps 59 (58),2–3.4–5a.10–11.17 (Kv: vgl. 17d) (ML V 471) oder aus den AuswL, z. B. 1 Joh 4,7–16; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev (Eigentext vom G): Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42 (ML V 773)

- 1932 *Pohen Peter* 00-24, *Kpl.* Krefeld-Fischeln
 1951 *Brenger Wilhelm* 89-12, *Pfr.* Inden-Altdorf
 1966 *Feldhaus Friedrich* 99-25, *Pfr.* Mechernich-Floisdorf
 1975 *Baeumker Franz* 84-08, *Dr. theol., GR, Ass. u. Bibliothekar* i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)
 1979 *Hespers Wilhelm* 12-39, *Religionsl.* i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), *Hausgeistl.* Roßbach, Diöz. Trier, Altenheim, Religionsl. Linz, Diöz. Trier, Realschule
 1988 *Köttgen Heinrich* 11-35, *Pfr.* i. R. (Düren, St. Anna)
 1991 *Rath P. Heinrich* CSSp 07-35, *Hausgeistl.* Eschweiler, Altenkrankenheim
 2025 *Doncks Hans* 44-70, *Pfr.* i. R. (Heimbach, Heimbach-Hausen, -Her Garten u. -Vlatten), *Leiter; später Subs.* i. R. (GdG Heimbach/Nideggen), *Regionaldek.* Düren 2013-2018

30 Do der 17. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg MB II 286; Sg 286
L: Jer 18,1–6; APs: Ps 146 (145),2–3.4–5.6 u. 10 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 13,47–52 (ML V 475)

oder
weiß **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Lk 6,43–45 (ML V 777)

1938 *Schmalen Simon 66-91, Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Michael*

1954 *Fritzen Josef 72-95, Msgr., Prof., StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.)*

1975 *Reichardt Ernst 94-22, Pfr: i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Euskirchen, EDiöz. Köln*

1984 *Winkhold Clemens 06-33, EDech., Pfr: i. R. (Merzenich), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Subs. Düren, St. Antonius*

1985 *Rolland Christian 02-26 (Köln), Msgr., EDech., Pfr: i. R. (Köln-Weiß), i. R. Langerwehe*

31 Fr **Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Ignatius
L: Jer 26,1 –9; APs: Ps 69 (68),5.8–9.10 u. 13.14 (Kv: vgl. 14bc); Ev: Mt 13,54 –58 (ML V 480) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 10,31 – 11,1; APs: Ps 34 (33), 2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Lk 14,25–33 (ML V 779)

1934 *Spoelgen Julius 79-01, Pfr. Aachen, St. Marien*

1944 *Wolters Theodor 04-30, Rekt. Gangelt-Hastenrath*

1952 *Altstadt Heinrich 86-12, Pfr: Schleiden-Gemünd*

1954 *Rohbeck Walter 00-25, Pfr: Heinsberg-Uetterath*

1956 *Görres Franz 06-32, Dr. phil., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Evangelisierung in den Städten.

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

1 Sa Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

G StG vom G

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kirchenl)

L: Jer 26,11–16.24; APs: Ps 69 (68),15–16.30–31.33–34 (Kv: vgl. 14a); Ev: Mt 14,1–12 (ML V 484) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,1–4; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 5,13–19 (ML V 782)

1976 *Biermanns Arnold* 06-34, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Aachen-Brand

1976 *Stoetz Friedrich* 13-50, Pfr: Pfarrverw. i. R. (Titz-Kalrath), i. R. Kerkrade-Bleijerheide, Diöz. Roermond/ Niederlande

1984 *Pohlen Friedrich* 05-32, Pfr: i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Stolberg-Liester

1994 *Senfile P. Alexander OFMCap* 17-51, Dr. phil., Studentenseels. i. R. (Krefeld, Fachhochschulen), Hausgeistl. Erststadt-Liblar, EDiöz. Köln, Kloster der Klarissen-Kapuzinerinnen

2000 *Stegers Joseph* 12-36, Pfr: i. R. (Baesweiler-Setterich)

2006 *Kretz Wolfgang* 45-73, Dech., Pfr: Waldfeucht-Braunsrath u. -Obspringen, Pfarradmin. Waldfeucht

2011 *Niermann Ernst* 30-58, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Militärgeneralvikar 1981-1995 (Bonn, Kath. Militärbischofsamt), i. R. Bonn

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August bzw. am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in der Kathedrale sowie in päpstlichen Basiliken (Basilicae minores), Pfarrkirchen oder Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen

der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass, gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

Stundengebet: LitHor IV.

2 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Eusebius und der g des hl. Petrus Julianus Eymard entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 grün L 1: Jes 55,1–3; APs: Ps 145 (144),8–9.15–16.17–18
 (Kv: 16; GL 87,1); L 2: Röm 8,35.37–39; Ev: Mt 14,13–21 (ML A/I 303)

1945 *Welters Winand 96-21, Pfr: Inden-Lucherberg*

1964 *Reicherters Ferdinand 92-15, Pfr: i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Aachen, Alexianerkrankenhaus*

1980 *Thoren Franz 03-29, Pfr: Gangelt-Langbroich*

1985 *Dentel Heinrich 07-33, Pfr: i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Subs. Baesweiler*

1996 *Wempe P. Johannes OFM 18-45, Subs. Region Eifel*

1999 *Kleineidam Engelbert 19-86, Prof., Subs. Dek. Mönchengladbach-Mitte*

Lesungen der Wochentage (Reihe II): ML VI.

3 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg MB II 120 bzw. II² 118; Sg MB II 215 bzw. II² 213
 L: Jer 28,1–17; APs: Ps 119 (118),29 u. 43.79–80.95 u. 102 (Kv: 12b); Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36 (ML VI 5)

- 1938 *Oberreuter Jakob 72-01, Pfr: Selfkant-Hillensberg*
 1959 *Offermann Werner 04-28, Pfr: Aachen-Eilendorf, St. Severin*
 1970 *Litterscheid Ferdinand 79-08, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Josef)*
 1978 *Lampka Josef 06-32 (Oppeln), Pfr: i. R. (Nesselwitz/ Oberschlesien), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*
 1984 *Berks Nikolaus 08-36, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hardterbroich), i. R. Mönchengladbach-Hehn*
 1994 *Birkenbeil Edward J. 30-58, Dr. phil., Prof. i. R. (Aachen, RWTH, Erziehungswissenschaft), i. R. Geilenkirchen-Teveren*
 2008 *Hempel Elmar 41-74, Pfr: i. R. (Nettetal-Hinsbeck), Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Paul*

4 Di Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

G StG vom G
weiß M vom hl. Johannes Maria (Com Seels)
 L: Jer 30,1–2.12–15.18–22; APs: Ps 102 (101),16–17. 18–19.20–21.29 u. 22 (Kv: 17); Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14 (ML VI 12) oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 3,16–21; APs: Ps Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mt 9,35 – 10,1 (ML VI 481)

- 1961 *Engels Leo 89-14 (Köln), Pfr: i. R. (Meckenheim-Ersdorf, EDiöz. Köln), i. R. Niederzier-Lich*
 1996 *Dohr Matthäus 17-46, Berufsschulpfr: i. R. (Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt)*
 2003 *Giesen Johannes 13-39, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), i. R. Titz*

5 Mi der 18. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

grün	StG	vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
	M	vom Tag, z. B. Tg 272,3; Gg 274; Sg 274 L: Jer 31,1–7; APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d); Ev: Mt 15,21–28 (ML VI 19)
weiß	oder	
	M	von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 21,1–5a; APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bc (Kv: vgl. 15,9b); Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 484)

- 1932 *Wiertz Josef 77-05, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath)*
 1943 *Breuer Leo 13-39, Kpl. Eschweiler-Pumpe-Stich, gef. auf Sizilien*
 1953 *Müller Theodor 82-13, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), Rekt. i. R. (Meerbusch-Nierst), i. R. Münster*
 1960 *Baer Wilhelm 94-24, Pfr. Grefrath-Mülhausen*
 1989 *Busen Anton 11-38, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß), i. R. Mönchengladbach-Günhoven*
 1989 *Dangela Andreas 14-39, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Viersen, St. Notburga), Regionaldek. Viersen 1979-1983, i. R. Brüggem*
 2001 *Tollhausen Matthias 27-79, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius), i. R. Simmerath-Hammer*
 2004 *Löhner Horst 38-63, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Heinsberg-Oberbruch*
 2009 *Mülleians Johannes 29-53, Dr. iur. can., Präl., Dompropst em., stellv. Generalvik. 1975-1995*
 2011 *Pohl Alfons 25-71, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Stolberg, St. Lucia*
 2015 *Wild Josef 35-64, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf 2, "St.-Franziskus-Haus" u. Mitarbeit in der Krankenhausseelsorge Krankenhaus Maria Hilf 1), i. R. Baesweiler-Setterich*

6 Do VERKLÄRUNG DES HERRN

weiß	F	StG vom F, Te Deum
	M	vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 548/I) L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19; APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1); Ev: Mt 17,1–9 (ML A/I 400 oder ML VI 486)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Das Wort ist wie ein Licht, das an einem finsternen Ort scheint“ (2 Petr 1,19) und hat als Intention: Für alle Missionarinnen und Missionare. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1948 Frey Joseph 63-89, Pfr: i. R. (Titz-Mündt), i. R. Jülich-Welldorf

1953 Plümpe Joseph 02-28, Pfr: Blankenheim-Blankenheimerdorf

1978 PAPST PAUL VI. 97-20-63 (Giovanni Battista Montini)

1986 Wiethage Friedrich 12-37, Pfr: i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Subs. Dek. Aachen-Burtscheid

2016 Kaiser Stefan 62-88, Pfr: a. D. (Nideggen, Nideggen-Berg u. -Schmidt)

7 Fr der 18. Woche im Jahreskreis

g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer

g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6
L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7; APs: Dtn 32,35c–36b.39abcd.
41 (Kv: 39c); Ev: Mt 16,24–28 (ML VI 28)

oder

rot **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish
3,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5);
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 492)

oder

weiß **M** vom hl. Kajetan (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
2,7–11; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv:
vgl. 1); Ev: Lk 12,32–34 (ML VI 494)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf
Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1965 *Hanold P. Ernst SVD 91-20, Hausgeistl. Nettetel-Hinsbeck, Altenheim Schloss Krickenbeck*
 1991 *Fritz Herbert Michael 03-31, Pfr: i. R. (Mechernich-Eicks), Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Werl, EDiöz. Paderborn*
 1991 *Hoffmanns Heinrich 01-26, Pfr: i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Nettetel-Hinsbeck*
 2003 *Braun Franz-Josef 62-89, Pfr: Aldenhoven-Siersdorf u. -Freialdenhoven*

8 Sa Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

G StG vom G

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Dominikus (Com Seels oder Ordensl)
 L: Hab 1,12 – 2,4; APs: Ps 9,8–9.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11b); Ev: Mt 17,14b–20 (ML VI 32) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 496)

- 1948 *Fahnenbruch Franz 91-15, Pfr: Meerbusch-Lank*
 1964 *Wassenberg Theodor 00-23, Pfr: Aldenhoven-Freialdenhoven*
 1979 *Busenbender P. Wilfried OFM 07-33, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Akademie*
 1999 *Veltmaat Gerhard 30-61, Pfr: i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Empfängnis, u. Krefeld-Gellep-Stratum) u. Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), Krankenhauspfr: i. R. (Mechernich, Kreiskrankenhaus), i. R. Subs. Dek. Mechernich*
 2010 *Hendrickx P. Franz OCarm 40-66, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Subs. GdG Wegberg*
 2014 *Schuck Hans Josef 29-59, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)*

9 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 1 Kön 19,9ab.11b–13; APs: Ps 85 (84),9–10.11–

12.13–14 (Kv: 8; GL 623,2); L 2: Röm 9,1–5; Ev: Mt 14,22–33 (ML A/I 306)

- 1989 *Petermann Max 05-51, Präl., Caritasdir. i. R. (Krefeld)*
 2022 *Fabianek Gregor 34-98, Diak. i. R. (Dortmund, Erzdiöz. Paderborn, Pastoralverbund Süd-Ost), i. R. Aachen-Brand*

10 Mo HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

F StG vom F, Te Deum
rot M vom F, Gl, Prf Märt, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10; APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1); Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 502)

- 1936 *Struff Matthias 78-03, Pfr. Nörvenich-Eschweiler über Feld*
 1941 *Osseman Josef 82-07, Pfr. Langerwehe-D'horn*
 1945 *Gerhards Engelbert 10-38, Kpl. Nettetal-Lobberich*
 1945 *Holenstein P. Thomas OSB 69-97 (Beuron), Spiritual u. Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk*
 1960 *Bertram Jakob 82-05 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Rheinbach, EDiöz. Köln), i. R. Inden*
 1967 *Fix Hubert 99-22 (Köln), Rekt. i. R. (Windeck-Rosbach, EDiöz. Köln, Heilstätte), i. R. Stolberg*
 1976 *Huntjens P. Peter SMM 10-39, Pfr. i. R. (Loleka/ Yahuma, Belgisch Kongo), Pfarrverw. Kall-Keldenich*
 1998 *Jansen Franz 11-39, Pfr. i. R. (Monschau-Konzen)*
 2008 *Hermes P. Hermann Joseph SVD 11-37, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Losheim), Subs. i. R. (Hellenthal-Udenbreth, -Rescheid u. -Losheim), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Missionshaus der Steyler Missionare*

11 Di HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

G StG vom G
weiß M von der hl. Klara (Com Jungfr oder Ordensl)
 L: Ez 2,8 – 3,4; APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103. 111 u. 131 (Kv: vgl. 103a); Ev: Mt 18,1–5.10.12–14 (ML VI 44) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 504)

- 1931 Schmitz Conrad 73-96, Pfr. Titz-Bettenhoven
 1951 Wolters Johannes 76-01, GR, Dech., Pfr. Krefeld-Hüls
 1970 Flatten Joseph 95-21 (Köln), Pfr. i. R. (Leverkusen-Rheindorf, EDiöz. Köln), i. R. Mechernich-Strempt
 2006 van Wiggeren P. Anton SDB 18-50, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerderath), Subs. i. R. (Dek. Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster

12 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verlegung vom 12.12. auf den 12.8.: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: Notitiae 38 [2002] 313f.)
StG vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III [2010] 1369; Lektionar I/1 217)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1
 L: Ez 9,1–8a; 10,18–22; APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 4b); Ev: Mt 18,15–20 (ML VI 47)
 oder
 weiß **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866 oder MB kl [2007] 745) (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 31,10–13.19–20.30–31; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 506)

- 1942 Hesseler Franz Josef 63-88, Pfr. Würselen-Bardenberg
 1950 Hannot Karl 67-91, GR, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Betrath)
 2003 Düppengiesser Josef 33-63, Pfr. Mönchengladbach-Venn

13 Do der 19. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt**, Priester, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg MB II 105 bzw. II² 103; Sg 525,1
 L: Ez 12,1–12; APs: Ps 78 (77),56–57.58–59.61–62 (Kv: vgl. 7b); Ev: Mt 18,21 – 19,1 (ML VI 52)

oder
 rot **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Märt oder Ht)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a); Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 508)

- 1960 Radermacher Ewald 75-99, GR, EDomh., EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Erkelenz-Immerath
 1963 Purrio Wilhelm 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, St. Jakobus), i. R. Mönchengladbach
 1966 Bonczkowitz Georg 88-15 (Breslau), GR, Erzpr., Pfr. i. R. (Gleiwitz-Richtersdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Floßdorf)
 1981 Gerads Josef 03-27, n. r. Domkap. em., EDech., Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), Regionaldek. Aachen-Stadt 1968-1973, i. R. Subs. Aachen, Hl. Kreuz, Geistl. Betreuer der Diakonatsbewerber
 1992 Boonen Philipp 21-49, Präl., WGR, Domkap., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung), Dir. i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie)
 1997 Oberbandscheid Wilhelm 15-47, Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen-Forst
 1997 Spelten Josef 11-39, Konsistorialrat, Pfr., Religionsl. i. R. (Krefeld), Regionaler Seels. für Altenheime, Altenwohnheime u. Langzeitkrankenhäuser i. R. (Reg. Krefeld)
 2001 Sobieszczyk P. Stanislaus MSC 13-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Vusse-Breitenbenden), Subs. i. R. (Dek. Mechernich), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
 2011 Mäurer Peter Heinrich 33-62, Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu), i. R. Stolberg-Venwegen, Altenheim Maria im Venn

14 Fr **Hl. Maximilian Kolbe**, Ordenspriester, Märtyrer

G StG vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
 Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* (GL 666,2) – „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt werden.

rot **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Handreichung [52023] 38)
 L: Ez 16,1–15.60.63 (oder 16,59–63); APs: Jes 12,2.3

u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 1c); Ev: Mt 19,3–12 (ML VI 58) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 511)

weiß **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)
 L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2; APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1); L 2: 1 Kor 15,54–57; Ev: Lk 11,27–28 (ML A/I 404 oder ML VI 514)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

- 1951 *Strang Heinrich 93-22, Pfr. Tönisvorst-Vorst*
 2011 *Heckenbach Dietmar 27-53 (Köln), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Baesweiler-Setterich), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Düren, Rhein.Landesklinik u. Heilpädagogisches Heim), i. R. Aachen, Seniorenpflegeheim Franziskuskloster Lindenplatz*
 2020 *Lossen Eckhard 39-65, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus, St. Elisabeth, St. Mariä Himmelfahrt u. St. Mariä Rosenkranz), i. R. Spiritual (für die Ständigen Diakone im Bistum Aachen), Subs. (GdG Mönchengladbach-Rheindahlen) u. Moderator der Seelsorge (Mönchengladbach-Holt, St. Benedikt), Regionaldek. Mönchengladbach 1988–1996*

15 Sa MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
H PATRONATSFEST DES BISTUMS AACHEN UND DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

StG vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45 (44),11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1); L 2: 1 Kor 15,20–27a; Ev: Lk 1,39–56 (ML A/I 406 oder ML VI 516)

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

- 1936 *Burchard Karl* 71-96, Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Linnich
 1940 *Ohlenforst Michael* 84-09, Pfr. Geilenkirchen-Immendorf
 1946 *Bechte Karl* 82-06, GR, Dech., Propst, Pfr. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt
 1948 *Krötz Peter* 81-05, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim)
 1973 *Borkott Wilhelm* 02-27, Pfr. i. R. (Kreuzau-Drove), i. R. Aachen
 1988 *Enger Otto* 29-56, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
 2003 *Lintzen Anton* 25-54, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkraht), Krankenhaus-seels. i. R. (Heinsberg, Städt. Krankenhaus)

16 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Stephan von Ungarn entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 56,1.6–7; APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 4; GL 46,1); L 2: Röm 11,13–15.29–32; Ev: Mt 15,21–28 (ML A/I 310)

- 1951 *Gelsam Friedrich* 81-05, GR, Dech., Pfr. Erkelenz-Holzweiler
 1963 *Forsbach Wilhelm* 99-23, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven
 1978 *Prinz Heinrich* 08-36, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath), i. R. Würeselen-Broichweiden
 1979 *Schneider Joseph* 04-32 (Köln), Dir. i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hostert, Fürsorge- und Erziehungsheim), i. R. Bad Honnef-Selhof, EDiöz. Köln, Herz-Jesu-Kloster
 1985 *Roderburg Johannes* 11-46, Pfr. i. R. (Simmerath-Lammersdorf), i. R. Düren
 2019 *Heinrichs Josef* 26-52, Pfr. i. R. (Brüggen-Born), i. R. Wassenberg, St. Georg

17 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 237 bzw. II² 236; Gg 349,6; Sg 526,6
 L: Ez 24,15–24; APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a); Ev: Mt 19,16–22 (ML VI 71)

- 1934 *Schürgers Heinrich* 50-74, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster
- 1961 *Mennicken-Holley Ludwig* 84-09, Pfr: i. R. (Düren, St. Joachim)
- 1987 *Jammers Joseph* CO 06-31, Kpl. i. R. (Düren, St. Joachim), Pfarrvik. i. R. (Waldkraiburg-Pürten, EDiöz. München-Freising), i. R. München, Oratorium des hl. Philipp Neri
- 1994 *Vellmanns Johannes* 07-35, Pfr: i. R. (Nettetal-Breyell), i. R. Krefeld-Hüls
- 1997 *Froitzheim Erich* 12-38, Pfr: i. R. (Nettersheim-Marmagen), i. R. Aachen-Burtscheid
- 2001 *Kahlert Josef* 34-60, OStR i. R. (Düren, Gymn. St. Angela), Pfr: i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich
- 2010 *Krewinkel Hans Rolf* 46-74, Pfr: Würselen, St. Sebastian, Regionaldek. Aachen-Land seit 2003

18 Di der 20. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 125 bzw. II² 123; Gg 349,6; Sg 529,14
L: Ez 28,1–10; APs: Dtn 32,26–27.28–29.30.35c–36b (Kv: 39c); Ev: Mt 19,23–30 (ML VI 76)

1981 *Dapper Heinrich* 16-40, Pfr: Viersen-Stüchteln

1996 *Hoff Helmut* 27-53, StDir i. R. (Aachen, Berufssch.), Diözesanseels. für geistig Behinderte und Lernbehinderte i. R. (Aachen, Generalvikariat), Subs. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Monschau

19 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer
- StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg MB II 218 bzw. II² 216; Sg 525,1
L: Ez 34,1–11; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 20,1–16a (ML VI 81)
- oder
- weiß **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 525)

- 1948 *Schüller Wilhelm* 84-08, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef), i. R. Titz-Hasselsweiler
 1952 *Täpper Friedrich* 86-12, Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Morsbach, EDiöz. Köln
 1958 *Bommes Heinrich* 79-03, Msgr., GR, Registraturdir. i. R. (Aachen, Generalvikariat)
 1987 *Dargel Josef* 05-30, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Bergstein), i. R. Winterberg-Züschen, EDiöz. Paderborn
 2003 *Doerges Wilhelm* 13-39, Pfr. i. R. (Korschenbroich)

20 Do **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer (RK; GK)

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß M vom hl. Bernhard (Com Kirchenl oder Ordensl)
 L: Ez 36,23–28; APs: Ps 51 (50),12–13–14–15.18–19 (Kv: Ez 36,25); Ev: Mt 22,1–14 (ML VI 87) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 527)

- 1943 *Schmitz Peter* 14-40, Kpl. St. Vith, Diöz. Lüttich, gef. in Russland
 1948 *Schäfer Franz* 77-02, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), i. R. Aachen, Alexianerkloster
 1962 *Linden Laurenz* 10-38, StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.), Dir. Aachen, Diözesanarchiv
 1964 *Helling Wilhelm* 97-24, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud
 1973 *Demont P. Theodor* SCJ 92-23, Hausgeistl. Aachen, Mutterhaus der Elisabethinnen
 1975 *Eilers P. Erwin* OFM 08-33, Dr. theol., Hausgeistl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf
 1990 *Koch Arthur* 29-55, OStR i. R. (Aachen, Kaufm. Schule II), Subs. Würselen-Morsbach

21 Fr **Hl. Pius X.**, Papst

G StG vom G
weiß M vom hl. Pius (Com Päpste)
 L: Ez 37,1–14; APs: Ps 107 (106),2–3.4–5.6–7–8–9 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 92) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess 2,2b–8; APs: Ps 89 (88),2–3. 20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 21,1. 15–17 (ML VI 529)

- 1956 *Heuel Theodor* 83-08, Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Subs. Wassenberg
 1959 *Freischheim Bernhard* 87-14, Pfr. Düren-Birkesdorf
 1989 *Reuter Matthias* 14-47, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Bochum-Werne, Diöz. Essen
 1994 *Nauen Matthias* 13-42, Pfr. i. R. (Schwalmthal-Amern, St. Georg), Männerseels. u. Geistl. Betreuer Soziale Seminare Reg. Kempen-Viersen, i. R. Viersen
 1995 *Frohn Bruno* 31-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu, u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheydt, Altenheim Pfarre Herz Jesu

22 Sa Maria Königin

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt)
 Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon *Ave, Regina Caelorum* (GL 666,2) - "Ave, du Himmelskönigin" gewählt werden.
 1. Vp vom Sonntag

weiß M von Maria Königin, Prf Maria
 L: Ez 43,1-7a; APs: Ps 85 (84),9-10.11-12.13-14 (Kv: vgl. 10b); Ev: Mt 23,1-12 (ML VI 97) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 9,1-6; APs: Ps 113 (112),1-2.3-4. 5a u. 6-7 (Kv: 2); Ev: Lk 1,26-38 (ML VI 532)

- 1940 *Bertram Heinrich* 96-22, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Wehrmachtspf: Insterburg/ Ostpreußen
 1967 *Stegerhütte Johannes* 85-13, Msgr., Pfr. i. R. (Baesweiler)
 1988 *Grundmann Wilhelm* 01-34, Pfr. i. R. (Schleiden-Wollseifen-Herhahn), i. R. Geldern, Diöz. Münster
 2001 *Leisse Guido* 41-75, Dech., Pfr. Mönchengladbach, St. Elisabeth

Stundengebet: Lektionar II/7.

23 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
grün M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 22,19-23; APs: Ps 138 (137),1-2b.2c-3.6 u. 8

(Kv: 8bc; GL 444); L 2: Röm 11,33–35; Ev: Mt 16,13–20 (ML A/I 313)

- 1933 *Brüll Stephan 84-15, Msgr., Domvik., Subregens, Prof. Aachen, Priesterseminar; Liturgik u. Rubrizistik*
 2001 *Loven Karl 15-43, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Roetgen, Jugendarbeit Grenzlandjugend)*
 2006 *Zermahr Ludwig 19-47, Pfr. i. R. (Geilenkirchen), Pfarradmin. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Jüchen-Hochneukirch*
 2020 *Arabia Giampiero Maria 65-00 (Rom/ Italien), Pfr., Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Franziska von Aachen*

24 Mo HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

F StG vom F, Te Deum
rot M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Offb 21,9b–14; APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b. 17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1); Ev: Joh 1,45–51 (ML VI 537)

- 1936 *Schaeben Gottfried 73-98, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina)*
 1957 *Geimer Robert 80-08, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Wissen-Selbach, EDiöz. Köln*
 1965 *Jansen Nikolaus 80-08, Präl., WGR, Domkap., Vors. Frauenhilfswerk für Priesterberufe i. R. (Aachen)*
 1986 *BUCHKREMER JOSEPH 99-23-61, Titularbischof von Aggar, Weihbischof em., Domkap. em.*
 1987 *Mießén Heinrich 07-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Kesternich), i. R. Aachen*

25 Di der 21. Woche im Jahreskreis

g HL. Ludwig, König von Frankreich
g HL. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder von einem g
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 1052,1 bzw. II² 1076,1; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: 2 Thess 2,1–3a.14–17; APs: Ps 96 (95),10–11.12–13b (Kv: vgl. 13a); Ev: Mt 23,23–26 (ML VI 107)
oder
weiß M vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 539)

oder
weiß **M**

vom hl. Josef (Com Erz oder Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13); APs: Ps 34 (33),2–3.4–5. 6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 542)

- 1939 Leonards Ludwig 68-93, Pfr: Eschweiler, St. Peter u. Paul
1944 Kreuser Joseph 72-92 (Köln), Pfr: i. R. (Köln-Mülheim, St. Mauritius), i. R. Aachen
1956 Thelen Bruno 86-14, Pfr: Linnich-Gereonsweiler
1957 Fischer Friedrich 78-02, Pfr: i. R. (Aachen, Herz Jesu), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich
1965 Bremmer Josef 09-42, Pfr: Inden-Lucherberg
1975 Brzenska Josef 00-24 (Kattowitz), Pfr: i. R. (Lublinitz/ Oberschlesien, St. Nikolaus), Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Krankenhaus
1987 Weyland Reinhard 09-37, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Kempen
1993 Schwelm Otto 12-40, Pfr: i. R. (Erkelenz-Kückhoven)
2006 Jordans Hans 38-87, Diak. mit Zivilberuf Alsdorf-Mariadorf

26 Mi der 21. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 277; Gg 278; Sg 278
L: 2 Thess 3,6–10.16–18; APs: Ps 128 (127),1–2.4–5 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 23,27–32 (ML VI 110)

- 1936 Schmitz Josef 65-93, Pfr: i. R. (Würselen-Linden u. Alsdorf-Broich)
1937 Schüten Michael 65-90, Dech., Pfr: Viersen, St. Remigius
1974 Hünermann Joseph 04-34, Dr. theol., Präl., Domkap., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)
1975 Ferri Bonifacio 05-35 (Valencia/ Spanien), Pfr: i. R. Aachen
1988 Königs Theodor 05-30, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen-Bedburdyck), i. R. Aachen
1990 Hölter Johannes 31-62, Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), Diöz. Altenseels.

27 Do Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)**weiß M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 1 Kor 1,1–9; APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 2b); Ev: Mt 24,42–51 (ML VI 114) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 26,1–4.13–16 (1–4.16–21); APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Lk 7,11–17 (ML VI 547)

1933 *Wehn Wilhelm* 78-04, *Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina*

1941 *Busch Hubert* 72-96, *Dr. theol., Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)*

1944 *Esser Peter* 68-92, *Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Krefeld-Bockum*

1955 *Willems Nikolaus* 76-02, *Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Aachen-Walheim*

1958 *Pagés Hermann Josef* 78-02, *Msgr., Prof., StR i. R. (Eschweiler, Städt. Naturwissenschaftl. Gymn.)*

1968 *Kanters Johannes* 03-34 (Ermland), *Religionsl. i. R. (Mülhausen-Oedt), Rekt. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Krefeld-Traar*

1989 *Jankowski Karl* 10-37 (Breslau), *Pfr., Pfarradmin. i. R. (Kanth u. Schosnitz/ Niederschlesien), Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Düren, Altenheim der Pfarre St. Anna*

1989 *Repenn P. Johannes* SCJ 13-40, *Anstaltspf. u. Subs. Meerbusch-Lank*

1999 *Peschel Rudolf* 17-53, *Pfr. i. R. (Mechernich)*

28 Fr Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)**weiß M** vom hl. Augustinus

L: 1 Kor 1,17–25; APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.10–11 (Kv: vgl. 5b); Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 118) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 4,7–16; APs: Ps 119 (118),9–10. 11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 23,8–12 (ML VI 549)

1933 *von der Fuhr Wilhelm* 62-93, *Dr. theol., Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster; Lehrerseminar)*

1966 *Rosenstein Josef* 16-41, *Pfr. Schwalmthal-Amern, St. Georg*

1968 *Moortz Heinrich* 92-26, *EDech., Pfr. i. R. (Niederkrüchten), i. R. Nettetal-Hinsbeck*

1976 *Ramakers P. Hubert* CSsR 13-37, *Subs. Mechernich*

- 1986 *Freistedt Heinrich* 03-29 (Köln), *Dr. phil., Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus), Prof. (Aachen, Priesterseminar), i. R. Stolberg-Venwegen*
- 1987 *Vanwersch Anton* 10-39, *Pfr. i. R. (Inden-Lamersdorf)*
- 2006 *Bertsch P. Ludwig SJ* 29-56, *Dr. theol., Rekt. u. Prof. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Homiletik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft), Dir. i. R. (Aachen, Missionswissenschaftliches Institut Missio), i. R. Köln*

29 Sa Enthauptung Johannes‘ des Täufers

- G StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld)
1. Vp vom Sonntag
- rot **M** von der Enthauptung Johannes‘ des Täufers, eig. Prf
L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 33 (32), 12–13.14–15.20–21 (Kv: vgl. 12b) (ML VI 122) oder aus den AuswL, z. B. L: Jer 1,4.17–19; APs: Ps 71 (70), 1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: vgl. 15a); Ev (Eigentext vom G): Mk 6,17–29 (ML VI 552)
- 1943 *Render Franz* 66-92, *Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)*
- 1945 *Bauer Leo* 93-23, *Pfr. i. R. (Hellenthal), Subs. Waldkirch, EDiöz. Freiburg*
- 1958 *Neuenhofen P. Jakob SVD* 70-96, *Subs. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Tönisvorst-Vorst*
- 1969 *Baurmann Johannes* 07-36, *Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu*
- 1988 *Schauf Heribert* 10-35, *Dr. phil., Dr. theol., Präl., WGR, EDomh., Ehebandverteidiger, Subregens i. R., Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht)*
- 1990 *Leuchter Hubert* 09-36, *Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*
- 2013 *Bruchhausen Robert* 35-73, *Pfr. i. R. (Kall-Dottel u. -Keldenich), i. R. Subs. GdG Düren-Nord*
- 2021 *Nau Helmut* 43-84, *Diak. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst) i. R. Grefrath*

30 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jer 20,7–9; APs: Ps 63 (62), 2.3–4.5–6.8–9 (Kv:

vgl. 2; GL 420); L 2: Röm 12,1–2; Ev: Mt 16,21–27
(ML A/I 316)

1978 *Regul Franz 03-51, Pfr: Linnich-Boslar*
1980 *de Rooy P. Johannes SMA 06-30, Subs. Dahlem-Baasem*

31 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 62,1 bzw. II² 60,1; Gg MB II
167 bzw. II² 165; Sg MB II 208,1 bzw. II² 206,1
L: 1 Kor 2,1–5; APs: Ps 119 (118),97–98.99–100.101–
102 (Kv: 97a); Ev: Lk 4,16–30 (ML VI 127)
oder
rot **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh
5,1–5; APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a);
Ev: Mt 10,22–25a (ML VI 555)

- 1989 *Göhn Edmund 06-39, Pfr: i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Subs. Heinsberg-Straeten*
2002 *Ingenkamp Gerhard 09-34, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)*
2006 *Strick Erich 20-48, Präl., Domkap. em., Chefredakteur i. R. (Aachen, Kirchenzeitung)*
2007 *Keil Johannes 29-53, Pfr: i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Hausgeistl. Waldfeucht-Braunsrath, Kloster Maria-Lind*
2008 *Beimdieke Karl 10-46, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), Berufsschulpfr: i. R. (Krefeld, Kaufmannschule der Industrie- und Handelskammer), i. R. Tönisvorst-St. Tönis*
2015 *Prummern Horst Josef 38-89, Diak. i. R. (Aachen-Brand)*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Sorge um Wasser.

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Vom 1. September bis zum 30. Oktober lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) dazu ein, die **Schöpfungszeit** in konfessionsverbindender Weise zu feiern.

1 Di der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 146 bzw. II² 144; Gg MB II 199 bzw. II² 197; Sg MB II 219 bzw. II² 218
L: 1 Kor 2,10b–16; APs: Ps 145 (144),8–9.10–11.12–13b.13c–14 (Kv: 17a); Ev: Lk 4,31–37 (ML VI 132)

1935 *Schiedges Albert 04-31, Kpl. Eschweiler, St. Peter u. Paul*

1954 *Bolten Hubert 86-10, Pfr: i. R. (Gangelt-Birgden), i. R. Gangelt-Kreuzrath*

1955 *Meyer Wilhelm 81-06, Pfr: Kreuzau-Untermaubach*

1962 *Joisten Johannes 97-23, Rekt. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*

2008 *Bahnschulte Heribert 27-53, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Lucia), Krankenhauspfr: i. R. (Stolberg, Bethlehemkrankenhaus)*

2016 *Pletz Siegfried 35-62, Pfr: i. R. (Eschweiler-Bergrath), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Mitte), i. R. Aachen, Franziska von Aachen*

Heute ist der **Welttag der Bewahrung der Schöpfung**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Votivmesse „Messe für die Bewahrung der Schöpfung“ gefeiert werden.

2 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
 L: 1 Kor 3,1–9; APs: Ps 33 (32),12–13.14–15.20–21
 (Kv: vgl. 12); Ev: Lk 4,38–44 (ML VI 136)

- 1956 *Harff Johannes 81-05, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf)*
 1956 *Heinz Josef 86-23, Pfr. Krefeld-Traar*
 1966 *Weyden Joseph 87-11, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Altenheim*
 1967 *Schneider Josef 88-14, Pfr. Aachen, St. Peter*
 1984 *Adams Joseph 03-27, Pfr. Erkelenz-Holzweiler*
 1985 *Wolters Heinrich 17-46 (Rottenburg-Stuttgart), Pfr. i. R. (Würselen, St. Pius X., zuletzt Öpfingen, Diöz. Rottenburg-Stuttgart), i. R. Burgrieden, Diöz. Rottenburg-Stuttgart*
 1998 *Langen Josef 28-53, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Kall*
 2017 *Vohn Josef 40-66, Dr. theol., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Rheydt-Odenkirchen), Subs. i. R. (Alsdorf, St. Castor)*

3 Do Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste oder Kirchenl)
 L: 1 Kor 3,18–23; APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 1a); Ev: Lk 5,1–11(ML VI 140) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 557)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wir verkündigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus“ (2 Kor 4,5) und hat als Intention: Für den Papst und die Bischöfe weltweit. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1970 *Bicheroux P. Hans SJ 01-24, Rekt. Erkelenz, Hermann-Josef-Krankenhaus*
 1983 *Jakobs Hermann Josef 31-58, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Maria-Lenssen-Berufssch.*
 1983 *Spülbeck Eduard 07-34, Pfr. Korschenbroich-Herrenshoff*

2011 *Lembachner Udo Paul Peter 44-74, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Subs. GdG Mönchengladbach-Ost*

4 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

	StG	vom Tag
grün	M	vom Tag, z. B. Tg MB II 176 bzw. II ² 174; Gg MB II 119 bzw. II ² 117; Sg MB II 119 bzw. II ² 117 L: 1 Kor 4,1–5; APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b. 39–40b (Kv: 39a); Ev: Lk 5,33–39 (ML VI 144)
	oder	
weiß	M	vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II ² 1132; Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

- 1943 *Offermanns Peter 65-91, EDech., Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau-Untermaubach*
 1947 *Aretz Johann Josef 76-03, Pfr. Erkelenz-Borschemich*
 1952 *Vetter P. Philipp CM 68-96, Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*
 1989 *Jansen Josef 22-53, StDir i. R. (Alsdorf, Städt. Gymn.), i. R. Hausgeistl. Rees-Haldern, Diöz. Münster, Haus Aspel*
 1990 *Küppers Joseph 09-35, Pfr. i. R. (Linnich-Gevenich), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Heinsberg-Karken*
 1993 *Wolf Johannes 04-32, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*
 1997 *Mertens P. Peter Anton CM 23-49, Subs. Niederkrüchten u. Oberkrüchten*
 2000 *Gerards Peter 28-57, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), i. R. Subs. Würselen-Weiden u. -Euchen*

5 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wültenweber), Jungfrau (DK)

g Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g (sel. Maria von den Aposteln: StB Aachen 49; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

1. Vp vom Sonntag

grün M vom Tag, z. B. Tg(247; Gg MB II 99 bzw. II² 97; Sg 100 bzw. II² 98
L: 1 Kor 4,6b–15; APs: Ps 145 (144), 17–18.14 u. 19. 20–21 (Kv: vgl. 18a); Ev: Lk 6,1–5 (ML VI 147)

oder

weiß M von der sel. Maria von den Aposteln (MB Aachen 17; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,11–15; APs: Ps 78 (77), 2–4ab.5–6a.6b–7 (Kv: 1); Ev: Lk 8,1–3 (ML Aachen 37)

oder

weiß M von der hl. Mutter Teresa (MB Handreichung [⁵2023] 40) (Com Jungfr oder Nächstenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Jes 58,6–11 (L VI 739); APs: Ps 34 (33), 2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a) (L VI 748); Ev: Mt 25,31–46 (L VI 845) oder Mt 25,31–40 (L VI 729)

Tagesgebet:

O Gott, du hast die heilige Mutter Teresa berufen, auf die Liebe deines am Kreuze dürstenden Sohnes mit besonders liebevoller Zuwendung zu den Ärmsten zu antworten. Wir bitten dich: Verleihe uns auf ihre Fürsprache, dass wir in den leidenden Brüdern und Schwestern Christus dienen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Mutter Teresa von Kalkuta (Gonxha Agnes Bojaxhiu) wurde von albanischen Eltern 1910 in Skopje geboren. Als Missionarin reiste sie nach Indien und arbeitete viele Jahre als Lehrerin, bevor sie den Orden der Missionarinnen der Nächstenliebe gründete. Sie diente Jesus „in der elenden Verkleidung der Ärmsten der Armen“. Mutter Teresa wurde ein international anerkanntes Symbol der Liebe Gottes und eine Mutter für die unerwünschten und ungeliebten Menschen weltweit. Nach großem Leiden starb sie am 5. September 1997 in Kalkutta. Papst Johannes Paul II. hat sie bereits 2003 seliggesprochen. Die Heiligsprechung erfolgte 2016 durch Papst Franziskus.

weiß oder
M vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

- 1982 *Lenzen Ludwig* 07-71, *Diak. i. R. (Düren-Birkesdorf)*
1999 *Heinen Paul Heinz* 33-61, *ÖStR i. R. (Mönchengladbach, Berufsschulen), i. R. Subs. Viersen, St. Notburga u. St. Remigius*
2002 *Pütz Heinrich* 15-47, *Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Geilenkirchen*

6 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

grün **StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ez 33,7–9; APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: Röm 13,8–10; Ev: Mt 18,15–20 (ML A/I 319)

- 1948 *Paas Robert* 63-88, *Pfr. i. R. (Titz), i. R. Düsseldorf-Kalkum, EDiöz. Köln*
1970 *Müssener Hermann* 86-10, *Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Bischofsvik., Dompropst, Generalvik. 1943-1967*
1994 *Ostermann P. Rudolf* SJ 25-36, *Aachen, Diöz. Männerseels.*
1997 *Gilb P. Friedrich* CSSp 11-38, *StDir i. R. (Würselen-Broichweiden, Hl.-Geist-Gymn.)*

- 2009 *Pesch Heinrich* 29-56, *Pfr.* i. R. (Hückelhoven-Ratheim), *Krankenhauseels.* i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Städt. Hardterwald-Klinik), *Subs.* i. R. (Viersen, St. Josef, u. Viersen-Helenabrunn), i. R. Viersen, St. Josef
- 2024 *Telorac Wolf-Dieter* 45-85, *Pfr.* i. R. (Titz, Titz-Ameln, -Bettenhoven, -Gevelsdorf, Hasselsweiler, -Jackerath, -Kalrath, -Mündt, -Müntz, -Rödingen u. -Spiel), *Leiter* i. R. (GdG Titz)

7 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
L: 1 Kor 5,1–8; APs: Ps 5,5–6.7–8a.12 (Kv: 9a);
Ev: Lk 6,6–11 (ML VI 151)

- 1941 *Czerwonka Anton* 68-10, *Pfr.* Geilenkirchen-Süggerath
- 1955 *Ponten Josef* 12-39, *Kpl.* Düren-Lendersdorf
- 1956 *Krause Paul* 04-32, *Pfr.* Inden-Lamersdorf
- 1988 *Josch Hermann Josef* 08-35 (Breslau), GR, *Pfr.* i. R. (Groß-Schimmendorf/ Oberschlesien), *Pfarrverw.* i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), *Diöz. Beauftr. für Aussiedler aus Polen*
- 1990 *Schaper P. Joseph* CSsR 15-40, *Pfarrverw.* i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), i. R. *Pfarradmin.* Nörvenich-Rath
- 2009 *Lennartz Heribert* 29-56, *Pfr.* i. R. (Simmerath-Eicherscheid), *Verw.* i. R. (Pfarrvikarie Simmerath-Hammer), *Pfarradmin.* i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. *Stolberg-Venwegen, Patriarchalischer Exarch der Melkitischen Kirche*
- 2012 *Schmitz Theodor* 30-60, *Pfr.* i. R. (Würselen-Linden), i. R. *Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

8 Di MARIÄ GEBURT

- F StG** vom F, Te Deum
- weiß M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30; APs: Ps 13 (12), 6ab. 6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2); Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23) (ML VI 559)

- 1938 *Nießen Johannes* 69-95, *Dr. theol., Pfr.* i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Aachen
- 1942 *Pauen Karl Josef* 62-88, GR, *EDech., Pfr.* Heinsberg-Waldenrath

- 1961 *Kaltenbach P. Karl OMI 79-04, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Krankenhaus*
 1970 *Schmitz Matthias 21-51, Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Vik. Hopferau, Diöz. Augsburg*
 1986 *Mertens Wilhelm 09-35, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), i. R. Hausgeistl. Kempen, Altenheim Von-Broichhausen-Stift*
 2022 *Schmitz Michael Franz 19-50, Pfr., später Pfarradmin. (Garzweiler), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln*

9 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Claver, Priester

- StG** vom Tag oder vom g (Com Seels)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 348,2; Sg MB II 208,1 bzw. II² 206,1
 L: 1 Kor 7,25–31; APs: Ps 45 (44), 11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 11); Ev: Lk 6,20–26 (ML VI 160)
 oder
 weiß **M** vom hl. Petrus Claver (MB Handreichung [⁵2023] 41 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91], 13.14); Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 564)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven, zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

- 1940 *Coppeneur Joseph 74-00 (Köln), Pfr. i. R. (Buchholz, Kreis Neuwied, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*
 1967 *Forst Gerhard 81-07, Pfr. Nörvenich-Binsfeld*
 1978 *Weteman P. Theodor SCJ 21-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Hückelhoven-Hilfarth, Subs. Reg. Heinsberg*

10 Do der 23. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg MB II 105 bzw. II² 103; Sg 527,9
 L: 1 Kor 8,1b–7.11–13; APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16b (Kv: vgl. 24b); Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 164)

- 1948 Schmelzer Matthias 86-13, Pfr: Nettetal-Lobberich
 1955 Graafen Josef 92-15, Dr. theol., Pfr: i. R. (Aachen-Hahn)
 1959 Franzen Heinrich 82-07, Pfr: i. R. (Aachen-Walheim)
 1970 Reinartz Heinrich 92-17 (Köln), Pfr: i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Otzenrath
 1970 Schmitt Joseph 80-08, Pfr: i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Nörvenich-Hochkirchen
 1971 Diepers Theodor 92-15, Pfr., Kpl. i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), i. R. Anstaltspf: Kempen, Provinzial-Gehörlosenschule
 1991 Ziemons Wilhelm 02-29, Pfr: i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Aachen-Brand

11 Fr der 23. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Maternus, Bischof (DK)**
StG vom Tag oder vom g
grün M vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 105 bzw. II² 103; Sg 527,9
 L: 1 Kor 9,16–19.22b–27; APs: Ps 84 (83),3.4.5–6.12–13a (Kv: vgl. 2); Ev: Lk 6,39–42 (ML VI 168)
 oder
weiß M vom hl. Maternus (MB Aachen 17; Com Bi; eig. Tg) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 23 (22),1–6 (Kv: 1); Ev: Mk 16,15–20 (ML Aachen 41)

- 1990 Schneider Hermann-Josef 07-45 (Trier), Pfr: i. R. (Merzig-Büdingen, Diöz. Trier), i. R. Düren
 1998 Janßen Franz 07-34, EDekh., Pfr: i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Krefeld, Liebfrauen

12 Sa der 23. Woche im Jahreskreis**g Heilster Name Mariens (Mariä Namen)**

	StG	vom Tag oder vom g (StB III ² [2010] 890) (Com Maria) 1. Vp vom Sonntag
grün	M	vom Tag, z. B. Tg 248; Gg MB II 248 bzw. II ² 249; Sg 528,10 L: 1 Kor 10,14–22; APs: Ps 116 (115),12–13.17–18 (Kv: vgl. 17a); Ev: Lk 6,43–49 (ML VI 172)
	oder	
weiß	M	vom Heiligsten Namen Mariens (MB Handreichung [52023] 42) (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Jes 61,9–11; APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: vgl. 1b; GL 625,4); Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 567)

Der Gedenktag erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde dieser Gedenktag als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

- 1963 *Lüpschen Heinrich* 98-25, *Pfr: i. R. (Düren, St. Marien), i. R. Rekt. Prüm, Diöz. Trier, St.-Josefs-Krankenhaus*
 1981 *Drerup P. Leonhard OFM* Cap 09-37, *Kpl. Krefeld-Innrath*
 1982 *Schmitz Johannes Heinrich* 06-36, *Pfr: Langerwehe-D'horn*
 1984 *Struth Carl* 12-39, *Pfr: Selfkant-Havert*
 1988 *Schirbach Leo* 28-53, *Pfr: Aachen, St. Jakob*
 1995 *Pelzer Joseph* 11-36, *Pfr: i. R. (Krefeld-Stratum)*
 2000 *Papez Milan* 27-57, *Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, Herz Jesu) u. Pfarr-admin. i. R. (Viersen-Boisheim), i. R. Viersen-Boisheim*

13 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Chrysostomus entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sir 27,30 – 28,7 (27,33 – 38,9); APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3);
 L 2: Röm 14,7–9; Ev: Mt 18,21–35 (ML A/I 322)

Heute ist der **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**.
 Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.
 Auch die **Kollekte** ist für diesen Zweck.

- 1955 Seitz Bernhard 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Grefrath
 1962 Lennards Peter 81-06, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Gangelt
 1972 Groutars Walter 31-57, Religionsl. Grefrath-Mülhausen, Liebfrauen-
 schule
 1975 Falter P. Christian MSF 87-22, Rekt. Kreuzau-Thum

14 Mo KREUZERHÖHUNG

- F StG** vom F, 4. Woche, Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, eig. Prf oder Prf Leiden I, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)
 L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11; APs: Ps 78 (77),1–2.
 34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: vgl. 7b); Ev: Joh 3,13–17
 (ML A/I 411 oder ML VI 574)

Heute wird der **Wettersegen** zum letzten Mal gespen-
 det; er tritt an die Stelle des Schlusssegens der Mess-
 feier (Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

Heute ist der **Geburtstag von Papst Leo XIV.** (14. September
 1955). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die
 Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert wer-
 den.

- 1930 Frank Roland 52-75, Pfr. i. R. (Wegberg), i. R. Köln-Lindenthal
 1930 Hecker Paul 80-04, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Spiritual Köln,
 Schwestern Krankenfürsorgeverein Rotes Kreuz

- 1957 *Timmerman Viktor* 66-94, Pfr. i. R. (Niederzier-Ellen)
 1959 *Kanders Gisbert* 76-01, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton),
 i. R. Viersen-Süchteln
 1976 *Cleven Wilhelm* 99-25, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk, Herz
 Jesu), i. R. z. A. Mönchengladbach, St. Albertus
 1982 *Kabzinski Jan* 15-38 (Lodz/ Polen), Dr. theol., Lehrbeauftragt. i. R.
 (Lodz, Priesterseminar, Religionswissenschaft), Subs. i. R. (Mönchen-
 gladbach-Giesenkirchen), i. R. Erkelenz
 1986 *Scheidt Heinrich* 11-36, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich)
 1989 *Heitzer Adolf* 10-35, Dr. theol., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd)
 1993 *Janßen Ewald* CO 24-54, Subs. Aachen, St. Sebastian u. St. Konrad

15 Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- G StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
 weiß **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig. Prf
 L: 1 Kor 12,12–14.27–31a; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5
 (Kv: vgl. 3c) (ML VI 181) oder aus den AuswL, z. B.
 Hebr 5,7–9, APs: Ps 31 (30),2–3a.3b–4.5–6.15–16.20
 (Kv: vgl. 17b); Sequenz *Stabat mater* – „Christi Mutter
 stand mit Schmerzen“ (GL 532); Ev (Eigentext vom G):
 Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35 (ML VI 577)

- 1936 *Schleiß Wilhelm* 84-10, Pfr. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld
 1953 *Griepkoven Jakob* 68-97, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R.
 Wegberg
 1975 *Goertz Heinrich* 00-25 (Münster), Apost. Protonotar, Generalsekr.
 i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)
 1991 *Hauser Peter* 10-39, Pfr. i. R. (Merzenich-Golzheim)
 2005 *Graßhoff Herbert* 35-63, Lic. iur. can., Pfr., StR i. R. (Krefeld, Gymn.
 Horkesgath), Ehebandverteidiger u. Diözesanrichter, i. R. Grefrath-
 Oedt

16 Mi Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 rot **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com Märt oder Bi)
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13; APs: Ps 33 (32),2–3.4–5.12 u.
 22 (Kv: vgl. 12b); Ev: Lk 7,31–35 (ML VI 185) oder
 aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 126

(125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML VI 582)

- 1934 *Wiemers Rudolf 84-11, Pfr: Vettweiß-Jakobwüllesheim*
 1951 *Scheuffgen Nikolaus 96-21, Pfr: Bad Münstereifel-Nöthen*
 1963 *Probst Max 83-07 (Köln), Pfr: i. R. (Bonn-Dottendorf; EDiöz. Köln), i. R. Aachen*
 1969 *Lukas Peter 03-39, Pfr: i. R. (Aachen-Schmithof), i. R. Schleiden-Gemünd*
 1974 *Retz Josef 13-39, Pfr: Düren, St. Bonifatius*
 1990 *Hüpgens Peter 10-37, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Diözesanpräses Schönstattbewegung, Seels. Aachen-Burtscheid, Schwestern vom armen Kinde Jesus*

17 Do der 24. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)
- g** **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer (RK; GK)
- StG** vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 211 bzw. II² 209; Gg MB II 219 bzw. II² 217; Sg MB II 90 bzw. II² 88
 L: 1 Kor 15,1–11; APs: Ps 118 (117),2 u. 4.16–17.28–29 (Kv: 1); Ev: Lk 7,36–50 (ML VI 189)
- oder
- weiß **M** von der hl. Hildegard (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 8,1–6; APs: Ps 45,11–12.14–15.16–17 (Kv: 11); Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 586)
- oder
- weiß **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b); Ev: Mt 7,21–29 (ML VI 588)

18 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maasstricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 169 bzw. II² 167; Gg MB II 169 bzw. II² 167; Sg MB II 171 bzw. II² 169

L: 1 Kor 15,12–20; APs: Ps 17 (16),1–2.6–7.8 u. 15 (Kv: vgl. 15a); Ev: Lk 8,1–3 (ML VI 194)

oder

rot **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Glb oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 591)

1962 *Wilbert Hubert 84-11, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Würselen*

1971 *Stoffels Hubert 23-52, Pfr: Kreuzau-Untermaubach*

1985 *Duszczynski Edgar 03-26 (Kulm), Pfr: i. R. (Legbad/ Westpreußen), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Mönchengladbach-Holt*

1994 *Spelthahn P. Heinrich Josef OSFS 19-50, Pfarradmin. Übach-Palenberg-Frelenberg*

2013 *Lennarz Wilhelm 51-76, Krankenhauspfr: Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital, Pfarrverw. Düren, St. Joachim u. St. Peter, u. Düren-Arnoldsweiler*

2019 *Frohn Joseph Walter 36-72, Pfr: i. R. (Grefrath-Mülhausen), Hausgeistl. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kloster der Schwestern vom armen Kinde Jesus), Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen*

19 Sa der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg MB II 125 bzw. II² 123; Sg MB II 88 bzw. II² 86

L: 1 Kor 15,35–37.42–49; APs: Ps 56 (55),10–12a. 12b–13.14 (Kv: 14c); Ev: Lk 8,4–15 (ML VI 198)

- oder
rot **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Märtt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr
10,32–36; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c-3.4–5.6 (Kv:
vgl. 5); Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 594)
- oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776
bzw. 785–799

1939 *Thomas Rudolf* 53-79, Pfr. i. R. (Elsdorf-Angelsdorf, EDiöz. Köln),
i. R. Nörvenich-Poll

1948 *Engstenberg Wilhelm* 85-11, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Ber-
gisch Gladbach-Schildgen, EDiöz. Köln

1963 *Felten Franz* 05-29 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Buschbell, EDiöz.
Köln), i. R. Düren, St.-Rita-Stift

1978 *Wirtz Robert* 00-23, Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Swisttal-Oden-
dorf, EDiöz. Köln

1992 *Zenses Ernst* 06-32 (Essen), Pfr. i. R. (Mülheim-Styrum, Diöz. Essen,
St. Albertus Magnus), i. R. Mönchengladbach

20 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hll. Andreas Kim Taegon und Paul Chong Hasang
und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
L 1: Jes 55,6–9; APs: Ps 145 (144),2–3.8–9.17–18
(KV: vgl. 18a; GL 76,1); L 2: Phil 1,20ad–24.27a; Ev:
Mt 20,1–16a (ML A/I 326)

Heute ist die **Kollekte für die Pfarr-Caritas**.

Heute beginnt die **Woche der Partnerschaft des Bistums
Aachen mit der Kirche in Kolumbien**. In den Tagen 20.–
27. September sollte das Anliegen in den Fürbitten berück-
sichtigt werden; s. auch das Partnerschaftsgebet GL 705, das
Gebet für das Bistum Aachen und die Weltkirche GL 703 und
das kolumbiansche Lied GL 818.

Weitere Informationen unter: www.kolumbienpartnerschaft.de.

- 1934 *Kerp Klemens 58-92, Dech., Pfr: Titz-Hasselsweiler*
 1944 *Lunz Georg 13-37, Kpl. Aachen-Brand, gef. in Russland*
 1947 *Laumen Joseph 77-01, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen)*
 1995 *Böhm P. Heribert OSC 19-66, Hausgeistl. Stolberg-Zweifel, Kloster Maria Regina*
 2023 *Schuh Josef 27-52, Dr. phil, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Aachen*

21 Mo HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

F StG vom F, Te Deum
rot M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Mt 9,9–13 (ML VI 598)

- 1955 *Sauer Dom Stephanus OCSO 74-00-29, Abt Heimbach, Abtei Maria-wald 1929-1939*
 1959 *Girretz Johannes 85-12, Pfr: Kall-Keldenich*
 1980 *Masch Bruno 06-32, Dr. phil., Pfr: i. R. (Erkelenz-Borschemich), i. R. Aachen*
 2011 *Schneider Ernst 47-75, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Eicherscheid) u. Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), Diöz. Frauenseels. i. R., i. R. Subs. Aachen, Christus unser Bruder*
 2017 *Sack Gerhard 23-79, Diak. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), i. R. Aachen-Laurensberg*

22 Di der 25. Woche im Jahreskreis

g **HL. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)

StG vom Tag oder vom g
grün M vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg MB II 125 bzw. II² 123; Sg MB II 219 bzw. II² 218
 L: Spr 21,1–6.10–13; APs: Ps 119 (118),1 u. 27.30 u. 34.35 u. 44 (Kv: 35a); Ev: Lk 8,19–21 (ML VI 207)

oder
rot M vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.

L: Weish 3,1–9; APs: Ps 27 (26), 1.2.3.13–14 (Kv: 1a);
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 600)

- 1932 *Will Heinrich* 76-02, *Pfr. i. R. (Düsseldorf-Unterrath, EDiöz. Köln, St. Bruno)*, i. R. *Aachen-Lichtenbusch*
1957 *Winkler P. Floribert* SDS 88-16, *Hausgeistl. Düren-Niederau, Marienkloster*
1966 *Borgmann Josef* 10-35, *Pfr. Alsdorf-Busch*
1968 *Heßler Wilhelm* 98-23, *Pfr. i. R. (Düren-Birgel)*, i. R. *Viersen*
1975 *Kliwer Wilhelm* 08-36, *Pfr. Hellenthal-Reifferscheid*
1976 *Offergeld Anton* 90-14, GR, EDech., *Pfr. i. R. (Aachen-Brand)*, i. R. *Eschweiler*
1988 *Braun Johannes* 10-40, OStR i. R. (*Mönchengladbach-Rheydt, Gewerbliche Schulen für Jungen*), i. R. *Mönchengladbach*
1996 *Thomik Josef* 28-54, *Pfr. i. R. (Linnich)*, *Pfarradmin. i. R. (Linnich-Welz)*, i. R. *Linnich*
2001 *Ruijling P. Wienand* SMA 26-53, *Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Bank)*, i. R. *Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missiehuis*
2003 *Kaiser Helmut* 14-39, OStR i. R. (*Jülich, Berufsschule der Stadt und des Kreises Düren*), *Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Morschenich)*, i. R. *Jülich*
2014 *Adams Karl August* 36-61, *Dr. theol., Prof. em. (Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen)*

23 Mi Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

G StG vom G (StB III² [2010] 1371) (Com Ht)
weiß M vom hl. Pius (MB Handreichung [⁵2023] 46 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels oder Ordensl)
L: Spr 30,5–9; APs: Ps 119 (118), 29 u. 72.89 u. 101.104 u. 163 (Kv: 105a); Ev: Lk 9,1–6 (ML VI 211) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20; APs: Ps 128 (127), 1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1); Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 603)

Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio

wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

- 1930 *Tillmanns Wilhelm* 67-94, *Dech.*, *Pfr. Alsdorf-Mariadorf*
 1934 *Bellen Joseph* 65-91, *GR*, *Pfr. Grefrath-Oedt*
 1944 *Pelzer Johannes* 68-95, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch)*, *gest. bei Fliegerangriff auf Neuss*
 2001 *Lennertz P. Josef SMA* 17-45, *Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn)*, *i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missiehuis*
 2002 *Rütten Franz Wilhelm* 08-40, *Pfr. i. R. (Düren-Birgel)*, *i. R. Kelmis-Hergenrath, Diöz. Lüttich/ Belgien*

24 Do der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 57,2 bzw. II² 55,2; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg 526,5
 L: Koh 1,2–11; APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1); Ev: Lk 9,7–9 (ML VI 215)

oder

weiß **M** von den hll. Rupert und Virgil, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–10.14–17; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Joh 12,44–50 (ML VI 605)

- 1941 *Mühlens Johannes* 90-23, *Dr. rer. pol.*, *Pfr. Titz-Müntz*
 1943 *Kohlschein Karl* 88-17, *Pfr. Hückelhoven-Doveren*
 1950 *Wichelmann Theodor* 78-05, *Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt)*, *i. R. Mönchengladbach-Rheindahlen*
 1974 *Müllejans Heinrich* 12-40, *Anstaltspf. Mechernich, Kreiskrankenhaus*
 1989 *van Maastrigt P. Theodorus CSSp* 17-41, *Hausgeistl. i. R. (Jülich, St.-Elisabeth-Krankenhaus)*
 1997 *Dossing Gottfried* 06-34, *Dr. h. c. mult.*, *Präl., Apost. Protonotar, EDomh., Hauptgeschäftsführer i. R. (Aachen, MISEREOR)*
 2007 *Hübner Johannes* 16-50, *Msgr., Diözesanrichter i. R. (Aachen, Offizialat), Krankenhauspf. i. R. (Aachen-Forst, Haus Margarete), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Kloster der Vinzentinerinnen)*

2016 *Zensus Thomas 35-61, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Bad Müns-
terteifel, EDiöz. Köln*

25 Fr der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
 L: Koh 3,1–11; APs: Ps 144 (143),1a u. 2abc.3–4
 (Kv: 1a); Ev: Lk 9,18–22 (ML VI 219)
 oder
 weiß **M** vom hl. Niklaus, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm
 14,17–19; APs: Ps 90 (89),12–13.14–15.16–17 (Kv:
 vgl. 14a); Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 607)

1943 *Pieper August 66-89 (Paderborn), Dr. theol., Präl., Generaldir. i. R.
(Mönchengladbach, Volksverein)*

1955 *Willms Joseph 66-95, GR, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Gresse-
nich)*

1972 *Witsiers P. Theodor SMM 18-43, Pfr., Pfarrverw. Dahlem*

1985 *Esser Kaspar 02-29, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich), i. R. Subs.
Aachen, Herz Jesu*

1998 *Lijnen P. Viktor SDS 22-48, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath),
Altenseels. Aichach, Diöz. Augsburg, Altersheim Blumenthal*

2012 *Müller Heinrich 35-67, Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln),
i. R. Subs. GdG Merzenich/Niederzier*

26 Sa der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien
g **Marien-Samstag**
StG vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom Sonntag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
 L: Koh 11,9 – 12,8; APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14
 u. 17 (Kv: vgl. 1); Ev: Lk 9,43b–45 (ML VI 223)
 oder
 rot **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish

3,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5);
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 609)

weiß oder
M vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776
bzw. 785–799

1950 Nierling P. Augustinus SVD 02-31, Hausgeistl. Viersen-Stüchteln,
St.-Irmgardis-Krankenhaus

1956 Linnartz Paul 73-97, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), Seels. i. R.
(Brasilien), i. R. Kall

1968 Schmitz Heinrich 02-27, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), Seels.
i. R. (Geilenkirchen, Gerichtsgefängnis), i. R. Geilenkirchen

1970 Thissen Hermann 36-67, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich

1972 Plum Georg 96-22, Pfr. Brüggen-Bracht

1985 Springob P. Hermann MSF 05-40, Hausgeistl. Düren-Arnoldsweiler,
Kloster

27 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr.

grün **StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ez 18,25–28; APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv:
vgl. 6ab; GL 623,2); L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5);
Ev: Mt 21,28–32 (ML A/I 330)

Heute ist der **Welttag des Migranten und Flüchtlings**. Er
sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1966 Goldmann Otto 14-39, StR Mönchengladbach, Gewerbliche Berufs-
schulen der Stadt

1974 Suykerbuyk P. Adrian SMA 12-37, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt,
St. Josef

1981 Michiels Johannes 07-39, Pfr. Titz-Müntz

2024 Vienken Hans-Günther 42-69, Msgr., Domkap. em. u. Domseelsorger
i. R. (Aachen)

28 Mo der 26. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)

- g** **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer
g **Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten**, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 211 bzw. II² 209; Gg MB II 88 bzw. II² 86; Sg MB II 211 bzw. II² 209
L: Ijob 1,6–22; APs: Ps 17 (16),1–2.3ab u. 5.6–7 (Kv: 6c); Ev: Lk 9,46–50 (ML VI 227)
oder
weiß **M** von der hl. Lioba (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29–8,1; APs: Ps 73 (72),1 u. 23. 24–25.26 u. 28 (Kv: 28a); Ev: Joh 15,5.8–12 (ML VI 614)
oder
rot **M** vom hl. Wenzel (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,34–39 (ML VI 617)
oder
rot **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 18 bzw. MB Handreichung [52023] 47 bzw. MB kl [2007] 1245) (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 619)

1938 *Wetter Josef* 65-92, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Zülpich, EDiöz. Köln

1950 *Lemke Joseph* 94-23, Kpl. i. R. (Nideggen), i. R. Köln-Ehrenfeld

1952 *Hoffmans Wilhelm* 99-22, Pfr. Eschweiler-Weisweiler

1978 *PAPST JOHANNES PAUL I.* 12-35-78 (Albino Luciani)

1982 *Heyers Josef* 17-51, Pfr. Titz, Pfarrverw. Titz-Gevelsdorf

1990 *Kaussen Joseph* 15-41, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Strempt)

1995 *Krolage P. Hermann-Josef* SCJ 11-40, Pfarrverw. Niederzier-Oberzier

29 Di **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL**,
Erzengel

F **StG** vom F, Te Deum
weiß **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusseggen (MB II 549)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a; APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1 oder 664,5);
 Ev: Joh 1,47–51 (ML VI 622)

1947 *Baguette Johannes 69-04, Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Realschule u. Reform-Realgymn.), i. R. Bergisch Gladbach-Gronau, EDiöz. Köln*

1949 *Kloth Karl 74-99 (Köln), Pfr: i. R. (Köln-Zündorf), i. R. Viersen-Dülken*

1950 *Pörting Ludger 67-95, Pfr: i. R. (Meerbusch-Osterath), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*

1985 *Schmitz Ludwig 04-30, Pfr: i. R. (Heinsberg-Laffeld)*

1998 *Steegmann Ernst 10-34, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), Subs. i. R. (Aachen, Hl. Geist) u. Krankenhausseels. i. R. (Aachen, St. Franziskushospital), i. R. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

30 Mi **Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer

G **StG** vom G
weiß **M** vom hl. Hieronymus
 L: Ijob 9,1–12.14–16; APs: Ps 88 (87),10b–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 3a); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 236) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 3,14–17; APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b); Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 625)

1940 *Hack Karl 74-99, Dech., Pfr: Willich-Anrath*

1950 *Lambertz Hermann Josef 86-10, Pfr: Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*

1959 *Havenith Matthias 89-15, Rekt. Heinsberg-Aphoven*

1967 *Ruppertzhoven Anton 86-11, GR, Edech., Pfr: Wegberg-Dalheim-Rödgen, n. r. Domkap.*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit.

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

- 1 Do Hl. Theresia vom Kinde Jesus**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** von der hl. Theresia
 L: Ijob 19,21–27a; APs: Ps 27 (26),7–8.9.13–14 (Kv: vgl. 13); Ev: Lk 10,1–12 (ML VI 241) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; APs: Ps 131 (130),1. 2–3; Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 627)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wer ein solches Kind um meinethen aufnimmt, der nimmt mich auf“ (Mt 18,5) und hat als Intention: Für alle Erzieher/-innen und Lehrer/-innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1930 Koerdt Karl 68-99, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln
 1976 Junkers Matthias 15-40, Pfr: Vettweiß-Gladbach
 1995 Rütten Heinrich 29-60, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Subs. Schwalmtal-Amern, St. Anton u. St. Georg, Schwalmtal-Dilkrath, -Lüttelforst, -Waldniel u. -Waldniel-Hehler

- 2 Fr Heilige Schutzengel**
G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
 weiß **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
 L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5; APs: Ps 139 (138),1–3. 7–8.9–10.13–14 (Kv: vgl. 24b) (ML VI 245) oder aus den AuswL, z. B. Ex 23,20–23a; APs: Ps 91 (90),1–2. 3–4.5–6.10–11 (Kv: 11); Ev (Eigentext vom G): Mt 18,1–5.10 (ML VI 629)

- 1934 Küppers Heinrich 87-11, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden)
 1949 Bremer Joseph 73-98, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Kloster Hl. Familie
 1972 Schomer Josef 09-34, Dr. theol., OStR Aachen, Gymn. St. Leonhard
 1973 Licht August 92-21, Msgr., Anstaltspfr. Aachen-Burtscheid, Kloster vom armen Kinde Jesus, Ehebandverteidiger
 2002 Bartz Rudolf 30-58, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Hl. Geist u. Diözesanbibliothek), i. R. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist
 2020 Müller Leonhard 42-69, Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Mönchengladbach, Lebens- und Glaubensberatung), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Windberg u. -Waldhausen, i. R. GdG Willich), i. R. Krefeld

3 Sa der 26. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB MB II 197 bzw. II² 195; Gg MB II 198 bzw. II² 196; Sg 290
 L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17 (1–3.5–6.12–16); APs: Ps 119 (118),66 u. 71.75 u. 91.125 u. 130 (Kv: 135a); Ev: Lk 10,17–24 (ML VI 249)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

oder

weiß **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 170–200

oder

weiß **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 201–208

Heute ist der **Tag der deutschen Einheit**. Die Bedeutung des Tages sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1934 Schmitz Heinrich 69-97 (Köln), Dir. i. R. (Aachen, Vinzenzheim)
 1954 Nordhoff Hermann 81-05, GR, EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell)
 1976 Bohnen Josef 90-21, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Heinsberg-Laffeld
 1992 Vonhasselt Josef 22-54, Pfr. Geilenkirchen-Immendorf
 2020 Leuchter Hubert 48-77, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
 2021 von den Driesch Günther 28-53, Msgr., StDir. a. D. (Siegburg, EDiöz. Köln, Staatl. Anno-Gymn.), i. R. Sankt Augustin, EDiöz Köln

4 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Franz von Assisi entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 5,1–7; APs: Ps 80 (79),9 u. 12.13–14.15–16.
 19–20 (Kv: vgl. Jes 5,7a; GL 46,1); L 2: Phil 4,6–9;
 Ev: Mt 21,33–42.44.43 (ML A/I 334)

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier s. Benediktionale 65.

In Gemeinden, in denen heute das Erntedankfest gefeiert wird, kann in einer oder mehreren Messen das entsprechende Formular genommen werden:

- grün/
weiß **M** zum Erntedank (MB II 1066 bzw. II² 1094), Gl, Cr, Prf
 Sonntag V (MB II 406),
 feierlicher Schlusssegen
 L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL MLVIII
 245–252

- 1947 Wagens Leo 84-09, Anstaltspf. Krefeld, Alexianerkloster
 1961 Herkenrath Josef 86-11, Pfr. i. R. (Wegberg-Tüschenbroich), i. R. Niederkrüchten-Gützenrath
 1962 Ziegler Arthur 76-01 (Ermland), GR, Pfr. i. R. (Frauenburg, Diöz. Ermland, St. Nikolaus), Hausgeistl. Kempen, Hospital zum Hl. Geist

- 1963 *Rehmann Theodor* 95-23, Präl., WGR, Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenmusik, Leiter Köln, Staatliche Hochschule für Musik, Abteilung Kath. Kirchenmusik, Domkap. u. Domkapellmeister Aachen
- 1968 *Wulf P. Johannes SJ* 07-35, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Seelsorgeamt
- 1975 *van Leuven P. Cornelis SMM* 11-37, Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Christenserinnen
- 1985 *Turocha P. Erich MSF* 16-51, Pfarrverw. Jüchen-Gierath
- 1986 *Mordstein Georg* 01-37, Pfr., Vik. i. R. (Meerbusch-Ossum-Börsinghoven), i. R. Volkach, Diöz. Würzburg
- 2010 *Schumacher Horst Peter* 35-64, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Subs. GdG Korschenbroich
- 2019 *Gruber Lambert* 45-76, Dr. theol., Pfr., Hörfunk- und Fernsehbeauftragter der nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümer beim Westdeutschen Rundfunk i. R. (Köln), i. R. Aachen

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)
L und Ev vom Tag

5 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Faustina Kowalska**, Jungfrau

StG vom Tag oder von einem g (hl. Faustina: Com Jungfr oder Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg MB II 202 bzw. II² 200; Sg 300
L: Gal 1,6–12; APs: Ps 111 (110), 1–2.7–8.9 u. 10c (Kv: vgl. Ps 105 [104], 8a); Ev: Lk 10,25–37 (ML VI 255)

oder

weiß **M** von der hl. Faustina (MB Handreichung [⁵2023] 48) (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a); Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 633)

Faustina Kowalska wurde am 25. August 1905 im polnischen Głogowiec in der Nähe von Łódź geboren und starb am 5. Oktober 1938 in Krakau. Sie verbrachte ihr kurzes Leben unter den Schwestern Unserer Lieben Frau der Barmherzigkeit und entwickelte ein intensives spirituelles Leben, in dessen Zentrum die Barmherzigkeit stand, die unaufhörlich aus dem Herzen Christi strömt. So wurde Schwester Faustina zur Inspiration einer Bewegung, die sich der Verkündigung der Barmherzigkeit Gottes auf der ganzen Welt widmet. Papst Johannes Paul II. hat sie 2000 heiliggesprochen und den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt. Papst Franziskus hat Sr. Faustina 2020 in den Römischen Generalkalender eingetragen.

- 1937 VOGT JOSEPH 65-88-31, *Dr. theol., Dr. iur. can., Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1930–1937*
 1937 Wirtz Peter 78-05, *Pfr. Nideggen-Berg*
 1945 Conrads Joseph 02-26, *Pfr. Hellenthal*
 1967 Schultheis Hubert 26-53, *Pfarrverw. Titz-Mündt*
 1972 Ehrlich Hermann 38-64, *Religionsl. Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*
 1999 Optendrenk Johannes 13-40, *Dr. phil., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Neusprachl. Mädchengymn. u. Gymn. für Frauenbildung), Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Heinsberg, Kempen-Viersen, Krefeld u. Mönchengladbach), i. R. Mönchengladbach, Caritasheim am Martinshof*
 2002 Kowalczyk Karl-Johann 32-81, *Diak. i. R. (Hückelhoven-Schauferberg u. -Kleingladbach), i. R. Hückelhoven-Baal*
 2004 Cremer Hermann-Josef 32-59, *Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt*
 2011 Zimmermann Wilhelm 27-53, *StR i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), Seels. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kurkliniken), i. R. Lontzen-Astenet, Diöz. Lüttich/ Belgien, Altenheim Katharinenstift*

6 Di der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 217 bzw. II² 215; Gg MB II 125 bzw. II² 123; Sg MB II 219 bzw. II² 218

L: Gal 1,13–24; APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16
(Kv: vgl. 24b); Ev: Lk 10,38–42 (ML VI 260)

weiß oder
M

vom hl. Bruno (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil
3,8–14; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7
oder Ps 92 [91],13.14); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 635)

1985 *Klinkenberg Gerhard* 12-39, *Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln-Vorst)*
2019 *Frings Robert* 27-56, *Pfr: i. R. (Simmerath-Steckenborn, St. Apollonia), i. R. Monschau, St. Mariä Geburt*

7 Mi Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

G StG vom G (eig. Ld und Vp)
weiß **M** vom G, Prf Maria

L: Gal 2,1–2.7–14; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk
16,15); Ev: Lk 11,1–4 (ML VI 264) oder aus den
AuswL, z. B. L: Apg 1,12–14; APs: Lk 1,46b–48.49–
50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49); Ev: Lk 1,26–38 (ML VI
638)

1932 *Hütter Heinrich* 71-97, *Pfr: i. R. (Mechernich-Bleibuir), i. R. Jülich-Kirchberg*
1948 *Jüsgen Michael* 76-00, *GR, EDech., Pfr: i. R. (Dahlem)*
1953 *Chaudre Albert* 82-06, *Dr. phil., Präl., WGR, EDomh., StR. i. R. (Aachen, Gymn. St. Leonhard), Schulreferent Aachen, Generalvikariat*
1964 *Hillebrand Franz* 99-26, *Pfr: Geilenkirchen-Grotenrath*
1987 *Didden Heinrich* 16-40, *Pfr: i. R. (Krefeld, St. Josef), i. R. Subs. Dek. Viersen*

8 Do der 27. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg MB II
215 bzw. II² 213; Sg 525,2
L: Gal 3,1–5; APs: Ps 1,68–69.70–71.72–75 (Kv: 68a);
Ev: Lk 11,5–13 (ML VI 268)

1963 *Künster Anton* 05-36, *Pfr. Niederzier-Huchem-Stammeln*

- 1969 *Schlömer Karl* 97-23, *Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Nettetal-Lobberich*
 1994 *Lebouille P. Friedrich* SMM 15-42, *Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Porselen u. -Horst)*
 2011 *Spielmann Engelbert* 26-84, *Diak. mit Zivilberuf i. R. (Aachen, Herz Jesu)*
 2014 *Jansen Wilhelm* 37-64, *Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), Regionaldek. Aachen-Stadt 1978-1988, i. R. Subs. GdG Aachen-Nordwest*

9 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer
g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder von einem g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 234 bzw. II² 233;
 Sg MB II 208,2 bzw. II² 206,2
 L: Gal 3,6–14; APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl.
 Ps 105 [104],8a); Ev: Lk 11,14–26 (ML VI 272)
 oder
 rot **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
 6,4–10; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv:
 vgl. 5); Ev: Mt 5,13–16 (ML VI 641)
 oder
 weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb oder Nächstenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
 4,1–2.5–7; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv:
 vgl. 3a); Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 643)

- 1932 *Schütze Walter* 74-04, *Pfr. Jülich-Stetternich*
 1954 *Grommes Joseph* 04-28, *Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Prüm, Diöz. Trier*
 1958 *PAPST PIUS XII.* 76-99-39 (Eugenio Pacelli)
 1969 *Lindelauf Hubert* 10-34, *Pfr. i. R. (Itaperuna, Diöz. Campos/ Brasilien), Mitarbeiter in der Seelsorge Aachen-Eilendorf*
 2001 *Wolters Heinrich* 41-69, *Pfr. Langerwehe-Schlich-D'horn*
 2010 *Laumen Richard* 26-55, *Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn u. -Golkrath), i. R. Gangelt-Breberen*

10 Sa der 27. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Gal 3,22–29; APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv:
vgl. 8a); Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 277)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776
bzw. 785–799

1957 Müller Paul 97-22, *Dech.*, Pfr: Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich

1971 Dautzenberg Johannes 85-11, Pfr: i. R. (Düren-Arnoldsweiler)

1977 Lutz Peter 02-27, Pfr: i. R. (Aachen, St. Michael), i. R. Windeck-
Dattenfeld, EDiöz. Köln

1985 Schul Franz 05-38, *Lic. phil.*, Pfr: Mönchengladbach-Hockstein

1992 Kostron Johannes 12-37, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Krefeld-Oppum, St. Karl
Borromäus), i. R. Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln

1995 Jaeger Gottfried 10-37, Pfr: i. R. (Jülich-Stetternich)

2012 Megens P. Theodardus OCarm 26-54, Pfr., Pfarrverw. i. R.
(Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst), i. R. Erkelenz-Venrath

Für Ehepaare, die 2026 ein Ehejubiläum feiern (ab der Silberhochzeit alle 5 Jahre) findet heute ein **Tag der Ehejubiläen** statt, beginnend um 11:15 Uhr mit einer hl. Messe im Dom zu Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Familie und Paare, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-379; E-Mail: diana.emmelheinz@bistum-aachen.de.

Stundengebet: Lektionar II/8.

11 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes XXIII. entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 25,6–10a; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl.

6b; GL 37,1); L 2: Phil 4,12–14.19–20; Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10) (ML A/I 339)

- 1948 *Fruntko Willibald 85-13 (Breslau), Pfr., Kurat i. R. (Kohlfurt/ Oberlausitz), Rekt. Titz-Ralshoven*
 1968 *Breuer Josef 04-31, Propst u. Pfr: i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)*
 1998 *Thelen Kurt 25-51, Pfr., OStR i. R. (Aachen, Gewerbliche Berufssch. für Jungen), Pfarrvik. Stolberg-Dorff*
 1999 *Classen Anton 26-57, Pfr: i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Geilenkirchen*
 2017 *Hahn Richard 23-51, Pfr: i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg*
 2018 *Wulf Paul 37-63, Pfr: i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Alsdorf-Hoengen, Seniorenheim St. Anna*
 2019 *Römer Wolfgang 28-53, Msgr., Pfr: i. R. (Aachen, Landesgehörlosenschule, u. Düren, Landesblindenschule, Diözesanblindenseelsorger), i. R. Pilgerseelsorger Mariazell, Diöz. Graz-Seckau/ Österreich*
 2024 *Wollenweber Joachim 52-89, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, Franziska von Aachen)*

12 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 200 bzw. II² 198
 L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1; APs: Ps 113 (112),1–2. 3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2); Ev: Lk 11,29–32 (ML VI 281)

- 1937 *Krings Karl 78-03, Pfr: Herzogenrath-Berensberg*
 1962 *Alfer Paul 85-10, Pfr: i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Eschweiler-Röhe*
 1963 *Berrenrath Christian 88-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*
 1964 *Hessler P. Bertram OFM 12-38, Dr. theol., Lic. bibl., Prof., Religionsl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Gymn.*
 1971 *Pottbeckers Johannes 03-27, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*
 1989 *Nelissen P. Johannes SCJ 13-40, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Altenheim*

13 Di der 28. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 1058 bzw. II² 1082; Sg MB II 1079 bzw. II² 1109
 L: Gal 5,1–6; APs: Ps 119 (118),41 u. 43.44–45.47–48 (Kv: vgl. 41a); Ev: Lk 11,37–41 (ML VI 285)

1939 Coenen Franz 85-09, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), i. R. Bergisch Gladbach-Moitzfeld, EDiöz. Köln

1965 Fothen Heinrich 87-15, Pfr. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Mönchengladbach

1968 Engels Bartholomäus 87-14, GR, Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Geist)

1982 Merzbach Franz 05-33 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld-Fischeln, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain, später Euskirchen, EDiöz. Köln, Landesjugendheim Erlehnhof), i. R. Neuwied-Feldkirchen, Diöz. Trier, Altenheim Johanneshöhe

14 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer

StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg MB II 122 bzw. II² 120; Sg MB II 124 bzw. II² 122
 L: Gal 5,18–25; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12); Ev: Lk 11,42–46 (ML VI 289)

oder

rot **M** vom hl. Kallistus (Com Märt oder Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a. 9a); Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 649)

1946 Müllers Martin 74-00, Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Niederkrüchten-Overhetfeld

1949 Koerner Wilhelm 62-85 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Düsseldorff-Himmelgeist, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand

1969 Jochen Cornelius 84-12, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Würselen-Broichweiden

1972 Pauly Josef Markus 01-65, Rekt. Gangelt, Kloster Maria-Hilf

1973 Rütther P. Ewald OCarm 05-32, Pfr., Pfarrverw. Wegberg-Rickelrath

1991 Kaufmann Felix 10-38, Pfr. i. R. (Willich-Anrath), i. R. Düren-Niederderau, Marienkloster

15 Do Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G StG vom G
 weiß **M** von der hl. Theresia
 L: Eph 1,1–10; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2); Ev: Lk 11,47–54 (ML VI 293) (ML VI 293) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,22–27; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b); Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 651)

1938 *Faßbender Franz* 74-98, *Pfr. i. R. (Tönisvorst-Vorst)*, i. R. *Kalkar-Appeldorn, Diöz. Münster*

1968 *Franken Anton* 10-37, *Pfarrverw. Blankenheim-Reetz*

1973 *Kranz Eugen* 06-32, *Pfr. Krefeld-Fischeln, St. Clemens*

1995 *Kirschgens Karl* 12-38, *Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey)*, i. R. *Aachen, Lourdesheim*

1995 *Robens Christian* 23-53, *Pfr. i. R. (Erkelenz-Immerath, -Holzweiler u. -Borschemich)*, i. R. *Titz-Ameln*

2000 *Vaasen Matthias* 04-30, *Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller)*, i. R. *Nideggen*

16 Fr der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK; GK)

g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

StG vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,5; Gg MB II 219 bzw. II² 217; Sg 525,2

L: Eph 1,11–14; APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.12–13 (Kv: vgl. 12); Ev: Lk 12,1–7 (ML VI 297)

oder

weiß **M** von der hl. Hedwig, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,7b–10; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a); Ev: Mk 10,42–45 (ML VI 654)

oder

weiß **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 12,1–4a; APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: vgl. 14a); Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 656)

oder
weiß **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 658)

1961 *Lechner Josef 11–38, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich*

1987 *HÖFFNER KARDINAL JOSEPH 06–32–62, Erzbischof von Köln 1969–1987, Metropolit*

2021 *Schmitz Hans 56–90, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen, -Eschweiler, -Horst, -Oberbruch, -Porselen, -Randerath u. -Uetterath), Leiter i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), Pfarrvik. GdG Hellenthal-Schleiden, Subs. Reg. Eifel*

17 Sa Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom hl. Ignatius
L: Eph 1,15–23; APs: Ps 8,2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 7); Ev: Lk 12,8–12 (ML VI 301) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,17–4,1; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 660)

1980 *Aßfalg Dom Otto OCSO 15–40–67, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1967–1980*

1981 *Louven Heinrich 10–37, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer) u. Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Eiserfey), i. R. Mechernich-Weyer*

2009 *Moritz Anton 13–38, EDech., Pfr. i. R. (Simmerath), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn) u. Verw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Simmerath*

2021 *Wanke Otto 31–84, Dr. phil., Diak. mit Zivilberuf i. R. (Meerbusch)*

18 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Lukas entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
L 1: Jes 45,1.4–6; APs: Ps 96 (95),1 u. 3.4–5.7–8.9 u.
10abd (Kv: 7b; GL 54,1); L 2: 1 Thess 1,1–5b; Ev: Mt
22,15–21 (ML A/I 344)

1965 Christmann P. Heinrich OP 90-16, Hausgeistl. Schwalmthal-Waldniel,
Haus Bethanien

1986 Kann Conrad 08-34, Pfr: i. R. (Würselen-Linden)

2024 Bongard Karl-Heinz 54-84 (Basel/ Schweiz), Pfr: i. R. (Entlebuch,
Diöz. Basel), Subs. i. R. (Region Düren)

19 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und
Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika

g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II² 130; Gg MB II
170 bzw. II² 168; Sg 528,12
L: Eph 2,1–10; APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 3b);
Ev: Lk 12,13–21 (ML VI 305)

oder

rot **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Märt
oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
4,7–15; APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl.
5); Ev: Mt 28,16–20 (ML VI 665)

oder

weiß **M** vom hl. Paul
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor
1,18–25; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15);
Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 668)

1949 Giesen Peter 67-91, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Bonn-
Bad Godesberg, EDiöz. Köln

- 1965 Pinner Josef 88-13, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg, St. Dionysius)
 1966 Schmidt Dom Andreas OCSO 07-50-61, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1961-1966
 1979 Nieten Paul 03-30, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grotenrath), i. R. Subs. Gangel-Birgden
 1980 Windelen Johannes 05-31, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster), i. R. Subs. Reg. Heinsberg u. Dek. Heinsberg-Waldfeucht
 1981 Thull P. Peter OSFS 05-33, Pfarrverw. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Jülich, Missionshaus Salesianum, Haus Overbach
 1999 Reuter P. Heinrich MSC 14-49, Pfr. i. R. (Linnich-Körrenzig), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
 2011 Kicken Joseph 18-49, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid, Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid

20 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 3 bzw. II² 1; Gg MB II 3 bzw. II² 1; Sg MB II 4 bzw. II² 2
 L: Eph 2,12-22; APs: Ps 85 (84),9-10.11-12.13-14 (Kv: 9b); Ev: Lk 12,35-38 (ML VI 309)

oder

weiß **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26-31; APs: Ps 16 (15),1-2 u. 5.7-8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a); Ev: Mt 19,27-29 (ML VI 670)

- 1946 Frissen Hubert 76-02, Pfr. Stolberg-Münsterbusch
 1954 Berrenberg Peter 79-13, Pfr. Hückelhoven-Brachelen
 1960 Errens Josef 70-95, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Langerwehe-D'horn
 1962 Pohl Andreas 80-07 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen-Abenden
 1965 Arns Leo 20-54, Pfarrvik. Nettetal-Leutherheide
 2007 Sommer Gottfried 19-50, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus), Subs. i. R. (Reg. Mönchengladbach)

21 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln (RK)

- StG** vom Tag oder vom g
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
 L: Eph 3,2–12; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3);
 Ev: Lk 12,39–48 (MB VI 313)
 oder
rot M von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Märt
 oder Jungfr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm
 8,31b–39; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl.
 5b); Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 672)

- 1943 Schaffrath Paul 12-37, Kpl. Krefeld, St. Johann Baptist, gef. in Russland
 1963 Beyers Josef 03-33, Pfr. Krefeld-Verberg
 1969 Fuchs Franz Xaver 02-35, Pfr. Linnich-Körrenzig
 1976 Hostenbach Martin 90-21, Pfr. i. R. (Selfkant-Hillensberg), i. R. Dreumel, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande
 1976 van Aken P. Marinus OPraem 15-42, Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg
 1977 Balthes Johannes 01-24, Präl., EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Subs. Eschweiler, St. Peter u. Paul
 1978 Herrig Johannes 86-12 (Köln), Dr. theol., Anstaltspf: i. R. (Köln-Sülz, Kinderheim), Hausgeistl. Monschau, Ursulinenkloster
 1981 Joeres Herbert 45-71, Militärpf: Faßberg, Diöz. Hildesheim
 1984 Thelen Wilhelm Remigius 04-29, Msgr., Ordinariatsrat, Referent Grundsatzfragen der Priesterbesoldung Aachen, Generalvikariat
 1989 Beulen Gerhard 10-35, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), i. R. Stolberg-Venwegen

22 Do der 29. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Johannes Paul II., Papst**
StG vom Tag oder vom g (Com Ht)
grün M vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 98 bzw. II² 96; Sg MB II 100 bzw. II² 98
 L: Eph 3,14–21; APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.11–12.18–19
 (Kv: vgl. 5b); Ev: Lk 12,49–53 (ML VI 318)
 oder
weiß M vom hl. Johannes Paul II. (MB Handreichung [52023]
 52) (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 675)

Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, am Vorabend des Zweiten Sonntags der Osterzeit, dem „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

- 1955 *Gaspers Heinrich 80-04, Pfr: i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Subs. Mönchengladbach-Wickrath*
- 1958 *Schwamborn Gregor 76-98, Dr. theol., Präl., n. r. Domkap., Pfr: Krefeld, St. Dionysius, Stadtdech. Krefeld-Uerdingen*
- 1959 *Barion Wilhelm 75-05, Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln-Dornbusch)*
- 1981 *Piontek Paul 07-35, EDech. Pfr: i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Stolberg-Mausbach*
- 1988 *Dümmer Ewald 14-46, Pfr: Blankenheim-Blankenheimerdorf*
- 1997 *Gerrits P. Martinus Arnoldus SVD 13-38, Krankenhauspf: Viersen-Dülken*

- 23 Fr** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)
StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 234 bzw. II² 233;
Sg MB II 200 bzw. II² 198
L: Eph 4,1–6; APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl.
6); Ev: Lk 12,54–59 (ML VI 321)

oder
weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
5,14–20; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl.
5a); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 677)

1933 *Husmann Josef* 64-87, n. r. Domkap., Pfr: Aachen, St. Foillan

1944 *Rath Josef* 69-94 (Paderborn), Pfr: i. R. (Birkenfelde/ Eichsfeld),
i. R. Viersen

1945 *van den Broeck Leonhard* 78-08, Dech., Pfr: Aachen-Laurensberg

1959 *Schlitter Karl* 91-20, Dech., Pfr: Erkelenz-Kückhoven

1977 *Freiburg P. Anton SJ* 06-36, Dr. phil., Seels. Aachen-Schleckheim

1977 *Frenken Gerhard* 90-13, GR, EDomh., EDech., Pfr: i. R. (Viersen,
St. Remigius), i. R. Heinsberg-Karken

24 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba,
Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
L: Eph 4,7–16; APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b);
Ev: Lk 13,1–9 (ML VI 326)

weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Glb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes
52,7–10; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl.
3a); Ev: Mk 1,14–20 (ML VI 680)

oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776
bzw. 785–799

- 1945 *Cujé Heinrich* 99-24, *Kpl. Mönchengladbach-Giesenkirchen, gest. bei Heimkehr aus Gefangenenlager in Böhmen*
 1971 *Charlier Peter* 39-64, *Lic. phil., theol. et bibl., Kpl. a. D. (Krefeld, St. Elisabeth), Vizerekt. Rom, Campo Santo Teutonico*
 1981 *Klais Heinrich* 06-32, *Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Subs. Dek. Hellenthal u. Schleiden*
 2008 *Geerlings Wilhelm* 41-73, *Dr. theol., Prof. Bochum, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alte Kirchengeschichte*

In dieser Nacht endet die Sommerzeit.

25 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Ex 22,20–26; APs: Ps 18 (17),2–3. 4 u. 47.51 u. 50
 (Kv: 2; GL 49,1); L 2: 1 Thess 1,5c–10; Ev: Mt 22,34–40 (ML A/I 347)
 oder
 grün **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 131–144

Heute ist **Weltmissionssonntag**. Dieses Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **MISSIO-Kollekte** ist für diesen Zweck.

- 1935 *Pütz Peter Wilhelm* 79-05, *Pfr. Vettweiß-Kelz*
 1942 *Boll Franz* 65-91, *EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*
 1948 *Paffen Wilhelm* 75-00, *Pfr. i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Sankt Augustin-Hangelar; EDiöz. Köln*
 1952 *Vasen Matthias* 75-02, *Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen)*
 1955 *Sieger Peter* 74-01, *Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß)*
 1955 *Wesendonck Johannes* 81-07, *Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Rees-Bienen, Diöz. Münster*
 1967 *ter Ellen P. Bonaventura* OCarm 98-25, *Kpl. Schleiden-Oberhausen*
 1972 *Holzmann Joseph* 11-38, *Pfr. Krefeld, St. Franziskus*
 1980 *Krebs Wilhelm* 01-27, *Pfr. i. R. (Krefeld, St. Bonifatius, jetzt St. Thomas Morus), i. R. Sankt Augustin-Buisdorf, EDiöz. Köln*

- 1981 *Euskirchen Ernst 04-29, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), i. R. Krefeld, St. Elisabeth*
 1994 *Frings Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), Subs. i. R. (Schwalmtal, Waldnieler Heide)*

26 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
 L: Eph 4,32–5,8; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: Eph 5,1);
 Ev: Lk 13,10–17 (ML VI 330)
- 1951 *Rehling Bernhard 68-93 (Münster), Dr. phil., Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*
 2024 *Naphausen, Bernd 44-71, Pfr. i. R. (Düren-Arnoldsweiler u. Düren, St. Joachim u. St. Peter), Subs. i. R. (GdG Düren Nord)*

27 Di der 30. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 144 bzw. II² 142; Gg MB II 221 bzw. II² 220; Sg MB II 214 bzw. II² 212
 L: Eph 5,21–33; APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1); Ev: Lk 13,18–21 (ML VI 335)
- 1951 *Krämer Karl 80-13 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf), i. R. Hückelhoven*
 1991 *Paggen Josef 31-59, Pfr. i. R. (Selfkant-Süsterseel), i. R. Subs. Selfkant-Süsterseel, -Saeffelen u. -Höngen*
 1998 *Henn Johannes 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Dedenborn), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Monschau-Konzen*

28 Mi HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

- F StG** vom F, Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 682)

- 1943 *Schroeder Peter* 80-05 (Köln), Pfr. i. R. (Dirmerzheim, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven
- 1975 *Tremanns Heinrich* 98-22, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar; Liturgik), i. R. Willich-Anrath
- 1978 *Maréchal Ferdinand* 00-23, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Züllich-Geich, EDiöz. Köln
- 1983 *Flossdorf Georg* 03-28, Rekt., Kpl. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Aachen, Altenzentrum Papst-Johannes-Stift
- 1987 *Gockel Joseph* 03-27 (Osnabrück), Pfr. i. R. (Andervenne, Diöz. Osnabrück), i. R. Eschweiler-Hastenrath
- 1989 *Rump P. Ignatius OFM Cap* 25-54, Seels. Krefeld, Dreifaltigkeitskloster
- 1993 *Jacobs Heinrich* 12-37, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Stolberg-Venwegen
- 1995 *Simon Joseph* 21-44, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Holt), Pfarrrverw. Baesweiler-Puffendorf
- 2017 *Bender Hans Günter* 28-56, Dr. phil., Pfr., Spiritual
- 2024 *Vonier Hans Hubert* 32-60, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilienhospital), Subs. i. R. (Krefeld, Senioren-Zentrum Fischers-Meyser-Stift)

29 Do der 30. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: Eph 6,10–20; APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a);
 Ev: Lk 13,31–35 (MB VI 342)

- 1933 *Nießen Karl* 83-09, Pfr. Stolberg-Venwegen
- 1938 *Mauß Matthias* 91-14, Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen
- 1958 *Etscheid Heinrich* 81-10 (Hildesheim), Pfr. i. R. (Helmstedt, Diöz. Hildesheim), i. R. Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt
- 1966 *Matenaer Friedrich* 89-20, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Kalkar; Diöz. Münster
- 1969 *Plum Martin* 88-13 (Köln), Pfr. i. R. (Dormagen-Straberg, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand
- 1981 *Dupont Johannes* 09-37, Pfr. i. R. (Aachen-Haaren)
- 1981 *Förster Johannes* 02-36, Pfr. i. R. (Baesweiler-Beggendorf)
- 2011 *Jorissen Hans* 24-51, Dr. theol., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Dogmatik)

30 Fr der 30. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
 L: Phil 1,1–11; APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: 2a);
 Ev: Lk 14,1–6 (ML VI 346)

1933 *Hegel Heinrich 68-08, Rekt. i. R. (Düren-Hoven)*

1937 *Klein Franz 76-03, Pfr. Hückelhoven-Baal*

1973 *Beckers Joseph 95-21, Präl., Domkap., Regens u. Prof. Aachen, Priesterseminar, Katechetik*

1996 *Fleischhauer Paul Wilhelm 11-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Städt. Kaufm. Schulen), i. R. Referent für das Berufliche Schulwesen (Aachen, Generalvikariat), Rekt. Aachen, St.-Josefs-Stift St.-Josefs-Stift*

2020 *Groß Engelbert 38-64, Dr. theol., Prof. em. (Eichstätt, Theol. Fakultät der Kath. Universität, Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik)*

31 Sa der 30. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)
g Marien-Samstag

- StG** vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom H Allerheiligen
grün M vom Tag, z. B. Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3
 L: Phil 1,18b–26; APs: Ps 42 (41),2–3a.3b u. 5bcd (Kv: vgl. 3a); Ev: Lk 14,1.7–11 (ML VI 350)

- oder
weiß M vom hl. Wolfgang (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mt 9,35 – 10,1 (ML VI 684)

- oder
weiß M vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1936 *Steinen P. Peter SJ 70-00, Spiritual Aachen, Priesterseminar*

1959 *Lintzen Jakob 84-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*

1962 *Hellenbroich Johannes 12-39, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch*

- 1972 Zillikens P. Wilhelm SVD 92-23, Rekt. Hückelhoven-Brachelen,
Maria-Hilf-Hospital
- 1993 von Erp P. Gerlach OCarm 15-41, Pfarrverw. Wegberg, St. Peter u.
Paul
- 2006 Höckels Josef 29-57, Pfr. i. R. (Krefeld-Gartenstadt, St. Pius X.), i. R.
Subs. Reg. Krefeld
- 2007 Renkes Erwin 40-75, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich),
Krankenhausseels. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital),
i. R. Grefrath-Oedt
- 2023 Falken Herbert 32-64, Dr. theol. h. c., Pfr. i. R., Bischöfl. Beauftr. für
Kunst i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Düren

Gebetsanliegen des Papstes:

Für den rechten Gebrauch des Reichtums.

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

1 So + ALLERHEILIGEN

H StG vom H, Te Deum
weiß M vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
 L 1: Offb 7,2–4.9–14; APs: Ps 24 (23), 1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3); L 2: 1 Joh 3,1–3; Ev: Mt 5,1–12a (ML A/I 414 oder ML VI 687)

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

- 1933 *Brandts Johannes 80-03, Dech., Pfr: Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*
 1939 *Simons Konrad 77-02, Pfr: Merzenich*
 1955 *Tholen Peter 82-08, n. r. Domkap., Stadtdech., Pfr: Aachen, St. Josef*
 1962 *van Gils Joseph 85-08, Pfr: i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Geilenkirchen-Würm*
 1967 *Karskens P. Jan SCJ 06-34, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Subs. Hückelhoven-Altmyhl*
 1996 *Gathen Franz 08-34, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Wissen, EDiöz. Köln*
 2010 *Chrubasik Benno Fridolin 30-55, Pfr: i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Diöz. Beauftr. für Aussiedlerseelsorge i. R., i. R. Krefeld, St. Anna*

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Abläss für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters – wobei diese Erfordernisse mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden können) sind erforderlich:

- a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder
- b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Mo + ALLERSEELEN

	StG	von Allerseelen (Com Verstorbene) Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp
violett/ schwarz	M	von Allerseelen I (nach Wahl aus den drei Formularen MB II 824–827 bzw. II ² 826–830), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564) L und Ev aus den AuswL ML A/I 418–433 oder ML VI 691–707 oder ML VII 409–518

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa.**

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle

Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk).

- 1941 *Brathe Wilhelm* 70-11, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), Rekt. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Aachen
 1955 *Better Franz* 06-33, Pfr. Grefrath-Oedt
 1960 *Frings Otto* 82-05, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), i. R. Subs. Erkelenz-Tenholt u. Rekt. Erkelenz, Krankenhaus Hermann-Josef-Stiftung
 1974 *Reiners Hubert* 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Hottorf), i. R. Geilenkirchen-Lindern
 1976 *Kamper Matthias* 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Selfkant-Süsterseel)
 1990 *Bertram P. Wilhelm* OSFS 16-47, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Übach-Palenberg, Kloster Marienberg
 1992 *Müller Theodor* 29-56, Dech., Anstaltspf. Düren, Rhein. Landeslinik
 1995 *Drink Lambert* 15-39, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Josef)
 2020 *Korr Heinrich* 38-63, Pfr. i. R. (Aachen, Heilig Kreuz), Subs. i. R. (GdG Aachen-Mitte)

Es folgen die Namen der Priester, die aus dem 2. Weltkrieg nicht zurückgekehrt sind und deren Todestag unbekannt ist:

- Drießen August* 07-32, Kpl. Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel
Klinkenberg Robert 12-39, Kpl. Titz-Rödingen
Lentz Hubert 15-40, z. A. Baesweiler-Loverich
Linßen Heinrich 00-26, Dr. phil., StAss Mönchengladbach, Stift. u. Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.
Montué Heinrich 06-34, Kpl. Alsdorf-Hoengen
Plönnes August 12-38, Kpl. Eschweiler-Weisweiler
Strerath Wilhelm 07-35, Kpl. Würselen, St. Sebastian

An einem Tag in der Woche nach Allerseelen soll in allen Pfarrkirchen ein Jahrgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und Pfarrer sowie für alle Geistlichen, die am Ort gewirkt haben, gehalten werden.

3 Di der 31. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
 g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
 g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann

	StG	vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig. BenAnt und MagnAnt)
grün	M	vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II ² 185; Gg 286; Sg 526,5 L: Phil 2,5–11; APs: Ps 22 (21),26–27.28–29.31–32 (Kv: 26a); Ev: Lk 14,15–24 (ML VI 359)
	oder	
weiß	M	vom hl. Hubert (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,24–27; APs: Ps 84 (83),2–3.4–5.10–11a (Kv: vgl. 2a oder Offb 21,3b); Ev: Mt 24,42–47 (ML VI 707)
	oder	
weiß	M	vom hl. Pirmin (Com Bi oder Glb) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,2–3a.5–11; APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 4); Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 709)
	oder	
weiß	M	vom hl. Martin (Com Ordensl) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; APs: Ps 131 (130),1.2–3; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 712)

1953 *Frenck Johannes 82-07, Pfr. Nettetel-Schaag*

1957 *Buscher Georg 80-04, Msg., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz),
Rekt. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Stolberg*

1962 *Harff Hubert 92-15, GR, Dech., Pfr. Willich-Anrath*

2019 *Hochhäuser Heribert 42-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Mönchenglad-
bach-Rheindahlen), i. R. Attendorn, EDiöz. Paderborn*

4 **Mi** **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

	G	StG	vom G
weiß	M		vom hl. Karl (Com Bi) L: Phil 2,12–18; APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a); Ev: Lk 14,25–33 (ML VI 363) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12,3–13; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 714)

1940 *Sommer Karl 68-92, Pfr. i. R. (Selfkant-Havert), i. R. Düren*

- 1995 *Heine Alfred* 31-58, *Pfr. Krefeld, St. Anna*
 2001 *Eich Franz Maria* 11-38, *StDir i. R. (Schleiden, Städt. Gymn.), i. R. Bonn-Bad Godesberg-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*
 2015 *Erlemann Edmund* 35-60, *Propst, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt mit Münster St. Vitus), Regionaldek. Mönchengladbach-Rheydt 1973-1988, i. R. Rect. eccl. Mönchengladbach-Windberg, Brandts-Kapelle*
 2021 *Engel Paul* 43-71, *Gymnasialpfr i. R. (Düren, Gymn.), i. R. Subs. Appenweiler-Durbach, EDiöz. Freiburg*

5 Do der 31. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 101 bzw. II² 99; Gg MB II 98 bzw. II² 96; Sg MB II 98 bzw. II² 96
 L: Phil 3,3–8a; APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 3); Ev: Lk 15,1–10 (ML VI 367)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Prf Wo – oder MB II 1095f. bzw. II² 1127f.; Prf Euch
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, übertrifft alles“ (Phil 3,8a) und hat als Intention: Für alle Priester und Ordensleute. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1948 *Bieger Wilhelm* 70-97, *Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)*
 1970 *Nosbisch Peter* 85-11, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Broich-Peel), i. R. Mönchengladbach*
 2005 *Förster Martin* 21-48, *Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Aachen*
 2006 *Großmann Wilhelm* 27-60, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Schleiden u. Schleiden-Wollseifen-Herhahn*

6 Fr der 31. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
L: Phil 3,17–4,1; APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b);
Ev: Lk 16,1–8 (ML VI 372)

oder

weiß **M** vom hl. Leonhard (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil
3,8–14; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl.
5a); Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 717)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf
Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–
4621955 *Weber P. Paul MSC 00-26, Rekt. Heinsberg-Eschweiler*1961 *Hillmann P. Willibrord OFM 12-37, Dr. theol., Prof. Aachen, Pries-
terseminar*1983 *Hohn Johannes 14-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Weg-
berg-Beeck*1998 *Roevenich Peter 15-79 (Köln), Diak. mit Zivilberuf Nideggen-Schmidt*2009 *Morskiet P. Laetantius OCarm 37-64, Pfarradmin. i. R. (Wegberg,
St. Peter u. Paul, u. Wegberg-Dalheim-Rödgen), Leiter i. R. (GdG
Wegberg), i. R. Wegberg*2021 *Harperscheidt Peter 30-56, Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen,
Generalvikariat, Gemeindegemeinschaft), Pfr. i. R. (Krefeld-Fischeln,
St. Clemens), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)***7 Sa der 31. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den
Friesen (RK)**g** **Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g (hl. Willibrord: eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntaggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg MB II 94
bzw. II² 92; Sg 528,10

- L: Phil 4,10–19; APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.8a u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Lk 16,9–15 (ML VI 376)
- oder
- weiß **M** vom hl. Willibrord, eig. Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a); Ev: Mk 16,15–20 (ML VI 719)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

- 1931 *Clemens Heinrich* 57-84, *Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Hausgeistl. Aachen, St. Josefsstift*
- 1935 *Dorn Peter* 57-82, *Pfr. i. R. (Bergheim-Büsdorf), i. R. Niederzier-Lich-Steinstraß*
- 1936 *Bers Theodor* 48-72, *Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)*
- 1962 *Priemer Peter* 25-52 (Breslau), *Rekt. Kempen, Hospital zum Hl. Geist*
- 1965 *Hoffmann Karl* 73-97, *Dr. theol., Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)*
- 1966 *Reimann Alexander* 93-21, *Pfr. Hückelhoven-Rurich*
- 1969 *Eich Albert* 89-15, *GR, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu)*
- 1986 *Schroiff Heinrich* 17-46, *Pfr. Hückelhoven-Doveren*
- 1999 *Arnold P. Karl* PA 25-54, *Hausgeistl. Aachen, Altenheim Lindenplatz*
- 2018 *Wintz Dieter* 38-67, *Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Jülich*

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

8 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Weish 6,12–16; APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 420); L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14); Ev: Mt 25,1–13 (ML A/I 354)

Heute ist die **Kollekte für die Büchereiarbeit in den Gemeinden.**

- 1938 *Welty Franz* 75-06, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
- 1941 *Brockhans Gottfried* 78-04, Pfr: i. R. (Aachen-Rothe Erde)
- 1949 *Knorr Wilhelm* 75-02, GR, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Venn)
- 1951 *Klein Joseph* 86-12, Pfr: Krefeld-Stahldorf
- 1951 *Schmitt Heinrich* 76-03, Pfr: i. R. (Linnich-Hottorf)
- 1967 *Bauer Arnold* 01-28, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
- 1974 *Justen Heinrich* 14-39, Pfr: Mönchengladbach-Mülfort
- 1984 *Esser Leonhard* 21-46, EDech., Propst u. Pfr: i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)
- 2004 *Reidt Heinrich* 37-63, Pfr: i. R. (Dahlem-Berk), Pfarradmin. i. R. (Dahlem-Kronenburg u. -Baasem), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Simmerath-Einruhr

9 Mo WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

- F StG** vom F, Te Deum
- weiß M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
- L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17;
 APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550);
 Ev: Joh 2,13–22 (ML A/I 434 oder ML VI 722)

- 1937 *Koch Hermann* 63-88, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Unkel, EDiöz. Köln
- 1954 *Peters Hubert* 90-20, Pfr: Wassenberg-Myhl
- 1959 *Olbrück Wilhelm* 67-93, GR, EDech., Pfr: Linnich-Körrenzig
- 1966 *Nötges Heinrich* 82-05, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Krefeld-Hüls
- 1981 *Niechoj Robert* 94-18 (Breslau), Erzpr., Pfr: i. R. (Beuthen/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Glimbach), i. R. Viersen, St. Remigius
- 1985 *Kannegießer Hermann Josef* 20-51, Pfr., Vik. Hellenthal-Oberwolfert
- 2001 *Dohmen Karl Joseph* 28-69, Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Seels. u. Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), Subs. Krefeld, Liebfrauen, Referent für Liturgie
- 2019 *Walter Johann Theodor* 52-77, Pfr., Krankenhauspf: i. R. (Aachen, Luisenhospital), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, St.-Franziskus-Hospital), i. R. Aachen-Forst, St. Katharina

10 Di Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß M vom hl. Leo (Com Päpste oder Kirchenl)
 L: Tit 2,1–8.11–14; APs: Ps 37 (36),3–4.18 u. 23.27
 u. 29 (Kv: 39a); Ev: Lk 17,7–10 (ML VI 385) oder
 aus den AuswL, z. B. L: Sir 39,6–10 (8–14); APs: Ps
 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Mt 16,13–
 19 (ML VI 725)

1976 *Herions Josef 88-12 (Köln), Pfr. i. R. (Rolandia/ Brasilien), i. R. Willich*

1976 *Moonen P. Heinrich CSsR 05-39, Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Aphoven*

2007 *Wäckers Anton Josef 13-38, Präl., Domkap. em., Generalvik. 1968-1978, Abteilungsleiter Ordenswesen i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Kempen, Abtei Mariendonk*

11 Mi Hl. Martin, Bischof von Tours

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
weiß M vom hl. Martin
 L: Tit 3,1–7; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev:
 Lk 17,11–19 (ML VI 389) oder aus den AuswL, z. B.
 L: Jes 61,1–3a; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–
 22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 728)

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

1932 *Küppers Robert 74-98, Pfr. Krefeld, St. Josef*

1937 *Küppers Wilhelm 62-87, Dech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim*

1938 *Cohen Carl 51-75 (Köln), Präl., Domkap. Köln, EDomh. Aachen*

1953 *Mesker Friedrich 73-98, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Eschweiler*

1962 *Wagemann Hermann 08-36, Pfr. Eschweiler-Pumpe-Stich*

1969 *Hebben Franz 05-31, Pfr. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Mönchengladbach*

2007 *Lennartz Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Viersen-Bockert)*

2018 *Schruff Hubert Franz 35-62, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Nettersheim*

- 12 Do** **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer
G StG vom G; in konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirch-
 weihfest: 1. Vp vom H Kirchweihe
 rot **M** vom hl. Josaphat (Com Märt oder Bi)
 L: Phlm 7–20; APs: Ps 146 (145), 6–7.8–9b.9c–10
 (Kv: vgl. 5a); Ev: Lk 17,20–25 (ML VI 393) oder aus
 den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 1,1–
 2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92
 [91],13.14); Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 731)

Heute ist der **Jahrestag der Einführung von Bischof Helmut Dieser** als Bischof von Aachen (12. November 2016). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Bischof gefeiert werden – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1025f. bzw. II² 1045f.; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 25–30

1940 *Franken Werner 85-11, Pfr. Düren-Mariaweiler*

1945 *Schumacher Hermann Josef 72-00, Dr. iur. can., Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim*

1968 *Gossen Peter 21-51, Pfr. Düren-Mariaweiler*

1986 *Vitus Rudolf 96-24, Dr. theol., Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Mönchengladbach-Hockstein*

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, wird im Bistum Aachen das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am 13. November begangen. Eine **Vorabendmesse** ist vom H.

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

- 13 Fr** **der 32. Woche im Jahreskreis**
StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 193 bzw. II² 191; Sg 239

L: 2 Joh 4–9; APs 119 (118), 1–2.10–11.17–18 (Kv: vgl. 1); ; Ev: Lk 17,26–37 (ML VI 397)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, z. B. weil der Weihetag unbekannt ist oder meist in eine liturgische Jahreszeit fällt, in der eine äußere Festfeier am Sonntag nicht möglich ist:

JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)

H **StG** vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL ML A/I 453–471

Die äußere Feier der Kirchweihe kann in allen Messen am nächstliegenden Sonntag begangen werden. Nach Möglichkeit wird jedoch der eigentliche Tag der Kirchweihe begangen.

- 1931 *Zaunbrecher Joseph 72-99 (Köln), Pfr. i. R. (Meerbusch-Büderich, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Eschweiler*
- 1955 *Körfer Heinrich 80-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren*
- 1959 *Kever Peter 88-12 (Köln), StR i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, Helmholtz-Gymn.), i. R. Aachen*
- 1962 *Obst August 84-12 (Breslau), Erzpr., Pfr. (Niederhermsdorf/Oberschlesien), i. R. Simmerath-Woffelsbach*
- 1982 *Leyendecker Josef 00-28, Hausgeistl. i. R. (Hückelhoven-Brachelen, Kloster Maria Hilf)*
- 1986 *Walgenbach Adolf 01-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkraath), Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), i. R. Erkelenz-Golkraath*
- 2015 *Heinemann Gerd 33-62, Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar), Dir. i. R. (Bonn, Collegium Leoninum), Referent für die Ordens- und Säkularinstitute i. R., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Abt. Weltkirchliche Aufgaben), Pfarradmin. i. R. (Aachen-Schmithof-Sief), i. R. Aachen*
- 2024 *Müßers Rainer 41-68, Pfr. i. R. (Aldenhoven, St. Martin), i. R. Aldenhoven-Dürboslar*

14 Sa der 32. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: 3 Joh 5–8; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6 (Kv:
vgl. 1); Ev: Lk 18,1–8 (ML VI 401)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776
bzw. 785–799

1940 *Neu Theodor 64-88, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd),
i. R. Troisdorf-Bergheim, EDiöz Köln*

1964 *Wenskowski Albin 92-17 (Ermland), Pfr. i. R. (Altschöneberg/
Ostpreußen), Subs. Mönchengladbach-Windberg*

2012 *Brendt Heribert 43-68, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. GdG
Alsdorf-Süd*

15 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Albert des Großen und der g des hl. Leopold
entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31; APs: Ps 128 (127),
1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 31,1); L 2: 1 Thess 5,1–6;
Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21) (ML A/I 358)

Heute ist die **Kollekte für die Diaspora**.

Heute ist der **Welttag der Armen**.

Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben
“Misericordia et misera” vom 20. November 2016 dazu
aufgerufen, den 33. Sonntag im Jahreskreis als “Welttag der
Armen” zu begehen, “damit in der ganzen Welt die christli-
chen Gemeinden immer mehr und immer besser zum konkre-
ten Zeichen der Liebe Christi für die Letzten und Be-

dürftigsten werden. ... Gleichzeitig ist die Einladung an alle Menschen gerichtet, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit, damit sie sich als konkretes Zeichen der Brüderlichkeit für das Teilen mit den Armen in jeder Form der Solidarität öffnen" (Botschaft zum ersten Welttag der Armen vom 13. Juni 2017).

- 1946 *Faust Karl 85-08, Pfr. Stolberg-Büsbach*
 1976 *Riebartsch Johannes 11-40 (Fulda), Pfarrkurat i. R. (Breuna-Wettesingen, Diöz. Fulda), i. R. Waldfeucht-Haaren*
 1990 *Füser P. Thomas OFMCap 10-37, Seels. Krefeld, Krankenhaus Maria Hilf*
 2008 *Szigeti Stephan 28-58, Leiter i. R. (Mission für die Ungarn im Bistum Aachen), i. R. Würselen*

16 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Margareta, Königin von Schottland**
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg MB II 1081 bzw. II² 1111;
 Sg MB II 1081 bzw. II² 1111
 L: Offb 1,1–4; 2,1–5a; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Offb 2,7b); Ev: Lk 18,35–43 (ML VI 406)
 oder
 weiß **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1); Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 739)

Bei einem Fliegerangriff auf Düren starben im Jahre 1944:
Biergans Josef 97-22 (Köln), Kpl. i. R. (Bergheim-Quadrath, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau
Fröls Johannes 74-02, GR, Dech., Pfr. Düren, St. Anna
Meisen Franz 06-32, Kpl. Düren, St. Anna
Molsberger Karl 02-28, StAss Düren, Stift. Gymn.
Pardun Johannes 07-34, Kpl. Düren, St. Anna
Voissen Bernhard 70-94, GR, Pfr. Düren, St. Marien

- 1948 *Franzen Friedrich 76-05 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Rheinkassel), i. R. Gangelst-Kreuzrath*
 1971 *Pelzer Johannes 08-34, Pfr. Herzogenrath-Merkstein*
 1984 *Bayer Josef 11-35, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

- 1996 *Kalmbacher Karl 21-52, Dekan i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Gaggenau-Sulzbach, EDiöz. Freiburg*
 2001 *Rombouts Josef 17-45, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen u. -Vlatten), Pfarrverw. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Heimbach-Hausen*

17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16.11.)

StG vom Tag oder vom g

grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg MB II 104 bzw. II² 102; Sg 925
 L: Offb 3,1–6.14–22; APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: Offb 3,21a); Ev: Lk 19,1–10 (ML VI 411)

oder

weiß M von der hl. Gertrud (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1); Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 742)

- 1937 *Hermanns Albert 77-04, Pfr., Rekt. i. R. (Aachen, Maria-Hilf-Krankenhaus), i. R. Kall*
 1960 *Lohe P. Petrus OFM 85-13, Hausgeistl. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*
 1962 *Warler Ernst 93-20, Pfr. Vettweiß-Soller*
 1967 *Schoenen Heinrich 02-32, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Bedburg-Kirchherten, EDiöz. Köln*
 2009 *Steinrath Wilhelm 26-52, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld u. -Ophoven), i. R. Wassenberg-Birgelen*
 2024 *Thoma Rainer 59-85, Pfr. Herzogenrath-Kohlscheid, Leiter GdG Herzogenrath-Kohlscheid*

18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün M vom Tag, z. B. Tg 247; Gg MB II 99 bzw. II² 97; Sg MB II 111 bzw. II² 109
 L: Offb 4,1–11; APs: Ps 150,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Offb 4,8b); Ev: Lk 19,11–28 (ML VI 417)

- oder
 weiß **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
 L (Eigentext vom g): Apg 28,11–16.30–31; APs: Ps
 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2); Ev (Eigentext
 vom g): Mt 14,22–33 (ML VI 744)

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.

Liturgische Materialien sind abrufbar unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag.

1960 Roderburg Hubert 79-07, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt)

1960 Schiffers Heinrich Josef 74-00, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Braunsrath)

1981 Heidenthal Johannes 13-39, EDech., Pfr: Hückelhoven-Hilfarth

- 19 Do Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17.11.)
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** von der hl. Elisabeth, eig. Prf
 L: Offb 5,1–10; APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv:
 vgl. Offb 5,10); Ev: Lk 19,41–44 (ML VI 424) oder
 aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; APs: Ps 34

(33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a);
Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 747)

- 1933 Krötz Johannes 83-08, *Dir. Horn-Bad Meinberg, EDiöz. Paderborn, Dahlmannsches Institut*
 1938 Berns Josef 79-06, *Dr. theol. et phil., Pfr. Simmerath-Einruhr*
 1941 Kohl P. Hermann SCJ 74-99, *Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*
 1956 Wessel Johannes 81-06, *Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Elsdorf, EDiöz. Köln*
 1972 Woltery Theodor 98-24, *Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Immendorf)*
 1981 Hecker P. Gottfried OSFS 22-54, *Pfarrverw. Jülich-Güsten u. -Welldorf*
 1982 Münstermann Franz 14-39, *EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Langerwehe*
 1984 Weingartz Heinrich 06-31, *Pfr. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Hückelhoven-Ratheim*
 1988 Tries Julius 15-40 (Köln), *Pfr., Pfarrverw. i. R. (Finnentrop-Schliprüthen, EDiöz. Paderborn), Pfarrverw. Hellenthal-Losheim*
 1995 Ramakers P. Lambert CM 29-55, *Dr. theol., Subs. Dekanat Mönchengladbach-Südwest*
 2011 Stockebrand Hans-Robert 21-55, *Pfr. i. R. (Titz-Ameln) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Spiel u. -Hasselsweiler), i. R. Diöz. Essen*
 2023 Vieten Peter 51-89, *Diak. mit Zivilberuf Mönchengladbach, St. Vitus*

20 Fr der 33. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
 L: Offb 10,8–11; APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103.111 u. 131 (Kv: vgl. 103a); Ev: Lk 19,45–48 (ML VI 428)

- 1933 Unterkeller Wilhelm 55-81, *Pfr. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*
 1940 Krichel Heinrich 99-26 (Köln), *Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Baesweiler-Puffendorf*
 1973 Pflumm P. Josef SJ 01-30, *Hausgeistl. Nörvenich, Altersheim Maria-Hilf*
 1979 Selhorst Heinrich 02-27, *Dr. theol., Präl., Prof., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Schulreferat), Domkap. em.*
 1989 Franßen Johannes 21-49, *Pfr. Waldfeucht-Bocket, Pfarrverw. Waldfeucht-Obspringen u. -Braunsrath*

1993 *van der Ploeg Peter 17-42, Subs. i. R. (Dek. Gangelt-Selfkant u. Reg. Heinsberg), i. R. Selfkant-Heilder*

21 Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

G StG vom G (eig. BenAnt)
 1. Vp vom H Christkönigssonntag
 weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L: Offb 11,4–12; APs: Ps 144 (143), 1–2c.9–10 (Kv: 1a);
 Ev: Lk 20,27–40 (ML VI 433) oder aus den AuswL,
 z. B. L: Sach 2,14–17; APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u.
 53.54–55 (Kv: 49); Ev: Mt 12,46–50 (ML VI 750)

1964 *Schiffer Heinrich 87-23, Pfr. i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Wassenberg*

1972 *Becher P. Corbinian SDS 93-29, Spiritual Aachen, Priesterseminar*

1978 *Brosch Joseph 07-33, Dr. theol., Dr. iur. can., Apost. Protonotar, Offizial Aachen*

1995 *Kronen Mathias 22-51, Pfr. Mönchengladbach-Speick, St. Hermann Josef*

1999 *Borgas Friedrich 09-36, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Aachen*

2017 *Meyer Heinz-Josef 44-87, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Hürtgenwald*

22 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G der hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr.

StG vom H, 2. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 548/I)
 L 1: Ez 34,11–12.15–17; APs: Ps 23 (22), 1–3.4.5.6
 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: 1 Kor 15,20–26.28; Ev: Mt
 25,31–46 (ML A/I 363)

Heute um 11:45 Uhr beginnt die Feier der **Firmung** von erwachsenen Bewerber/-innen aus dem gesamten Bistum Aachen im Dom.

- 1952 Schapdick Albert 77-04, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst)
 1962 Wynnands P. Hubert OMI 87-15, Vik. Jüchen-Damm
 1978 Steinhauer Johannes 12-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Waldfeucht-
 Obspringen)
 1983 Lange Leo 04-30, Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Subs. Dek. Titz
 1985 Mannheims Peter 04-32, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven)
 1993 Schlösser Johannes 16-47, Realschulpfr. i. R. (Stolberg), i. R. Rekt.
 Willich-Schiefbahn, Altenheim Hubertusstift

23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubens-
 bote im Frankenreich (RK)
- g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
- StG** vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 350,9; Sg MB II 208,1
 bzw. II² 206,1
 L: Offb 14,1–3.4b–5; APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6
 (Kv: vgl. 6); Ev: Lk 21,1–4 (ML VI 439)
- oder
- weiß **M** vom hl. Kolumban (Com Glb oder Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes
 52,7–10; Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a);
 Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 755)
- oder
- rot **M** vom hl. Klemens (Com Märt oder Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr
 5,1–4; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27
 (Kv: 2a); Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 757)

- 1943 Pauls Josef 80-05, Pfr. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf
 Krefeld
 1945 Wiechens Johannes 67-93, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Bad
 Pyrmont, EDiöz. Paderborn
 1947 Werhahn Heinrich 70-97, Pfr. i. R. (Würselen-Euchen), i. R. Stockach,
 Diöz. Würzburg
 1955 Ingenhoven Ernst 76-00, GR, EDech., Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor),
 i. R. Heinsberg-Kirchhoven
 1969 Hemsing Albert 86-16, GR, Präl., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld,
 St. Franziskus), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln

- 1979 *Nilkens Wilhelm* 97-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), i. R. Mönchengladbach-Hehn
- 2006 *Wackerzapp Winfried* 37-63, Pfr., Polizeiseels. für das Bistum Aachen u. für die Polizeischule i. R. (Linnich), Polizeidek. i. R., Pfarradmin. Linnich-Glimbach
- 2014 *Rieth P. Theobald SJ* 26-59, Leiter i. R. (Aachen, Arbeitsstelle der Jesuiten), i. R. Mindelheim-Lohhof, Diöz. Augsburg
- 2015 *Ewald Horst* 37-73, Pfr. i. R. (Viersen-Rahser), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Antonius u. Benediktus

- 24 Di** **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer**
G StG vom G (Com Märt; StB III [2007] 1374 bzw. Ergänzungsheft [1995] 12)
 rot **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Handreichung [52023] 58 bzw. MB kl [2007] 1247) (Com Märt)
 L: Offb 14,14–19; APs: Ps 96 (95),10.11–12.13 (Kv: vgl. 13ab); Ev: Lk 21,5–11 (ML VI 444) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; APs: Ps 126 (125),1–2b. 2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5); Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 760)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

- 1945 *Kipper Heinrich* 80-04, Pfr. Jüchen-Hochneukirch
- 1946 *Otto Julius* 68-93, Pfr. i. R. (Korschenbroich)
- 1949 *Großgarten Gottfried* 86-14, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven
- 1965 *Gillißen Josef* 97-23, Pfr. Düren, St. Antonius von Padua
- 1968 *Sieberath Josef* 29-62, Kpl. Düren, St. Joachim
- 1982 *Heinemann Franz Josef* 04-32, Anstaltsoberpfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Landeskliniken)

- 1989 *Jentgens Josef* 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Meerkamp), i. R. Subs. Kreuzau-Obermaubach
 1992 *Joppen Gottfried* 06-33, Pfr. i. R. (Vettweiß-Jakobwüllesheim), i. R. Waldfeucht-Obspringen
 2022 *Altenähr P. Albert OSB* 42-67, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1982-2007

25 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 239 bzw. II² 238; Sg 239

L: Offb 15,1-4; APs: Ps 98 (97), 1.2-3b.3c-4.7-8.9 (Kv: Offb 15,3b); Ev: Lk 21,12-19 (ML VI 449)

oder

rot **M** von der hl. Katharina (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1-5; APs: Ps 31 (30), 3b-4.6 u. 8.16-17 (Kv: vgl. 6a);
 Ev: Lk 9,23-26 (ML VI 762)

- 1960 *Einerhand Franz* 10-38, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler
 1961 *Philipps Alban* 92-18, Pfr., Rekt. Waldfeucht-Obspringen
 1962 *Harck Hermann* 90-14, Pfr. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), i. R. Kleve, Diöz. Münster
 1963 *Espagne Josef* 03-27, Pfr. Aachen, St. Gregorius
 1963 *Frembgens Hubert* 97-26, Pfr. Merzenich-Morschenich
 1971 *Gehlen P. Johannes MS* 06-42, Pfr. i. R. (Espera-Feliz, Diöz. Caratinga/ Brasilien), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Rohr)
 1976 *Rehling P. Engelbert OMI* 06-33, Seels. Aachen, Luisenhospital
 1985 *Schaaff Josef* 10-37, Pfr. Übach-Palenberg-Boscheln
 1993 *van Buuren P. Antonius SCJ* 12-37, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Nijmegen, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande, Sint Jozef Kloster
 1998 *Besouw Rudolf* 06-32, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Subs. i. R. (Krefeld, St. Antonius), Hausgeistl. Krefeld, Kloster Mariä Heimsuchung
 2014 *Frinken Michael* 49-74

26 Do der 34. Woche im Jahreskreis**g Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)

StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 133 bzw. II² 131; Gg MB II 133 bzw. II² 131; Sg 527,8
 L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a; APs: Ps 100 (99), 2–3.4–5 (Kv: vgl. Offb 19,9c); Ev: Lk 21,20–28 (ML VI 455)

oder
 weiß **M** von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15; APs: Ps 40 (39), 2 u. 4ab.7–8. 9–10.11.12 u. 17cd (Kv: 9); Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 764)

1945 Wigge Arnold 70-97, Msgr., StDir u. Schulleiter i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen

1950 Ommmer Otto 63-89, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Haaren), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln

1966 Goergen Engelbert 88-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Mechernich

1976 von den Driesch Wilhelm 96-22, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Aachen, St. Marien

1989 Schmitz Josef 09-36, Seels. i. R. (Aachen-Schleckheim), i. R. Aachen

2000 Kok P. Herman SVD 16-43, Krankenhausseels. Nettetal-Lobberich, Städt. Krankenhaus

2001 Schuurman Johannes 27-54, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Osorno/ Chile

27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 297; Gg 297; Sg 298
 L: Offb 20,1–4.11 – 21,2; APs: Ps 84 (83), 3.4.5–6a u. 8a (Kv: Offb 21,3b); Ev: Lk 21,29–33 (ML VI 460)

1942 Kaiser Jakob 07-34, Kpl. Jüchen, gef. in Russland

1994 Nießen Franz 20-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung u. Bischöfl. Akademie)

2001 Houben Wilhelm 11-39, Pfr. i. R. (Nettersheim), i. R. Gangelt-Breberen

28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**g Selige Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau (DK)****g Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g (sel. Maria Helena Stollenwerk: StB Aachen 61; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

1. Vp vom Sonntag

grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 32 bzw. II² 30; Gg MB II 1097 bzw. II² 1129; Sg MB II 1097 bzw. II² 1129
L: Offb 22,1–7; APs: Ps 95 (94),1–2.4–5.6–7 (Kv: 1 Kor 16,22b u. Offb 22,20c); Ev: Lk 21,34–36 (ML VI 465)

oder

weiß M von der sel. Maria Helena (MB Aachen 19; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,6–10; APs: Ps 15,1–2a.5.7–8.11 (KV: 5a); Ev: Joh 20,11–18 (ML Aachen 47)

oder

weiß M vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799*1941 Schwalge Josef 77-00, Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus),
Rekt. i. R. (Aachen, Herz Jesu), Prof. (Aachen, Priesterseminar,
Kirchenmusik), i. R. Aachen-Burtscheid**1953 Schmitz Bernhard 97-22, Pfr: Simmerath-Steckenborn**1962 Firmenich Franz 79-05, Pfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter)**1975 Hünermann Wilhelm 00-23, Subs. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt,
St. Marien), i. R. Essen-Bergerhausen**1977 Büscher Aloys 04-31 (Köln), Kpl. a. D. (Kleinenbroich), Pfr: i. R.
(Wachtberg-Fritzdorf, EDiöz. Köln), i. R. Bad Münstereifel-Hohn**1986 Bous P. Albrecht SDS 22-52, Hausgeistl. Nettersheim, Herz-Jesu-
Kloster**1995 Biagioni Edmund 30-56 (seit 1967 Essen), 1956-1958 Kpl. Aachen-
Eilendorf, St. Severin, Rekt. i. R. (Essen, Generalvikariat, Bistums-
archiv)**1996 Heesen P. Heinrich SVD 24-50, Pfarrverw. Mönchengladbach-
Broich-Peel*

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.“ (GOK 39)

Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vp des 1. Adventssonntages und endet vor der 1. Vp von Weihnachten.

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr B** für die Sonntagslesungen (ML B/II „Markus“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Präfationen ausgewählt.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag:

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Roratesmesse (Marien-Messe im Advent: MB II 890 bzw. MB Maria 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen oder den angegebenen Auswahllesungen;

sonstige **Marien-Messen** (MB Maria 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (vgl. Pastorale Einführung MB Maria 31);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier zur Eröffnung bzw. als Bußgesang das **Rorate coeli** („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Lesungen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgelesen werden (vgl. AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt

werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 236).

Stundengebet: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LitHor I.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Alma Redemptoris Mater* (GL 666,1) – „Erhabne Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530).

29 So + 1. ADVENTSSONNTAG

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7; APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1); L 2: 1 Kor 1,3–9; Ev: Mk 13,33–37 oder 13,24–37 (ML B/II 3)

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL 24.

1968 *Beyartz Bernhard 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Wegberg-Klinkum*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag

30 Mo HL. ANDREAS, Apostel

F StG vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Röm 10,9–18; APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Mt 4,18–22 (ML IV 381)

- 1936 Toussaint Johannes 72-98, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Aachen
- 1940 Küpper Josef 73-00, Pfr. Willich-Schiefbahn
- 1942 Böminghaus P. Ernst SJ 82-13, Dr. theol., Spiritual Aachen, Priesterseminar
- 1948 Berger Hubert 89-15, Dech., Pfr. Jüchen-Otzenrath
- 1977 Prömpler Josef 99-23, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), i. R. Mönchengladbach, Altenzentrum des Caritasverb.
- 1977 Kirschbaum Heinrich 98-23, GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler; St. Peter u. Paul)
- 1978 Könings Heinrich 01-28, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.)
- 1981 Koppelberg P. Paul CSSp 12-37, Generalsekr. u. Nationaldir i. R.. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder)
- 1983 Becker Hubert 92-22, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Niederkrüchten
- 1995 Peters P. Gottfried SMM 12-40, Subs. Hückelhoven-Brachelen

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Familien mit nur einem Elternteil.

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

1 Di der 1. Adventswoche

StG vom Tag

violett M vom Tag

L: Jes 11,1–10; APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.12–13.17
(Kv: vgl. 7); Ev: Lk 10,21–24 (ML IV 7)

- 1942 *Voss Joseph* 76-04, Pfr: i. R. (Willich-Neersen), i. R. Straelen, Diöz. Münster
- 1944 *Hockertz Johannes* 98-23, Kpl. Schleiden, gest. bei Fliegerangriff auf Schleiden
- 1957 *Nicolini Bernhard* 90-18, Pfr: Willich-Schiefbahn
- 1965 *Roeben Georg* 85-10, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler)
- 1970 *Keim P. Josef* SCJ 10-38, Pfarrverw. Niederzier
- 1972 *Noethlichs Franz* 12-38, Dech., Pfr: Alsdorf, St. Castor, Regionaldek. Aachen-Land 1968-1972
- 1975 *Berg Matthias* 87-15, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Krefeld-Hüls
- 1988 *Siepen Paul* 09-35, EDech., Pfr: i. R. (Willich), Subs. Kempen, St. Mariä Geburt
- 1996 *Nijhof P. Augustin* OCarm 40-68, Seels. Willich-Anrath, JVA
- 1998 *Milz Josef* 11-37 (Trier), 1947-1967 Pfr: Simmerath-Einruhr, Pfr: Üdersdorf, Diöz. Trier
- 2021 *Pohl Rudolf* 24-51, Dr. phil., Präl., EDomh., Domkapellmeister i. R. (Aachen, Dom), Präs. Consociatio Internationalis Musicae Sacrae (CIMS) i. R. (Rom/ Italien), i. R. Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien
- 2022 *Fölsing Werner* 39-82, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Würselen, Kreiskrankenhaus Marienhöhe), Priesterl. Mitarbeiter (Baesweiler, St. Petrus, Baesweiler-Beggendorf, -Loverich, -Oidtweiler, -Puffendorf u. -Setterich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln

2 Mi der 1. Adventswoche

g Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

- violett **M** vom Tag
L: Jes 25,6–10a; APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b); Ev: Mt 15,29–37 (ML IV 10)
- oder
rot **M** vom hl. Luzius (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 1,12–18; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 384)
- 1936 *Ruffini Heinrich 85-11, Pfr: Erkelenz-Keyenberg*
1969 *Walbert Arnold 94-21, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Hausgeistl. Aachen, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*
1972 *Hillmann Josef 07-32, StDir i. R. (Mönchengladbach, Marienschule)*
1972 *Krings Josef 92-16 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Hürth-Knapsack, EDiöz. Köln), i. R. Würselen*
1983 *Schneider Theodor 88-14, Dr. theol., StR i. R. (Viersen, Humanist. Gymn.), i. R. Siegburg, EDiöz. Köln*
1988 *Dunkel Joseph 06-32, Pfr: i. R. (Dahlem-Berk) u. Pfarrverw. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Monschau*
1991 *Diels Peter 21-47, Pfr: i. R. (Erkelenz-Venrath), i. R. Selfkant-Havert*
1993 *Langenbusch P. Anton OSFS 15-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Boich), i. R. Jülich, Haus Overbach*
2019 *Mitzscherling Gerd-Heinrich 49-77, Pfr: i. R. (Nettersheim, St. Martin), Subs. i. R. (GdG St. Hermann-Josef Steinfeld), i. R. Nettersheim*

3 Do **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

- G StG** vom G
weiß **M** vom hl. Franz Xaver (Com Glb)
L: Jes 26,1–6; APs: Ps 118 (117),1–2.8–9.19–20.25–27a (Kv: 26a); Ev: Mt 7,21.24–27 (ML IV 13) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23; APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15); Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 386)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Alles tue ich um des Evangeliums willen“ (1 Kor 9,23) und hat als Intention: Für alle

Menschen im kirchlichen Dienst. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1956 Schumacher Hermann 99-26, Dr. theol., Wissenschaftl. Mitarbeiter
Freiburg, Medizingeschichtliches Institut der Universität
1958 Fischer Julius 70-96, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), i. R. Brühl,
EDiöz. Köln
1987 Duschak Alfons 05-37, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R.
Viersen-Dülken
2000 Klinkhammer Karl 12-39, Dr. phil., StDir i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-
Gymn.)

4 Fr der 1. Adventswoche

- g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)
StG vom Tag oder von einem g (Adolph Kolping: StB Aachen 65; Com Ht; eig. Oration; LH: eig. L 2)
- violett **M** vom Tag
L: Jes 29,17–24; APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a);
Ev: Mt 9,27–31 (ML IV 15)
- oder
rot **M** von der hl. Barbara (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b); Ev: Mt 10,34–39 (ML IV 389)
- oder
weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10b oder vgl. Joh 6,63b); Ev: Mt 25,14–30 (ML IV 392)
- oder
weiß **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Seels) (MB Handreichung [52023] 61 bzw. MB Aachen 21; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17 (ML IV 425 bzw. ML Aachen 51); APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6. 7 u. 9 (Kv: 5a); Ev: Mt 5,13–16 (ML

IV 736 bzw. ML Aachen 53) oder Mt 25,14–23 (ML IV 738)

- 1954 *Eurskens Karl* 04-32, Pfr: *Herzogenrath-Kohlscheid, St. Katharina*
 1955 *Boschbach Peter* 78-02, Msgr., StR i. R. (*Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.*), i. R. *Tönisvorst-Vorst*
 1958 *Plum Wilhelm* 92-19, Pfr: *Wegberg-Beeck*
 1973 *Alt Johannes* 90-14 (*Köln*), Religionsl. i. R. (*Köln, Realsch. Severins-wall*), i. R. *Monschau-Kalterherberg*
 1979 *Bonnier P. Hermann* SMM 03-31, *Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Krankenhaus*
 1986 *Heintges P. Karl* SVD 06-33, *Hausgeistl. i. R. (Willich-Anrath, Johannes-Josef-Kinderheim, Schloss Broich)*, i. R. *Neuenkirchen, Diöz. Münster, Ordenshaus St. Arnold*
 1989 *Witte Bernhard* 22-51, Pfr: *Blankenheim-Uedelhoven*
 1991 *Heller Engelbert* 25-53 (*Essen*), Pfr: i. R. (*Essen-Bredeney*), i. R. *Nettersheim-Tondorf*
 2011 *Lunkebein Hermann* 26-53, Pfr: i. R. (*Krefeld-Forstwald, St. Mariä Heimsuchung*), i. R. *Krefeld-Hüls, Subs. GdG Krefeld-West*
 2013 *Gombert Bernhard* 32-60, Pfr: i. R. (*Düren, St. Anna*), i. R. *Subs. Langerwehe-Schlich-D'horn*
 2013 *Wickeler Josef* 25-62, Pfr: i. R. (*Schleiden-Olef*), i. R. *Subs. Dek. Düren-Mitte*
 2018 *Zielonka Michael* 42-73, Pfr., *Schulseelsorger i. R. (Krefeld, Maria-Montessori-Gesamtschule)*

5 Sa der 1. Adventswoche**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)**StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

violett

M vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26; APs: Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Jes 30,18) Ev: Mt 9,35 – 10,1.6-8 (ML IV 17)

oder

weiß

M vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a) Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 395)

- 1935 *Spülbeck Hubert* 52-77, *Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem), i. R. Wegberg*
 1937 *Stupin Michael* 68-94, *Msgr., Religionsl. Mönchengladbach, Marienschule, u. Rekt. Mönchengladbach, St. Albertus*
 1948 *Pütz Josef* 80-10, *Pfr. i. R. (Linnich-Ederen)*
 1958 *Conrads Franz* 91-14, *Pfr. Linnich-Welz*
 1960 *Trecker Theodor* 84-11, *Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt)*
 2023 *Jannan Franz-M.* 34-79, *Diak. mit Zivilberuf i. R. (Düren, St. Josef)*

6 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der g des hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
 L 1: Jes 40,1–5.9–11; APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5); L 2: 2 Petr 3,8–14; Ev: Mk 1,1–8 (ML B/II 10)

- 1939 *Grosche Heinrich* 68-92, *Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*
 1962 *Dammer Heinrich* 85-09, *Kpl. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), i. R. Garmisch-Partenkirchen, EDiöz. München-Freising*
 1962 *Schipperges Johannes* 05-34, *Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Aachen*
 1994 *Dombret Franz* 04-33, *Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Eschweiler*
 2000 *Niesemann Josef* 13-38, *Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten), i. R. Nettetal-Hinsbeck*

7 Mo Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

- G StG** vom G
 1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
 weiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kirchenl)
 L: Jes 35,1–10; APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 35,4d); Ev: Lk 5,17–26 (ML IV 20) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a); Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 400)

- 1951 *Pontzen Johannes* 82-08, *Pfr. Monschau-Konzen*

- 1953 *Muisers Johannes* 72-99, Pfr: i. R. (Brüggen-Bracht), i. R. Kevelaer-Winnekenonk, Diöz. Münster
 1957 *Schreiner Joseph* 82-07, Pfr: i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Olpe, EDiöz. Paderborn
 1987 *Förster Berthold* 15-49, OStR i. R. (Düren, Kaufm. Schulen des Kreises), i. R. Düren-Birkesdorf

8 Di HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

- H StG** vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20; APs: Ps 98 (97), 1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1); L 2: Eph 1,3–6.11–12; Ev: Lk 1,26–38 (ML B/II 454 oder ML IV 403)

1958 *Houben Josef* 89-21, Dech., Pfr: Linnich-Gevenich

9 Mi der 2. Adventswoche

- g Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin,**
 Glaubenszeuge
StG vom Tag oder vom g (Com Hl)
 violett **M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31; APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.8 u. 10 (Kv: 1a); Ev: Mt 11,28–30 (ML IV 26)
 oder
 weiß **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Handreichung [52023] 63 bzw. MB kl [2007] 1249) (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; APs: Ps 131 (130), 1.2–3; Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 406)

Der hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am

Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas in Mexiko selig- und beim erneuten Besuch dort 2002 heiliggesprochen.

- 1937 *Kummer Simon* 81-06, Msgr., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.
 1942 *Schneider Friedrich* 93-22, Kpl. a. D. (Korschenbroich), Wehrkreispfr. Stuttgart
 1955 *Toussaint Josef* 04-31, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler
 1982 *Penczerzinski Paul* 14-46 (Ermland), OStR i. R. (Würselen, Berufsschule)
 1999 *Koll Robert* 26-55, Generalvik. Diöz. Osorno/ Chile
 2004 *Kerkmann Johannes* 29-56, Pfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Brand
 2016 *Bamfaste Klaus* 38-71, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich) u. Pfarrvik. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Hürtgenwald-Gey
 2016 *Floß Johannes* 37-67, Dr. theol., Dr. theol. habil., Prof. em. (Aachen, RWTH, Biblische Theologie) u. Subs. i. R. (Aachen, St. Josef u. Fronleichnam)

10 Do der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

StG vom Tag oder vom g (Com Maria)

- violett **M** vom Tag
 L: Jes 41,13–20; APs: Ps 145 (144),1 u. 9.10–11.12–13b (Kv: vgl. 8); Ev: Mt 11,7b.11–15 (ML IV 28)
 oder
 weiß **M** vom g (MB Handreichung [52023] 64) (Com Maria oder z. B. Maria, die auserwählte Tochter Israels, MB Maria 4)
 L: Jes 7,10–14; 8,10; APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49); Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 409)

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung und das biblische Beispiel der Heiligen Familie betrachtet. Nachdem die Kreuzfahrer das Heilige Land verloren hatten, haben Engel der Überlieferung nach das Haus von Nazareth in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 an den kleinen Ort Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Vor allem die Loretanische Litanei verbreitete sich von hier aus in die gesamte Kirche. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Mehrere Päpste schenkten dem Heiligtum besondere Aufmerksamkeit. Papst Franziskus hat den Gedenktag 2019 in den Römischen Generalkalender eingetragen.

- 1950 *Tennagels Everhard* 93-22, *Pfr. i. R. (Aldenhoven-Niedermerz)*, i. R. *Emmerich-Vrasselt, Diöz. Münster*
 1955 *Crombach Rudolf* 75-99, *Pfr. i. R. (Jülich-Koslar)*
 1961 *Rütters Ernst* 80-04, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Horst)*, i. R. *Köln-Dellbrück*
 1967 *Florenz Heinrich* 00-24, *Religionsl. i. R. (Schwalmtal-Waldniel, Rektoratsschule)* u. *Subs. i. R. (Schwalmtal-Waldniel), Pfarrverw. Jüchen-Neuenhoven*
 1984 *Mertens Leo* 30-59, *Pfr. Gangelt-Stahe*
 1992 *Ostwald Karl* 05-31 (*Köln*), *Pfr. i. R. (Zülpich-Langendorf u. -Merzenich, EDiöz. Köln)*, i. R. *Inden-Lucherberg*
 2002 *Henkel Christoph* 26-58, *Dr. phil., Lehrbeauftragter i. R. (Dortmund, Fachhochschule u. Universität, Sozialwissenschaften)*, i. R. *Nideggen-Abenden*
 2006 *Seeger Caspar* 25-55, *n. r. Domkap. em., Regionaldek. Eifel 1988-1998*, *Pfr. i. R. (Monschau)*

11 Fr der 2. Adventswoche

g **Hl. Damasus I., Papst**

StG vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12); Ev: Mt 11,16–19 (ML IV 30)

oder

weiß **M** vom hl. Damasus (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg

20,17–18a.28–32.36; APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b); Joh 15,9–17 (ML IV 412)

- 1949 von Schütz Leopold 73-99, Pfr. i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Eschweiler
 1950 Werner Heinrich 81-06 (Breslau), EErzpr., Dompfr. i. R. (Glogau/ Niederschlesien), i. R. Viersen
 1954 Woebel Christian 77-02, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Hilfarth)
 1987 Schrammen P. Bertulf OFM 10-36, Pfr. i. R. Stadtilm (Bischöfl. Amt Erfurt), i. R. Waldfeucht-Haaren
 2020 Vienken Ewald 46-76, Dr. theol., Propst, Leiter GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pfr. Aachen-Kornelimünster, -Oberforstbach u. Stolberg-Venwegen, Pfarradmin. Roetgen, Roetgen-Rott, Aachen-Walheim, -Schmithof-Sief, -Lichtenbusch u. -Hahn

12 Sa der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

StG vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
 L: Sir 48,1–4.9–11; APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4); Ev: Mt 17,9a.10–13 (ML IV 32)

oder

weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Handreichung [52023] 64 bzw. MB kl [2007] 1250) (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 7,10–14; APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: 1b); Ev: Lk 1,39–47 (ML IV 414)

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem getauften Indigenen Juan Diego (Johannes Didacus) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle bauen ließ. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695

nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadensbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

1940 Müller Heinrich 88-14, Domvik., Diöz. Caritassekr. Aachen

13 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der g der hl. Odilia und der g der hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegens (MB II 532)
 L 1: Jes 61,1–2a.10–11; APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54 (Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 390 oder 650,2); L 2: 1 Thess 5,16–24; Ev: Joh 1,6–8.19–28 (ML B/II 14)

1931 Otten Leonhard 72-95, Dech., Pfr: Heinsberg

1936 Jansen Gerhard 71-97, Pfr: Eschweiler-Lohn

1939 Kayser Josef 58-86, GR, Pfr: Krefeld, St. Anna

1961 Berwitt Hubert 74-99, Pfr: i. R. (Erkelenz-Venrath)

1997 Wolf P. Heinrich SCJ 12-43, Krankenhauspfr: Erkelenz, St.-Josef-Krankenhaus

2000 Brück Heribert 29-56, Pfr: i. R. (Krefeld-Königshof), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln u. -Königshof

2005 Müllers Josef 28-55, Pfr., Pfarradmin. Krefeld-Uerdingen, St. Paul

14 Mo der 3. Adventswoche

Der G des hl. Johannes vom Kreuz wird im Bistum Aachen am 15. Dezember begangen.

g **Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier)**, Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 71; Com Jungfr, Ordensl oder Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

violett **M** vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a; APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a); Ev: Mt 21,23–27 (ML IV 35)

oder
 weiß **M** von der sel. Franziska (MB Aachen 21; Com Jungfr
 oder Nächstenl; eig. Tg, Gg und Sg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Petr
 1,5–11; APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.10–11 (Kv: 3b);
 Ev: Joh 17,1a.24–26 (ML Aachen 55)

1949 Janßen Friedrich 88-15, Pfr: Tönisvorst-Vorst

15 Di Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer
 (DK; GK: 14.12.)

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Johannes
 L: Zef 3,1–2.9–13; APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.17–18.19
 u. 23 (Kv: vgl. 7); Ev: Mt 21,28–32 (ML IV 38) oder
 aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; APs: Ps 37
 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a); Ev: Lk 14,25–33
 (ML IV 422)

1967 Bartscher Hugo 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jülich-Bourheim),
 i. R. Titz-Müntz

1968 Wachendorf Wilhelm 07-33, OStR Krefeld, Fichte-Gymn., u.
 Hausgeistl. Krefeld, Alexianerkloster

1969 Jasper P. Hermann OSFS 06-36, Pfarrverw. Jülich-Barmen

1982 Ginnen Franz 12-38, Pfr: i. R. (Düren-Derichweiler)

2004 Clasen Klaus 27-52, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Seels. für
 ältere u. kranke Priester Reg. Aachen-Stadt u. -Land, Eifel u. Düren,
 Seels. Aachen, Mutterhaus der Armen-Schwester vom hl. Franzis-
 kus

2008 Bergs Wilhelm 25-65, Regionaldek. Mönchengladbach 1968-1973,
 Pfr: i. R. (Titz-Müntz) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Hasselsweiler), Pfarr-
 admin. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Geilenkirchen-Prummern

16 Mi der 3. Adventswoche

StG vom Tag
 violett **M** vom Tag
 L: Jes 45,6b–8.18.21b–25; APs: Ps 85 (94),9–10.11–
 12.13–14 (Kv: vgl. Jes 45,8); Ev: Lk 7,18b–23 (ML
 IV 40)

- 1930 *Boventer Karl* 69-96, *Anstaltspf. Aachen, JVA*
 1957 *Bergervoort Bernhard* 66-92, *Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Würselen-Weiden), i. R. Niederdollendorf, EDiöz. Köln*
 1961 *Clotten Johannes* 86-15, *Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Issel, Diöz. Trier*
 1972 *Grefertz Jakob* 96-22, *EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Froitzheim), i. R. Rekt. Krefeld, Alexianerkloster*
 2012 *Daniels Peter* 30-57, *Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Aachen Mitte*
 2023 *Schulz Hans-Joachim* 32-56, *Dr. theol., Dr. scient. eccl. orient. h. c., Pfr., Prof. em. (Würzburg, Kath.-Theol. Fakultät, Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens), i. R. Volkach-Gaibach, Diöz. Würzburg*

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

StG: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration in LH, Ld und Vp ist möglich: „In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. ... In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen.“ (AES 239)

M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

In den Messen der Wochentage können die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Lesungen vgl. ML IV 49.

17 Do der 3. Adventswoche**StG** vom 17. Dezemberviolett **M** vom 17. DezemberL: Gen 49,1a.2.8–10; APs: Ps 72,1–2.3–4b.7–8.17
(Kv: vgl. 7); Ev: Mt 1,1–17 (ML IV 49)

1935 Koep Leo 72-96, StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)

1940 Mertens Matthias 66-91, Pfr. i. R. (Neuss-Hoisten, EDiöz. Köln), i. R. Monschau-Kalterherberg

1943 Brosch Leo 74-03, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Mönchengladbach-Wickrath

1950 Heinen Franz 72-99, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Nörvenich-Poll

1968 Schulte-Wieschen Joseph 91-21, Msgr., GR, Anstaltspf. i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St.-Franziskus-Heilstätte)

1978 FRINGS KARDINAL JOSEPH 87-10-42, Dr. theol., Erzbischof von Köln 1942–1969, Metropolit

1980 Simons Berthold OSB 18-49-67, Dr. theol., Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei, 1967–1980

1984 Bringmann Peter 09-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß) u. Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Eschweiler-Dürwiß

1996 Weindorf P. Johannes OSFS 07-35, StDir i. R. (Jülich-Barmen, Gymn. Haus Overbach)

2017 Stephan Otto 32-64, Pfr. i. R. (Hellenthal-Udenbreth) u. Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Rescheid u. -Losheim), Subs. i. R. (Kall, Kall-Dottel-Scheven u. -Keldenich)

18 Fr der 3. Adventswoche**StG** vom 18. Dezemberviolett **M** vom 18. Dezember

L: Jer 23,5–8; APs: Ps 72,1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7); Ev: Mt 1,18–24 (ML IV 52)

1960 Lüttgens Winand 80-13, Pfr. Aldenhoven-Pattern

1978 Marschang Johannes 84-09, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Willich-Anrath, JVA)

1986 Blum Jakob 13-39, Pfr. i. R. (Erkelenz-Lövenich)

19 Sa der 3. Adventswoche

- StG** vom 19. Dezember
 1. Vp vom Sonntag, MagnAnt vom 19. Dezember
 violett **M** vom 19. Dezember
 L: Ri 13,2–7.24–25a; APs: Ps 71 (70),3a u.3c–4a.5–6b.
 16–17 (Kv: vgl. 8a); Ev: Lk 1,5–25 (ML IV 54)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1958 *Pillen Kornelius 75-03, Pfr. Heinsberg-Laffeld*
 1967 *Behringer Edmund 08-43, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Reetz), i. R. Hausgeistl. Mundersbach, Diöz. Trier, Kloster der Franziskanerinnen*
 1975 *Edmunds Ferdinand 07-32, Pfr., Rekt. i. R. (Korschenbroich, Kreisaltersheim), i. R. Mitarbeit Mönchengladbach, Duns-Scotus-Bibliothek*
 1975 *Klingelmann Josef 00-28, Pfr. Selfkant-Höngen*
 1989 *Lielveld Bruno 36-62, Dr. theol., Pfarrverw. Mönchengladbach-Ohler, Studentenpfr. Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein*
 2009 *Sunara Josip 39-87, Diak. mit Zivilberuf Aachen, Kroatisch-kath. Mission*
 2010 *Raes P. Constantin SMM 31-57, Pfr. i. R. (Gangelt, St. Anna), i. R. Subs. GdG Gangelt*
 2022 *Jansen Paul 55-86, Pfr. Krefeld-Hüls*

20 So + 4. ADVENTSSONNTAG

- StG** vom Sonntag bzw. 20. Dezember, 4. Woche, Te Deum
 violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusse-
 gen (MB II 532)
 L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; APs: Ps 89 (8),2–3.
 20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Röm
 16,25–27; Ev: Lk 1,26–38 (ML B/II 18)

- 1933 *Aretz Leonhard 72-98, Pfr. Aachen-Richterich*
 1944 *Schagen Paul 77-03, Pfr. Aachen-Brand, St. Donatus*
 1951 *BORNEWASSER FRANZ RUDOLF 66-91-21, Dr. theol., Erzbischof, Stiftspropst Aachen 1921, Weihbischof in Köln 1921–1922, Bischof von Trier 1922–1951, Päpstl. Thronassistent, Röm. Graf*
 1955 *Pütz Carl 82-08, Religionsl. i. R. (Aachen, Mädchenmittelschule)*

- 1968 *Pellen Johannes 15-40, OStR Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymn.*
 1984 *Bock Joseph 15-42, OStR i. R. (Kempen, Kreisberufsschule), Subs. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), i. R. Willich*
 1993 *Rinckens Lothar 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul), Bistumsbeauftragter für Krankenhausfragen beim Kath. Büro Düsseldorf, Rect. eccl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf*

21 Mo der 4. Adventswoche

StG vom 21. Dezember

violett **M** vom 21. Dezember

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17; APs: Ps 33 (32),2–3.
 11–12.20–21 (Kv: 1a); Ev: Lk 1,39–45 (ML IV 61)

22 Di der 4. Adventswoche

StG vom 22. Dezember

violett **M** vom 22. Dezember

L: 1 Sam 1,24–28; APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8ab
 cd (Kv: 1b); Ev: Lk 1,46–56 (ML IV 64)

- 1959 *Kapell P. Hubert MSC 88-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide)*
 1962 *Spülbeck Paul 02-28, Propst, Pfr. Wassenberg, St. Georg*
 1970 *Kradepohl Anton 96-24, Dr. theol., Msgr., EDech., Pfr. Geilenkirchen*
 1971 *Schaffrath Josef 08-34, Dr. phil., Dech., Pfr. Krefeld, St. Elisabeth*
 1982 *Cuypers Johannes 07-32, Anstaltspfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniushospital), Subs. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), i. R. Hausgeistl. Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniusstift*
 1983 *Olbertz Joseph 02-29 (Lüttich), Pfr. i. R. (Kelmis, Diöz. Lüttich/Belgien), i. R. Jülich*
 1993 *Krapp Joseph 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Mechernich-Bleibuir)*
 1997 *Bosch Hans-Walter 16-40, Pfr. i. R. (Erkelenz), Anstaltspfr. i. R. (Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus), i. R. Erkelenz*
 1998 *Frantzen Johannes 05-31, StR i. R. (Krefeld, Städt. Berufs- u. Fachschule für Mädchen), Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), i. R. Vik. Kleve, Diöz. Münster, Christus König*
 2001 *Meurs P. Peter OFM 22-52, Pfr. i. R. (Dalheim-Rödgen)*
 2023 *Mayer Hans-Dieter 42-79, Diak. i. R. (Nettetal-Breyell, -Leutherheide u. -Schaag), i. R. Nettetal-Breyell*

23 Mi der 4. Adventswoche**g** **Hl. Johannes von Krakau**, Priester**StG** vom 23. Dezember, Kommemoratio des g möglichviolett **M** vom 23. Dezember, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Mal 3,1–4.23–24; APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14
(Kv: vgl. Lk 21,28); Ev: Lk 1,57–66 (ML IV 66)*1938 Theissen Anton 90-15, Dr. phil., Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), i. R. Offenbach, Diöz. Mainz**1946 Claßen Theodor 78-04, Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Gangelt**1975 Klimsa Franz 92-25 (Kattowitz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Aachen***24 Do der 4. Adventswoche****StG** vom 24. Dezember

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die Messe in der Heiligen Nacht mitfeiern.

violett **M** am Morgen, Prf Advent V
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a); Ev: Lk 1,67–79 (ML IV 69)

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (ohne Gl, Cr und eig. Einschub):

violett **M** **Vigilmesse:** am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent V
L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25; APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML B/II 23)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn bzw. dem Fest der Taufe des Herrn einschließlich (vgl. GOK 32f.).

weiß **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Apg 13,16–17.22–25; Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML B/II 23)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Mitternachtsmesse genommen werden.

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“) im Credo knien alle nieder.

- 1948 Ahrens Wilhelm 83-09, Pfr: Nörvenich-Eschweiler über Feld
 1951 Schlitt Ludwig 91-21, Dir. Aachen, Diözesanbibliothek
 1952 Zeiger P. Ivo SJ 98-28, Dr. theol., Dr. iur. can., Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht
 1995 Frings Karl 25-54, Pfr: i. R. (Heinsberg-Waldenrath) u. Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Straeten)

25 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
H Weihnachten

StG vom H, Te Deum
 weiß **M** **in der Heiligen Nacht**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6; APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L 2: Tit 2,11–14; Ev: Lk 2,1–14 (ML B/II 29)

- weiß **M am Morgen**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12; APs: Ps 97 (96),1 u. 6.11–12
 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4); L 2: Tit 3,4–7;
 Ev: Lk 2,15–20 (ML B/II 32)
- weiß **M am Tag**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10; APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6
 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1); L 2: Hebr 1,1–6; Ev: Joh 1,1–
 18 (oder 1,1–5.9–14) (ML B/II 34)

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“) im Credo knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. Für jede Messe darf ein Stipendium angenommen werden, jedoch nicht für eine zweite oder dritte konzelebrierte Messe (vgl. can. 951 § 1 und 2 CIC).

Heute (einschließlich der Messe am Heiligen Abend) ist die **ADVENIAT-Kollekte** (und der Opferstock) für die Kirche in Lateinamerika.

- 1948 Grein Peter 83-07, Msgr., StR i. R. (Aachen, Hindenburgschule), Rekt.
 Gangelt-Hastenrath
- 1950 Götsches Josef 82-06, Pfr: Aachen, St. Marien
- 1961 Plum Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R.
 Nörvenich
- 1963 Heckmanns Ferdinand 89-14, Pfr. i. R. (Linnich-Glimbach),
 Hausgeistl. Aachen, Kloster Lindenplatz
- 1965 Paffrath P. Tharsicius OFM 79-04, Dr. phil., WGR, Referent für
 Klosterangelegenheiten i. R. (Aachen, Generalvikariat)
- 1976 Schmit P. Paulus OCarm 08-34, Kpl. i. R. (Schleiden-Oberhausen)
- 1985 Schaaf Paul 06-32, EDech., Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus),
 i. R. Düren

- 1997 *Dederichs P. Konrad SVD 11-39, Pfr., Pfarrverw. Geilenkirchen-Kraudorf*
 2002 *Willms Wilhelm 30-57, Pfr. u. Propst i. R. (Heinsberg), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, Hl. Kreuz, Theresienkirche)*
 2023 *Küppers Hermann 51-80, Pfr., Pfarrvik. GdG Mönchengladbach-West*

Die **Kollekte anlässlich des Weltmissionstags der Kinder** wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn, den die Pfarreien selbst bestimmen.

26 Sa + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

StG vom F, eig. Pss und 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom F der heiligen Familie

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

rot M vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60; APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u.
 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1); Ev: Mt 10,17–22
 (ML B/II 458 oder ML IV 428)

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**.
 Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

- 1939 *Schmitz Matthias 64-92, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Düren*
 1940 *Dausend P. Hugo OFM 82-05, Dr. theol., Dr. phil., Dr. iur. utr.,
 Prosynodalrichter*
 1944 *Willms Johannes 82-12, Pfr. Hellenthal-Losheim, gest. in St.Vith bei
 Fliegerangriff*
 1948 *Palmen Josef 89-13, StR Aachen, Gymn. St. Leonhard*
 1965 *Siemes Peter 78-04 (Münster), Pfr. i. R. (Emmerich, Diöz. Münster),
 Hausgeistl. i. R. (Nettetal-Breyell, St.-Lambertus-Hospital)*

- 1984 *Woopen Herbert 29-56, OStR Aachen, Rhein-Maas-Gymn.*
 1997 *Godziek Anton Vinzent 10-35 (Kattowitz), Pfr. u. Propst i. R. (Piekary/Oberschlesien), Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Haus Maria im Venn*
 2013 *Hoven Manfred 24-53, OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Schulen), i. R. Aachen, Hl. Kreuz*

27 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

F Sonntag in der Weihnachtsoktav

Das F des hl. Johannes entfällt in diesem Jahr.

StG vom F, 1. Woche, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L: Sir 3,2–6.12–14; APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3; APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 60,1 oder 623,2); L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19; Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40) (ML B/II 40)

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen sind abrufbar unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

- 1956 *Dahmen Otto 82-06, Dr. phil., Pfr., Rekt. a. D. (Aachen, St.-Josefs-Haus), Dozent Aachen, RWTH, Psychologie und Volkskunde*
 1975 *Mones Karl 05-33, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Subs., Dech.*
 1988 *Zelder Wolfgang 31-57 (Breslau), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Braunschweig, Diöz. Hildesheim), Pfarrverw. Jülich-Welldorf*
 2001 *Brecher August 20-47, Dr. theol., StDir i. R. (Stolberg, Neusprachl. Mädchengymn.)*
 2020 *Dahmen Wilhelm 52-84, Pfr. i. R. Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt u. Pfarradmin i. R. Wassenberg-Myhl, St. Johann Baptist, Hausgeistl. i. R. Viersen, Haus Maria Hilf*

28 Mo UNSCHULDIGE KINDER

- F StG** vom F, Te Deum
Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- rot M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher
Schlusssegen (MB II 534)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 124 (123), 2–3.4–5.7–8
(Kv: 7a; GL 651,3); Ev: Mt 2,13–18 (ML B/II 462 oder
ML IV 433)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

- 1930 *Sassen Heinrich 46-73, Pfr. Düren-Arnoldsweiler*
1941 *Beines Heinrich 78-05, Pfr. Hürtgenwald-Großhau*
1957 *Welter Arnold 95-21, Pfr. Aachen-Schmithof*
1968 *Schumacher Walter 40-68, Diak. Aachen, Priesterseminar*
1974 *Schrievers Paul 05-31, Pfr. i. R. (Nettetel-Leuth), i. R. Viersen-Süchteln-Dornbusch*
1975 *Mertzbach Johannes 12-40 (Mainz), Dekan, Pfr. i. R. (Seligenstadt, Diöz. Mainz), i. R. Subs. Titz-Hasselsweiler*
1984 *Gillessen Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Willich, St. Katharina u. St. Mariä Rosenkranz*
2008 *Schmitz Hans-Karl 27-60, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Dek. Krefeld-Ost*

29 Di 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- g Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer
StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration
des g möglich
Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- weiß M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf
usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,3–11; APs: Ps 96 (95), 1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a;
GL 635,6); Ev: Lk 2,22–35 (ML IV 73)

- 1935 *Greis Hermann 78-02 (Osnabrück), Anstaltspfr. Aachen, JVA*
1947 *Schulte Richard 83-06, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St.Tönis), i. R. Gangelt*
1964 *Nicke Franz 92-15, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler), i. R. Meerbusch-Kierst*
1977 *Vliegen Hans Peter 26-51, Pfarrvik. Aachen, St. Andreas*

2005 *Bauhuis P. Wilhelm OMI 12-44, Pfarrvik. i. R. (Schleiden-Harper-scheid), i. R. Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mutterhaus*

30 Mi 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum
Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
weiß **M** vom Tag, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,12–17; APs: 96 (95),7–8.9–10 (Kv: 11a;
GL 635,6); Ev: Lk 2,36–40 (ML IV 76)

1976 *Born Paul 37-64, Lic. theol., Pfr: Stolberg-Schevenhütte u. Pfarrverw. Stolberg-Werth, Lehrbeauftr. Aachen, Priesterseminar; u. Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik*

1981 *Schmitz P. Josef MSF 98-26, Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift*

1982 *Müller Joseph 00-34, Pfr. i. R. (Heimbach-Vlatten)*

2000 *Heyer Johannes Josef 39-66, Pfr. i. R. (Alsdorf-Ofden), i. R. Markl-kofen, Diöz. Regensburg*

2003 *Höntges Hans Albert 28-56, Pfr: i. R. (Aachen, St. Gregorius), i. R. Moderator der Seelsorge Aachen, St. Gregorius*

2016 *Boeven Josef 31-63, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath u. -Bergrath), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

2022 *Frohn Bernhard 32-60, Pfr., Krankenhauspfr: i. R. (Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), Subs. i. R. (Aachen-Burtscheid)*

31 Do 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Silvester I., Papst**

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in LH und Ld
Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H der Gottesmutter Maria
weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf
usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,18–21; APs: Ps 96 (95),1–2.11–12.13 (Kv:
11a; GL 635,6); Ev: Joh 1,1–18 (ML IV 78)

weiß **M** **vom Hochfest der Gottesmutter Maria**
am Vorabend: MB II 50 bzw. II² 48; Gl, Cr, Prf Maria
I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher
Schlusseggen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML B/II 48)

oder

weiß

M zum Jahresbeginn

am Abend des letzten Tages des Jahres: MB II 1061 bzw. II² 1088; Gl, Cr, Prf So VI (MB II 408), in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 536)

AuswL ML VIII 225–231

Gemäß einem Indult des Bischofs von Aachen aus dem Jahr 1988 kann diese Votivmesse am Abend genommen werden.

1947 Pohl Peter 75-01, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen

1953 Steinkuhl P. Anselm OFMCap 92-22, Rekt. Krefeld-Inrath

1976 Marxen Theodor 04-32, Pfr. Selfkant-Saeffelen

1979 Mund Nikolaus 02-27 (Köln), Dr. phil., Apost. Protonotar, Präs. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung u. Kath. Missionsrat), Rundfunk- u. Fernsehbeauftragter für das Bistum Aachen i. R., i. R. Aachen, Altersheim des Klosters St. Raphael

2022 PAPST BENEDIKT XVI. 27-51-05 (Joseph Ratzinger)

Vorschau auf das liturgische Jahr 2027

Vorschau auf Januar 2026

- 1 **Fr** **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
- 2 **Sa** G Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor von Nazianz
- 3 **So** **2. Sonntag nach Weihnachten**
- 4 **Mo** der Weihnachtszeit
- 5 **Di** der Weihnachtszeit
- 6 **Mi** **Erscheinung des Herrn**
- 7 **Do** nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Valentin oder g Hl. Raimund von Peñafort
- 8 **Fr** nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Severin
- 9 **Sa** nach Erscheinung des Herrn

- 10 **So** **Taufe des Herrn**
- 11 **Mo** der 1. Woche im Jahreskreis
- 12 **Di** der 1. Woche im Jahreskreis
- 13 **Mi** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Hilarius
- 14 **Do** der 1. Woche im Jahreskreis
- 15 **Fr** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Arnold Janssen
- 16 **Sa** der 1. Woche im Jahreskreis

- 17 **So** **2. Sonntag im Jahreskreis**
- 18 **Mo** der 2. Woche im Jahreskreis
- 19 **Di** der 2. Woche im Jahreskreis
- 20 **Mi** der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Fabian oder g Hl. Sebastian
- 21 **Do** der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Agnes oder g Hl. Meinrad
- 22 **Fr** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Vinzenz
- 23 **Sa** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Sel. Heinrich Seuse

- 24 **So** **3. Sonntag im Jahreskreis**
- 25 **Mo** F Bekehrung des hl. Apostels Paulus
- 26 **Di** G Hl. Timotheus und hl. Titus

- 27 Mi** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Angela Merici
28 Do G Hl. Thomas von Aquin, in Aachen: H Hl. Karl der Große
29 Fr der 3. Woche im Jahreskreis, in Aachen: G Hl. Thomas von Aquin
30 Sa der 3. Woche im Jahreskreis
31 So 4. Sonntag im Jahreskreis

Vorschau auf das liturgische Jahr 2027

1.1.	Fr	H der Gottesmutter Maria, Neujahr Weihnachten
3.1.	So	2. Sonntag nach Weihnachten
6.1	Mi	H Erscheinung des Herrn
10.1.	So	F Taufe des Herrn
17.1.	So	2. Sonntag im Jahreskreis
24.1.	So	3. Sonntag im Jahreskreis
25.1.	Mo	F Bekehrung des hl. Apostels Paulus
28.1.	Do	in Aachen: H Karl der Große
31.1.	So	4. Sonntag im Jahreskreis
2.2.	Di	F Darstellung des Herrn
7.2.	So	5. Sonntag im Jahreskreis
10.2.	Mi	Aschermittwoch
14.2.	So	1. Fastensonntag
21.2.	So	2. Fastensonntag
22.2.	Mo	F Kathedra Petri
24.2.	Mi	F Hl. Matthias
28.2.	So	3. Fastensonntag
7.3.	So	4. Fastensonntag
14.3.	So	5. Fastensonntag
19.3.	Fr	H Hl. Josef
21.3.	So	Palmsonntag
25.3.	Do	Gründonnerstag
26.3.	Fr	Karfreitag
28.3.	So	Ostern
29.3.	Mo	Ostermontag
30.3.	Di	Dienstag der Osteroktav
31.3.	Mi	Mittwoch der Osteroktav
1.4.	Do	Donnerstag der Osteroktav
2.4.	Fr	Freitag der Osteroktav
3.4.	Sa	Samstag der Osteroktav
4.4.	So	2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

5.4.	Mo	H Verkündigung des Herrn
11.4.	So	3. Sonntag der Osterzeit
18.4.	So	4. Sonntag der Osterzeit
25.4.	So	5. Sonntag der Osterzeit
29.4.	Do	F Hl. Katharina von Siena
2.5.	So	6. Sonntag der Osterzeit
6.5.	Do	Christi Himmelfahrt
9.5.	So	7. Sonntag der Osterzeit
16.5.	So	Pfingsten
23.5.	So	Dreifaltigkeitssonntag
27.5.	Do	H des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam
30.5.	So	9. Sonntag im Jahreskreis
4.6.	Fr	H Heiligstes Herz Jesu
5.6.	Sa	F Hl. Bonifatius
6.6.	So	10. Sonntag im Jahreskreis
13.6.	So	11. Sonntag im Jahreskreis
20.6.	So	12. Sonntag im Jahreskreis
24.6.	Do	H Geburt Johannes' des Täufers
27.6.	So	13. Sonntag im Jahreskreis
29.6.	Di	H Hl. Petrus und hl. Paulus
2.7.	Fr	F Mariä Heimsuchung
3.7.	Sa	F Hl. Thomas
4.7.	So	14. Sonntag im Jahreskreis
11.7.	So	15. Sonntag im Jahreskreis
17.7.	Sa	F Weihetag der Hohen Domkirche
18.7.	So	16. Sonntag im Jahreskreis
22.7.	Do	F Hl. Maria Magdalena
23.7.	Fr	F Hl. Birgitta von Schweden
25.7.	So	17. Sonntag im Jahreskreis
1.8.	So	18. Sonntag im Jahreskreis
6.8.	Fr	F Verklärung des Herrn
8.8.	So	19. Sonntag im Jahreskreis
9.8.	Mo	F Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz

10.8.	Di	F Hl. Laurentius
15.8.	So	H Mariä Aufnahme in den Himmel
22.8.	So	21. Sonntag im Jahreskreis
24.8.	Di	F Hl. Bartholomäus
29.8.	So	22. Sonntag im Jahreskreis
5.9.	So	23. Sonntag im Jahreskreis
8.9.	Mi	F Mariä Geburt
12.9.	So	24. Sonntag im Jahreskreis
14.9.	Di	F Kreuzerhöhung
19.9.	So	25. Sonntag im Jahreskreis
21.9.	Di	F Hl. Matthäus
26.9.	So	26. Sonntag im Jahreskreis
29.9.	Mi	F Michael, Gabriel und Rafael
3.10.	So	27. Sonntag im Jahreskreis
10.10.	So	28. Sonntag im Jahreskreis
17.10.	So	29. Sonntag im Jahreskreis
18.10.	Mo	F Hl. Lukas
24.10.	So	30. Sonntag im Jahreskreis
28.10.	Do	F Hl. Simon und hl. Judas
31.10.	So	31. Sonntag im Jahreskreis
1.11.	Mo	H Allerheiligen
2.11.	Di	Allerseelen
7.11.	So	32. Sonntag im Jahreskreis
9.11.	Di	F Weihetag der Lateranbasilika
13.11.	Sa	ggf. H Jahrestag der eigenen Kirchweihe
14.11.	So	33. Sonntag im Jahreskreis
21.11.	So	Christkönigssonntag
28.11.	So	1. Adventssonntag
30.11.	Di	F Hl. Andreas
5.12.	So	2. Adventssonntag
8.12.	Mi	H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
12.12.	So	3. Adventssonntag

19.12.	So	4. Adventssonntag
25.12.	Sa	Weihnachten
26.12.	So	F Heilige Familie
27.12.	Mo	F Hl. Johannes
28.12.	Di	F Unschuldige Kinder

Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen

Im Zeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 starben (oder wurden verspätet als verstorben angezeigt) folgende Geistliche, die dem Bistum Aachen angehörten oder im Bistum tätig waren bzw. wohnten:

Wolf-Dieter Telorac, Pfr. i. R. (Titz, St. Cosmas und Damian, Titz-Ameln, St. Nikolaus, Titz-Bettenhoven, St. Pankratius, Titz-Gevelsdorf, St. Vitus, Titz-Hasselsweiler, Heilig Kreuz, Titz-Jackerath, St. Maria Schmerzhafter Mutter, Titz-Kalrath, St. Mariä Himmelfahrt, Titz-Mündt, St. Urban, Titz-Müntz, St. Peter, Titz-Rödingen, St. Kornelius u. Titz-Spiel, St. Gereon), Leiter i. R. (GdG Titz). Geboren am 18. September 1945 in Traunstein/ Oberbayern, EDiöz. München-Freising, zum Priester geweiht am 23. Februar 1985 in Aachen, gestorben am 6. September 2024. – Grab im Priestergrab der Pfarrei St. Kornelius in Titz-Rödingen.

Hans-Günther Vienen, Msgr., Domkap. em. u. Domseelsorger i. R. (Aachen, Hohe Domkirche). Geboren am 9. März 1942 in Bottrop, zum Priester geweiht am 1. März 1969 in Aachen, gestorben am 27. September 2024. – Grab in der Domherrengruft des Aachener Doms.

Joachim Wollenweber, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, Franziska von Aachen in der GdG Aachen-Mitte). Geboren am 17. August 1952 in Herzogenrath-Straß, zum Priester geweiht am 18. Februar 1989 in Aachen, gestorben am 11. Oktober 2024. – Grab auf dem Friedhof in Herzogenrath-Straß.

Karl-Heinz Bongard (Basel/ Schweiz), Pfr. i. R. (Entlebuch, Diöz. Basel), Subs. i. R. (Region Düren). Geboren am 10. Juli 1954 in Düren-Niederau, zum Priester geweiht am 17. Juni 1984 in Sitten/ Schweiz, gestorben am 18. Oktober 2024. – Urnengrab in der Grabeskirche St. Cyriakus Düren-Niederau.

Bernd Naphausen, Pfr. i. R. (Düren-Arnoldsweiler u. Düren, St. Joachim u. St. Peter), Subs. i. R. (GdG Düren Nord). Geboren am 18. August 1944 in Mönchengladbach-Rheindahlen, zum Priester geweiht am 6. März 1971 in Erklelenz, gestorben am 26. Oktober 2024. – Grab auf dem Friedhof in Düren-Birkesdorf.

Hans Hubert Vonier, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilienhospital), Subs. i. R. (Krefeld, Senioren-Zentrum Fischers-Meyser-Stift). Geboren am 17. März 1932 in Dortmund, zum Priester geweiht am 25. Juli 1960 in Aachen, gestorben am 28. Oktober 2024. – Urnengrab in der Grabeskirche in Krefeld.

Rainer Müsers, Pfr. i. R. (Aldenhoven, St. Martin), i. R. Aldenhoven-Dürboslar. Geboren am 13. Mai 1941 in Mönchengladbach, zum Priester geweiht am 9. März 1968 in Aachen, gestorben am 13. November 2024. – Grab auf dem Friedhof in Aldenhoven-Dürboslar.

Rainer Thoma, Pfr. Herzogenrath-Kohlscheid, Leiter GdG Herzogenrath-Kohlscheid. Geboren am 27. Juni 1959 in Geilenkirchen, zum Priester geweiht am 14. September 1985 in Aachen, gestorben am 17. November 2024. – Grab auf dem Friedhof Oststraße in Herzogenrath-Kohlscheid.

P. Werner Franz Wanzura PA, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Franziskuskloster am Lindenplatz). Geboren am 20. Mai 1942 in Bauerwitz/ Oberschlesien, zum Priester geweiht am 4. Juli 1971 in Aalen/ Baden-Württemberg, gestorben am 16. Januar 2025. – Urnengrab in Haigerloch.

Johannes Thelen, Pfr., später Subs. i. R. (Niederkrüchten, St. Bartholomäus), Pfarradmin., später Subs. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten, St. Martin). Geboren am 25. Oktober 1935 in Geilenkirchen-Tripsrath, zum Priester geweiht am 24. Juli 1965 in Heinsberg, gestorben am 26. Februar 2025. – Grab auf dem Friedhof in Niederkrüchten.

Helmut Poqué, Msgr., Dompropst em., EDomh. (Aachen, Hohe Domkirche). Geboren am 31. März 1939 in Aachen, zum Priester geweiht am 23. Juli 1966 in Krefeld, gestorben am 28. Februar 2025. – Grab in der Domherrengruft des Aachener Doms.

Manfred Thor, Pfr., Religionsl. i. R. (Krefeld, Kaufmannsschule der Industrie- und Handelskammer), Priesterl. Mitarbeiter, später Subs. i. R. (Krefeld, Heilig Geist), i. R. Aachen, Caritas-Altenheim St. Elisabeth. Geboren am 9. November 1938 in Gelsenkirchen-Buer-Erle, zum Priester geweiht am 1. März 1969 in Aachen, gestorben am 17. März 2025. – Grab auf Nord-Friedhof in Recklinghausen.

Karl Schnitzler, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg, St. Lambertus, Monschau-Rohren, St. Kornelius u. Monschau-Höfen, St. Michael), Subs. i. R. (GdG Monschau). Geboren am 11. September 1939 in Düren-Lendersdorf, zum Priester geweiht am 5. März 1966 in Aachen, gestorben am 25. Mai 2025. – Grab auf Friedhof in Monschau-Kalterherberg.

Nicolaas Dobbelstein, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt, St. Hubert), i. R. Herzogenrath. Geboren am 21. April 1935 in Mheer/ Niederlande, zum Priester geweiht am 18. März 1961 in Roermond, gestorben am 1. Juni 2025. – Grab auf Friedhof Oststraße in Herzogenrath-Kohlscheid.

Hans Doncks, Pfr. i. R. (Heimbach, St. Klemens, Heimbach-Hausen, St. Nikolaus, Heimbach-Hergarten, St. Martin u. Heimbach-Vlatten, St. Dionysius), Leiter, später Subs. i. R. (GdG Heimbach/Nideggen), Regionaldek. Düren 2013- 2018. Geboren am 27. August 1944 in Stolberg, zum Priester geweiht am 21. Februar 1970 in Stolberg, gestorben am 29. Juli 2025. – Grab auf Friedhof Bergstraße in Stolberg.

Außerdem starb

Papst Franziskus (Jorge Mario Bergoglio). Geboren am 17. Dezember 1936 in Buenos Aires/ Argentinien, zum Priester geweiht am 13. Dezember 1969 in Buenos Aires, zum Bischof geweiht am 27. Juni 1992 in Buenos Aires, zum Papst gewählt am 13. März 2013, gestorben am 21. April 2025. – Grab in der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom.

Requiescant in pace.

A

Abrahams Joseph	23.04.1948	Basqué Alfred	13.07.1973	Beulen Heinrich	21.01.1950
Adams Joseph	02.09.1984	Basten Matthias Josef	13.02.1933	Beumer P. Johannes	23.06.1989
Adams Karl August	22.09.2014	Bauduin Heinrich	26.02.1994	Beyartz Bernhard	29.11.1968
Adolph Joseph	22.01.1960	Bauer Arnold	08.11.1967	Beyer Hubert	16.03.2020
Adrian Anton	18.07.1948	Bauer Leo	29.08.1945	Beyer Robert	21.03.1946
Ahlert Rudolf	06.03.1979	Bauhuis P. Wilhelm	29.12.2005	Beyers Josef	21.10.1963
Ahrens Wilhelm	24.12.1948	Baumann Heinz Hubert	24.04.2010	Beyhs Theodor	08.06.1968
Al Vinzenz	03.07.1994	Baumann Hermann Josef	07.05.2000	Biagioni Edmund	28.11.1995
Albers P. Paul	02.04.1997	Baumert P. Adalbert	05.07.2001	Bicherox P. Hans	03.09.1970
Albertus Nikolaus	12.04.1967	Baumsteiger Johannes	16.06.1964	Bicherox Otto	04.02.1945
Albrecht August	08.04.1976	Baurmann Hugo	03.02.2006	Bieger Wilhelm	05.11.1948
Alef Alexander	16.02.1945	Baurmann Johannes	29.08.1969	Bienbeck Wilhelm	17.01.1979
Alfer Paul	12.10.1962	Bayer Josef	16.11.1984	Biergans Josef	16.11.1944
Allmang Karl	13.03.1933	Becher P. Corbinian	21.11.1972	Biermanns Arnold	01.08.1976
Alt Johannes	04.12.1973	Bechstein Friedrich	18.04.1969	Bigenwald Richard	17.05.1982
Altnähr P. Albert	24.11.2022	Bechte Karl	15.08.1946	Bik P. Theodor	19.05.1989
Altstadt Heinrich	31.07.1952	Becker P. Bonifatius	09.05.1981	Birgel Jacob	22.05.1938
Ameln Rudolf	19.03.1981	Becker Hubert	30.11.1983	Birkenbeil Edward	03.08.1994
Amfaldern Martin	09.05.1941	Becker Werner	01.06.1981	Birker Leonhard	11.02.2000
Angermann Friedrich	16.04.1948	Beckers Hans	19.06.2014	Blaesen Konrad	28.01.1939
Appelrath Leo	02.03.1985	Beckers Joseph	30.10.1973	Blaß Heinrich	06.04.1984
Arabia Giampiero Maria	23.08.2020	Beckschäfer Heinrich	27.03.1953	Bliersbach Karl	21.01.1954
Arden Karl	04.04.1942	Beenen Josef	16.04.2020	Blum Jakob	18.12.1966
Aretz Johann Josef	04.09.1947	Behringer Edmund	19.12.1967	Blum Wilhelm	28.06.1990
Aretz Leonhard	20.12.1933	Beimdieke Karl	31.08.2008	Bock Heinrich	27.01.1962
Arians Joseph	09.05.1948	Beines Heinrich	28.12.1941	Bock Herbert	07.02.1971
Armborst Karl	05.01.1974	Bell Leo	11.01.2000	Bock Joseph	02.04.1932
Arndt P. Johannes	03.06.1974	Bellen Joseph	23.09.1934	Bock Joseph	20.12.1984
Arnold Johannes	13.03.1971	Bender Hans Günter	28.10.2017	Boeckem Wilhelm	11.06.1958
Arns Leo	20.10.1965	BENEDIKT XVI.	31.12.2022	Böckling Wilhelm	26.07.1936
Arrenbrecht Wilhelm	23.05.1935	Benz Heinrich	25.05.1943	Böhm P. Heribert	20.09.1995
Abfalß Otto	17.10.1980	Berens Johannes	04.07.1973	Böhm Otto	14.01.1994
Augstein Johannes	26.01.1939	Berg Edgar	18.03.2007	Böll Josef	02.06.1964
Außern Josef	23.05.1956	Berg Ludwig	06.01.1939	Böminghaus P. Ernst	30.11.1942
Außern Paul	12.01.1944	Berg Matthias	22.04.1962	Boers Wilhelm	25.03.1943
Axer P. Arnold	18.06.1936	Berg Matthias	01.12.1975	Boeven Josef	30.12.2016
Axmacher P. Georg	06.04.1963	Berger Hubert	30.11.1948	Bohnekamp Wilhelm	27.02.1972
		Bergervoort Bernhard	16.12.1957	Bohnen Josef	03.10.1976
		Berghaus P. Werner	27.03.2013	Boja P. Konrad	09.02.2013
		Bergmann P. Wilhelm	20.05.2007	Boll Franz	25.10.1942
		Bergs Wilhelm	15.12.2008	Bolten Friedrich	02.05.1967

B

Baaken Theodor	26.05.1960	Berkel P. Frederik	03.01.1995	Bolten Hubert	01.09.1954
Backes Andreas	29.05.1956	Berks Nikolaus	03.08.1984	Boltersdorf Johannes	13.03.1982
Baensch P. Josef	12.03.1961	Bernhard Josef	22.07.2011	Bombik Jan Leonhard	19.03.2000
Baer Wilhelm	05.08.1960	Berns Josef	19.11.1938	Bomm Karl	17.01.1942
Baemker Franz	29.07.1975	Berrenberg Peter	20.10.1954	Bommes Anton	19.01.1932
Baguette Johannes	29.09.1947	Berrenrath Christian	12.10.1963	Bommes Heinrich	19.08.1958
Bahnschulte Heribert	01.09.2008	Bers Theodor	07.11.1936	Bonzkowitz Georg	13.08.1966
Ball Adam	09.02.1946	Bertram Heinrich	22.08.1940	Bongard Karl-Heinz	18.10.2024
Baltes Johannes	21.10.1977	Bertram Jakob	10.08.1960	Boni Armand	10.05.1991
Bamfaste Klaus	09.12.2016	Bertram Johannes	09.06.1987	Nonnen Franz	24.03.1981
Bardenheuer Heinrich	09.04.2018	Bertram P. Wilhelm	02.11.1990	Bonnier P. Hermann	04.12.1979
Bardenhewer Otto	23.03.1935	Bertsch P. Ludwig	28.08.2006	Bonsiepe Otto	08.07.1962
Barion Wilhelm	22.10.1959	Bertus P. Alfred	02.02.1975	Boonen Philipp	13.08.1992
Barkholt Erich	21.05.1990	Berwitt Hubert	13.12.1961	Borgas Friedrich	21.11.1999
Bartels Karl	22.03.1955	Besgen Johannes	24.05.2017	Borgert P. Alfons	09.01.1997
Bartscher Hugo	15.12.1967	Besouw Rudolf	25.11.1998	Borgmann Josef	22.09.1966
Bartz Rudolf	02.10.2002	Bett Johannes	06.01.1970	Borkott Wilhelm	15.08.1973
		Better Franz	02.11.1955	Born Paul	30.12.1976
		Beulen Gerhard	21.10.1989	BORNEWASSER Franz Rudolf	20.12.1951

Bosch Hans-Walter	22.12.1997	Buchholz Werner	12.06.2020	Creemers Hermann Josef	20.01.1963
Boschbach Peter	04.12.1955	BUCHKREMER Joseph	24.08.1986	Creutz Hubert	07.07.1976
Boscheinen Paul	27.05.1988	Büchel Johannes	20.01.1960	Crins P. Paulus	15.02.2002
Botterweck Johannes	15.04.1981	Bücken Franz	02.04.1997	Crombach Rudolf	10.12.1955
Bous P. Albrecht	28.11.1986	Bücken Leonhard	24.01.1959	Crumbach Johannes	31.03.1946
Bouschery Eugen	25.06.2009	Buedts P. Peter	02.01.1977	Cujé Heinrich	24.10.1945
Boverter Karl	16.12.1930	Büscher Alois	28.11.1977	Cuyppers Johannes	22.12.1982
Boymann Christoph	21.02.1974	Bütw Claus-Günter	06.02.2023	Czerwonka Anton	07.09.1941
Boymanns Friedrich	27.07.1995	Bützler Walter	19.07.1988		
Brand Friedrich	01.03.1935	Burgartz Edmund	17.06.1975		
Brandenburg Josef	18.05.1974	Burchard Karl	15.08.1936	D	
Brandenburg Wilhelm	14.05.1959	Burgers P. Arnold	23.04.1979		
Brandt August	28.02.1988	Busch Bernhard	11.04.1947	Dahm Peter	05.05.1940
Brandts Johannes	01.11.1933	Busch Hubert	27.08.1941	Dahmen Franz	26.06.1944
Braß Bruno	16.06.1978	Buscher Georg	03.11.1957	Dahmen P. Johannes	16.07.1978
Brasse Theodor	26.03.1987	Buscher Wilhelm	27.01.2002	Dahmen Josef	05.05.1963
Brahe Wilhelm	02.11.1941	Busen Anton	05.08.1989	Dahmen Otto	27.12.1956
Braun Franz-Josef	07.08.2003	Bussenbender P. Wilfried	08.08.1979	Dahmen Wilhelm	27.12.2020
Braun Johannes	22.09.1988	Busseler Heinrich	07.03.1941	Dammer Heinrich	06.12.1962
Braun Moritz	07.06.1950			Dammer Wilhelm	21.02.1989
Braun Peter	04.04.1943			Dangela Andreas	05.08.1989
Brecher August	27.12.2001	C		Daniels Peter	16.12.2012
Brehorst Josef	05.01.1979	Calles Franz	06.01.1952	Dapper Heinrich	18.08.1981
Breidenbend Peter	06.05.1939	Carl Alfred	09.03.2017	Dapper Wilhelm	21.02.1989
Breiderhoff Josef	17.01.1943	Chantrain Hubert	22.05.1955	Dapper Willi	17.03.2013
Bremer Jakob	22.05.1963	Charlier Peter	24.10.1971	Dargel Josef	19.08.1987
Bremer Joseph	02.10.1949	Chaudre Albert	07.10.1953	Daufenbach Rudolf	04.07.2000
Bremer Wilhelm	23.03.1960	Christmann P. Heinrich	18.10.1965	Daufenbach Wilhelm	12.03.1937
Bremmer Josef	25.08.1965	Chrubaß Benno Fridolin	01.11.2010	Daum Fritz	17.07.2001
Brendt Heribert	14.11.2012	Claaßen Hubert	28.02.1957	Dausend P. Hugo	26.12.1940
Brenger Wilhelm	29.07.1951	Claes Matthias	06.01.1992	Dautenberg Johannes	10.10.1971
Brester Josef	18.03.1941	Claeßen Robert Oscar	05.06.2006	De Backer Robert	27.03.1998
Breuer Ferdinand	03.06.1937	Claren Herbert	19.01.1956	Debye Hermann Josef	16.04.2006
Breuer Josef	11.10.1968	Clasen Klaus	15.12.2004	Dechamps Max	26.01.1985
Breuer Leo	05.08.1943	Classen Anton	03.01.1944	Decker Friedrich	08.07.1955
Breuer Leopold	21.07.1973	Classen Anton	11.10.1999	Decker Wilhelm	29.01.1945
Bringmann Peter	17.12.1984	Claßen Theodor	23.12.1946	Dederichs P. Konrad	25.12.1997
Brisch Gerhard	16.04.2018	Clemens Heinrich	07.01.1931	Dederichs Wilhelm	07.04.1969
Broichhaus Adolf	19.01.1957	Cleven Johannes	06.07.1947	de Goede P. Antonius	10.01.1992
Brock Alfons	29.05.1966	Cleven Wilhelm	14.09.1976	Delahaye Paul	10.04.1987
Brock Jakob	18.07.1959	Clotten Johannes	16.12.1961	Delonge Josef	13.07.1987
Brockhans Gottfried	08.11.1941	COBBEN Wilhelm	27.01.1985	de Moel P. Stephan	14.07.1973
Brockmann Theodor	23.02.1942	Coenen Franz	13.10.1939	DEMONT Franz Wolfgang	15.06.1964
Brodwolf Franz Josef	12.04.2023	Coenen Franz Josef	16.02.1940	Demon P. Theodor	20.08.1973
Brötsch Jakob	04.04.1979	Cohen Karl	11.11.1938	Dennis Heinrich	23.06.1958
Broichmann Joseph	14.02.1943	Collas Karlheinz	05.03.2003	Dentel Heinrich	02.08.1985
Brosch Hermann Josef	17.01.1984	Commes Helmut	10.07.1990	de Ree Titus	27.03.1973
Brosch Joseph	21.11.1978	Conrad Eduard	18.05.1958	de Rooy P. Johannes	30.08.1980
Brosch Leo	17.12.1943	Conrads Bernhard	29.05.1966	Derichs Hermann	19.04.1979
Brucherseifer Karl	27.02.1964	Conrads Franz	05.12.1958	Derichs Josef	11.06.1994
Bruchhausen Robert	29.08.2013	Conrads Josef	25.02.1945	Derichs Lambert	26.03.2006
Bruckes Ferdinand	06.06.2018	Conrads Joseph	05.10.1945	Deutzmann P. Bruno	26.05.1985
Brudermanns Louis	24.07.1971	Conrads Karl	28.04.1983	Dickerboom Johannes	19.03.1940
Brück Bernhard	04.01.2001	Coppeneur Joseph	09.09.1940	Dickmann Paul	19.05.1969
Brück Heribert	13.12.2000	Cornelissen Lorenz	14.07.1965	Didden Heinrich	07.10.1987
Brückmann Andreas	26.02.1953	Cramer Hubert	27.04.1998	Diels Peter	02.12.199

Döhn Karl	31.03.1960	Emonds Hubert	08.01.1994	Fabry Wilhelm	14.04.1963
Dörenkamp Gerhard	25.03.2011	Emunds Ferdinand	19.12.1975	Fahnenbruch Franz	08.08.1948
Doergens Heinrich	28.02.1954	Enderli Mirko	04.06.2015	Falken Heribert	31.10.2023
Doerges Wilhelm	19.08.2003	Engel Paul	04.11.2021	Falter P. Christian	13.09.1975
Dohmen Heinrich	25.04.1973	Engelen P. Johannes	27.06.1981	Fander Theodor	10.01.1964
Dohmen Hubert	20.02.1949	Engelhard P. Hubert Adrianus	08.03.2005	Fasbender Kaspar	15.02.1944
Dohmen Josef	21.07.2000	Engels Bartholomäus	13.10.1968	Fäßbender Franz	15.10.1938
Dohmen Karl Joseph	09.11.2001	Engels Heinrich	21.04.1961	Fassbender Heribert	23.02.1999
Dohmen Lambert	26.07.1972	Engels Joseph	06.02.1960	Faust Johannes	12.05.1964
Dohr Matthäus	04.08.1996	Engels Leo	04.08.1961	Faust Karl	15.11.1946
Dombret Franz	06.12.1994	Enger Otto	15.08.1988	Feicks Erich	20.07.1977
Dominick Josef	01.07.1980	Englert Philipp	02.04.1934	Felbecker Johannes	31.05.1991
Domsel Johannes	26.02.1977	Engstenberg Wilhelm	19.09.1948	Feldhaus Friedrich	29.07.1966
Doncks Hans	29.07.2025	Erasmi Franz	19.06.1996	Feller Theodor	26.04.1977
Dorn Peter	07.11.1935	Erb Paul	04.02.1977	Felten Franz	19.09.1963
Dors Klaus	24.02.2012	Erbel Jakob	18.03.1960	Fenners Peter	19.01.1985
Dorseman Wilhelm	22.06.1943	Erens Lothar	18.05.2015	Ferber Bernhard	29.03.1958
Dossing Gottfried	24.09.1997	Erkens August	08.04.1959	Fernandes Ozorio	14.04.1989
Drauschke Joseph	05.03.1963	Erkens Johannes	17.03.1996	Fernges Walter	02.05.1975
Dreesbach Albert	23.06.1944	Erlemann Edmund	04.11.2015	Ferri Bonifacio	26.08.1975
Dreißer Josef	09.04.1984	Ernst Adolf	09.01.1992	Fesenmeyer Paul	13.04.1962
Drerup P. Leonhard	12.09.1981	Errens Josef	20.10.1960	Ficker Robert	21.01.1947
Dreschers Josef	04.06.1938	Errenst Josef	06.04.1949	Fins Heinrich	11.01.1961
Dreyer Anton	30.04.2001	Eschweiler Werner	07.03.1976	Firmenich Franz	28.11.1962
Drieschmanns Johannes	06.04.1990	Espagne Josef	25.11.1963	Firmenich Julius	14.02.1943
Drießen August	02.11.----	Esser Arnold	09.07.1963	Firmenich Peter	23.02.1977
Drink Lambert	02.11.1995	Esser Arnold	15.06.1969	Firmenich Wilhelm	05.04.1932
Dritte Johannes	28.01.1952	Eßer Heinrich	30.06.2007	Fischenich Hermann Josef	19.02.1992
Dümmer Ewald	22.10.1988	Esser Hubert	07.05.1966	Fischer P. Bonifatius	19.04.1997
Dünnwald Wilhelm	04.04.1967	Esser Hubert	14.04.1969	Fischer Christian	16.04.1944
Düppengießer Adolf	19.06.2007	Esser Johann Baptist	12.07.1945	Fischer Ferdinand	11.07.1984
Düppengießer Josef	12.08.2003	Esser Josef	24.06.1979	Fischer Friedrich	25.08.1957
Dürbaum Heinrich	25.05.1944	Esser Josef	07.02.1984	Fischer Guido	31.01.1971
Dürr P. Hermann	17.03.1961	Esser Joseph	19.02.1952	Fischer Joseph	04.03.1977
Düster Wilhelm	28.02.1972	Esser Kaspar	25.09.1985	Fischer Julius	03.12.1958
Duin P. Peter	17.07.1999	Esser Leo	07.05.1943	Fischer Karl	26.04.1942
Dunkel Joseph	02.12.1988	Esser Leonhard	08.11.1984	Fischer Peter	14.04.1950
Dupont Johannes	29.10.1981	Esser Ludwig	01.01.1955	Fix Hubert	10.08.1967
Duschak Alfons	03.12.1987	Esser Peter	27.01.1940	Flaam Heinrich	17.04.1947
Duszynski Edgar	18.09.1985	Esser Peter	27.08.1944	Flatten Josef	11.08.1970
Dyck Matthias	30.04.1945	Esser Wilhelm	26.02.1945	Fleischhauer Paul Wilhelm	30.10.1996
		Esser Wilhelm	27.06.2000	Flinterhoff Friedrich	02.05.1934
		Esser Wolfgang	27.01.2003	Flöck Johannes	12.05.1967
		Esters Friedhelm	10.06.2017	Flöhr Johannes	30.03.1942
E		Esters Günter	22.04.2011	Florack Gerhard	11.06.1939
Ebus Johannes	08.06.1996	Etscheid Heinrich	29.10.1958	Florenz Heinrich	10.12.1967
Ecken P. Michael	04.07.1984	Euing Walter	04.03.1986	Floß Johannes	09.12.2016
Ehl Josef	10.01.1992	Eurskens Karl	04.12.1954	Flossdorf Georg	28.10.1983
Ehmer P. Alwin	12.03.2015	Euskirchen Ernst	25.10.1981	Fölsing Werner	01.12.2022
Ehrlich Hermann	05.10.1972	Eversheim Franz	10.06.2015	Förster Berthold	07.12.1987
Ehsses Walter	01.02.2013	Evertz Erich	16.07.2024	Förster Johannes	29.10.1981
Eich Albert	07.11.1969	Ewald Edgar	10.04.2009	Förster Martin	05.11.2005
Eich Franz Maria	04.11.2001	Ewald Horst	23.11.2015	Fog Aegidius	01.04.1978
Eilers P. Erwin	20.08.1975			Forsbach Wilhelm	16.08.1963
Einerhand Franz	25.11.1960			Forsen Friedrich	14.01.1953
Eißen Leo	19.06.2006	F		Forst Gerhard	09.09.1967
Elo Heinrich	03.06.1944	Fabianek Gregor	09.08.2022	Fossen Matthias	21.06.1952
Elsen Christoph	12.05.1976	Fabry Anton	01.07.1992	Fothen Heinrich	13.10.1965
Elising Johannes	25.06.1957	Fabry Hubert	08.04.1987	Frank Roland	14.09.1930
Emonds Hubert	28.08.1967			Franke P. August	08.05.1974

Franken Anton	15.10.1968	Gaspers Heinrich	22.10.1955	Görtz Peter	16.02.1979
Franken Johannes	12.02.1946	Gaspers Josef	25.07.1959	Göttsches Josef	25.12.1950
Franken Karl	10.07.1976	Gasten Franz-Joseph	31.01.2013	GOFFART Maximilian	17.07.1980
Franken Werner	12.11.1940	Gathen Franz	01.11.1996	Goffart Wilhelm	08.06.1990
Franßen Johannes	20.11.1989	Gatz Erwin	08.05.2011	Goldbach Hieronymus	16.01.1968
Franzents Johannes	22.12.1998	Gau Adolf	30.03.1997	Goldmann Otto	27.09.1966
Franzen Friedrich	16.11.1948	Gau Michael	18.07.1997	Gombert Bernhard	04.12.2013
Franzen Heinrich	10.09.1959	Gedden Stephan	02.06.2011	Gonnella Robert	09.06.1944
Franzen Herbert	10.01.2016	Geerlings Wilhelm	24.10.2008	Goor Leo	14.03.1961
FRANZISKUS	21.04.2025	Gehlen Albert	11.04.2009	Goor P. Silvester	21.01.1942
Fredloh Wilhelm	22.05.1952	Gehlen Johannes	27.05.1984	Gordijn P. Edwin	16.02.1988
Freiburg P. Anton	23.10.1977	Gehlen P. Johannes	25.11.1971	Gorissen P. Julius	12.06.1979
Freischheim Bernhard	21.08.1959	Gehlen Winfried	03.05.2005	Gossen Peter	12.11.1968
Freistedt Heinrich	28.08.1986	Geimer Robert	24.08.1957	Gottschalk Vinzenz	09.06.2023
Frembgens Hubert	25.11.1963	Geller Anton	29.05.1997	Gotzen Friedrich	18.04.1983
Fremy Paul	06.04.1960	Gelsam Friedrich	16.08.1951	Graab Heinrich	04.07.1988
Frencz Johannes	03.11.1953	Gelsdorf Wilhelm	24.05.1966	Graafen Josef	10.09.1955
Frenken Carl	06.01.1965	Gerads Josef	13.08.1981	Graafen Karl	29.01.1973
Frenken Gerhard	23.10.1977	Gerards Matthias	07.07.1946	Graf P. Odo	04.04.1990
Frentzen Johannes	09.02.1958	Gerards Peter	04.09.2000	Graßhoff Herbert	15.09.2005
Frey Hermann	30.03.2020	Gerhards Dieter Theodor	26.06.2015	Graw Oskar	10.02.1972
Frey Joseph	06.08.1948	Gerhards Engelbert	10.08.1945	Grefertz Jakob	16.12.1972
Frielingsdorf Heinrich	24.01.1940	Gerhartz P. Johannes	08.04.2016	Grein Peter	25.12.1982
Frigge Erich	18.03.1913	Gehrmann Wilhelm	11.01.1959	Greis Hermann	29.12.1935
Frings Josef	25.10.1994	Gerrits P. Martinus Arnoldus	22.10.1997	Greven Arnold	04.04.1975
FRINGS Joseph	17.12.1978	Gerson Alfons	28.05.1961	Grewe Friedhelm	03.05.2007
Frings Karl	19.05.1968	Geuenich Joseph	06.01.2004	Grimsehl Wilhelm	14.01.1970
Frings Karl	24.12.1995	Geulen Jakob	09.01.1991	Griepkoven Jakob	15.09.1953
Frings Otto	02.11.1960	Geuskens P. Antonius Gerardus	12.02.1966	Grobecker Albert	03.04.1952
Frings Robert	06.10.2019	Giesbert Adolf	16.01.1939	Grommes Joseph	09.10.1954
Frinken Michael	25.11.2014	Giesbert Josef	30.04.1933	Grommes Konrad	17.07.1934
Frisch Wolfgang	03.01.2024	Giesen Johannes	04.08.2003	Grond P. Linus	12.04.2001
Frissen Hubert	20.10.1946	Giesen Peter	19.10.1949	Grosche Heinrich	06.12.1939
Fritz Herbert Michael	07.08.1991	Giesenfeld Wilhelm	31.01.1967	Groß Engelbert	30.10.2020
Fritzen Josef	30.07.1954	Gieswinkel Ludwig	13.07.1998	Großgarten Gottfried	24.11.1949
Fritzinger Josef	07.06.1979	Gilb P. Friedrich	06.09.1997	Großmann Wilhelm	05.11.2006
Fröls Johannes	16.11.1944	Gilles Andreas	17.04.1957	Groutars Walter	13.09.1972
Fröschen Heinrich	02.03.2019	Gilles Leonhard	25.03.1968	Gruber Lambert	04.10.2019
Fröschen Josef	16.06.1949	Gillessen Wilhelm	28.12.1984	Grubert Karl	10.03.2003
Frohn Bernhard	30.12.2022	Gillißen Josef	24.11.1965	Grünig Paul Johannes	29.05.1995
Frohn Bruno	21.08.1995	Gilson Peter	27.06.1951	Grundmann Wilhelm	22.08.1988
Frohn Joseph Walter	18.09.2019	Gilz Suitbert	19.01.1943	Gülden Josef	23.01.1993
Froitzheim Erich	17.08.1997	Ginnen Franz	15.12.1982	Günster P. Johannes	05.06.2004
Fruntker Willibald	11.10.1948	Ginster Matthias	12.04.2000	Günzel Wolfgang	25.03.2003
Fuchs Franz Xaver	21.10.1969	Girretz Josef	21.09.1959	Gyzelaers Johannes	16.05.1997
Fürdens Johannes	01.02.1939	Gisbertz Josef	09.07.1935		
Füser P. Thomas	15.11.1990	Gnörich Alfred	03.04.1962		
Füßer Arthur	21.02.1997	Gober Heinrich	09.06.1985	H	
Fütting Hermann	02.07.1977	Gockel Joseph	28.10.1987	Haak Heinrich	21.07.1964
Fuhrbach Walter	01.05.2020	Godziek Anton Vinzent	26.12.1997	Haas Karl	02.03.2011
Fuhren Ewald	28.01.2000	Göbbels Heinrich	29.04.1955	Haas Walter	17.06.1999
Fuß Martin	22.06.1959	Göbbels Johannes	20.03.1944	Haccuria P. Eugène	05.04.2000
		Göbbels Werner	10.03.2021	Hack Friedrich	25.04.2024
		Göhn Edmund	31.08.1989	Hack Karl	30.09.1940
G		Gölden Karl	17.05.2020	Haerten Wilhelm	27.06.1987
Gabriel Alex	05.04.1966	Goergen Engelbert	26.11.1966	Hafels Wilhelm	20.03.1951
Gartz Josef	10.02.1969	Görres Franz	31.07.1956	Hafner Johannes	07.06.1985
Gartz P. Rudolf	10.07.1991	Goertz Heinrich	15.09.1975	Hagen Ferdinand	06.04.1931
Gasper Heinrich	27.07.2008	Goertz Heinrich	15.05.2016	Hahn Jakob	05.03.1973
		Görtz Joseph	05.05.1948		

Hahn Richard	11.10.2017	Heinrichs Josef	16.08.2019	Hockertz Johannes	01.12.1944
Haller Hermann	11.07.1959	Heintges P. Karl	04.12.1986	Höckels Josef	31.10.2006
Halter Friedrich	10.04.1954	Heinz Josef	02.09.1956	HÖFFNER Joseph	16.10.1987
Hamacher August	12.03.1965	Heitzer Adolf	14.09.1989	Högel Paul	07.05.1986
Hamachers Heinz Dieter	26.02.2023	Helewski Edmund	21.05.1975	Höhr Wilhelm	17.01.1941
Hamn Anton	01.07.1970	Hellebrandt Nikolaus	14.03.2008	Hölter Johannes	26.08.1990
Hamn Anton	15.01.1986	Hellenbroich Johannes	31.10.1962	Hönings Hubert	08.05.2003
Hamn Josef	15.03.1969	Heller Engelbert	04.12.1991	Höntges Hans Albert	30.12.2003
Handschumacher Heinrich	16.04.1953	Helling Wilhelm	20.08.1964	Höppner Arnold	30.04.1961
Hannot Karl	12.08.1950	Helmig Ludwig	01.03.1947	Hoeren Max	23.01.1960
Hanold P. Ernst	07.08.1965	HEMMERLE Klaus	23.01.1994	Hövelmann Joseph	07.05.1955
Hansen Peter	04.05.1958	Hempel Elmar	03.08.2008	Hoff Helmut	18.08.1996
Hansen Peter	19.04.1978	Hemsing Albert	23.11.1969	Hoffmann Karl	07.11.1965
Harck Hermann	25.11.1962	Hendker Karl-Heinz	18.07.2020	Hoffmann Peter	16.07.1990
Harff Hubert	03.11.1962	Hendrickx P. Franz	08.08.2010	Hoffmanns Heinrich	07.08.1991
Harff Johannes	02.09.1956	Henkel Christoph	10.12.2002	Hoffmans Wilhelm	28.09.1952
Harmes Johannes	14.02.1963	Henn Johannes	27.10.1998	Hohmann Josef	05.07.1966
Harnacke Franz	11.07.1975	Hennekam August	27.06.2018	Hohn Johannes	06.11.1983
Harperscheidt Peter	06.11.2021	Hennekes Heinrich	21.06.1976	Hohn Josef	05.05.1980
Harst Anton	13.07.1964	Henrichs Paul	21.03.2023	Holenstein P. Thomas	10.08.1945
Hartmann Wilhelm	22.03.1939	Hens Nikolaus	27.01.1998	Holzhauser P. Peter	02.03.2006
Haser Paul	13.07.1962	Herions Josef	10.11.1976	Holmann Joseph	25.10.1972
Hastenrath Heinrich	20.05.2004	Herkenne Heinrich	02.03.1948	Hompesch Johannes	19.01.1952
Haus Karl Heinz	17.01.2022	Herkenrath Josef	04.10.1961	Honings Albert	24.02.2024
Hauser Peter	15.09.1991	Herkenrath Norbert	07.05.1997	Hoppe Julius	14.07.1965
Havenith Heinrich	08.04.1937	Hermanns Albert	17.11.1937	Hoppe Oswald	01.03.1953
Havenith Leonhard	26.05.1946	Hermanns Leonhard	17.02.1939	Hoppmann Gerhard	19.02.1968
Havenith Matthias	30.09.1959	Hermanns Richard	18.01.1942	Horkenbach P. Hermann	11.01.1975
Havenith Wilhelm	07.01.1982	Hermanns Wilhelm	18.06.1987	Horlacher Martin	24.07.1966
Havers Friedrich	28.03.1987	Hermanspahn Jakob	08.07.1994	Hortmanns Robert	20.02.1950
Hebben Franz	11.11.1969	Hermes P. Hermann Joseph	10.08.2008	Hoß Albert	07.03.2013
Hebenstreit Johannes	03.03.1946	Herrig Johannes	21.10.1978	Hostenbach Martin	21.10.1976
Heck Heinz-Walter	14.01.2007	Herweg Hermann	08.05.1951	Hostenkamp Heinrich	21.01.1976
Heckenbach Dietmar	14.08.2011	Herzmann Herbert	27.01.1988	Houben Josef	08.12.1958
Hecker P. Gottfried	19.11.1981	Hespers Wilhelm	29.07.1979	Houben Wilhelm	27.11.2001
Hecker Herbert	03.04.1994	Heßdörfer Gerhard	13.01.1953	Hoven Manfred	26.12.2013
Hecker Ludwig	31.03.1983	Hesseler Karl	12.08.1942	Hübner Johannes	24.09.2007
Hecker Paul	14.09.1930	Hessler P. Bertram	12.10.1964	Hüging Alois	05.02.1941
Heckmanns Ferdinand	25.12.1963	Heßler Wilhelm	22.09.1968	Hülsbusch P. Franz	10.01.1968
Heckmanns Joseph	05.04.1941	Heuel Theodor	21.08.1956	HÜNERMANN Friedrich	14.02.1969
Heesen P. Heinrich	28.11.1996	Heunen P. Bruno	05.07.1979	Hünemann Joseph	26.08.1974
Heffels Anton	06.03.1991	Heuser Adolf	27.03.1980	Hünemann Joseph	11.07.1955
Hegel Heinrich	30.10.1933	Heyer Johannes Josef	30.12.2000	Hünemann Wilhelm	28.11.1975
Heggen Karl	14.02.1933	Heyers Josef	28.09.1982	Hüngen Ignaz	19.03.1988
Hegger Matthias	03.02.1988	Heynen Eduard	31.01.1969	Hüppgens Heinrich	06.01.1934
Hegmann P. Joachim	01.01.1977	Hilgers Walter	07.06.1956	Hüppgens Peter	16.09.1990
Heidenthal Bartholomäus	16.05.1997	Hillebrand P. Anno	14.05.1962	Hüren Anton	07.06.1967
Heidenthal Johannes	18.11.1981	Hillebrand Franz	07.10.1964	Hürth P. Franz	29.05.1963
Heidotting P. Christian	03.06.1978	Hillebrand Wilhelm	19.07.1959	Hüskes Johannes	14.01.1973
Heine Alfred	04.11.1995	Hillers Heinrich	08.01.1984	Hütten Georg	20.04.1938
Heinemann Franz Josef	24.11.1982	Hillger Hermann Joseph	18.01.1944	Hütter Heinrich	07.10.1932
Heinemann Gerd	13.11.2015	Hillmann Josef	02.12.1972	Hütz Wilhelm	23.02.1972
Heinen Anton	03.01.1934	Hillmann P. Willibrord	06.11.1961	Hugo Christian	17.01.1951
Heinen Franz	17.12.1950	Hintzen August	29.04.1931	Huntjens P. Peter	10.08.1976
Heinen Franz	07.07.1957	Hinz Alfons	04.05.1999	Huppertz Franz	05.06.1940
Heinen Heinrich	18.05.1948	Hirsch Alfred	20.06.1950	Huppertz Gerhard	25.06.1995
Heinen P. Horst	29.03.2006	Hirsch Josef	12.06.2013	Husmann Josef	23.10.1933
Heinen Ludwig	25.02.1996	Hoberg Kurt	18.03.2022		
Heinen Paul Heinz	05.09.1999	Hochhäuser Heribert	03.11.2019		
Heinrichs Heinz-Arnold	21.01.2009	Hochscheid Matthias	08.07.1947		

I

		Johann Peter	25.02.2006	Kauws Heinz-Josef	10.02.2000
Impekoven Johannes	16.01.1973	JOHANNES XXIII.	03.06.1963	Kayser Josef	13.12.1939
Ingenhoven Ernst	23.11.1955	JOHANNES PAUL I.	28.09.1978	Keever Alfons	05.01.1977
Ingenkamp Gerhard	31.08.2002	JOHANNES PAUL II.	02.04.2005	Keil Johannes	31.08.2007
Ingenlath Heinrich	12.06.1969	Johnen P. Gabriel	17.02.1968	Keim P. Josef	01.12.1970
Irnich Ignaz	20.02.1955	Jorissen Cornelius	14.10.1969	Keller Friedrich	15.05.1943
Ix Bruno	26.04.2017	Joisten Johannes	01.09.1962	Keller P. Hermann	17.03.1970

J

		Joppen Gottfried	24.11.1992	Keller Hubert	28.01.1959
		Joppen Heinrich	14.04.1946	Kemmerling Dieter	28.07.2018
		Jordans Hans	25.08.2006	Kerbusch Leo	20.05.2024
		Jorissen Hans	29.10.2011	Kerkmann Johannes	09.12.2004
		Josch Hermann Josef	07.09.1988	Kerp Klemens	20.09.1934
Jackels Peter Bernd	11.03.2017	Jost P. Peter Alois	08.05.1988	Keuchen Max	17.03.1945
Jacobs Harry	25.03.1978	Joussen Heinrich	06.01.2015	Keuchen Wilhelm	23.06.1944
Jacobs Heinrich	28.10.1993	Jülich Josef	25.01.1942	Keuck Werner	04.07.2003
Jacobs Peter	05.04.2016	Jüngen Michael	07.10.1948	Keul Peter	25.03.1945
Jacobs Wilhelm	16.01.1993	Jumpertz Heinrich	02.06.2002	Kever Peter	13.11.1959
Jacquemain Joseph	13.07.1976	Junge Karl	17.07.1972	Kicken Joseph	19.10.2011
Jaeger Gottfried	10.10.1995	Jungen Peter	18.02.1933	Kiek Czeslaw	06.01.1984
Jaeger Heinrich	19.05.1951	Junkers Matthias	01.10.1976	Kipper Heinrich	24.11.1945
Jaegers Heinrich	27.02.1943	Justin Heinrich	08.11.1974	Kirschbaum Heinrich	30.11.1977
Jaegers Wilhelm	23.06.1955	Jutte P. Fidelis	31.01.1961	Kirschgens Karl	15.10.1995
Jakob P. Urban	05.03.1957	Jutte P. Franz	18.06.1973	Kirsch Wolfgang	28.04.2021

Jakobs Hermann Josef	03.09.1983			Kittel Christian	20.02.2022
Jammers Joseph	17.08.1987			Kittler Karl	31.03.1969
Jankowski Karl	27.08.1989	K		Kitz Johannes	06.05.1942
Jannan Franz-M.	05.12.2023	Kaaf Franz	22.01.1942	Kivelip Carl	30.06.1955
Jans P. Petrus	15.03.1970	Kabzinski Jan	14.09.1982	Kiwitz Josef	22.02.2016
Jansen Anton	03.02.2024	Kadenbach P. Johannes	12.02.1961	Klaes Paul	20.06.1955
Jansen Anton Hubert	23.06.2015	Kämmerling Paul	21.07.2008	Klais Heinrich	24.10.1981
Jansen August	18.07.1978	Kahlert Josef	17.08.2001	Klaßen Johannes	21.04.1958
Jansen Cornelius	20.03.1994	Kaiser Helmut	22.09.2003	Klauser Hermann	24.03.1976
Jansen Franz	26.06.1968	Kaiser Hermann Josef	05.07.2024	Kleemann Heribert	19.06.2004
Jansen Franz	10.08.1998	Kaiser Jakob	27.11.1942	Klein Alexander	12.01.1991
Jansen Friedrich	18.03.1982	Kaiser Johannes	09.01.1989	Klein Franz	30.10.1937
Jansen Gerhard	13.12.1936	Kaiser Ludwig	27.02.1993	Klein Joseph	08.11.1951
Jansen Gerhard	07.03.2002	Kaiser Stefan	06.08.2016	Klein P. Josef	05.04.1985
Jansen Josef	17.05.1967	Kalmbacher Karl	16.11.1997	Klein Reiner	06.05.1962
Jansen Josef	04.09.1989	Kals Josef	24.05.1973	Kleineidam Engelbert	02.08.1999
Jansen Leonhard	02.05.1945	Kaltenbach P. Karl	08.09.1961	Kleinenbroich P. Severin	31.01.1952
Jansen Matthias	30.04.1936	Kalyta P. Jan Antoni	26.02.1984	Kleinheyer Bruno	15.01.2003
Jansen Nikolaus	24.08.1965	Kamm Ludwig	02.03.2020	Klein-Schmeick Hermann	09.04.2033
Jansen Paul	13.04.2000	Kamp Hermann	04.06.1931	Kley Joseph	07.02.2048
Jansen Paul	19.12.2022	Kamper Matthias	02.11.1976	Kleynen Josef	27.03.1993
Jansen Wilhelm	08.05.1964	Kamphausen Joseph	27.07.1947	Kliewer Wilhelm	22.09.1975
Jansen Wilhelm	08.10.2014	Kampmann Hansjoachim	27.05.2015	Klimsa Franz	23.12.1975
Janßen Ewald	14.09.1993	Kamps Matthias	15.02.2009	Klingelmann Josef	19.12.1975
Janßen Friedrich	14.12.1949	Kanders Gisbert	14.09.1959	Klingen Wilhelm	06.07.1995
Janssen Franz	11.09.1998	Kann Conrad	18.10.1986	Klinkenberg Gerhard	06.10.1985
Janssen Josef	10.02.1934	Kannegießler Hermann Josef	09.11.1985	Klinkenberg Josef	19.04.1960
Janßen Wilhelm	23.07.1963	Kanters Johannes	27.08.1968	Klinkenberg Robert	02.11.----
Jasper P. Hermann	05.12.1969	Kapell P. Hubert	22.12.1959	Klinkhammer Heinrich	07.02.1960
Jennes Karlheinz	15.06.1998	Kapp Paul	15.07.1937	Klinkhammer Karl	03.12.2000
Jenniches Johannes	24.02.1991	Karskens P. Jan	01.11.1967	Kloecker Alfons	18.05.1948
Jentgens Josef	24.11.1989	Kassing Altfried	01.04.1997	Klösen Heinrich	20.06.1937
Jerusalem Aegidius	26.06.1977	Kauff Josef	03.05.1984	Kloth Karl	29.09.1949
Jochims Johannes	14.04.1946	Kaulhold Heinrich	28.07.1970	Klüttermann Hubert	04.01.2004
Jöcken Peter	25.01.2020	Kaufmann Felix	14.10.1991	Klug Ewald	15.01.1990
Joeres Herbert	21.10.1981	Kaussen Joseph	28.09.1990	Klumpen Hermann Josef	19.04.2024
Joeris Leonhard	08.06.1940			Klussmeier Günther	02.06.2013

Knein Richard	17.03.1939	Krause Paul	07.09.1956	L	
Kniebeler Theodor	03.04.1944	Krebs Wilhelm	25.10.1980		
Kniepen Wilhelm	03.01.1980	Krege Johannes	01.07.1943	Laaf Peter	03.05.1980
Knippen Anton	20.03.2013	Krehwinkel Werner	05.04.1995	Lambertz Franz	08.05.1958
Knips Rolf	25.04.2022	Kreitz Anton	22.05.1940	Lambertz Hermann Josef	30.09.1950
Knorr Wilhelm	08.11.1949	Kreitz Johannes	29.06.1945	Lambertz Joseph	25.02.1970
Knott Jakob	17.02.1936	Kremer Gerhard	31.05.1942	Lambertz Peter	13.04.1966
Knott Wilhelm	31.05.1959	Kremer Heinrich	17.07.1968	Lampka Josef	03.08.1978
Koch Arthur	20.08.1990	Kremer Jacob	13.02.2010	Landkohl P. Peter	09.04.1969
Koch Hermann	09.11.1937	Kremer Johannes	03.07.1994	Landen Ferdinand	04.06.2014
Koch Josef	31.03.1974	Kremer Paul	26.01.2004	Landen Hans	27.01.2024
Koch Paul	27.04.1939	Kremer Peter	17.01.2023	Landen Viktor	14.05.1946
Köhler Friedrich Wilhelm	01.02.1944	Kretz Wolfgang	01.08.2006	Landman P. Meinulf	23.02.1999
Koenen Ferdinand	15.04.1952	Kreuser Joseph	25.08.1944	Lang Hermann Josef	03.04.1940
König Eduard	06.04.1993	Kreuser Martin	13.01.1940	Lange Leo	22.11.1983
Koenigs Franz Adolf	30.06.2000	Kreutz Bernhard	12.01.2000	Landen Josef	24.03.1977
Königs Heinrich	30.11.1978	Kreutz Wilhelm	17.05.1979	Langen Josef	02.09.1998
Koenigs Johannes	28.07.1957	Krewinkel Franz	04.01.1995	Langenbusch P. Anton	02.12.1993
Königs P. Theodor	07.04.1974	Krewinkel Hans Rolf	17.08.2010	Lantin Wilhelm	22.05.1976
Königs Theodor	26.08.1988	Kreyenberg Hermann	13.07.1948	Laufenberg Wilhelm	25.05.1984
Könings Heinrich	05.06.1934	Krichel Hermann	20.11.1940	Lauffis P. Heinrich	27.07.1951
Koep Leo	17.12.1935	Krings P. Hubert	21.01.1952	Laugs Kurt	27.03.2013
Koepgen Georg	23.02.1975	Krings Josef	24.01.1966	Laumen Gottfried	16.04.1944
Koerdt Karl	01.10.1930	Krings Josef	02.12.1972	Laumen Joseph	20.09.1947
Körfer Heinrich	13.11.1955	Krings Karl	12.10.1937	Laumen Richard	09.10.2010
Körffler Michael	10.01.1933	Krischer Johannes	03.07.1966	Lauscher Paul	12.04.1954
Koerner Wilhelm	14.10.1949	Kröll Wilhelm	06.01.1937	Lauten Peter	02.03.1946
Koerschgens Karl Wilhelm	03.07.2015	Krötz Johannes	19.11.1933	Lautschlager Alois	14.02.1982
Kött Johannes	21.02.1956	Krötz Peter	15.08.1948	Lauterbach Carl	10.02.1978
Köttgen Heinrich	29.07.1988	Krolage P. Hermann	28.09.1995	Lebouille P. Friedrich	08.10.1994
Koffler P. Hubert	13.04.1980	Kronen Mathias	21.11.1995	Lechner Josef	16.10.1961
Kohl P. Hermann	19.11.1941	Krückel Alexander	22.04.1968	Lefkens Peter	03.03.1977
Kohlschein Karl	24.09.1943	Krüppel Wilhelm	25.04.1993	Leisse Guido	22.08.2001
Kohr Jakob	21.06.1995	Kruse Hubert	30.08.2001	Relieveld Bruno	19.12.1989
Kok P. Herman	26.11.2000	Kuckelmann Matthias	18.02.2009	Lembachner Udo Paul Peter	03.09.2011
Kolberg Peter	14.03.1957	Kühlkamp P. Karl	02.07.1980	Lemke Joseph	28.09.1950
Koll Robert	08.12.1999	Künster Anton	08.10.1963	Lemmen Konrad	21.07.1990
Kopp Heinrich	16.03.1965	Küpper Josef	30.11.1940	Lempertz Joseph	22.07.1954
Kopp Matthias	17.06.1972	Küppers Heinrich	10.04.1933	Lenck Ignatius	10.04.1974
Koppelberg P. Paul	30.11.1981	Küppers Heinrich	02.10.1934	Lennards Peter	13.09.1962
Kops P. Petrus Jakobus	03.07.1971	Küppers Hermann	25.12.2023	Lennartz P. Erich	01.02.1996
Kopshoff Theodor	24.02.1963	Küppers Joseph	04.09.1990	Lennartz Heribert	07.09.2009
Korr Heinrich	02.11.2020	Küppers P. Paul	28.01.1959	Lennartz Johannes	11.11.2007
Korr Hubert	28.04.1981	Küppers Robert	11.11.1932	Lennarz Heinrich	05.02.1966
Koschel Jacob	21.07.1961	Küppers Wilhelm	11.11.1937	Lennarz Wilhelm	18.09.2013
Koss Heinrich	11.04.1944	Küster Nikolaus Josef	13.01.1938	Lennertz P. Josef	23.09.2001
Koss Paul	10.05.1960	Küttelwesch Joseph	05.01.1952	Lenßen Ferdinand	06.04.1996
Kostron Johannes	10.10.1992	Kuhlen Max	06.03.1950	Lentz Hubert	02.11.----
Kourth Hubert	31.01.2003	Kuhles Heinrich	12.07.1948	Lenze Heinrich	16.06.1975
Kowalczyk Karl-Johann	05.10.2002	Kummer Simon	09.12.1937	Lenzen Johannes	28.03.1939
Kradepohl Anton	22.12.1970	Kuroczik Anton	30.05.1989	Lenzen Ludwig	05.09.1982
Krämer Karl	27.10.1951	Kursawa Adolf	09.07.1976	Lenzen Wilhelm	15.05.2016
Krahwinkel Johannes	07.04.1941	Kursawa Wilhelm	09.01.2020	Leonards Ludwig	25.08.1939
Kramer Josef	10.07.1970	Kurth Hermann	13.01.1999	Leroi Johannes	05.06.1972
Kranz Eugen	15.10.1973	Kurth Richard	21.03.2015	Leuchtenberg Wilhelm	17.01.2002
Kranz Friedrich	07.02.1986	Kusch Johannes	10.07.1965	Leuchter Hubert	29.08.1990
Krapp Joseph	22.12.1993	Kusseler Franz	02.07.1984	Leuchter Hubert	03.10.2020
Kraus Josef	05.04.2014	Kuyper P. Paulinus	11.03.1979	Leyendecker Josef	13.11.1982
Kraus Ludwig-Arnold	26.06.2006	Kuypers Gerhard	08.02.1951	Licht August	02.10.1973
Krause Carl Friedrich	27.03.1966			Liermann Karl	17.01.1973

Lijnen P. Viktor	24.09.1994	Mackels Paul	28.02.2002	Meyer Wilhelm	01.09.1955
Lind Josef	23.02.1998	Maessens P. Theo Alfons	19.04.1994	Michaelis Horst	13.01.2007
Lindelauf Hubert	09.10.1969	Mäurer Peter Heinrich	13.08.2011	Michels Heinrich	06.03.1965
Linden Karl	09.07.1968	Mager Josef	26.04.1968	Michels Josef	22.06.1943
Linden Laurenz	20.08.1962	Magermans P. Andreas	18.03.1985	Michels Karl	09.07.1968
Linnartz Paul	26.09.1956	Mai Heinrich	21.04.1990	Michiels Johannes	27.09.1981
Linßen Heinrich	02.11.----	Mannheims Peter	22.11.1985	Michiels Robert	18.03.2003
Lintzen Anton	15.08.2003	Manns Ernst-Ludwig	26.06.1998	Micke Peter	21.05.1969
Lintzen Jakob	31.10.1959	Maqua Wilhelm	08.05.2017	Mießen P. Georg	24.02.2021
Linzbach Peter	01.07.1952	Maréchal Ferdinand	28.10.1978	Mießen Heinrich	24.08.1987
Litterscheid Ferdinand	03.08.1970	Margref Friedrich	03.04.1948	Milz Johannes	06.07.1967
Lob Josef	19.05.1952	Marrewijk P. Leonardus	25.03.2004	Milz Josef	01.12.1998
Lochtman P. Josef	22.07.1997	Marschang Johannes	18.12.1978	Minkenberg Aloys	07.05.1932
Loers Gottfried	27.07.1997	Martiné Leonhard	19.05.1981	Mionskowski Johannes	27.02.1969
Löhrer Horst	05.08.2004	Martini August	14.06.1934	Mitzscherling Gerd Heinrich	02.12.1919
Lösgen Heinrich	19.01.1957	Marx P. Friedbert	26.06.1990	Mockel Felix	03.05.1934
Loevenich Anton	02.06.1957	Marx Peter	28.07.1987	Mockel Sigismund	13.02.1953
Lohe P. Petrus	17.11.1960	Marxen Theodor	31.12.1976	Möhlen Josef	13.04.1951
Lohmann Heinrich	26.02.1945	Masberg Walter	23.03.1935	Mönks Heinrich	11.01.1981
Lohmann Heinrich	13.06.1938	Masch Bruno	21.09.1980	Mohr Werner	15.06.1977
Loogen Josef	24.02.1940	Maßen Karl Josef	09.04.2017	Mollen Johannes	05.02.1961
Lorse P. Johannes	07.01.2016	Maßfeller Bernhard	01.01.1987	Molls Michael	28.04.1984
Losberg Wilhelm	21.04.2008	Matenaer Friedrich	29.10.1966	Molsberg Karl	16.11.1944
Lossen Eckhard	14.08.2020	Mattelé Erich	26.05.1981	Mommertz Martin	23.06.1942
Lotz Robert	22.07.1990	Matzerath Franz	17.02.1995	Mones Karl	27.12.1975
Loup Peter	12.06.1953	Mausbach Leo	12.03.1950	Montuë Heinrich	02.11.----
Louven Heinrich	17.10.1981	Mauß Matthias	29.10.1938	Montuë Leonhard	08.07.1988
Louwens Joseph	25.01.1939	Maybaum Franz	06.02.1937	Moonen P. Heinrich	10.11.1976
Loven Karl	23.08.2001	Maybaum Jakob	17.03.1978	Moors P. Pieter	07.01.1996
Loyen Antonius	18.03.2010	Mayer Hans-Dieter	22.12.2023	Moortz Heinrich	28.08.1968
Ludwig Josef	12.02.1949	Mayers Wilhelm	11.03.1971	Mordstein Georg	04.10.1986
Lückenbach Hubert	07.06.1979	Mayfisch Wolfgang	03.07.2008	Moris Ludwig	06.05.1955
Lücker Jakob	28.07.1978	Mays Eckhard	14.04.2022	Moritz Anton	17.10.2009
Lückerath Jakob	09.05.1963	Meeßen Leo	21.01.1971	Morskief P. Laetantius	06.11.2009
Lüdenbach August	08.04.1933	Meffert Franz	25.04.1944	Mühl P. Andreas Werner	18.06.2004
Lüke Alfons	14.03.1968	Megens P. Theodardus	10.10.2012	Mühlen Heribert	25.05.2006
Lünskens Peter	24.02.1962	Meier P. Otto	18.05.1990	Mühlenbrock P. Georg	17.03.1996
Lüpschen Heinrich	12.09.1963	Meisen Franz	16.11.1944	Mühlsen Adolph	06.04.1931
Lüttgens Winand	18.12.1960	Meising Wilhelm	20.03.1947	Mühlens Johannes	24.09.1941
Lüttswager Wilhelm	11.05.1977	MEISNER Joachim	05.07.1917	Müllejeans Heinrich	24.09.1974
Lützelzer Heinrich	31.01.1943	Melchers Josef	24.06.1991	Müllejeans Johannes	05.08.2009
Lützenrath Ferdinand	23.04.2014	Mende Alfons	08.06.1994	Müllender Jakob	04.05.1954
Lukas Peter	16.09.1969	Menke Hans Peter	03.01.2005	Müller Alois	21.05.2017
Lula Johannes	05.06.1963	Menniken-Holley Ludwig	17.08.1961	Müller P. Ekkehard	12.06.1969
Lunkebein Hermann	04.12.2011	Merkelbach Wilhelm	01.02.2008	Müller Franz	24.02.1965
Lunz Georg	20.09.1944	Mertens Josef	27.03.1991	Müller Franz	05.04.1971
Luther Bernhard	05.07.1955	Mertens Leo	10.12.1984	Müller Heinrich	12.12.1940
Lutz Peter	10.10.1977	Mertens Matthias	17.12.1940	Müller Heinrich	25.09.2012
Lux Hermann	06.03.1963	Mertens P. Peter	04.09.1997	Müller Heinrich Joachim	24.02.2009
Lux Peter	08.03.1950	Mertens Wilhelm	08.09.1986	Müller Johannes	10.01.1940
Luyten Gottfried	11.07.1963	Mertzbach Johannes	28.12.1975	Müller Joseph	30.12.1982
		Merzbach Franz	13.10.1982	Müller Josef	14.06.1998
		Mesghinna Paulus Dawit	07.01.2019	Müller Leonhard	02.10.2020
M		Mesker Friedrich	11.11.1953	Müller Ludwig	16.03.1945
		Meuffels Wilhelm	07.03.2000	Müller Manfred	12.03.2020
Maßen Anton	30.03.2008	Meurer Johannes	17.04.1985	Müller Paul	10.10.1957
Maßen Franz	07.03.1933	Meurer Leonhard	22.04.1991	Müller Theodor	05.08.1953
Maßen Heribert	10.01.1990	Meurs P. Peter	22.12.2001	Müller Theodor	02.11.1992
Maßen Josef	24.05.1997	Meyer Eduard	18.07.1959	Müller Wilhelm	15.01.1968
Maßen Joseph	24.06.1952	Meyer Heinz-Josef	21.11.2017	Müllers Heinrich	08.06.1979

Müllers Josef	13.12.2005	Nordhoff Hermann Josef	03.10.1954	Papez Milan	12.09.2000
Müllers Martin	14.10.1946	Nosbisch Peter	05.11.1970	Pardun Johannes	16.11.1944
Münch P. Lukas	04.01.1979	Nußbaum Wilhelm	15.03.1943	Paschmanns Hermann Josef	06.01.1984
Münstermann Franz	19.11.1982	Nusselein Ernst Wilhelm	04.05.1992	Pastern Wilhelm	29.01.1956
Müßers Rainer	13.11.2024			Pauen Karl Josef	08.09.1942
Müssener Hermann	06.09.1970			PAUL VI.	06.08.1978
Muisers Johannes	07.12.1953	O		Pauli Peter	02.03.1953
Mund Nikolaus	31.12.1979			Pauls Josef	23.11.1943
Mundorf Paul	23.02.1960	Oberbandscheid Wilhelm	13.08.1997	Paulus Karl	28.05.1967
Muth P. Canisius	04.05.1991	Oberreuter Jakob	03.08.1938	Pauly Josef Markus	14.10.1972
		Obst August	13.11.1962	Pellen Johannes	20.12.1968
		Oebbecke Peter	08.02.1966	Pelman Johannes	17.05.1954
N		Oehmen Wilhelm	01.04.1957	Pelzer Johannes	23.09.1944
		Offergeld Anton	22.09.1976	Pelzer Johannes	16.11.1971
Nacken Franz	09.05.1940	Offermann August	26.05.1950	Pelzer Joseph	12.09.1995
Nagel Wilhelm	07.04.1945	Offermann Josef	29.06.1978	Penczerzinski Paul	09.12.1982
Nailis Viktor	08.04.1980	Offermann Werner	03.08.1959	Pergens Gottfried	07.03.1980
Naphausen Bernd	26.10.2024	Offermanns Lorenz	25.02.1945	Pesch Bernhard	15.02.1986
Naß Franz	04.05.1952	Offermanns Peter	04.09.1943	Pesch Heinrich	06.09.2009
Nau Helmut	29.08.2021	Ohlenforst Michael	15.08.1940	Pesch Walter	09.03.1990
Nauen Matthias	21.08.1994	Ohlerth Wilhelm	22.06.1967	Peschel Rudolf	27.08.1999
Naus P. Toni	02.07.2022	Olbertz Joseph	22.12.1983	Petermann Max	09.08.1989
Neibecker Josef	14.03.1967	Olbrück Wilhelm	09.11.1959	PETERS August	03.05.1986
Neibecker Paul	25.03.1989	Olemühlen Friedhelm	01.03.2005	Peters P. Gottfried	30.11.1995
Nelissen P. Martin	12.10.1989	Olivier Joseph	19.02.2001	Peters Hermann	20.02.1963
Nellessen Ernst	22.02.1982	Ommer Otto	26.11.1950	Peters Hubert	09.11.1954
Nett Jakob	17.06.1948	Omsels Richard	23.06.2002	Peters Hubert	28.03.1981
Netten Leonhard	23.05.1963	Oomens P. Wilhelm Joseph	27.06.2008	Peters Joseph	05.03.1932
Neu Theodor	14.11.1940	Opladen Peter	08.05.1957	Peters Josef	13.07.1951
Neuenhofen P. Jakob	29.08.1958	Oppenberg P. Heinrich	30.06.1987	Peters P. Leo	03.05.1994
Neuenhofer Alfons	30.05.1952	Optendrenk Johannes	05.10.1999	Pfeifer P. Franz-Josef	07.03.2023
Neujean Walter	05.04.1974	Ortens Hermann Josef	16.06.2016	Pfennings Anton	01.02.1940
Neukirchen Peter	22.01.1946	Orth Joseph Hubert	22.06.1950	Plumm P. Josef	20.01.1973
Neuß Heinrich	18.07.1931	Ortmanns Arnold	11.02.1938	Philipps Alban	25.11.1961
Nicke Franz	29.12.1964	Ortmanns Peter	23.06.1965	Pieper August	25.09.1942
Nicolini Bernhard	01.12.1957	Ossemann Josef	10.08.1941	Piepers Josef	19.06.1941
Niechoj Robert	09.11.1981	Ostermann P. Rudolf	06.09.1994	Piet P. Hubertus Marinus	13.01.2003
Nierling P. Augustinus	26.09.1950	Ostwald Karl	10.12.1992	Pillen Kornelius	19.12.1958
Niermann Ernst	01.08.2011	Otten Bernhard	28.06.2023	Pinnekamp Josef	12.01.1932
Nierobisch Anton	10.05.1974	Otten Leonhard	13.12.1931	Pinner Josef	19.10.1965
Niesemann Josef	06.12.2000	Otto Julius	24.11.1946	Piontek Paul	22.10.1981
Nießen Andreas	18.01.1980	Otto P. Laurentius	08.01.1952	Pip Wilhelm	28.05.1972
Nießen Franz	27.11.1994			Pirnay Pascal	21.01.1942
Nießen Hugo	19.01.2016			Pitz Leonhard	28.03.1994
Nießen Johannes	08.09.1938	P		PIUS XI.	10.02.1939
Nießen Johannes	14.03.1984			PIUS XII.	09.10.1958
Nießen Johannes	16.07.1984	Paalvast P. Hubert	28.03.1980	Platzbecker Hermann Josef	01.06.1974
Nießen Karl	29.10.1933	Paas Robert	06.09.1948	Plaum Gottfried	03.07.1954
Nießen Karl	17.01.1944	Paas Theodor	31.03.1933	Pletzt Siegfried	01.09.2016
Nießen P. Theodor	09.03.1970	Packenius Paul	07.02.1940	Pleus Leonhard	26.03.1970
Nieten Paul	19.10.1979	Paffen Wilhelm	25.10.1948	Pließ Rudolf	30.01.1994
Nijhof P. Augustin	01.12.1996	Paffenholz Werner	02.05.1973	Plönnes August	02.11.----
Nilkens Wilhelm	23.11.1979	Paffrath P. Tharsicius	25.12.1965	Plümpe Joseph	06.08.1953
Nilles Peter	28.06.1975	Pagés Hermann Josef	27.08.1958	Plum Georg	26.09.1972
Nix Bartholomäus	12.04.1943	Paggen Josef	27.10.1991	Plum Johannes	25.12.1961
Nösser Josef	04.04.1964	Palm Ludger	04.04.1968	Plum Leo	27.01.2000
Nötges Heinrich	09.11.1966	Palmen Johannes	09.01.2023	Plum Martin	23.02.1962
Noethlichs Franz	01.12.1972	Palmen Josef	26.12.1948	Plum Martin	29.10.1969
Nolte Franz	24.05.1958	Pannhausen Heinrich	13.02.1995	Plum Rolf-Dieter	07.03.2021
Nolte Johannes	21.07.1982	Papenhoff Heinrich	29.01.1951	Plum Wilhelm	04.12.1958

Poelen P. Theodor	05.02.2009	Reichardt Ernst	30.07.1975	Rühling Heribert	06.06.1944
Pörting Ludger	29.09.1950	Reicherts Ferdinand	02.08.1964	Rütter P. Ewald	14.10.1973
Pohen Nikolaus	19.05.1973	Reidt Heinrich	08.11.2004	Rütten Franz Wilhelm	23.09.2002
Pohen Peter	29.07.1932	Reiff Heinrich	23.06.1968	Rütten Heinrich	01.10.1995
Pohl Alfons	04.08.2011	Reiff Matthias	16.04.1981	Rütten Hermann	19.04.1979
Pohl Andreas	20.10.1962	Reimann Alexander	07.11.1966	Rütten P. Peter	19.05.1980
Pohl Peter	31.12.1947	Reinartz Heinrich	10.09.1970	Rütters Ernst	10.12.1961
Pohl Rudolf	01.12.2021	Reiners Hubert	02.11.1974	Ruffini Heinrich	02.12.1936
Pohl Wilhelm	04.04.1952	Render Franz	29.08.1943	Ruijling P. Wienand	22.09.2001
Pohl Wilhelm	17.01.1989	Renkes Erwin	31.10.2007	Ruland Wilhelm	05.07.1989
Pohlen Friedrich	01.08.1984	Repenn P. Johannes	27.08.1989	Rulands Arnold	18.03.1985
POHLSCHNEIDER Johannes	07.03.1981	Retz Josef	16.09.1974	Rump P. Ignatius	28.10.1989
Poll Arnold	16.04.2016	Reul August	08.02.1941	Ruppertzhoven Anton	20.09.1967
Ponten Josef	07.09.1955	Reuter P. Heinrich	19.10.1999	Rutge Hubert	29.01.1981
Pontzen Johannes	07.12.1951	Reuter Josef	13.07.2021	Rutten Norbert	02.05.2010
Poos Hermann Josef	14.02.2006	Reuter Karl	19.07.1954		
Pottbeckers Johannes	12.10.1971	Reuter Matthias	21.08.1989		
Pricking Bernhard	17.02.1969	Reuters Adam	01.03.1942	S	
Priemer Peter	07.11.1962	Reyer P. Theodor	09.05.1982		
Prinz Heinrich	16.08.1978	Rheindorf Wilhelm	16.06.1974	Sack Gerhard	21.09.2017
Probst Max	16.09.1963	Richen Vinzenz	25.03.1942	Sahler Hubert	18.07.1970
Prümpler Josef	30.11.1977	Richtarsky Berthold	02.02.1952	Sanders Max	04.04.1936
Prummern Horst Josef	18.08.2015	Riebertsch Johannes	15.11.1976	Sassen Heinrich	28.12.1995
Psotta Konstantin	10.05.1988	Rieth P. Theobald	23.11.2014	Sauer Max	13.03.1945
Pütz August	25.06.1968	Rinckens Lothar	20.12.1993	Sauer Peter	21.02.1962
Pütz Heinrich	05.09.2002	Rindermann Johannes	20.03.1988	Sauer Stephanus	21.09.1955
Pütz Hermann	24.04.1934	Rings Joseph	12.03.1953	Savelbergh Leopold	06.03.1960
Pütz Josef	05.12.1948	Rinke Hans	02.05.2002	Schaaf Paul	25.12.1985
Pütz Carl	20.12.1955	Ritter Karl	16.02.1938	Schaaff Josef	25.11.1985
Pütz Peter Wilhelm	25.10.1935	Ritzerfeld Hubert	09.01.1971	Schaath Johannes	16.01.1981
Pütz Robert	31.05.1961	Rixen Franz	24.06.1974	Schaeben Gottfried	24.08.1936
Purrio Wilhelm	13.08.1963	Robben Wilhelm	19.06.1993	Schaefer P. Andreas	13.07.1969
Purschke Leopold	30.03.1982	Robens Christian	15.10.1995	Schäfer Bernhard	27.02.1950
		Roblek Peter	26.03.1992	Schäfer Franz	20.08.1948
		Rocca Anton	15.01.1962	Schäfer P. Justus	22.07.1965
		Rochels Franz	22.05.2002	Schäfer Theodor	31.01.2019
		Rodenbach Wilhelm	01.07.1967	Schaffer Bernhard	01.03.1963
Q		Roderburg Hubert	18.11.1960	Schaffrath Josef	22.12.1971
Quell P. Anton	20.01.1980	Roderburg Johannes	16.08.1985	Schaffrath Matthias Horst	29.06.2004
Quirmbach Peter Josef	31.05.2013	Rody Georg	09.04.1944	Schaffrath Paul	21.10.1943
		Roeben Georg	01.12.1965	Schafgans Heinrich	22.07.1975
R		Roeben Gerhard	22.06.1965	Schagen Paul	20.12.1944
		Roeckerath Michael	02.04.1966	Schale Johannes	15.01.1955
Raab Gustav	02.02.1943	Römer Wolfgang	11.10.2019	Schall Peter	15.02.1954
Radeke Gerhard	02.01.1955	Rötten Johannes	26.02.1943	Schapidick Albert	22.11.1952
Raes P. Constantin	19.12.2010	Röttgen Bernhard	04.06.1955	Schaper P. Joseph	07.09.1990
Ramakers P. Hubert	28.08.1976	Röttges P. Johannes	30.03.1972	Scharrenbroich Heinrich	20.05.1968
Ramakers P. Lambert	19.11.1995	Roevenich Peter	06.11.1998	Schauf Heribert	29.08.1988
Radermacher Ewald	13.08.1960	Rohbeck Walter	31.07.1954	Schauf Wilhelm	26.05.1956
Rademachers Joseph	02.02.1958	Rolland Christian	30.05.1985	Scheer Josef	14.01.1960
Radermacher Werner	20.05.1962	Rollbrocker Jakob	29.06.1941	Scheren Johannes	26.05.1970
Rang Wilhelm	01.05.2009	Rombouts Josef	16.11.2001	Schein Karl	17.01.2011
Rangs Alfons	22.01.1993	Rosenbaum Bernhard	28.07.1978	Scheidt Heinrich	14.09.1986
Rath P. Heinrich	29.07.1991	Rosenberg Alfred	16.02.1953	Scheidt Karl	06.02.1974
Rath Josef	23.10.1944	Rosenstein Josef	28.08.1966	Schelte P. Hubert	30.03.1984
REGER Karl	27.03.2022	Roßkamp Heinrich	23.04.1979	Scherkenbach August	01.07.1952
Regul Franz	30.08.1978	Rotthauwe Wilfried	20.02.2005	Scheublein Johannes	21.04.1985
Rehling Bernhard	26.10.1951	Rottländer Peter	17.07.1942	Scheufens Arnold	24.03.1972
Rehling P. Engelbert	25.11.1976	Rottlieb Helmut	09.03.2010	Scheufens Johannes	05.04.1951
Rehmann Theodor	04.10.1963	Ruchtli Werner	30.01.2004	Scheuffgen Nikolaus	16.09.1951

Schiedges Albert	01.09.1935	Schmitz Michael	08.09.2022	Schuh Josef	20.09.2023
Schiffer Heinrich	21.11.1964	Schmitz Peter	20.08.1943	Schul Franz	10.10.1985
Schiffer Hubert	22.03.1939	Schmitz Peter	01.07.1970	Schulpen Johannes W. H.	15.02.2005
Schiffers Heinrich Josef	18.11.1960	Schmitz P. Stephan	11.04.2004	Schulte Alexander	31.01.1962
Schiffers Winfried	07.07.2010	Schmitz Suitbert	01.03.1945	SCHULTE Karl Joseph	10.03.1941
Schippersges Johannes	06.12.1962	Schmitz P. Sulpicius	06.01.1951	Schulte Richard	29.12.1947
Schippers Leonhard	24.06.1960	Schmitz Theodor	07.09.2012	Schulte-Fischedick Johannes	18.03.1987
Schippmann Josef	02.01.1950	Schnabel Engelbert	10.07.1960	Schulte-Krumpen Bernhard	03.07.1986
Schirbach Leo	12.09.1988	Schnabel Werner	23.07.2024	Schulte-Wieschen Joseph	17.12.1968
Schirp Franz	25.04.1963	Schneider Ernst	21.09.2011	Schultheis Hubert	05.10.1967
Schleiermacher Franz	31.03.2009	Schneider Friedrich	09.12.1942	Schulz Alfons	29.04.1979
Schleiß Wilhelm	15.09.1936	Schneider Hermann-Josef	11.09.1990	Schulz Hans-Joachim	16.12.2023
Schleyer Leopold	27.03.1945	Schneider Josef	02.09.1987	Schumacher Edmund	11.04.1980
Schlitt Ludwig	24.12.1951	Schneider Josef	10.04.1991	Schumacher Heinz	27.06.1999
Schlitter Karl	23.10.1959	Schneider Joseph	16.08.1979	Schumacher Hermann Josef	12.11.1945
Schlömer Hubert	06.02.1985	Schneider Paul	16.05.1969	Schumacher Hermann	03.12.1956
Schlömer Karl	08.10.1969	Schneider Theodor	02.12.1983	Schumacher Horst Peter	04.10.2010
Schlösser Johannes	22.11.1993	Schneiders P. Gangolf	03.07.1996	Schumacher Karl	24.04.1950
Schmalen Simon	30.07.1938	Schniewind Theodor	24.01.1935	Schumacher Karl	17.04.1957
Schmalohr Joseph	15.06.1954	Schnitzler Franz	17.05.2015	Schumacher Walter	28.12.1968
Schmelzer Karl	11.01.1998	Schnitzler Josef	10.04.1997	Schumacher Wilhelm	26.06.1935
Schmelzer Matthias	10.09.1948	Schnitzler Michael	19.04.1948	Schunck P. Peter	16.03.1978
Schmidt Andreas	19.10.1966	Schöler P. Wilhelm	17.06.1987	Schuster Vitus	12.04.1943
Schmidt Eduard	12.03.1965	Schoelgens Wilhelm	18.04.1942	Schuurman Johannes	26.11.2001
Schmit P. Paulus	25.12.1976	Schoenen Heinrich	17.11.1967	Schuwackerack Josef	27.02.1952
Schmitthausen Konstantin	01.02.1963	Schoenen Johannes	26.04.1969	Schwab Erich	20.05.1981
Schmits Theodor	12.01.1939	Schönheit Walter	11.01.1953	Schwalge Josef	28.11.1941
Schmitt Heinrich	08.11.1951	Schönwald Paul Heinrich	23.02.2002	Schwaborn Gregor	22.10.1958
Schmitt Joseph	10.09.1970	Scholl Hubert	03.04.1937	Schwarz Walter Leo	09.05.2015
Schmitter Heinrich	11.04.1994	Scholl Paul	17.03.1961	Schwarzmann Heinrich	24.05.1958
Schmitz Bernhard	28.11.1953	Schomer Josef	02.10.1972	Schweiß Leonhard	11.04.1976
Schmitz Conrad	11.08.1931	Schomus Walter	18.03.1997	Schwelm Johannes	21.03.1989
Schmitz Edmund	28.03.1933	Schouten Cornelis	13.04.2010	Schwelm Karl Josef	21.02.2003
Schmitz Erich Herbert	20.03.2019	Schrader Karl	17.03.1970	Schwelm Otto	25.08.1993
Schmitz Erwin Laurenz	08.02.2011	Schrammen P. Bertulf	11.12.1987	Schwengers P. Anton	28.05.1970
Schmitz Franz	25.05.1975	Schreiber Heinrich	02.03.1996	Schwenzfeier Bernhard	31.05.1998
Schmitz Hans	16.10.2021	Schreiner Joseph	07.12.1957	Schwinning Johannes	05.01.1963
Schmitz Hans-Karl	28.12.2008	Schrievers Andreas	06.03.1949	Seeger Caspar	10.12.2006
Schmitz Heinrich	03.10.1934	Schrievers Paul	28.12.1974	Seeves Julius	22.03.1963
Schmitz Heinrich	21.03.1937	Schrolls Johannes	09.02.1935	Seegeroth P. Willibald	20.06.1988
Schmitz Heinrich	26.09.1968	Schritz Peter	02.07.1934	Seitz Bernhard	13.09.1955
Schmitz Heinz-Albert	06.05.2019	Schroeder Anton	30.04.1994	Selhorst Heinrich	20.11.1979
Schmitz Hubert	23.01.1969	Schroeder Peter	28.10.1943	Selung Bruno	19.01.1951
Schmitz Ignaz	06.03.1936	Schröer Wolfgang	27.04.1991	Semrau Franz Josef	28.01.2013
Schmitz Jacob	26.04.1988	Schroers Wilhelm	07.03.1953	Senfle P. Alexander	01.08.1994
Schmitz Johannes	07.05.1952	Schroiff Heinrich	07.11.1986	Senger Friedhelm	25.01.2012
Schmitz Johannes Heinrich	12.09.1982	Schroiff Josef	02.04.1983	Sentis Andreas	22.04.1940
Schmitz Josef	26.08.1936	Schruff Hubert Franz	11.11.2018	Severa Josef	25.04.1992
Schmitz Josef	20.04.1952	Schubert Georg	30.04.2002	Sieben Josef	28.03.1998
Schmitz Josef	26.11.1989	Schuck Hans Josef	08.08.2014	Sieberath Josef	24.11.1968
Schmitz P. Josef	30.12.1981	Schüller Franz	09.05.1958	Sieberichs Hubert	23.03.2021
Schmitz Karl	13.03.1961	Schüller Johannes	31.03.1943	Sieberichs Peter	03.03.2004
Schmitz Konrad	28.04.1981	Schüller Wilhelm	19.08.1948	Siebert Bernhard	29.01.1934
Schmitz Konrad	17.05.1990	Schümmer Johannes	26.05.1963	Sieger Matthias	25.01.2005
Schmitz Ludwig	29.09.1985	Schürgers Heinrich	17.08.1934	Sieger Peter	25.10.1955
Schmitz Ludwig	31.05.2021	Schützen Michael	26.08.1937	Siemes Peter	26.12.1965
Schmitz Matthias	26.12.1939	Schüthuth Anton	19.01.1950	Siepen Paul	01.12.1988
Schmitz Matthias	08.09.1970	Schütt Josef	29.03.1999	Simon Joseph	28.10.1995
Schmitz Matthias	20.05.1988	Schütt Peter	08.03.1953	Simon P. Karl	06.04.2004
Schmitz Matthias	11.02.1994	Schütze Walter	09.10.1932	Simons Berthold	17.12.1980

Simons Konrad	01.11.1939	Stinnesbeck Hermann Josef	03.02.1981	Thomas Josef	04.05.1938
Sinzig Kaspar	12.03.1975	Stobb P. Josef	23.05.1978	Thomas Rudolf	19.09.1939
Sistermans P. Willem Hendrik	21.02.2010	Stockebrand Hans-Robert	19.11.2011	Thomé Johannes	29.06.1991
Sistig Johannes	19.04.2001	Stöckmann Heinrich	07.03.2010	Thomé Josef	10.07.1980
Sittart Gustav	11.01.1964	Stoetz Friedrich	01.08.1976	Thomik Josef	22.09.1997
Skrzypek Roman	04.05.1979	Stoffels Hubert	18.09.1971	Thoren Franz	02.08.1980
Sobieszczyc P. Stanislaus	13.08.2001	Stollenwerk Andreas	19.02.1943	Thory Joseph	17.02.1950
Soiron P. Thaddaeus	30.06.1957	Stollenwerk Peter	16.01.1941	Thull P. Peter	19.10.1981
Solberg Johannes	04.07.1990	Stoos Johannes	05.06.1944	Thurn Wilhelm	12.01.1963
Solzbacher Johannes	29.01.1958	Storcken Johannes	03.07.1998	Thyssen Johannes	12.07.1941
Somers Hubert	21.06.1986	Storms Christian	25.01.1961	Tibio Heinrich	11.04.1973
Sommer Gottfried	20.10.2007	STRÄTER Hermann Joseph	16.03.1943	Tillmanns Heinrich	21.05.1941
Sommer Johannes	23.05.1938	Strang August	28.07.1971	Tillmanns Wilhelm	23.09.1930
Sommer Karl	04.11.1940	Strang Heinrich	14.08.1951	Timberg Peter	30.03.1985
Sommerhäuser Matthias	26.02.1967	Strerath Wilhelm	02.11.----	Timmerman Viktor	14.09.1957
Spaas P. Heinrich	18.06.2002	Strick Erich	31.08.2006	Tinck Johannes	09.06.1966
Sparbrodt Friedrich	26.07.1944	Strock P. Albert	20.01.1977	Tissen Franz	19.03.1992
Spaten Josef	13.08.1997	Strohmeier Johannes	09.05.1951	Tollhausen Matthias	05.08.2001
Spelthahn P. Heinrich	18.09.1994	Struff Matthias	10.08.1936	Tollhausen Robert	06.01.1944
Spicher Norbert	29.03.1981	Struth Carl	12.06.1984	Tonnet Wilhelm	13.02.1967
Spilmann Engelbert	08.10.2011	Stulle Johannes	14.05.1968	Torka Johannes	11.01.2007
Spoelgen Julius	31.07.1934	Stump P. Odilo	05.04.1985	Toussaint Johannes	30.11.1936
Sprave Bernhard	08.03.1950	Stupin Michael	05.12.1937	Toussaint Josef	09.12.1955
Sprenger Josef	18.05.1961	Sturm Franz-Wilhelm	11.05.2012	Trecker Theodor	05.12.1960
Sprick Karl	14.05.1948	Suchy Stanislaus	05.03.2022	Tremanns Heinrich	28.10.1975
Springob P. Hermann	26.09.1985	Sülzen Dieter	25.02.2013	Tries Julius	19.11.1988
Spülbeck Eduard	03.09.1983	Sunara Josip	19.12.2009	Trimborn Josef	07.04.1978
Spülbeck Hubert	05.12.1935	Suykerbuyk P. Adrian	27.09.1974	Türks Paul	03.05.1998
Spülbeck Paul	22.12.1962	Szigeti Stephan	15.11.2008	Turocha P. Erich	04.10.1985
Spyra Franz Adrian	26.04.1997				
Stammel Lorenz	12.04.1954				
Stams P. Frans	22.01.2010	T		U	
Stappers Franz	25.03.1945	Täpper Friedrich	19.08.1952	Uedelhoven Josef	15.05.1989
Steege Ernst	29.09.1998	Telges Gerhard	27.02.1986	Uerlichs Peters	13.06.1932
Stefes Johannes-Georg	11.05.2017	Telorc Wolf-Dieter	06.09.2024	Uhlenbrock Franz	05.01.1932
Steffens Hans	06.02.1987	Tenbusch Josef	23.05.1966	Uhrmann P. Johannes	14.03.2016
Steffens Johannes	08.02.1998	Tennagels Everhard	10.12.1950	Unterberger Josef	03.03.2014
Steffens Walter	11.05.1991	Tennie Franz	05.01.1950	Unterkeller Wilhelm	20.11.1933
Steffes Bernhard	02.07.2021	Tenorth P. Ferdinand	07.05.1985		
Stegerhütte Johannes	22.08.1967	ter Ellen P. Bonaventura	25.10.1967		
Stegers Joseph	01.08.2000	Teunissen P. Arnold	21.01.2009	V	
Steinbusch Herbert	17.02.2015	Theisen Edgar	20.06.1968	Vaasen Matthias	15.10.2000
Steinen P. Peter	31.10.1936	Theissen Anton	23.12.1938	Vaes Augustinus	06.05.1977
Steinfort Josef	03.06.1976	Thelen Bruno	25.08.1956	Valter Herbert	07.02.2008
Steinhauer Adolf	04.06.1987	Thelen Hermann	16.05.1983	van Aaken Heinrich	21.03.1957
Steinhauer Johannes	22.11.1978	Thelen Kurt	11.10.1998	van Aken P. Marinus	21.10.1976
Steinkuhl P. Anselm	31.12.1953	Thelen Wilhelm	21.10.1984	van Bemmelen P. Cornelius	10.05.2005
Steinrath Wilhelm	17.11.2009	Thissen Hermann	26.09.1970	van Bergen P. Wilhelm	01.01.1975
Stemes Hans	24.01.2013	Thöne Johannes	14.04.1945	van Booven Heinrich	07.06.1969
Stender P. August	27.02.2000	Thönes Heinrich	28.03.1964	van Buuren P. Antonius	25.11.1993
Stephan Otto	17.12.2017	Thoenes Herbert	12.07.2016	van de Laak P. Dionysius	22.03.2009
Stephany Erich	30.01.1990	Thönessen Ernst	20.02.1988	van den Berg P. Cornelius	24.05.1991
Stephans Gregor	31.05.2024	Thönessen Lambert	20.02.1940	van den Berg P. Heinrich	27.05.1983
Stepkes Heinrich Wilhelm	10.07.1976	Thönißen Johannes	18.04.2005	van den Hoven Lambertus	18.01.2021
Steuftmehl Jakob	24.02.1937	Tholen Peter	01.11.1955	van der Broeck Leonhard	03.10.1945
Steven Wilhelm	15.06.1982	Tholen Theodor	22.07.1969	van der Molen Nicolaas	15.01.1993
Stiegeler Heinrich	02.07.1958	Thoma Johannes	08.02.1990	van der Ploeg Peter	20.11.1993
Stieler Josef	26.02.1994	Thoma Rainer	17.11.2024		
Stierum Johannes	30.06.1968	Thomae Wilhelm	30.04.1940		
Stinnesbeck Heinrich	04.05.1943				

Johannes Joseph	19.05.1954	von Reth Peter	01.02.1944	Welter Arnold	28.12.1957
van Eijk P. Jan	02.01.1980	von Schütz Leopold	11.12.1949	Welters Winand	02.08.1945
van Erp P. Gerlach	31.10.1993	Voss Joseph	01.12.1942	Wetty Franz	08.11.1938
van Gils Joseph	01.11.1962	Voß Otto	03.07.1962	Wempe P. Johannes	02.08.1996
van Gorp P. Adrianus Josef	16.07.2003	Vossen Friedrich	17.05.1952	Wenskowski Albin	14.11.1964
van Hout P. Heinrich Anton	21.06.1995	Vratz Johannes	19.01.2010	Werden Josef	24.01.1973
van Kempen P. Reiner	27.02.1976	Vredebrecht Heinrich	12.04.1990	Werhahn Heinrich	23.11.1947
van Kück Karl Josef	30.05.1996	Vroemen P. Matheus	08.04.1998	Werker Werner	03.03.2007
van Kuijk Peter	08.05.1985			Werner Heinrich	11.12.1950
van Lent P. Koos	02.03.2001			Werner Karl	14.04.1963
van Leuven P. Cornelis	04.10.1975			Werr Hugo	15.07.2002
van Maastrigt P. Theodorus	24.09.1989			Weres August	26.01.1944
van Nooy Johannes	06.02.1938			Werth Anton	14.07.1962
van Pinxteren P. Lambert	19.02.1973	Wachendorf Josef	01.04.1945	Werth Peter	05.04.1991
van Sloun Josef	16.01.1974	Wachendorf Wilhelm	15.12.1968	Wesendonck Johannes	25.10.1955
Vanwersch Anton	28.08.1987	Wäckers Anton Josef	10.11.2007	Wessel Johannes	19.11.1956
van Wersch Peter	25.01.1984	Wackerzapp Winfried	23.11.2006	Wessel Josef	25.05.1955
van Wiggeren P. Anton	11.08.2006	Wagels Leo	04.10.1947	Wessling P. Hans	07.05.2007
Vargie Vladimir	12.05.1979	Wagels Wilhelm	13.03.1948	Weterman P. Gerhard	16.03.1984
Vasen Matthias	25.10.1952	Wagemann Hermann	11.11.1962	Weterman P. Theodor	09.09.1938
Vaßen Gustav	27.06.1967	Wagner Jakob	26.06.1966	Wetter Josef	28.09.1978
Vehres Kasper	01.04.1951	Wagner Peter	21.07.1967	Wetzler Peter	10.03.2015
Veldhuis Henk Johannes	15.05.2011	Walbert Arnold	02.12.1969	Weyers P. Engelbert	09.07.1984
Vellmanns Johannes	17.08.1994	Walch Hermann	27.05.2012	Weyden Joseph	02.09.1966
Velten Ernst	08.05.1946	Walgenbach Adolf	13.11.1986	Weyer Heinrich	22.06.1976
Veltmaat Gerhard	08.08.1999	Walgenbach Johannes	25.06.1974	Weyhe Hans	16.05.2008
Venhovens P. Theodor	17.03.1983	Wallenborn Adolf	17.02.1964	Weyland Reinhard	25.08.1987
Verfürth Joseph	09.07.1948	Wallerang Ludwig	06.07.1958	Wichelmann Theodor	24.09.1950
Vetter P. Philipp	04.09.1952	Wallrafen Paul	18.07.2003	Wickeler Josef	04.12.2013
Vianden Matthias	01.06.1965	Wallraff Theodor	18.04.1988	Wichens Johannes	23.11.1945
Viehoff Franz	19.05.1950	Walter Johann Theodor	09.11.2019	Wiechelt Dieter	19.03.1990
Viehoff Josef	17.05.1979	Wammers Karlheinz	05.03.2019	Wieland Heinrich	13.06.2019
Vienken Ewald	11.12.2020	Wanke Otto	17.10.2021	Wiemers Rudolf	16.09.1934
Vienken Hans-Günther	27.09.2024	Wanzura P. Werner Franz	16.01.2025	Wienand Josef	07.02.2015
Vieten Peter	19.11.2023	Warler Ernst	17.11.1962	Wiertz Josef	05.08.1932
Vieth Heinrich	09.07.1962	Warzitz Georg	27.05.1965	Wiethege Friedrich	06.08.1986
Viethen Heinrich	13.07.1944	Wasilewski Leon	12.01.2015	Wigge Arnold	26.11.1945
Vinkeloe Wilhelm	05.04.1987	Wassen Norbert	03.01.1978	Wiggers Leopold	30.03.1979
Vitus Rudolf	12.11.1986	Wassenberg Matthias	15.07.1971	Wilbert Hubert	18.09.1962
Vlatten Jacob	02.05.1968	Wassenberg Theodor	08.08.1964	Wild Josef	05.08.2015
Vliegen Hans Peter	29.12.1977	Wasser Heinrich	25.01.1969	Will Heinrich	22.09.1932
Völl Julius	05.01.1986	Wassong Josef	28.03.1966	Willems Nikolaus	27.08.1955
VOGT Joseph	05.10.1937	Weber Johannes	08.06.2013	Willems Peter	11.04.1944
Vogt Julius	09.03.2014	Weber Josef	16.04.2006	Willemsen Theodor	05.03.1965
Vogtland Franz	02.04.1957	Weber P. Paul	06.11.1955	Willinek Josef	23.07.1976
Vohn Johannes	30.03.1971	Weber Peter	11.06.1974	Wilms Engelbert	09.01.1952
Vohn Josef	02.09.2017	Weber Wilhelm	07.07.1939	Wilms Johannes	26.12.1944
Voissem Bernhard	16.11.1944	Weckauf Stephan	02.06.2001	Wilms Josef	15.06.1939
Vollert P. Wilhelm	27.06.1995	Wegenauer Paul	20.01.2013	Wilms Joseph	25.09.1955
von den Driesch Günther	03.10.2021	Wehn Wilhelm	27.08.1933	Wilms Wilhelm	25.12.2002
von den Driesch Heinrich	09.02.2024	Weigl Georg	23.05.2010	Wilms Josef	16.02.1999
von den Driesch Wilhelm	26.11.1976	Weiler P. August	13.05.1972	Wilms Alex	20.04.1954
von der Fuhr Wilhelm	28.08.1933	Weindorf P. Johannes	17.12.1996	Wilms Wilhelm	08.03.1953
von der Helm Heinrich	23.06.1950	Weindorf Peter Josef	25.07.2008	Wimmer Laurentius	03.01.1942
Vonessen Heribert	01.07.1938	Weinert Harald	25.02.1983	Winands Peter	08.04.1940
Vonhasselt Josef	03.10.1992	Weingartz Heinrich	19.11.1984	Windelen Johann	19.10.1980
Vonier Hans Hubert	28.10.2024	Weißweiler Konrad	08.03.1982	Windelschmidt Hubert	11.02.1962
von Issum Josef	31.03.1962	Weisweiler Paul	12.05.1955	Wingender Lothar	31.03.2021
von Iter Alfred	17.04.1954	Weisweiler Peter	04.07.1984	Winkel Heinrich	11.03.1946
von Meer Wilhelm	09.05.1959	Wellner Franz	25.07.1981	Winkels P. Edmund	10.01.1971
		Weisch Franz	07.05.1982		

Winker Johannes	17.05.2007	Zaun Adam	25.02.1937
Winkhold Clemens	30.07.1984	Zaunbrecher Hugo	20.02.1942
Winkler P. Floribert	22.09.1957	Zaunbrecher Josef	13.11.1931
Winter Joseph	19.01.1981	Zeegers P. Alexander	22.01.1986
Wintz Dieter	07.11.2018	Zehnpfennig Josef	11.04.1951
Winzen Matthias	22.02.1954	Zeiger P. Ivo	24.12.1952
Wipperfürth Paul	27.06.1972	Zelder Wolfgang	27.12.1989
Wipperfürth Peter	20.02.1936	Zelenka P. Siegfried	29.06.1985
Wirtz Aloys	24.02.1986	Zenses Ernst	19.09.1992
Wirtz Franz Xaver	16.02.1955	Zensus Thomas	24.09.2016
Wirtz Joseph	25.03.1932	Zermahr Ludwig	23.08.2006
Wirtz Joseph	15.04.1965	Zerwes Johannes	11.03.1952
Wirtz Joseph	01.02.1976	Ziegler Arthur	04.10.1962
Wirtz Paul	02.04.1997	Zielonka Michael	04.12.2018
Wirtz Peter	05.10.1937	Ziemer P. Wunibald	02.06.1983
Wirtz Robert	19.09.1978	Ziemons Wilhelm	10.09.1991
Wisgens Heinrich	13.02.1948	Zilles Franz	05.06.1935
Wiskirchen Friedrich	11.02.1957	Zillessen Peter	04.07.1939
Wisemann Ernst Wilhelm	26.03.2007	Zilligen Hermann Josef	30.05.1956
Wistuba Paul	22.04.1982	Zilligen Wilhelm	05.03.1946
Witsiers P. Theodor	25.09.1972	Zillikens Max	04.07.1942
Witt Josef Gregor	15.01.2011	Zillikens P. Wilhelm	31.01.1972
Witte Bernhard	04.12.1989	Zimmer Josef	28.02.1957
Wittig Erich	07.07.2019	Zimmermann Friedrich	10.01.1954
Wittrock Clemens	02.05.1997	Zimmermann Heinrich	04.01.1960
Woebel Christian	11.12.1954	Zimmermann Joseph	04.02.1942
Wohl Franz Josef	02.01.1969	Zimmermann Johannes	12.05.1961
Wolf Heinrich	31.01.1962	Zimmermann Theodor	19.07.1959
Wolf P. Heinrich	13.12.1997	Zimmermann Wilhelm	05.10.2011
Wolf Johannes	04.09.1993	Zimmermanns Heinrich	17.01.1934
Wolff Josef	01.06.1983	Zimmermanns Hubert	08.05.1958
Wolfgarten Jakob	04.01.1934	Zincken Paul	06.02.1993
Wollenweber Joachim	11.10.2024	Zingssem Josef	23.02.1950
Wolpers Paul	22.06.1998	Zipp Kuno	27.04.1983
Wolter Josef	29.03.2001	Zitzen Josef	28.03.1983
Wolters Heinrich	02.09.1985	Zohren Wilhelm	10.07.1968
Wolters Heinrich	09.10.2001	Zorn Alois	07.05.1954
Wolters Hubert	05.06.1967	Zorn Günter	09.07.2017
Wolters Johannes	11.08.1951	Zurmahr Hermann Josef	08.01.1978
Wolters Johannes	18.03.2009	Zwingen Hermann	02.06.1977
Wolters P. Johannes	10.05.1971		
Wolters Karl	08.04.1936		
Wolters Maximilian	04.03.1998		
Wolters Romuald	11.01.1973		
Wolters Theodor	31.07.1944		
Woltery Theodor	19.11.1972		
Woopen Herbert	26.12.1984		
Wüsthoff Peter	01.04.1973		
Wulf P. Johannes	04.10.1968		
Wulf Paul	11.10.2018		
Wurth Hubert	15.05.1969		
Wynands P. Hubert	02.11.1962		
Wynen Franz Josef	03.04.2022		

Z

Zähren Heinrich	13.04.1939
Zangs Peter	03.04.1948
Zapp Friedrich	29.06.1963

